

Rechnungsabschluss  
Steiermark  
2018



Band III  
Bericht über die Ergebnisse  
des Wirkungscontrollings



Das Land  
Steiermark

## **IMPRESSUM**

*Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:*

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landesamtsdirektion  
Stabsstelle Verwaltungsreform, Innovation und strategisches Projektmanagement  
Hofgasse 15, 8010 Graz

*Redaktion und Gesamtumsetzung:* Landesamtsdirektion (LAD Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Brigitte Scherz-  
Schaar, Mag.<sup>a</sup> Birgit Ragger, Christina Hager)

*Grafik und Gestaltung:* Landesamtsdirektion  
Graz, Juli 2019

*Copyright und Haftung:*

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind vorbehalten. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Landesamtsdirektion und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

*Rückmeldungen:*

Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an: [lad-wico@stmk.gv.at](mailto:lad-wico@stmk.gv.at)

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Einleitung</b> .....   | <b>1</b>  |
| <b>Verteilung der Bereiche bzw. Globalbudgets an Gesamtauszahlungen 2018</b> .....                        | <b>6</b>  |
| <b>Bereich Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer</b> .....  | <b>7</b>  |
| Globalbudget Landesamtsdirektion .....  | 8         |
| Globalbudget Organisation und Informationstechnik .....   | 12        |
| Globalbudget Zentrale Dienste .....   | 16        |
| Globalbudget Verfassung und Inneres .....   | 20        |
| Globalbudget Landesarchiv .....   | 25        |
| Globalbudget Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzausweisungen und Wahlen ..... | 28        |
| Globalbudget Ländlicher Wegebau .....   | 32        |
| Globalbudget Volkskultur .....  | 35        |
| <b>Bereich Landeshauptmannstellvertreter Mag. Michael Schickhofer</b> .....                               | <b>39</b> |
| Globalbudget Landesamtsdirektion Katastrophenschutz .....   | 40        |
| Globalbudget Beteiligungen .....  | 43        |
| Globalbudget Bedarfszuweisungen von SPÖ Gemeinden .....   | 47        |
| Globalbudget Landes- und Regionalentwicklung .....  | 50        |
| <b>Bereich Landesrat Mag. Christopher Drexler</b> .....   | <b>53</b> |
| Globalbudget Personal .....   | 54        |
| Globalbudget Gesundheit und Pflegemanagement .....  | 58        |
| Globalbudget Veterinärwesen .....   | 62        |
| Globalbudget Kultur .....   | 65        |
| <b>Bereich Landesrätin MMag.<sup>a</sup> Barbara Eibinger-Miedl</b> .....                                 | <b>69</b> |
| Globalbudget Wissenschaft und Forschung .....   | 70        |
| Globalbudget Landesbibliothek .....   | 73        |
| Globalbudget Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit .....                                   | 76        |
| Globalbudget Wirtschaft .....   | 80        |
| Globalbudget Tourismus .....  | 84        |
| Globalbudget Österreichring .....   | 87        |
| <b>Bereich Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Doris Kampus</b> .....  | <b>90</b> |
| Globalbudget Soziales .....   | 91        |

|  |            |
|--|------------|
| <b>Bereich Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner</b> .....       | <b>94</b>  |
| Globalbudget Bildung und Gesellschaft .....                            | 95         |
| <b>Bereich Landesrat Anton Lang</b> .....                              | <b>100</b> |
| Globalbudget Finanzen .....  | 101        |
| Globalbudget Sport .....   | 105        |
| Globalbudget Umwelt und Raumordnung .....                              | 109        |
| Globalbudget Energie und Umweltkontrolle .....                         | 113        |
| Globalbudget Verkehr .....   | 117        |
| Globalbudget Hochbau .....   | 122        |
| <b>Bereich Landesrat Johann Seitinger</b> .....                        | <b>125</b> |
| Globalbudget Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe ..... | 126        |
| Globalbudget Land- und Forstwirtschaft .....                           | 129        |
| Globalbudget Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit .....     | 134        |
| Globalbudget Wohnbau .....   | 138        |
| <b>Bereich Landtag Steiermark</b> .....                                | <b>141</b> |
| Globalbudget Landtagsdirektion .....                                   | 142        |
| <b>Bereich Landesrechnungshof</b> .....                                | <b>145</b> |
| Globalbudget Landesrechnungshof .....                                  | 146        |
| <b>Bereich Landesverwaltungsgericht</b> .....                          | <b>149</b> |
| Globalbudget Landesverwaltungsgericht .....                            | 150        |

# Wirkungsbericht 2018

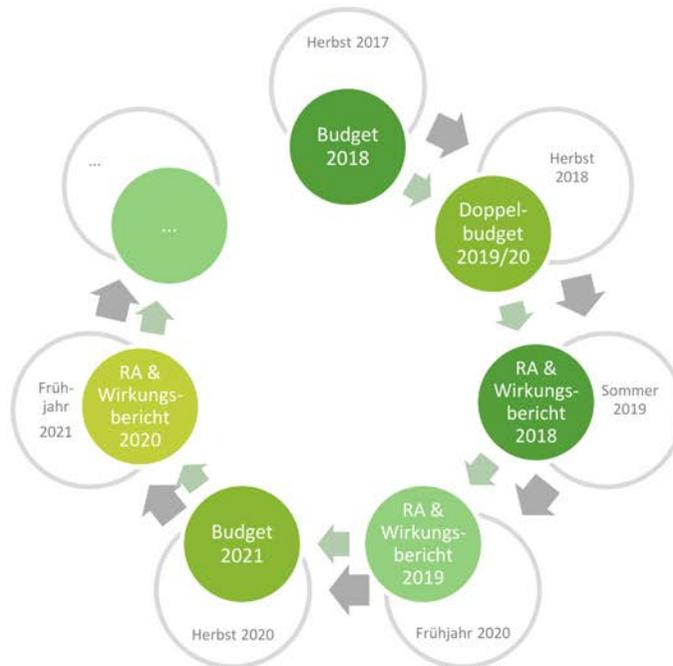
## Bericht über die Ergebnisse des Wirkungscontrollings für das Finanzjahr 2018 gemäß § 53 Abs. 4 StLHG iVm § 10 VOWO 2018

---

### Budget – Zahlen und Ziele

---

Mit dem Wirkungsbericht 2018 wird - zum nunmehr vierten Mal - in Ergänzung zum Rechnungsabschluss (Zahlen) ein Bericht über die erreichten Ergebnisse (Ziele) gelegt.



---

### Wirkungsbericht 2018 - Ziele und Indikatoren

---

Wie auch in den Vorjahren sind im Wirkungsbericht 2018 die Ergebnisse der Wirkungsorientierung auf Globalbudgetebene dargestellt.

Der Aufbau des Berichtes folgt der Geschäftsverteilung der Mitglieder der Steiermärkischen Landesregierung zum Stand 31.12.2018.

Die Basis des Berichtes bilden die von den haushaltsleitenden Organen (Mitglieder der Landesregierung, Präsidentin des Landtages Steiermark, Direktor des Landesrechnungshofes und Präsident des Landesverwaltungsgerichtes) erstatteten Meldungen über die Erreichung der im Landesbudget festgelegten Wirkungsziele des Finanzjahres 2018, die von der ressortübergreifenden Wirkungscontrollingstelle in der Landesamtsdirektion zusammengefasst wurden. Das Globalbudget KAGes Personalamt (KAGPA) wurde nicht in den Bericht aufgenommen, da dieses im Landesbudget 2018 keine Angaben zur Wirkungsorientierung enthielt.

Zur umfassenden Darstellung der Wirkungsorientierung zum Zeitpunkt der Berichtslegung - also fast zwei Jahre nach Planung der Wirkungsziele und Indikatoren für das Budget 2018 - werden im Wirkungsbericht 2018 auch neue Ziele und Indikatoren des Doppelbudgets 2019/2020 ausgewiesen. Diese wurden kursiv angedruckt und auch bei den Erläuterungen findet sich ein diesbezüglicher Hinweis.

In Summe wird damit über 128 Wirkungsziele berichtet (122 aus 2018 und sechs neue aus 2019/2020).

Zur besseren Lesbarkeit wurde der Bericht gänzlich neu gestaltet, auf den Quellenachweis wurde verzichtet, da er sich bereits im Budget 2018 findet. Zusätzliche Informationen zur Steuerbarkeit der Ziele und Indikatoren sowie ein Ampelsystem zur Zielerreichung wurden hingegen aufgenommen.

| Wirkungsbericht 2018                               |  |
|--|--|
| 11 Bereichsbudgets                                 |  |
| 38 Globalbudgets (inkl. KAGES Personalamt - KAGPA) |  |
| Budget 2018  | Budget 2019/2020                           |
| 122 Wirkungsziele                                  | 127 Wirkungsziele (6 neue, 1 gestrichenes) |

Da im Jahr 2018 keine Berichte über Interne Evaluierungen von Regelungsvorhaben und sonstigen Vorhaben an die ressortübergreifende Wirkungscontrollingstelle übermittelt wurden, enthält der vorliegende Wirkungsbericht keine diesbezüglichen Angaben.

Um die Relation der Auszahlungen des jeweiligen Bereichs bzw. Globalbudgets an den Gesamtauszahlungen des Landes darzustellen, wurden – wie schon in den Vorjahren – Grafiken den jeweiligen Angaben zur Wirkungsorientierung des Bereichs bzw. Globalbudgets vorangestellt. Dabei wird jedes Globalbudget als farbiges Rechteck dargestellt, wobei sich dessen Größe proportional zur Größe der Landesauszahlungen verhält. Die Farben stehen für den Bereich, dem das Globalbudget zugeordnet ist.

Daneben findet sich ein Plan-Ist-Vergleich der Auszahlungen, in dem das Landesbudget 2018 dem Rechnungsabschluss 2018 gegenübergestellt wird, sowie ein Überblick zur Zielerreichung (je Wirkungsziel) auf Globalbudgetebene. Hierzu wurde – differenzierter als in den Vorjahren - jeder Indikator hinsichtlich seiner Umsetzung von den haushaltsleitenden Organen bewertet (erreicht, teilweise erreicht, nicht erreicht, nicht bewertbar) und alle Indikatoren eines Wirkungszieles entsprechend nachstehendem Schema in jeweils einem Balken zusammengefasst dargestellt:

- Anzahl erreichter Indikatoren
- Anzahl teilweise erreichter Indikatoren
- Anzahl nicht erreichter Indikatoren
- Anzahl nicht bewertbarer Indikatoren

Weiters sind im Bericht die umgesetzten Maßnahmen zur Erfüllung der gesetzten Ziele je Wirkungsziel beschrieben (Zielverfolgung). Für jeden Indikator sind - falls vorhanden - die Ist-Werte 2017 und 2018 angeführt und dem Soll-Wert 2018 gegenübergestellt und sofern erforderlich erläutert (Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung).

Datenbasis für die Bezeichnung der Wirkungsziele und Indikatoren, insbesondere der Soll-Werte für 2018, sind die Angaben im Landesbudget 2018. Die Soll-Werte für die Jahre 2019 und 2020 entsprechen den Angaben im Doppelbudget 2019/2020.

Die neue Nummerierung der Indikatoren stellt keine Prioritätenreihung dar und dient ausschließlich der Verfolgbarkeit und Auffindbarkeit.

---

## Ergebnisse Wirkungscontrolling – Gesagt. Geplant. Getan.

---

Für den Wirkungsbericht 2018 sind die Ist-Werte 2018 der 255 Indikatoren aus dem Landesbudget 2018 den Soll-Werten gegenübergestellt und werden in den Erläuterungen reflektiert. Auch die im Doppelbudget 2019/2020 aufgenommenen neuen Wirkungsziele und Indikatoren – und falls vorhanden deren Ist-Werte 2018 - sind für eine gesamthafte Darstellung zum Zeitpunkt der Berichtslegung abgebildet.

Für eine übersichtliche Darstellung der 22 Indikatoren aus dem Landesbudget 2018, die mehrere Werte enthielten und bisher als ein Indikator ausgewiesen waren, werden diese nunmehr für jeden Wert gesondert ausgewiesen, z.B. Indikator „Anzahl der Nennungen des UMJ, der THO und des sh in der nationalen und internationalen Presse“ (GLOBALBUDGET KULTUR) und die Indikatoren zu den Verfahrensdauern (GLOBALBUDGET VERFASSUNG UND INNERES).

Im Wirkungsberichtes 2018 sind somit in Summe 358 Indikatoren und Subindikatoren ausgewiesen. Davon sind 325 aus dem Landesbudget 2018 und 33 zusätzlich aus dem im Budget 2019/2020. Die neuen Indikatoren aus dem Doppelbudget 2019/2020 wurden alle als nicht bewertbar eingestuft und dienen nur als Information.

40 Indikatoren aus dem Jahr 2018 konnten nicht bewertet werden, da entweder noch keine Daten für das Jahr 2018 vorhanden sind oder keine jährliche Datenerhebung erfolgt bzw. keine Angaben zum Soll-Wert 2018 getroffen wurden.

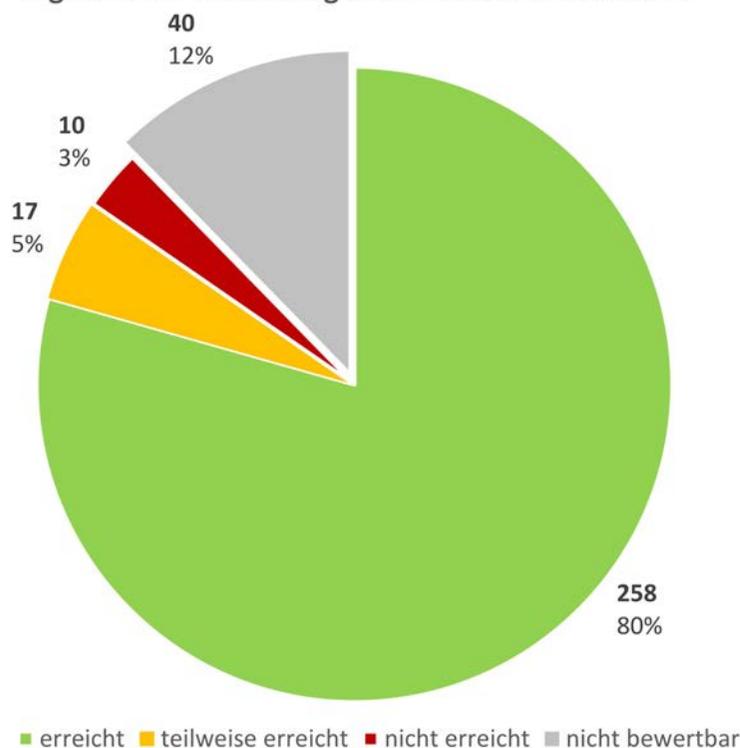
Beispiele für Indikatoren, für die noch keine Ist-Werte 2018 vorliegen sind „Exportvolumen steirischer Unternehmen“ (GLOBALBUDGET WIRTSCHAFT) sowie die „Recyclingquote“ (GLOBALBUDGET

Der Lebensqualitätsindikator (LQI) wird aufgrund der relativ großen Konstanz nur in einem 2-Jahresrhythmus erhoben, zuletzt 2017, sodass für 2018 kein Wert vorliegt. (GLOBALBUDGET LANDES- UND REGIONALENTWICKLUNG)

In Summe gibt es somit 285 bewertete Indikatoren (rund 88% aller 325).

275 der Indikatoren (rund 85% aller 325) wurden (unter Berücksichtigung von Toleranzgrenzen und Erfahrungswerten) als „erreicht“ oder „teilweise erreicht“ eingestuft, 10 Indikatoren wurden als „nicht erreicht“ (rund 3% aller 325) eingeschätzt.

**Ergebnis der Bewertung aller Indikatoren aus 2018**



In Summe können somit 114 der 122 Wirkungsziele aus 2018 auf Basis der Bewertung der Indikatoren hinsichtlich ihrer Zielerreichung dargestellt werden. Bei acht Wirkungszielen waren die angegebenen Indikatoren - aufgrund noch nicht vorhandener Ist-Werte für 2018 oder nicht jährlich durchgeführter Erhebungen - nicht bewertbar, sodass die Zielerreichung hier nicht eingeschätzt werden kann.

Mit den Wirkungszielen und den geplanten Soll-Werten wird die Grundlage für eine wirkungsvolle Steuerung im Land Steiermark geschaffen. Der Vollzug geschieht jedoch nicht linear von einem definierten Ausgangspunkt zu einem fixierten Ziel, sondern als dynamischer Prozess, der veränderte Rahmenbedingungen und Prioritätenverschiebungen berücksichtigen soll. Es ist daher unmöglich, alle Ziele und geplanten Soll-Werte zum gleichen Zeitpunkt zu erreichen.

---

### Gleichstellungsziele - Vielfalt ist Reichtum

---

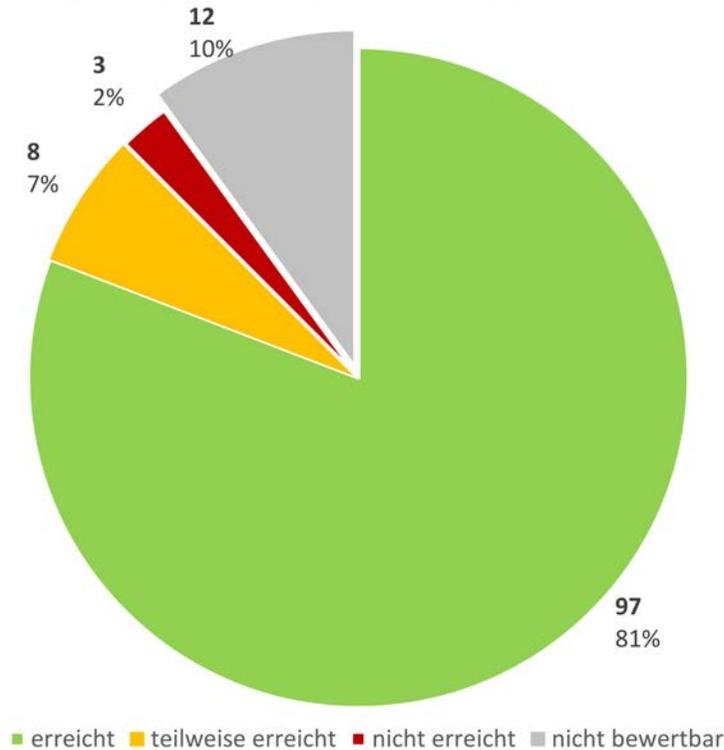
Entsprechend § 3 VOWO 2017 wird ein Wirkungsziel als Gleichstellungsziel definiert, das der Gleichstellung in unterschiedlichen Dimensionen dient. Es umfasst insbesondere die Auswirkung auf die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern, die Erhöhung der Chancengleichheit, die Aufhebung von Diskriminierungen bestimmter Anspruchsgruppen oder den Abbau regionaler Disparitäten. Im Zuge der Neugestaltung des Berichtes wurden die Gleichstellungsziele mit einem = gekennzeichnet.

53 Gleichstellungsziele aus dem Jahr 2018 sind im Bericht mit 120 Indikatoren dargestellt, wobei zwei Wirkungsziele jeweils in zwei Globalbudgets vorkommen (Globalbudget Bedarfszuweisungen von SPÖ-Gemeinden sowie Globalbudget Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen).

105 der Indikatoren (87,5%) wurden (unter Berücksichtigung von Toleranzgrenzen und Erfahrungswerten) als „erreicht“ oder „teilweise erreicht“ eingestuft, drei Indikatoren wurden als „nicht erreicht“ (rund 2,5%)

eingeschätzt.

### Bewertung der Indikatoren zu Gleichstellungszielen aus 2018



Als Gleichstellungsziel zum Aspekt des Abbaus von regionalen Disparitäten besteht beispielsweise folgendes Wirkungsziel:

„Alle Steirerinnen und Steirer haben Zugang zu einer bestmöglich abgestimmten kommunalen, gemeindeübergreifenden und regionalen Infrastruktur.“ Trotz geringer werdender Ressourcen und angesichts der demografischen Veränderungen in der Steiermark ist das Angebot an wesentlicher kommunaler, gemeindeübergreifender und regionaler Infrastruktur für einen möglichst hohen Bevölkerungsanteil sicherzustellen.

Grundlagen dafür sind statistische und räumliche Auswertungen zur Demografie, Rechnungshofbericht ländlicher Wegebau, Regionaler Bildungsplan etc. (GLOBALBUDGET LANDES- UND REGIONALENTWICKLUNG)

Zum Aspekt der Erhöhung der Chancengleichheit bzw. Gleichstellung von Frauen und Männern werden beispielsweise folgende Wirkungsziele verfolgt:

„Eine ausgeglichene Geschlechterbalance in den Aufsichtsgremien der Beteiligungsunternehmen (ESTAG, HYPO, LIG) ist gegeben.“ Im Landtagsbeschluss vom 24. April 2012 betreffend Quotenregelung in Aufsichtsräten wurde festgehalten, dass bis 31.12.2014 kein Geschlecht mit weniger als 25% und bis 31.12.2018 kein Geschlecht mit weniger als 35% in vom Land zu besetzenden Positionen vertreten sein soll. Mit den im Jahr 2018 erfolgten Neubesetzungen der Positionen wurde das Ziel erreicht. (GLOBALBUDGET BETEILIGUNGEN)

„Bei Personalauswahl, Personaleinsatz und Karrieremöglichkeiten ist das Land Steiermark als Arbeitgeber Vorbild in der Einhaltung der Normen zur Gleichbehandlung.“ Der Anteil der weiblichen Führungskräfte in der Landesverwaltung konnte von 28% (2015) auf 28,9% im Jahr 2018 gesteigert werden. 2017 waren es bereits 29,3%. (GLOBALBUDGET PERSONAL)

Zur Erhöhung der Chancengleichheit sowie der Aufhebung von Diskriminierungen bestimmter Anspruchsgruppen besteht beispielsweise nachstehendes Wirkungsziel:

„Die Bevölkerung und die Bediensteten sind über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert. Alle Informationen sind leicht zugänglich, verständlich und zielgruppenorientiert aufbereitet.“ Das Webangebot des Landes Steiermark erfüllt den WCAG 2.0 Standard (Barrierefreiheit) mit 95%. Dieser Standard wird vom Redaktionssystem des Landes Steiermark erfüllt. (GLOBALBUDGET LANDESAMTSDIREKTION)

---

## Resümee und Ausblick – „Still Work in Progress“

---

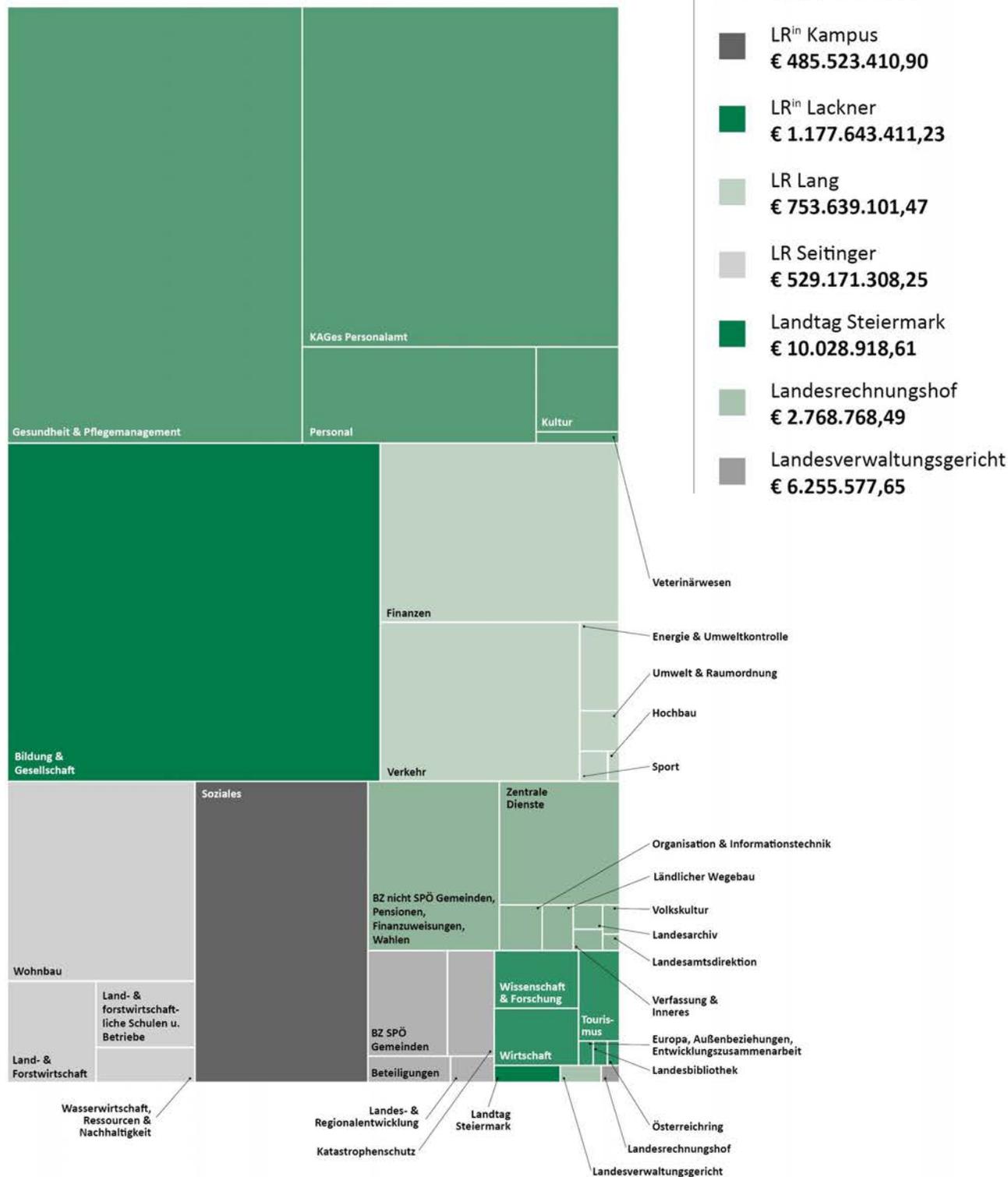
Die Steiermark ist fünf Jahre nach Umsetzung der Haushaltsreform noch immer Pionierin unter den Bundesländern. Sie hat als einziges Bundesland neben dem Bund die Wirkungsorientierung als zweite Säule der Haushaltsreform umgesetzt.

Mit der Neugestaltung des Berichtes und der Aufnahme zusätzlicher Informationen zur Steuerbarkeit der Ziele und Indikatoren sowie eines differenzierteren Ampelsystems zur Abbildung der Zielerreichung, konnte die Lesbarkeit und Qualität des nunmehr vierten Wirkungsberichtes weiter gesteigert und gleichzeitig die Seitenanzahl des Berichtes im Vergleich zum Vorjahr um nahezu die Hälfte reduziert werden.

Trotz der Weiterentwicklung in den letzten Jahren bleibt eine verbesserte Darstellung und Qualität der Wirkungsorientierung auch in den kommenden Jahren Anspruch der ressortübergreifenden Wirkungscontrollingstelle und damit bleibt auch die Erstellung der nächsten Wirkungsberichte „Still Work in Progress“.

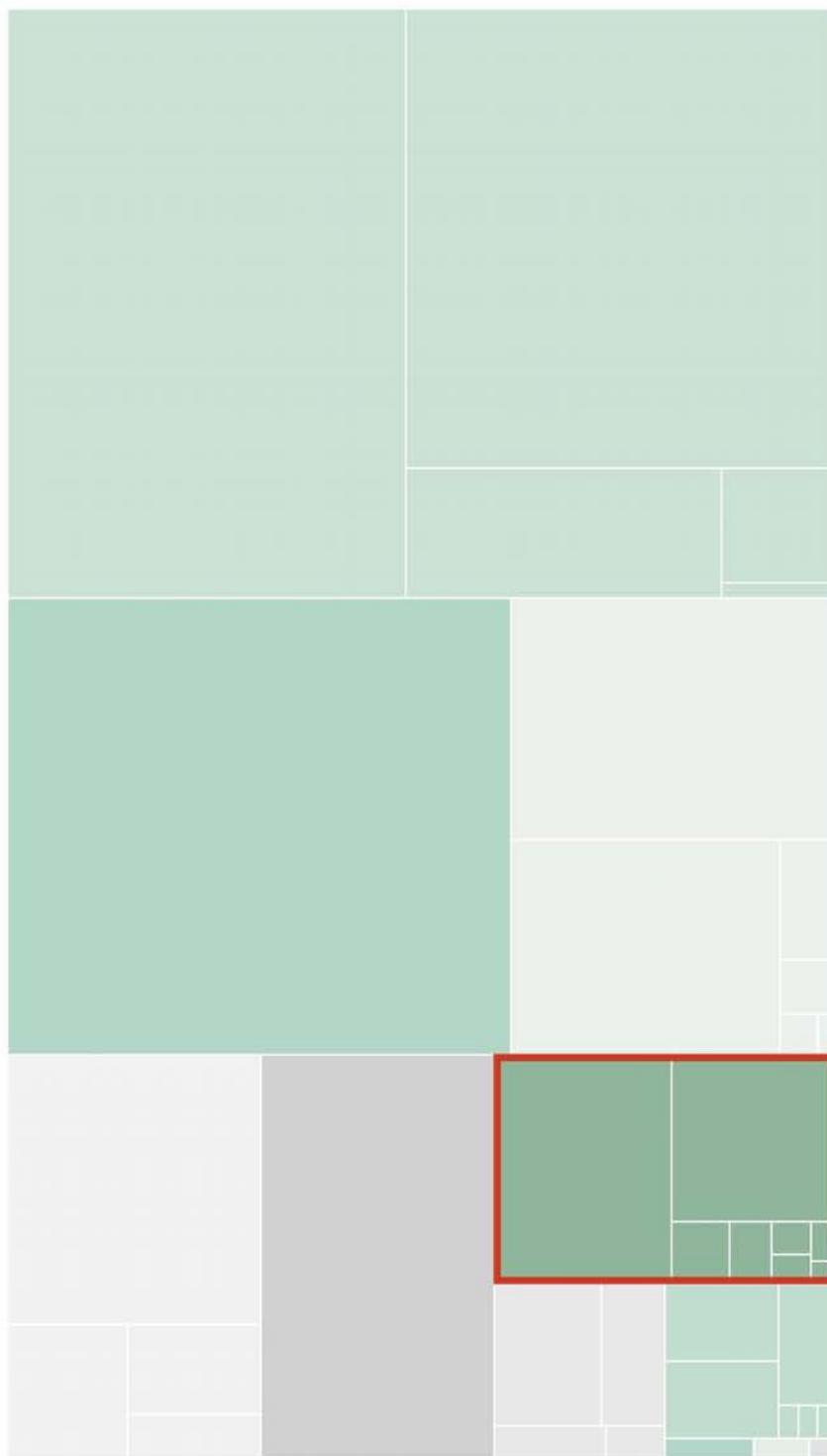
# Verteilung Bereiche bzw. Globalbudgets an Gesamtauszahlungen 2018

Auszahlungen Land Steiermark 2018  
**€ 6.153.632.928,74**



## Bereich LH Schützenhöfer

Auszahlungen 2018  
**€ 394.657.908,51**



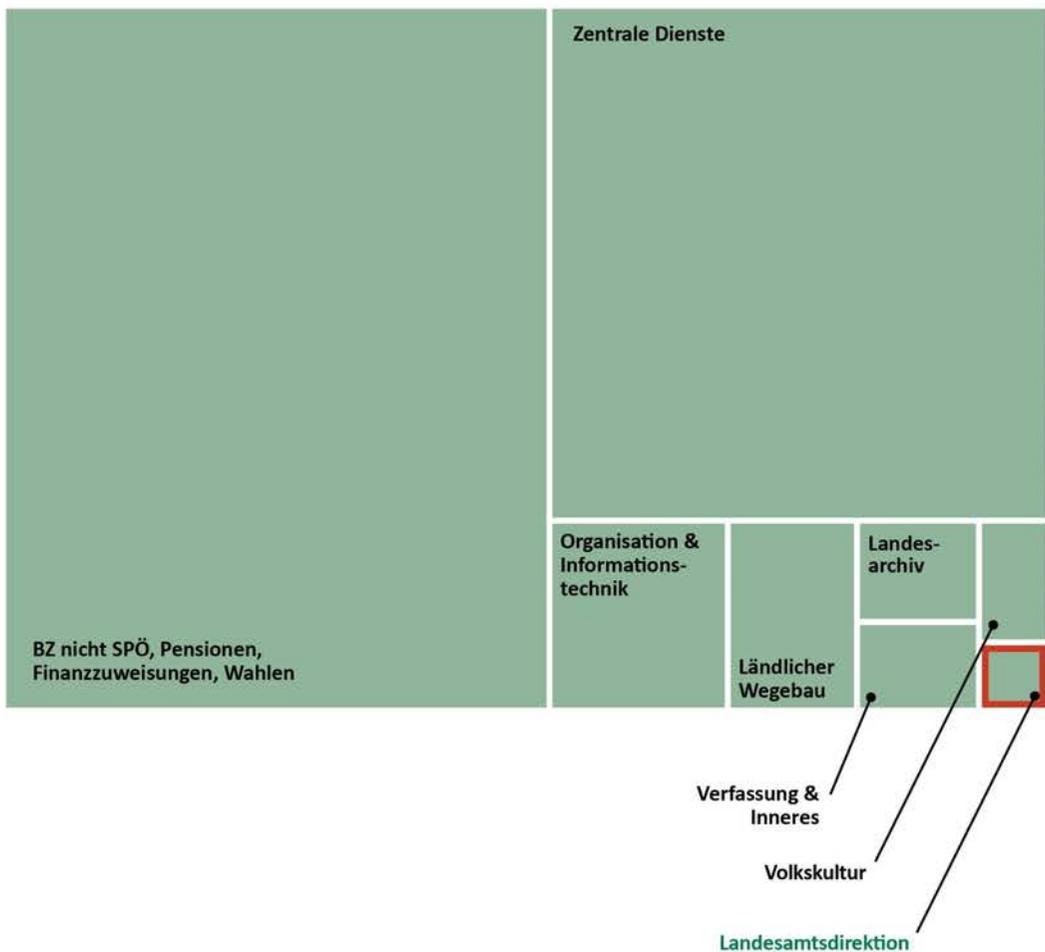
- LH Schützenhöfer**  
**€ 394.657.908,51**
- Landesamtsdirektion  
€ 6.775.749,37
- Organisation & Informationstechnik  
€ 18.075.461,52
- Zentrale Dienste  
€ 138.748.940,90
- Verfassung & Inneres  
€ 5.562.154,85
- Landesarchiv  
€ 2.486.426,34
- BZ nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen,  
Finanzausweisungen, Wahlen  
€ 205.344.108,60
- Ländlicher Wegebau  
€ 13.028.011,64
- Volkskultur  
€ 4.637.055,29

Bereich  
LH Schützenhöfer

# Globalbudget Landesamtsdirektion

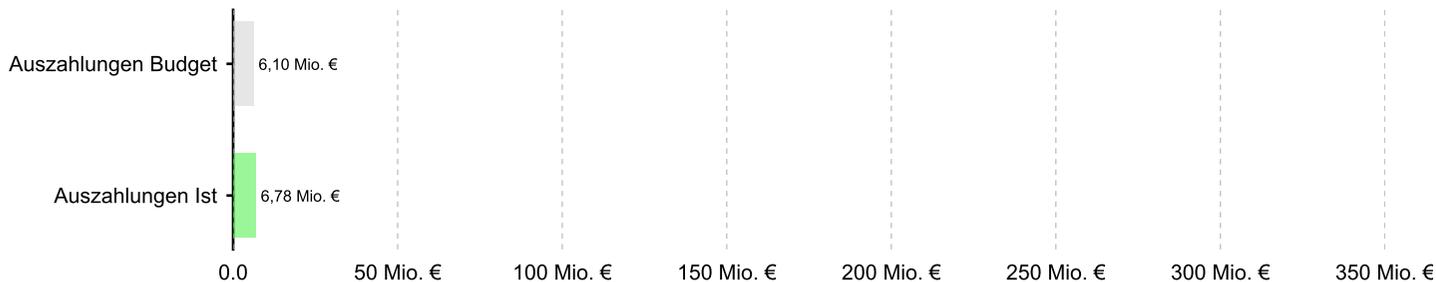
Auszahlungen 2018

€ 6.775.749,37

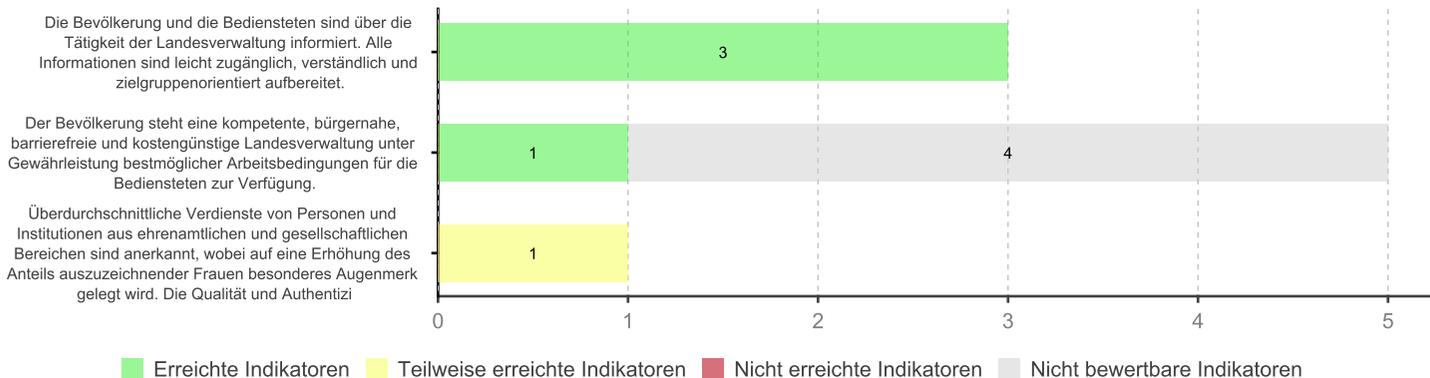


### Globalbudget Landesamtsdirektion

Globalbudget Landesamtsdirektion - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Landesamtsdirektion - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ○ nicht erreicht

**Die Bevölkerung und die Bediensteten sind über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert. Alle Informationen sind leicht zugänglich, verständlich und zielgruppenorientiert aufbereitet.** = ●

### Kurze Begründung

Das Verwaltungshandeln muss transparent und nachvollziehbar sein. Korrektheit, Verständlichkeit, Aktualität sowie ein schneller und einfacher Zugang sind nur einige der Anforderungen und stärken das Vertrauen in die Verwaltung. Die Rechts- und Verwaltungssprache des Landes Steiermark ist daher bürgernah und barrierefrei zu gestalten.

### Zielverfolgung

Die Leistungen und das Serviceangebot sämtlicher Dienststellen sind tagesaktuell über den jeweiligen Internet-Auftritt der Dienststellen sowie der einzelnen Ressorts jeder Bürgerin und jedem Bürger rund um die Uhr zugänglich. Alle wichtigen neuen Informationen über Pressekonferenzen und Pressemeldungen für die Medien und damit für die Öffentlichkeit werden zielgruppengerecht aufbereitet. Zusätzlich bietet die Landeszeitung "Steiermark Report" einen monatlichen Überblick über Ereignisse und Neuerungen in der Landespolitik und Landesverwaltung. Über die Sozialen Medien wird vor allem der jüngeren Bevölkerung eine zusätzliche Info-Schiene angeboten. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für die Landesverwaltung relevante Informationen im Intranet sowie in der elektronischen Mitarbeiter-Information „Panther Intern“ kommuniziert.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Durchschnittliche Anzahl der Visits (Besuche) am Steiermark-Portal im Internet pro Quartal | Mio.    | 2,00     | 2,00     | 1,90        | 1,90        | 1,90        | ●      | ◐             |
| I02 Erfüllungsgrad des WCAG 2.0 Standard (Barrierefreiheit)                                    | %       | 95,0     | 95,0     | 95,0        | 95,0        | 95,0        | ●      | ●             |
| I03 Bewertung des Informationsangebotes bzw. Online-Auftrittes des Landes Steiermark (Sterne)  | Anz.    | 4        | 4        | 4           | 4           | 4           | ●      | ●             |

**Durch konsequente Verfolgung von Reformvorhaben steht der Bevölkerung eine kompetente, bürgernahe und kostengünstige Landesverwaltung unter Gewährleistung bestmöglicher Arbeitsbedingungen für die Bediensteten zur Verfügung.** ●

### Kurze Begründung

Es ist Aufgabe des Inneren Dienstes, Strukturen und Abläufe der Steirischen Landesverwaltung laufend auf ihre Effizienz und Ordnungsmäßigkeit hin zu prüfen und zu verbessern. Dabei sind auch bereichsübergreifende Verbesserungen, Abstimmungen und interne Revisionen durchzuführen (Einheitlichkeit des Amtes).

### Zielverfolgung

Die Umsetzung erfolgte durch die Initiierung und Begleitung von Reform- und Verbesserungsmaßnahmen, dienststellenübergreifende Abstimmungen, laufende Revisionen und Einführung eines Internen Kontrollsystems (IKS). Zudem laufen die Arbeiten für die Umsetzung eines landesweiten Risikomanagements und eines Managementinformationssystems (Ressourcen-, Ziel- und Leistungsplan - eRZL).

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Umsetzungsgrad der Empfehlungen aus Internen Revisionen  | %       | 88,0     | 85,0     | 87,0        | 88,0        | 88,0        | ●      | ◐             |
| I02 Anteil der Bediensteten, die sehr zufriedenen und zufriedenen mit Information und Kommunikation sind | %       |          | 56,7     |             |             |             |        | ◐             |
| I03 Arbeitszufriedenheit   | %       |          | 71,8     |             |             |             |        | ◐             |
| I04 Durchschnittliche Verfahrensdauer bei Wasserrechtsverfahren  | Tage    | 60,9     | 63,2     |             | 60,0        | 60,0        |        | ◐             |
| I05 Durchschnittliche Verfahrensdauern bei gewerblichen Betriebsanlagenverfahren                         | Tage    | 55,28    | 56,01    |             | 55,00       | 55,00       |        | ◐             |

### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I02: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen. (Gilt auch für I03,I04,I05)

**Überdurchschnittliche Verdienste von Personen und Institutionen aus ehrenamtlichen und gesellschaftlichen Bereichen sind anerkannt, wobei auf eine Erhöhung des Anteils auszuzeichnender Frauen besonderes Augenmerk gelegt wird.**



**Kurze Begründung**

Das Ehrenzeichenwesen im Rahmen der Repräsentation ist der Dank für anerkanntes Wirken und Motivator für den zukünftigen Einsatz. Mit der Fokussierung auf zusätzliche gesellschaftliche Bereiche und insbesondere der Berücksichtigung von Bereichen, in denen Frauen verstärkt wirken, soll eine kontinuierliche Erhöhung des Anteils von ausgezeichneten Frauen erreicht werden. Naturgemäß hängt der Anteil der ausgezeichneten Frauen von den eingereichten Anträgen ab.

**Zielverfolgung**

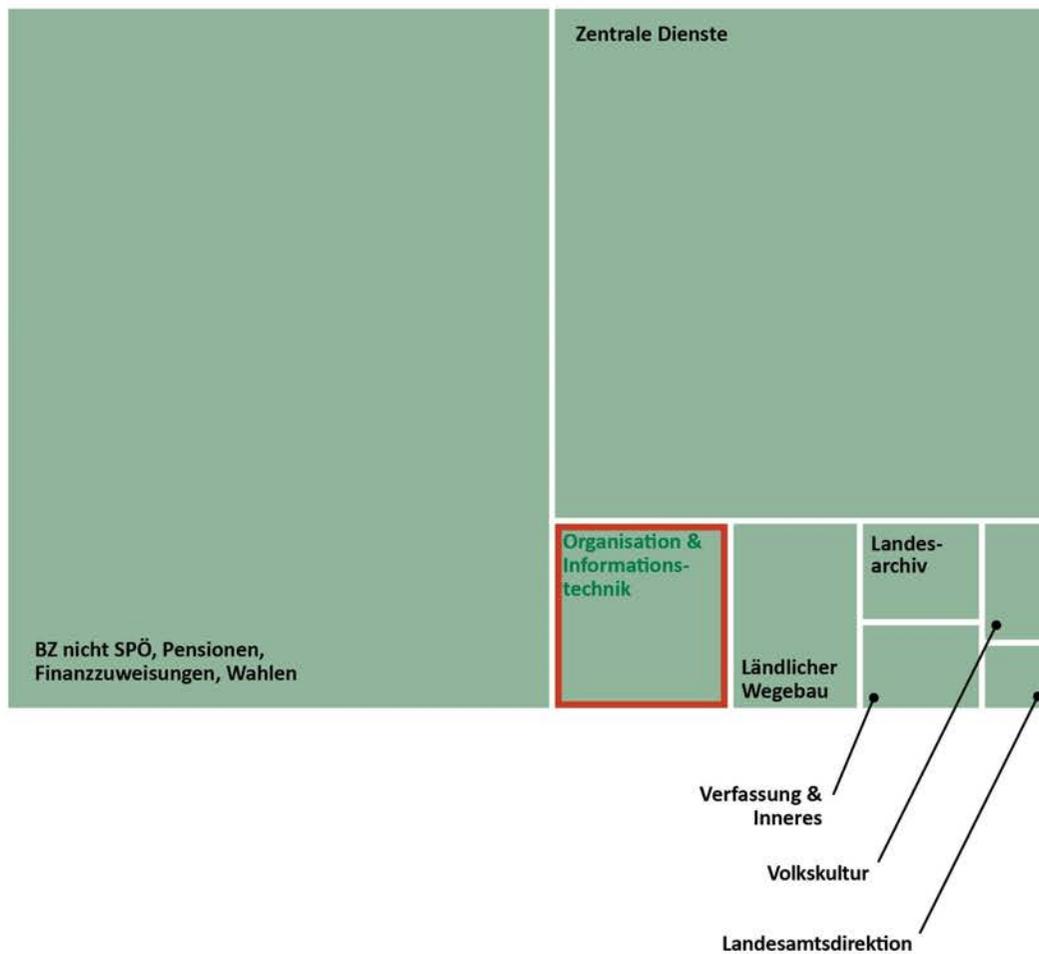
Mit der Fokussierung auf zusätzliche gesellschaftliche Bereiche, insbesondere der Berücksichtigung von Bereichen, in denen verstärkt Frauen wirken sowie das proaktive Zugehen auf diese, kann eine kontinuierliche Erhöhung des Anteils von ausgezeichneten Frauen erreicht werden.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil von Frauen bei Ehrenzeichenverleihungsverfahren | %       | 16,0     | 19,0     | 23,0        | 21,0        | 22,0        |        |               |

## Globalbudget Organisation & Informationstechnik

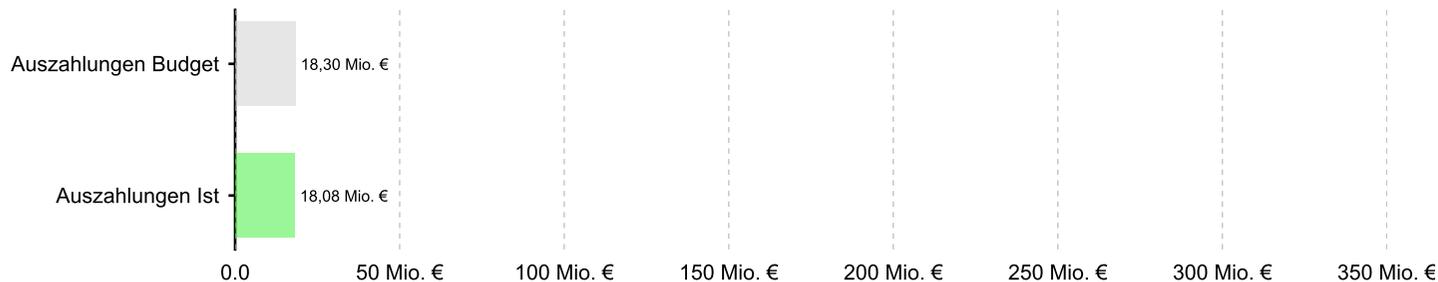
Auszahlungen 2018

€ 18.075.461,52

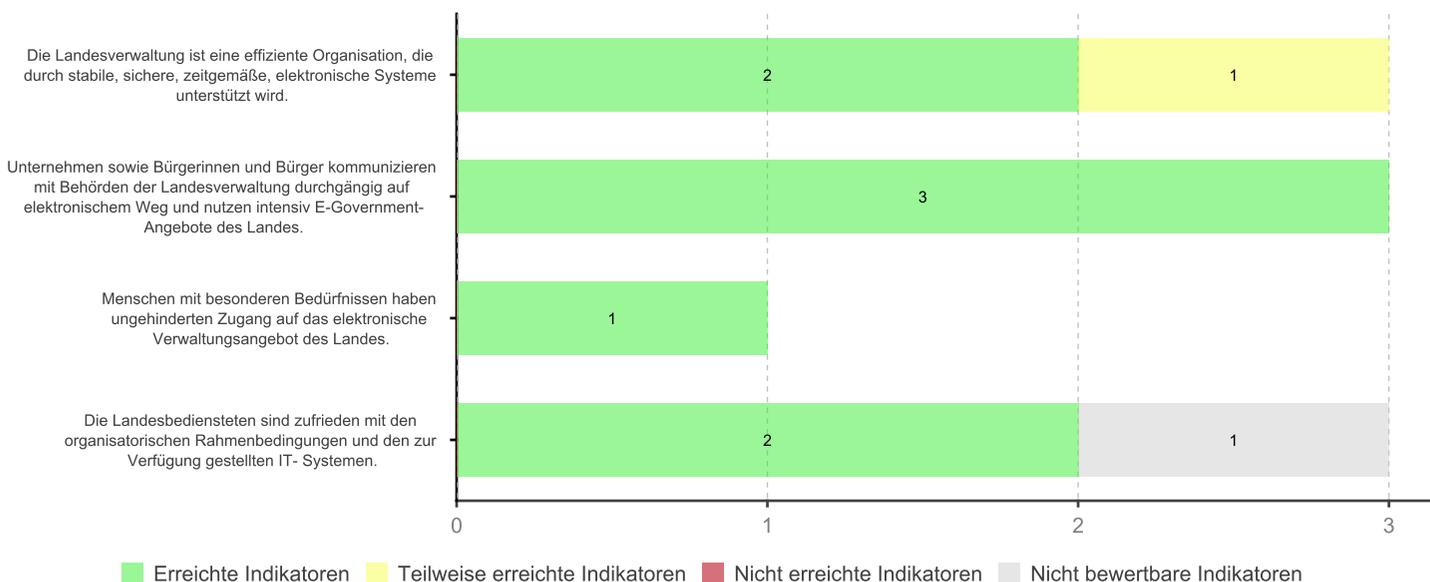


## Globalbudget Organisation und Informationstechnik

Globalbudget Organisation und Informationstechnik - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Organisation und Informationstechnik - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die Landesverwaltung ist eine effiziente Organisation, die durch stabile, sichere und zeitgemäße elektronische Systeme unterstützt wird.



#### Kurze Begründung

Voraussetzung für eine bestmögliche Leistungserbringung im Sinne der Bevölkerung ist eine gut organisierte, mit zeitgemäßer IT-Technik ausgestattete, effizient arbeitende Landesverwaltung.

#### Zielverfolgung

Die zentrale Infrastruktur- und Basissysteme sowie die Arbeitsplatzausstattungen konnten weitestgehend zeitgerecht aktualisiert und erneuert werden.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Bedarfsdeckungsgrad der Unterstützungsleistungen zu Prozessoptimierungen | %       | 75,0     | 79,0     | 95,0        | 85,0        | 85,0        | ◐      | ◐             |
| I02 Durchschnittliche Anzahl von Störfällen pro IT-Arbeitsplatz              | Anz.    | 1,93     | 2,29     | 1,80        | 2,00        | 2,00        | ●      | ◐             |
| I03 Durchschnittsalter der Arbeitsplatzgeräte (PCs, Notebooks)               | Jahre   | 2,99     | 2,69     | 2,55        | 2,50        | 2,40        | ●      | ●             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Der Bedarfsdeckungsgrad im Hinblick auf Unterstützung von Prozessoptimierung hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4% auf 79 % verbessert (14 Anfragen im Jahr 2018, von denen 11 im Jahr 2018 unterstützt werden konnten), bleibt aber unter Plan. Die nachgefragte Unterstützung konnte aufgrund von begrenzten Ressourcen nicht voll geleistet werden.
- I02: Die durchschnittliche Anzahl liegt etwas über den Werten der Vorjahre, was durch die aktualisierte Form der Erfassung von Incidents im entsprechenden Tool aufgrund der diesbezüglichen verbesserten Störfallevidenz im Rahmen des eingeführten Servicemanagement-Tools zurückzuführen ist. Mit inhaltlichen Schwankungen dieser Anzahl ist bis zum Abschluss der einheitlichen Klassifizierung und Kategorisierung noch zu rechnen (voraussichtlich 2019).
- I03: Die Erneuerung der Arbeitsplatzausstattung wurde im Wesentlichen planmäßig vorgenommen (5Jahres-Zyklus), Ein höheres Durchschnittsalter ist durch Blockaufträge zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Jahresverlauf bzw. durch Lieferverzögerungen aufgrund technischer Aktualisierung durch den Lieferanten begründet.

### Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger kommunizieren mit Behörden der Landesverwaltung durchgängig auf elektronischem Weg und nutzen intensiv E-Government-Angebote des Landes.



#### Kurze Begründung

E-Government-Angebote erleichtern den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen sowie Institutionen den Verkehr mit Behörden, sparen Zeit und Kosten und tragen zur Steigerung der Transparenz bei. Die Vernetzung der externen und internen Systeme ermöglicht einen durchgängigen elektronischen Workflow von der Antragstellung bis zur Erledigung. Darüber hinaus können die Verfahren durch diese Vernetzung vereinfacht werden, was sich in verringertem Aufwand für die Kundinnen, Kunden und die Verwaltung sowie in verkürzten Durchlaufzeiten niederschlägt.

#### Zielverfolgung

Der Trend und gesetzliche Vorgaben gehen weiterhin in Richtung „Recht auf elektronische Kommunikation“ und die Angebote werden gut angenommen. Intern ist die Optimierung der technischen Schnittstellen besonders wichtig.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Bedarfsdeckungsgrad an ELAK-Arbeitsplätzen   | %       | 110,0    | 110,0    | 85,0        | 95,0        | 100,0       | ●      | ◐             |
| I02 elektronische Formulare im Internet für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen   | Anz.    | 270      | 260      | 280         | 345         | 360         | ●      | ●             |
| I03 Teil-/Leistungen, für die elektronische Verfahrensinformationen im Internet als Information für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen vorliegen | Anz.    | 600      | 603      | 600         | 615         | 630         | ●      | ●             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Das Umfeld hat sich im Rahmen der Ausrollung und Erkennung des positiven Nutzens des ELAK-Einsatzes insofern geändert, als der ursprüngliche geschätzte Bedarf von 3.000 Arbeitsplätzen auf bis zu 4.000 bis Ende 2020 anwachsen wird. Um eine durchgängige Entwicklung anhand des Indikators darzustellen, erfolgt die Berechnung weiterhin auf einer Basis von 3.000 und übersteigt daher auch die 100%-Grenze.

**Menschen mit besonderen Bedürfnissen haben ungehinderten Zugang auf das elektronische Verwaltungsangebot des Landes.**



**Kurze Begründung**

Durch die Barrierefreiheit des Internet-Leistungsangebotes des Landes soll der gleichberechtigte Zugang auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen unterstützt werden.

**Zielverfolgung**

Die Online-Formulare, die von der Abteilung 1 federführend verantwortet werden, sind geprüft und entsprechen der Web-Accessibility-Initiative-Konformität (WAI) nach WACG 2.0. Einige wenig umfassende Detailbereiche sind noch nicht umgesetzt. Die Anforderungen der WCAG entwickeln sich ständig weiter und werden verschärft, damit sind auch auf Anbieterseite laufend Anpassungen erforderlich. Zusätzlich zu den normalen Überprüfungen wurden die Inhalte im Jahr 2018 von einem sehbeeinträchtigten Praktikanten auf die praktische Tauglichkeit hin überprüft und gefundene Mängel behoben.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Erfüllungsgrad der Richtlinien für barrierefreie Webinhalte (WCAG 2.0 Level A - Web Content Accessibility Guidelines) für das E-Government-Angebot des Landes | %       | 90,0     | 95,0     | 95,0        | 90,0        | 90,0        |        |               |

**Die Landesbediensteten sind zufrieden mit den organisatorischen Rahmenbedingungen und den zur Verfügung gestellten IT- Systemen.**



**Kurze Begründung**

Eine zeitgemäße, effiziente IT-Ausstattung sowie gute organisatorische Rahmenbedingungen erhöhen nicht nur die Akzeptanz bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesdienstes, sondern steigern auch deren Effizienz.

**Zielverfolgung**

Die Arbeitsplatzgeräte wurden plangemäß erneuert. Gleichzeitig wurde auch das IT-Servicemanagementtool (SOIT) zur besseren Störfall- und Anforderungsverwaltung ausgebaut. Die geplanten CAF-Maßnahmen wurden umgesetzt.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Umsetzungsgrad CAF-Maßnahmen Programm 2019/2022  | %       |          |          |             |             |             |        |               |
| I02 Umsetzungsgrad vorgeschlagener CAF-Maßnahmen Programme bis 2018                            | %       | 49,0     | 51,0     | 50,0        |             |             |        |               |
| I03 Zufriedenheitswert der Nutzerinnen und Nutzer der IT-Systeme des Landes (Schulnotensystem) | Note    | 1,09     | 1,59     | 2,00        | 1,50        | 1,50        |        |               |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

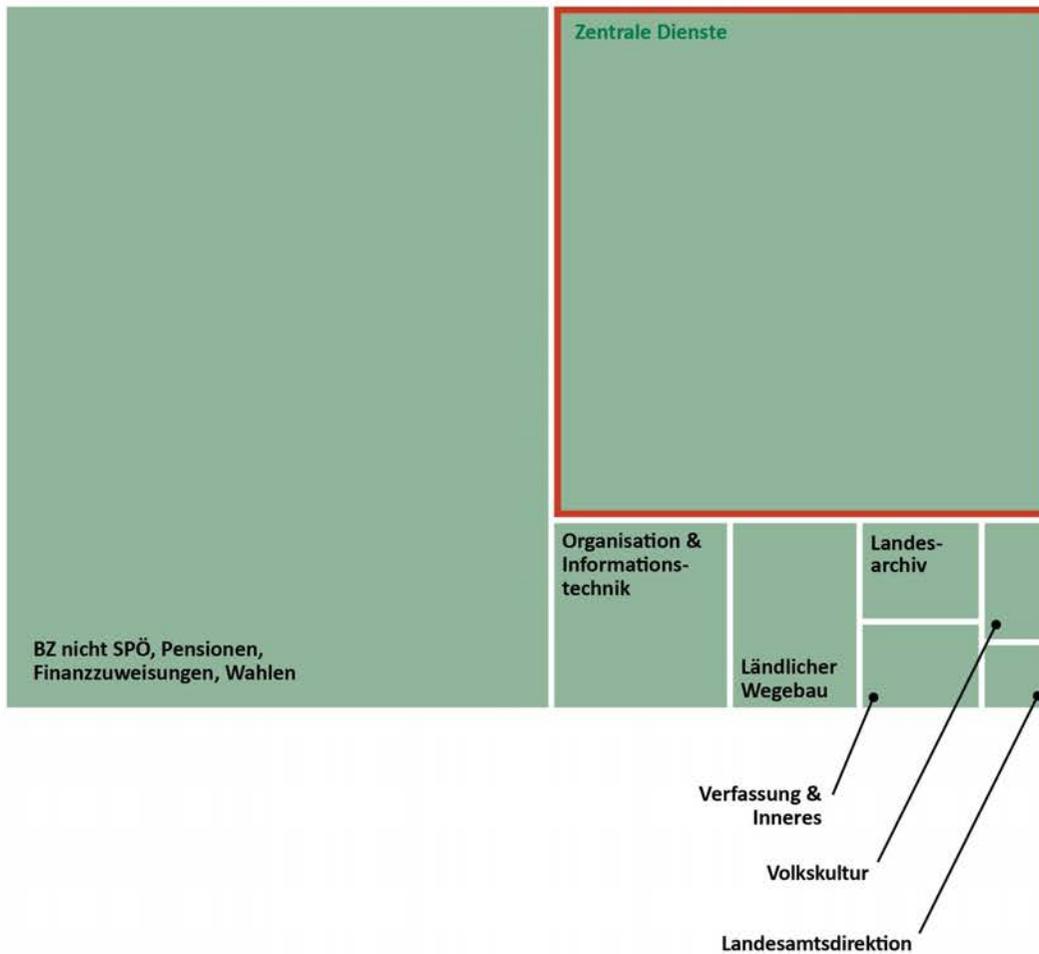
I01: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

I03: Der Indikator wurde ab 2018 dahingehend geändert, dass der Wert aufgrund einer Kundenumfrage aus dem Indikator "Gesamtzufriedenheit" (Schulnotensystem) erhoben wird. Bis 2018 wurden die Feedback-Bewertungen zu Störfällen herangezogen.

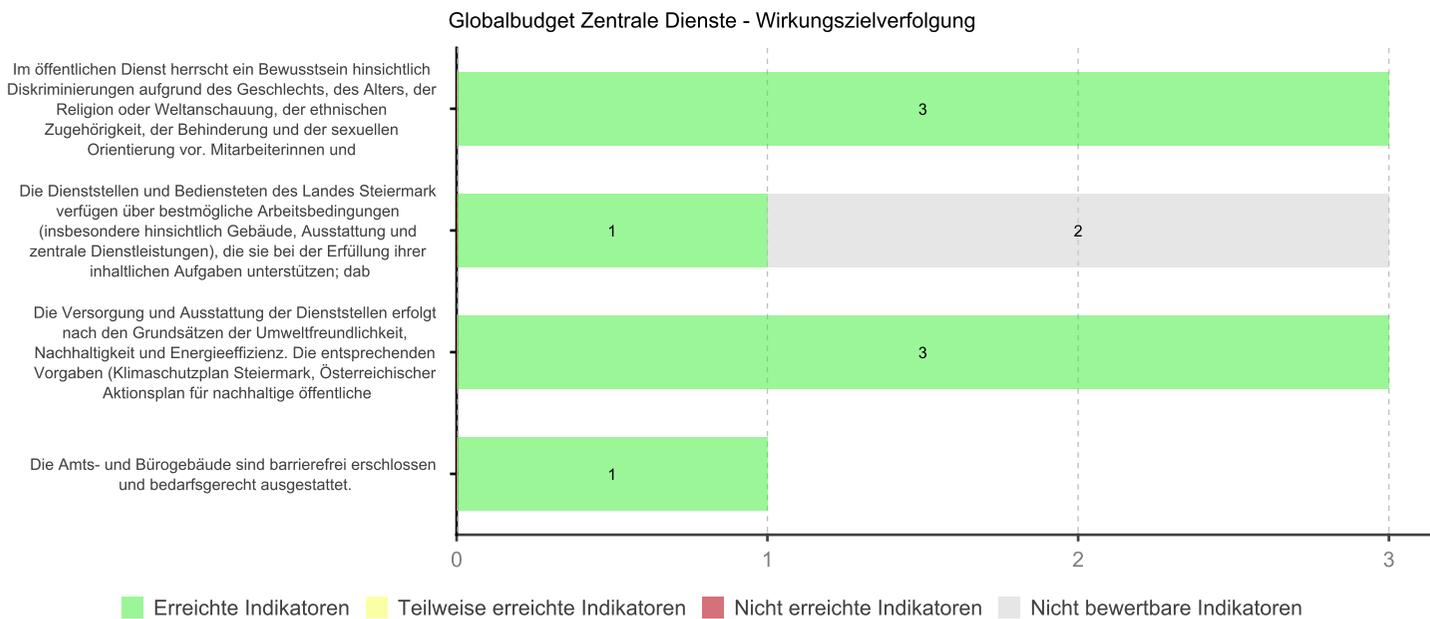
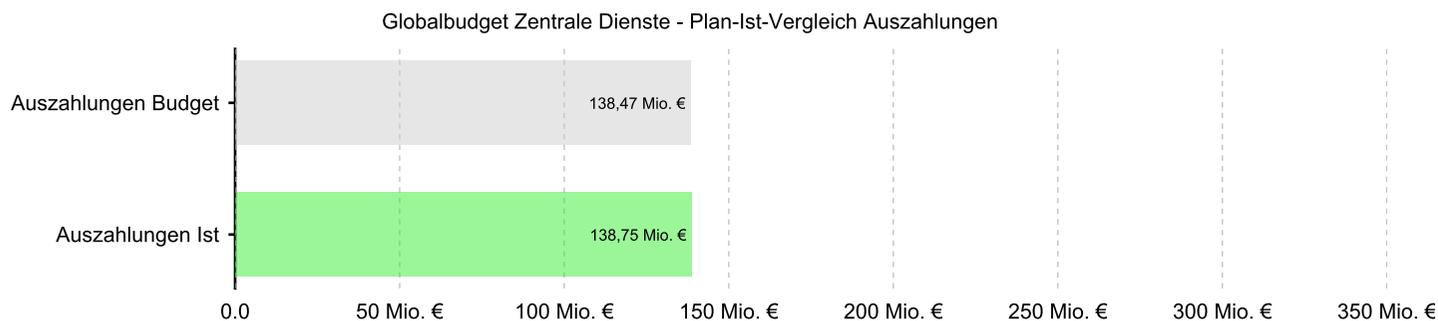
## Globalbudget Zentrale Dienste

Auszahlungen 2018

€ 138.748.940,90



### Globalbudget Zentrale Dienste



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

**Im öffentlichen Dienst herrscht ein Bewusstsein hinsichtlich Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts, des Alters, der Religion oder Weltanschauung, der ethnischen Zugehörigkeit, der Behinderung und der sexuellen Orientierung vor. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leben einen diskriminierungsfreien Umgang miteinander sowie Bürgerinnen und Bürgern gegenüber.**

== ◐

**Kurze Begründung**

Was alles diskriminierend sein kann, ist noch nicht jedermann bewusst. Dies kann sich uU auf den Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Bürgerinnen und Bürgern negativ auswirken. Durch dieses Wirkungsziel soll ein diskriminierungsfreies, wertschätzendes Arbeitsumfeld frei von Vorurteilen geschaffen werden.

**Zielverfolgung**

Neben den laufenden Schulungen für die Kontaktpersonen wurde im Jubiläumsjahr 2018 von der Landesgleichbehandlungsbeauftragten auch eine Veranstaltung zum Thema „Verwaltung und Menschenrechte“ organisiert.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anfragen und Beschwerden aus der Landesverwaltung   | Anz.    |          | 169      | 123         | 123         | 123         | ●      | ○             |
| I02 Schulungen und Veranstaltungen zum Thema Gleichbehandlung, Frauenförderung und Diskriminierung                    | Anz.    | 7        | 7        | 6           | 6           | 6           | ●      | ●             |
| I03 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen zum Thema Gleichbehandlung, Frauenförderung und Diskriminierung | Anz.    | 222      | 172      | 170         | 170         | 170         | ●      | ◐             |

**Die Dienststellen und Bediensteten des Landes Steiermark verfügen über bestmögliche Arbeitsbedingungen (insbesondere hinsichtlich Gebäude, Ausstattung und zentrale Dienstleistungen), die sie bei der Erfüllung ihrer inhaltlichen Aufgaben unterstützen; dabei werden die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit eingehalten.**

●

**Kurze Begründung**

Als Zentralstelle stellt die Abteilung 2 Zentrale Dienste wesentliche Ressourcen und Dienstleistungen (insb. Büroflächenmanagement, Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, Dienstkraftwagenbetrieb, Post- und Kopierstelle, Telefon und Telefonvermittlung, Handwerks- und Servicedienste, zentraler Einkauf des Amtssachaufwandes und Mobiliars) zur Verfügung.

**Zielverfolgung**

Im Zuge der von der A5 Personal im Jahr 2018 durchgeführten MitarbeiterInnenbefragung wurde u.a. auch die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Arbeitsumgebung ("Arbeitsplatzevaluierung") erhoben. Abgefragt wurde insbesondere die Zufriedenheit in Bezug auf die Bürogrößen, den klimatischen und akustischen Bedingungen am Arbeitsplatz sowie die Ausstattung mit Möbeln und Arbeitsmitteln. Im Ergebnis zeigte sich im steirischen Landesdienst eine sehr hohe und deutlich über der Vergleichsgruppe liegende Zufriedenheit mit den räumlichen Bedingungen an den Arbeitsplätzen sowie mit deren Ausstattung. Zusätzlich führt die Abteilung 2 alle 2 Jahre Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragungen in Bezug auf die Zufriedenheit mit Fremdreinigungsdienstleistungen durch.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Unfälle mit landeseigenen Fahrzeugen auf Grund von Wartungsmängeln  | Anz.    | 0        | 0        | 0           | 0           | 0           | ●      | ●             |
| I02 Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Arbeitsplatzqualität und mit den zentralen Dienstleistungen (Note 1-4)                 | %       | 97,0     |          |             | 96,0        |             |        | ◐             |
| I03 Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Arbeitsplatzqualität und mit den zentralen Dienstleistungen (Note 5 (nicht zufrieden)) | %       | 3,0      |          |             | 4,0         |             |        | ◐             |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I02: Die Zufriedenheitsbefragung findet alle 2 Jahre und somit wieder 2019 statt. (Gilt auch für I03)

**Die Versorgung und Ausstattung der Dienststellen erfolgt nach den Grundsätzen der Umweltfreundlichkeit, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Die entsprechenden Vorgaben (Klimaschutzplan Steiermark, Österreichischer Aktionsplan für nachhaltige öffentliche Beschaffung) werden eingehalten.**



**Kurze Begründung**

Die Bewirtschaftung der Gebäude, die Beschaffung von Arbeits- und Betriebsmittel sowie die Erbringung zentraler Dienstleistungen erfolgt nach Maßgabe der rechtlichen und budgetären Möglichkeiten nachhaltig und energieeffizient.

**Zielverfolgung**

Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit sind Ziele, denen sich alle Referate der Abteilung 2 bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet fühlen. Diese Handlungsmaxime wurde auch in der Abteilungsrichtlinie für die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen ausdrücklich verankert.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der Ausschreibungen, die unter Einhaltung der Vorgaben des Österreichischen Aktionsplans für die öffentliche Beschaffung % (naBe) durchgeführt werden. |         | 86,0     | 86,0     | 85,0        | 85,0        | 85,0        |        |               |
| I02 CO2-Flottenschnitt im Fuhrpark  | g/km    | 135      | 131      | 132         | 132         | 132         |        |               |
| I03 Energieverbrauch in Gebäuden (Amtsgebäude, Bezirkshauptmannschaften, Baubezirksleitungen und Agrarbezirksbehörde)   | MWh/a   |          | 14.203   | 13.574      | 13.574      | 13.574      |        |               |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

- I02: Bei der Ermittlung des CO2-Flottenschnittes wurden die Sonderfahrzeuge (bspw. Busse, Fahrzeuge mit Sonderausstattungen und allradbetriebene Fahrzeuge), die aufgrund der an sie gestellten technischen Anforderungen höher motorisiert sein müssen, unberücksichtigt gelassen. Bei Einrechnung auch dieser Fahrzeuge liegt der Flottenschnitt geringfügig höher bei 134 g/km.
- I03: Der für 2017 zu verzeichnende höhere Wärmeverbrauch ist im Wesentlichen auf die relativ niedrigen Außentemperaturen im Winter 2017/2018 zurück zu führen. Laut ZAMG war vor allem der Jänner 2017 einer der kältesten Monate in der 30-jährigen Messgeschichte.

**Die Amts- und Bürogebäude sind barrierefrei erschlossen und bedarfsgerecht ausgestattet.**



**Kurze Begründung**

Die barrierefreie Erschließung der Häuser selbst sowie innerhalb der Gebäude soll nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten weiterhin vorangetrieben werden.

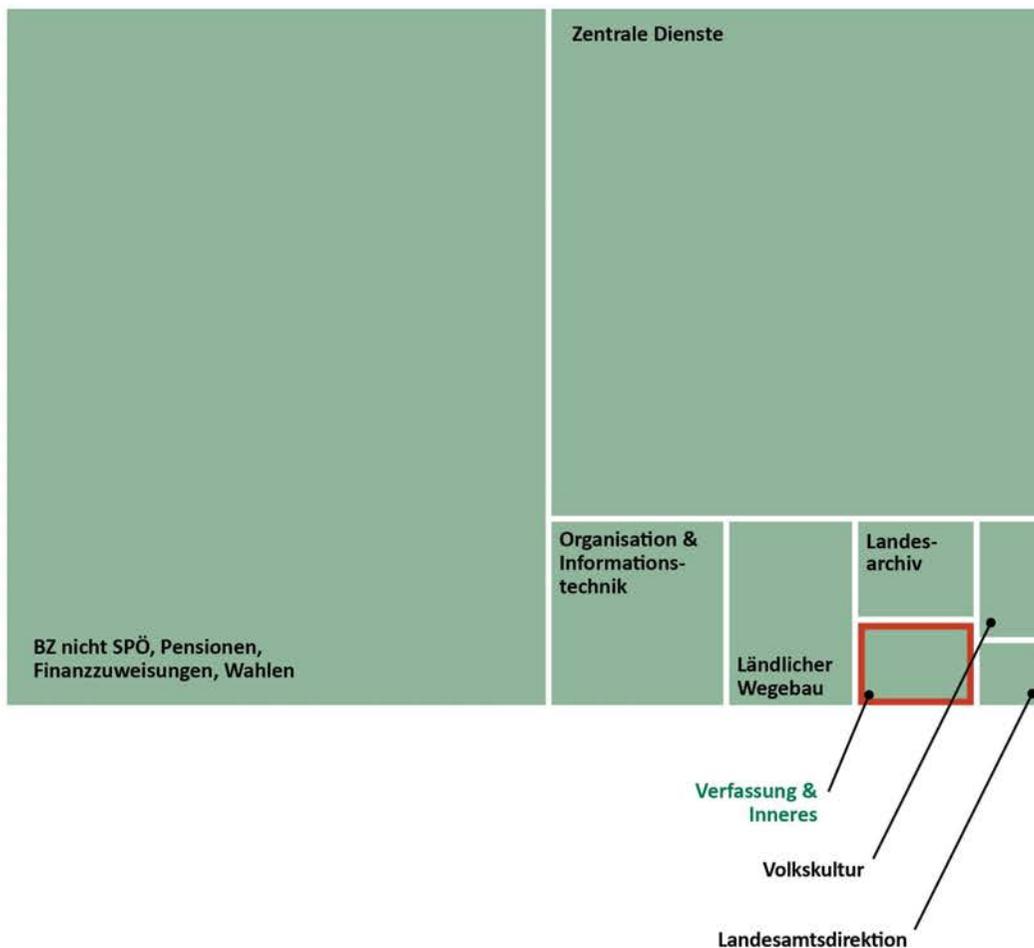
**Zielverfolgung**

Den Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit in den Häusern wird nach wie vor großes Augenmerk gewidmet. Es wurden in den Gebäuden der BH Murtal, Außenstelle Knittelfeld, im Palais Trauttmansdorff und im Landhaus in Summe sieben Maßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt.

| Indikatoren                        | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|------------------------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Maßnahmen zur Barrierefreiheit | Anz.    | 13       | 7        | 3           | 3           | 3           |        |               |

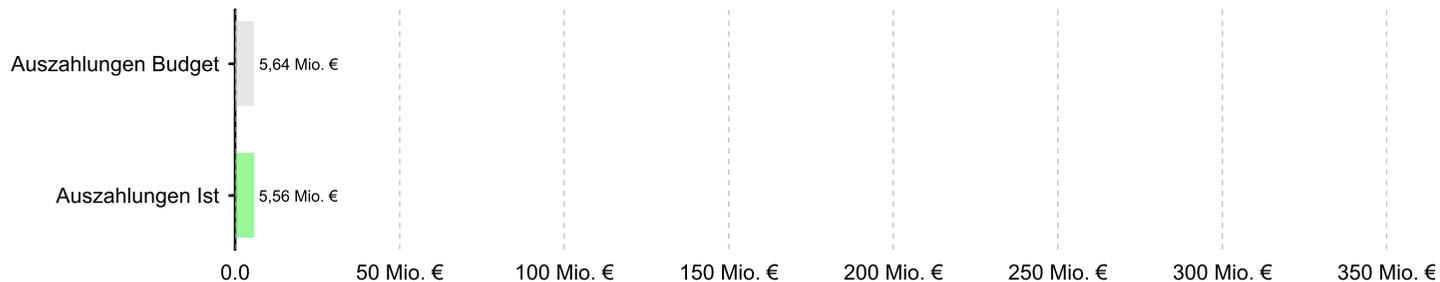
## Globalbudget Verfassung & Inneres

Auszahlungen 2018  
€ 5.562.154,85

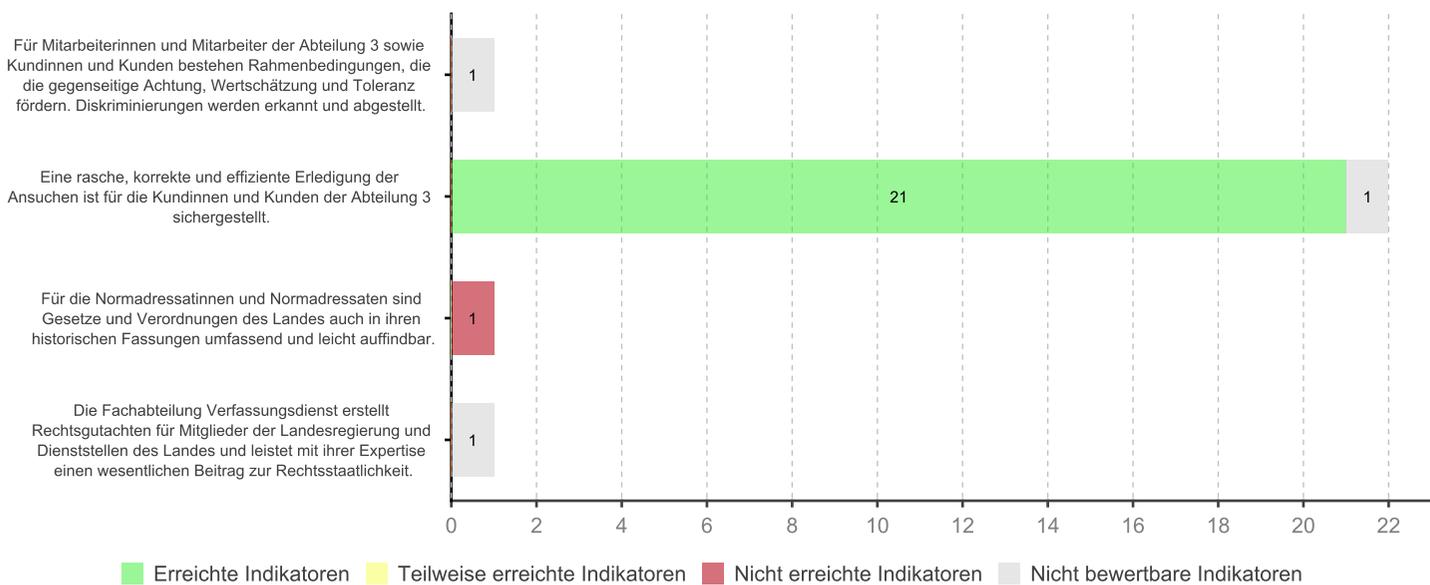


## Globalbudget Verfassung und Inneres

Globalbudget Verfassung und Inneres - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Verfassung und Inneres - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ○ nicht erreicht

**Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung 3 Verfassung und Inneres sowie Kundinnen und Kunden bestehen Rahmenbedingungen, die die gegenseitige Achtung, Wertschätzung und Toleranz fördern. Diskriminierungen werden erkannt und abgestellt.**



### Kurze Begründung

In den von der Abteilung 3 Verfassung und Inneres zu vollziehenden Verfahren besteht überwiegend Kontakt zu Menschen aus verschiedenen Kulturen. Das stellt eine große Herausforderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit dar.

### Zielverfolgung

Befragungen der Kundinnen und Kunden im 5-Jahres-Rhythmus (nächste Befragung: 2021), Beschwerdemanagement

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der zufriedenen oder sehr zufriedenen Kundinnen und Kunden | %       |          |          |             |             |             |        | ◐             |

**Eine rasche, korrekte und effiziente Erledigung der Ansuchen ist für die Kundinnen und Kunden der Abteilung 3 Verfassung und Inneres sichergestellt.**



### Kurze Begründung

Die Abteilung 3 Verfassung und Inneres stellt als Vollzugsbehörde und als sachlich in Betracht kommende Oberbehörde eine kompetente und bürgernahe Verwaltung sicher.

### Zielverfolgung

Verstärkung des Angebots von barrierefreien Informationen und Formularen, Kooperation mit anderen Gebietskörperschaften, Evaluierung der Verfahrenshilfe

| Indikatoren  | Einheit                                      | Ist<br>2017 | Ist<br>2018 | Budget<br>2018 | Budget<br>2019 | Budget<br>2020 | Status | Steuer-<br>barkeit |
|--|--|-------------|-------------|----------------|----------------|----------------|--------|--------------------|
| <b>Durchschnittliche Verfahrensdauer in Verfahren nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz</b>               |  |             |             |                |                |                |        |                    |
| I01  | Erstanträge                                  | Tage        | 44          | 44             | 43             | 43             | 43     | ● ●                |
| I02  | Verlängerungen                               | Tage        | 27          | 25             | 27             | 27             | 27     | ● ●                |
| <b>Durchschnittliche Verfahrensdauer in Verfahren nach dem Staatsbürgerschaftsgesetz</b>                           |  |             |             |                |                |                |        |                    |
| I03  | Abweisungen                                  | Monate      | 9,4         | 8,9            | 9,0            | 7,2            | 7,2    | ● ●                |
| I04  | Beibehaltungen                               | Monate      | 4,6         | 4,9            | 5,0            | 3,7            | 3,7    | ● ●                |
| I05  | Feststellungen                               | Monate      | 2,4         | 6,4            | 5,0            | 4,3            | 4,3    | ● ●                |
| I06  | Verleihungen mit Zusicherung                 | Monate      | 5,9         | 6,0            | 8,0            | 5,2            | 5,2    | ● ●                |
| I07  | Verleihungen                                 | Monate      | 5,0         | 4,4            | 5,0            | 3,6            | 3,6    | ● ●                |
| I08  | Zurückweisungen                              | Monate      | 3,6         | 3,8            | 2,5            | 3,9            | 3,9    | ● ●                |
| I09  | Zusicherungen                                | Monate      | 3,3         | 3,6            | 5,0            | 3,6            | 3,6    | ● ●                |
| <b>Durchschnittliche Verfahrensdauer in Verfahren nach dem Stmk. Glücksspielautomaten- und Spielapparategesetz</b> |  |             |             |                |                |                |        |                    |
| I10  | Bewilligung Glücksspielautomaten             | Tage        | 4           | 4              | 4              | 6              | 6      | ● ●                |
| I11  | Bewilligung Automatensalons                  | Tage        | 14          | 14             | 14             | 14             | 14     | ● ●                |
| I12  | Ausspielbewilligung                          | Tage        |             |                |                |                |        | ● ●                |
| <b>Durchschnittliche Verfahrensdauer in Verfahren nach dem Stmk. Veranstaltungsgesetz</b>                          |  |             |             |                |                |                |        |                    |
| I13  | Bewilligung § 10                             | Tage        | 3           | 3              | 3              | 3              | 3      | ● ●                |
| I14  | Registrierung § 26                           | Tage        | 3           | 2              | 3              | 3              | 3      | ● ●                |
| <b>Durchschnittliche Verfahrensdauer in Verfahren nach dem Stmk. Wettengesetz</b>                                  |  |             |             |                |                |                |        |                    |
| I15  | Bewilligungen Wettannahmestellen             | Tage        |             | 10             | 14             | 14             | 14     | ● ●                |
| I16  | Genehmigungen Wettunternehmer                | Tage        | 14          | 14             | 20             | 20             | 20     | ● ●                |
| I17  | Wettterminals                                | Tage        |             | 4              | 7              | 7              | 7      | ● ●                |
| <b>Durchschnittliche Verfahrensdauer in Verfahren</b>  |  |             |             |                |                |                |        |                    |
| I18  | BStFG - Genehmigung Rechnungsabschlüsse      | Tage        | 19          | 21             | 22             | 20             | 20     | ● ○                |
| I19  | GSpG - Genehmigung Tombola                   | Tage        | 2           | 2              | 2              | 2              | 2      | ● ●                |
| I20  | Preisgesetz - Verfahren Fernwärmepreise      | Tage        | 0           | 55             | 60             | 55             | 55     | ● ●                |
| I21  | PStG - Namensfestsetzungen Anonyme Geburt    | Tage        | 2           | 2              | 2              | 2              | 2      | ● ●                |
| I22  | Stmk. Sammlungsgesetz - Sammlungsbewilligung | Tage        | 14          | 14             | 22             | 22             | 22     | ● ●                |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

- I05: Die Bearbeitung eines vom BMI übermittelten Datenträgers mit einer Liste von möglichen Doppelstaatsbürgern führte zu einem erheblichen Mehraufwand. Dadurch erhöhte sich die geplante durchschnittliche Verfahrensdauer.
- I08: Die Aufarbeitung einer vom BMI übermittelten Liste von möglichen Doppelstaatsbürgern hat auch in diesem Bereich zu einer leichten Erhöhung der geplanten durchschnittlichen Verfahrensdauer geführt.
- I12: Die Ausspielbewilligungen wurden im Jahr 2014 für eine Dauer von 12 Jahren ab 01.01.2016 erteilt. Die nächsten Bewilligungen sind somit ab 01.01.2028 zu erteilen.

### Für die Normadressatinnen und Normadressaten sind Gesetze und Verordnungen des Landes auch in ihren historischen Fassungen umfassend und leicht auffindbar.



#### Kurze Begründung

Der Zugang zu historischen Fassungen von Gesetzen und Verordnungen ist ausbauwürdig.

#### Zielverfolgung

Erfassung von historischen Fassungen von Landesgesetzen zur Ausweitung der Rechtsdokumentation für das Bundesland Steiermark im Rechtsinformationssystem (RIS). Infolge eines Langzeitkrankenstandes und der anschließenden Pensionierung konnten keine Erfassungen erfolgen.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status                             | Steuerbarkeit                        |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|------------------------------------|--------------------------------------|
| I01 historische Dokumente im Rechtsinformationssystem (RIS) (Paragrafen, die vor dem 31.12.2013 außer Kraft getreten sind) | Anz.    | 2.705    | 2.705    | 3.300       | 3.800       | 4.300       | <span style="color: red;">●</span> | <span style="color: black;">●</span> |

### Die Fachabteilung Verfassungsdienst erstellt Rechtsgutachten für Mitglieder der Landesregierung und Dienststellen des Landes und leistet mit ihrer Expertise einen wesentlichen Beitrag zur Rechtsstaatlichkeit.



#### Kurze Begründung

Die Dienststellen des Landes werden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben durch Rechtsgutachten unterstützt. Im Auftrag der Regierungsmitglieder werden Rechtsgutachten zu Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung erstellt. Die Erstellung von Rechtsgutachten erfolgt kompetent und objektiv und nach Maßgabe der Komplexität der Fragestellung so rasch wie möglich.

#### Zielverfolgung

Das Wirkungsziel wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

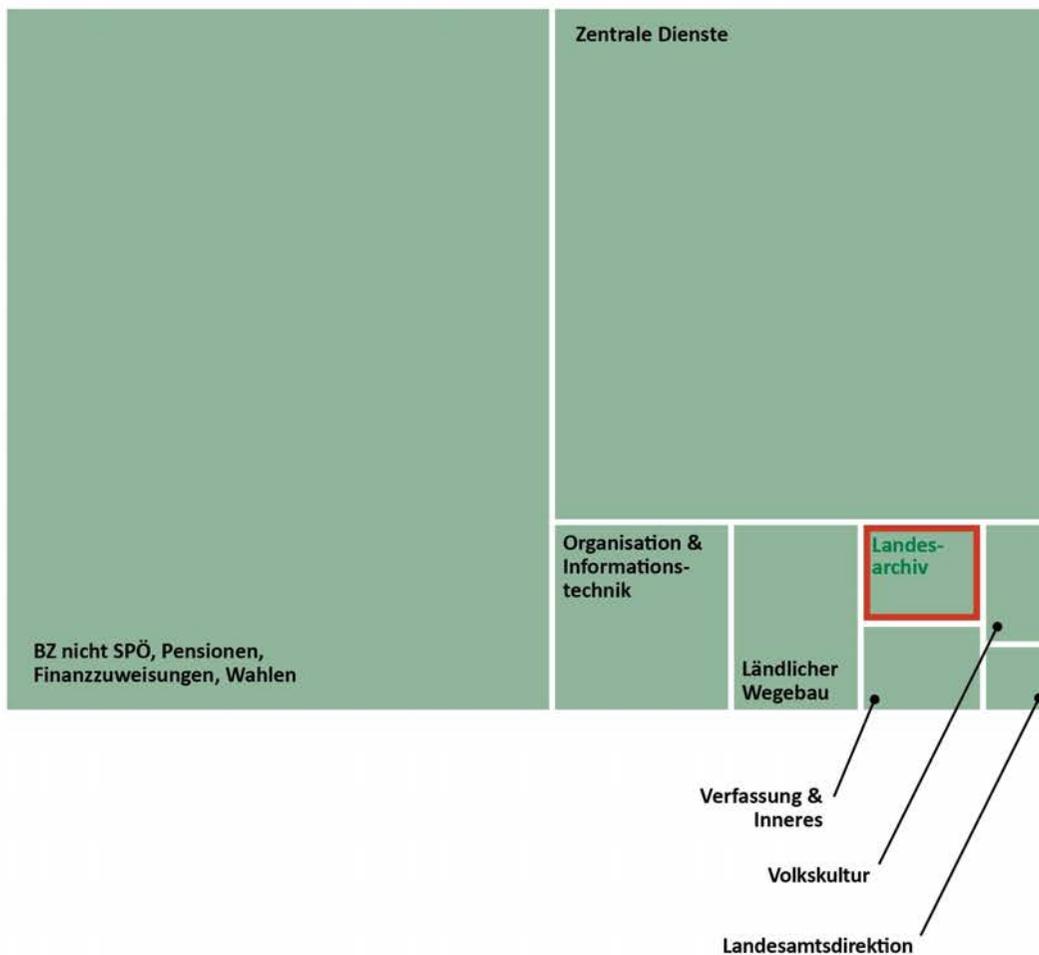
| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit                        |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|--------------------------------------|
| I01 Anteil der Befragten, die sehr zufrieden oder zufrieden mit den Leistungen der Fachabteilung Verfassungsdienst sind | %       | 96,2     |          |             |             |             |        | <span style="color: black;">●</span> |



## Globalbudget Landesarchiv

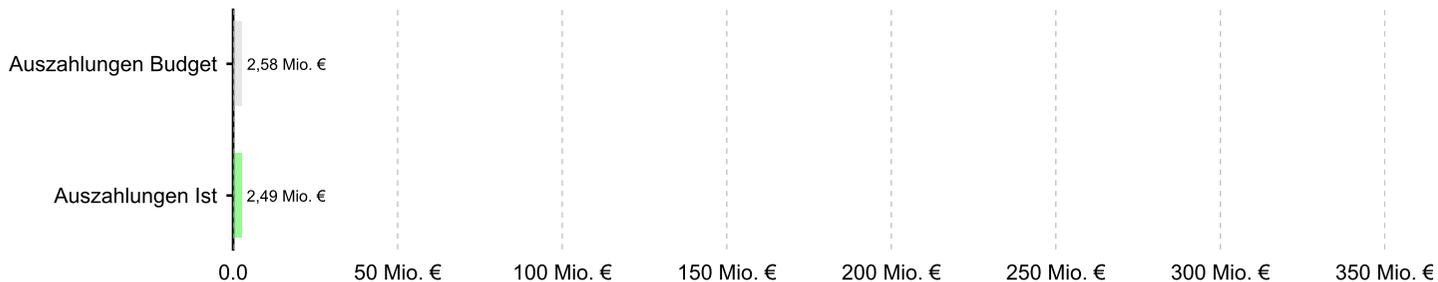
Auszahlungen 2018

€ 2.486.426,34

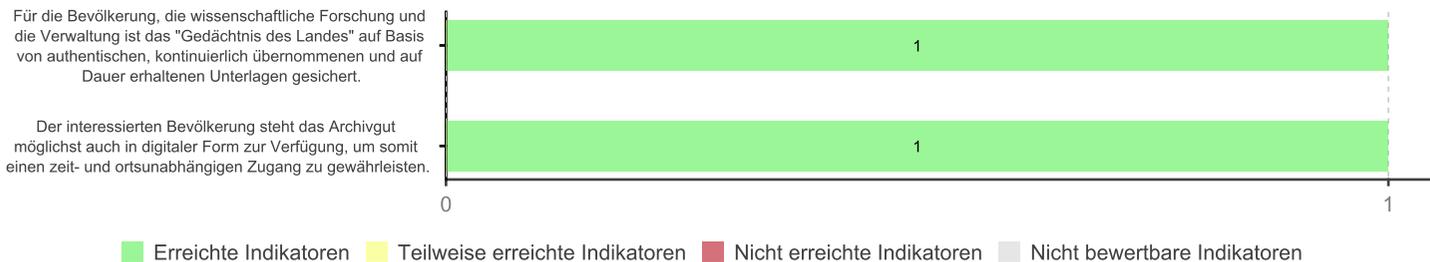


## Globalbudget Landesarchiv

Globalbudget Landesarchiv - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Landesarchiv - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

**Für die Bevölkerung, die wissenschaftliche Forschung und die Verwaltung ist das "Gedächtnis des Landes" auf Basis von authentischen, kontinuierlich übernommenen und auf Dauer erhaltenen Unterlagen gesichert.**



### Kurze Begründung

Übernahme und Archivierung von archivwürdigen Unterlagen ist Kernaufgabe des Stmk. Landesarchivs.

### Zielverfolgung

Das Landesarchiv prüft auf Basis des Steiermärkischen Archivgesetzes-StAG die von den Landesdienststellen und Bundesstellen übermittelten Unterlagen auf Archivwürdigkeit und führt sie erforderlichenfalls einer Archivierung zu. Darüber hinaus erwirbt das Landesarchiv auch selbständig archivwürdige Stücke, welche für die steirische Landesgeschichtsforschung und die Öffentlichkeit von Bedeutung sind.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Zuwächse an archivierten Beständen pro Jahr (jährliche Zuwächse) | Meter   | 316      | 371      | 300         | 300         | 300         | ●      | ◐             |

**Der interessierten Bevölkerung steht das Archivgut möglichst auch in digitaler Form zur Verfügung, um somit einen zeit- und ortsunabhängigen Zugang zu gewährleisten.**



### Kurze Begründung

Die digitale Zugänglichkeit baut die Benachteiligung räumlich vom Landesarchiv entfernt wohnender Personen bei der Benützung von Archivgut ab.

### Zielverfolgung

Mit dem hauseigenen Studio für Retrographie und Medienkonvertierung wird Archivgut laufend digitalisiert und online über das Archivinformationssystem zur Einsichtnahme angeboten.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Zugriffe auf digital nachweisbares und digitalisiertes Archivgut | Anz.    | 99.169   | 223.494  | 80.000      | 120.000     | 200.000     | ●      | ◐             |

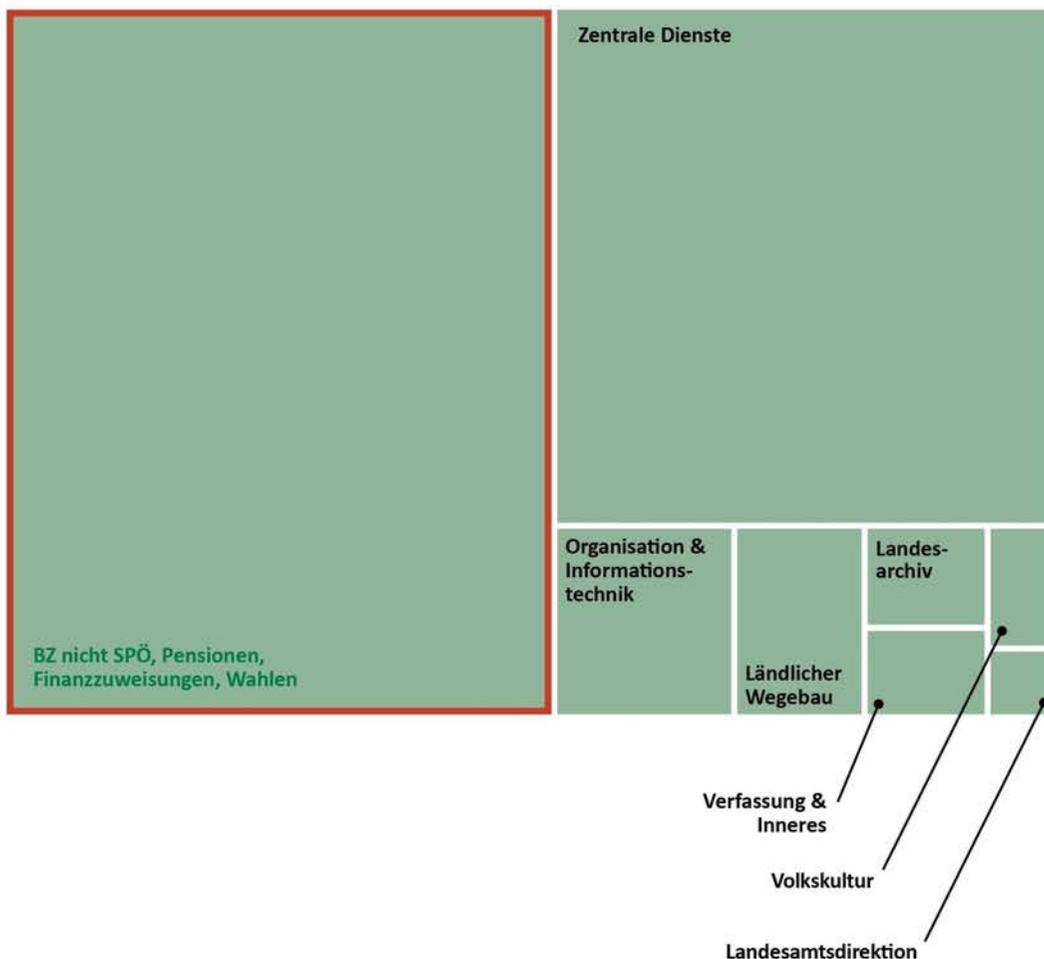
### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Die große Diskrepanz zwischen SOLL- und IST-Werten erklärt sich aus der, erst seit Herbst 2017 bestehenden technischen Möglichkeit, die Zugriffszahlen auf das digitale Angebot des Landesarchivs aus dem Archivinformationssystem präzise auszuwerten.

## Globalbudget BZ nicht SPÖ, Pensionen, Finanzaufweisungen, Wahlen

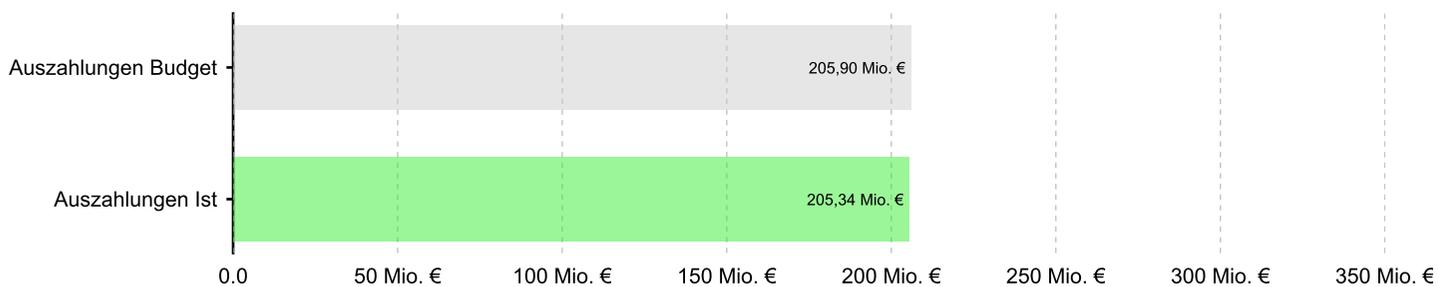
Auszahlungen 2018

€ 205.344.108,60

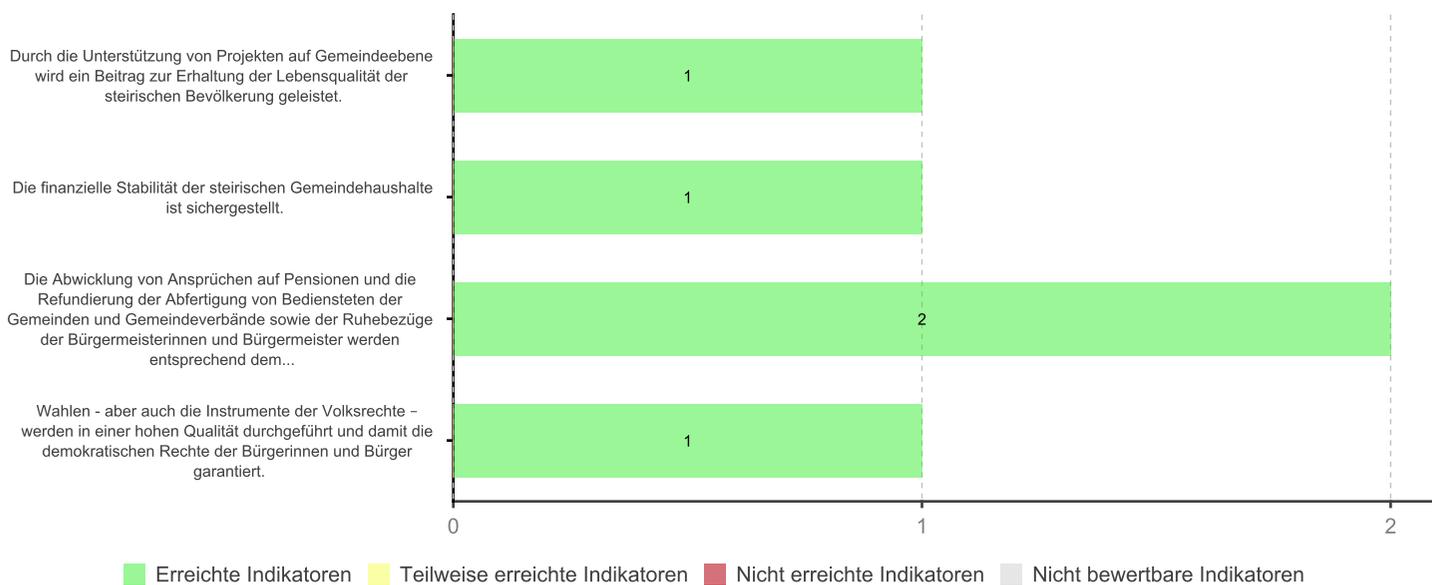


## Globalbudget Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen

Globalbudget Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Durch die Unterstützung von Projekten auf Gemeindeebene wird ein Beitrag zur Erhaltung der Lebensqualität der steirischen Bevölkerung geleistet.

== ◐

#### Kurze Begründung

Die steirischen Gemeinden haben hohe Investitionen in Einrichtungen für Bildung und Erziehung, Verkehr, Daseinsvorsorge, soziale Absicherung sowie für die Verwaltung getätigt. Diese Infrastruktur gilt es mit den vorhandenen Budgetmitteln zur Erhaltung der Lebensqualität der steirischen Bevölkerung abzusichern und dort, wo die Notwendigkeit besteht, auf ein möglichst einheitliches Niveau zu heben, womit Chancengleichheit hergestellt wird. Dabei spielt der Zugang der Bevölkerung zur Infrastruktur unter Berücksichtigung von Mobilitäts- und Kommunikationstechnologien eine wesentliche Rolle. Durch die Förderung von Maßnahmen, vor allem im ländlichen Raum, wie z.B. die Sanierung von Kindergärten, Schulen und Gemeindestraßen, sollen der Zugang zu und die Erreichbarkeit von relevanter Infrastruktur für alle Steirerinnen und Steirer möglichst gleich sein.

#### Zielverfolgung

Die Unterstützung der investiven Vorhaben der steirischen Gemeinden im Jahr 2018 konzentrierte sich einerseits auf die strukturelle Bewältigung der Gemeindestrukturreform 2015 und zum anderen auf die Sicherstellung des öffentlichen Angebotes in den steirischen Gemeinden. Hier sind neben der Straßeninfrastruktur vor allem Infrastruktureinrichtungen für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen (Kindergärten und Schulen) zu nennen. Im Jahr 2018 wurde durch das Steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 auch ein Impuls zur interkommunalen Zusammenarbeit gesetzt.

| Indikatoren               | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---------------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Unterstützte Projekte | Anz.    | 1.532    | 1.776    | 1.500       | 1.800       | 1.800       | ●      | ◐             |

### Die finanzielle Stabilität der steirischen Gemeindehaushalte ist sichergestellt.

◐

#### Kurze Begründung

Aufgrund der Fiskalregeln der EU und des Österreichischen Stabilitätspaktes haben die Gemeinden ein ausgeglichenes Budget zu erzielen.

#### Zielverfolgung

Die Abteilung 7 Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau ist Geschäftsstelle des Landeskoordinationskomitees Steiermark und verfolgt laufend die Einhaltung der Stabilitätspakt-Kriterien nach dem Österreichischen Stabilitätspakt 2012 bei den steirischen Gemeinden und setzt bei Bedarf aufsichtsbehördliche Mittel ein.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Sanktionen gegenüber steirischen Gemeinden im Rahmen des Österreichischen Stabilitätspaktes |         | 0        | 0        | 0           | 0           | 0           | ●      | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Nach heutigem Informationsstand ist davon auszugehen, dass im Jahr 2018 die Kriterien eingehalten werden.

### Die Abwicklung von Ansprüchen auf Pensionen und die Refundierung der Abfertigung von Bediensteten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der Ruhebezüge der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister werden entsprechend dem Steiermärkischen Gemeindebediensteten-Ruhebezugsleistungsgesetz und dem Gesetz über die Ruhebezüge der Bürgermeister der steirischen Gemeinden mängelfrei vollzogen.

○

#### Kurze Begründung

Das Dienst-, Besoldungs-, Pensions- und Personalvertretungsrecht der Bediensteten der Gemeinden und der Gemeindeverbände fällt in diesen Zuständigkeitsbereich.

#### Zielverfolgung

Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Mängelfreie Refundierungen von geleisteten Abfertigungen an die Gemeinden          | Anz.    | 396      | 468      | 400         | 400         | 400         | ●      | ◐             |
| I02 Zahlungsempfängerinnen und -empfänger von zuerkannten Ruhe- und Versorgungsbezügen | Anz.    |          | 1.927    | 2.080       | 2.020       | 2.080       | ●      | ○             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Da die Anzahl der Gemeindevertragsbediensteten leicht steigt, ist auch davon auszugehen, dass die Anzahl der Refundierungen im Zeitraum 2019/2020 etwas höher sein wird als im Jahr 2018.

I02: Eine Definitivstellung von öffentlichen Bediensteten der Gemeinden wird sehr restriktiv gehandhabt; die Zahlen von aktiven und nicht mehr im Dienst befindlichen Dienstnehmern (Ruhebezugsempfänger) entwickeln sich daher gegenläufig.

**Wahlen - aber auch die Instrumente der Volksrechte – werden in einer hohen Qualität durchgeführt und damit die demokratischen Rechte der Bürgerinnen und Bürger garantiert.**



**Kurze Begründung**

Entsprechend der Bundesverfassung ist sicherzustellen, dass auch alle Landesbürgerinnen und Landesbürger das Recht auf geheime Wahlen der allgemeinen Vertretungskörper in Anspruch nehmen können. Das Land hat sich gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern für ein freies, gleiches und allgemeines Wahlrecht zu verbürgen.

**Zielverfolgung**

Umsetzung der (verfassung-)gesetzlichen Vorgaben. Sicherstellung eines demokratischen Standards.

| Indikatoren                      | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|----------------------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Gerechtfertigte Anfechtungen | Anz.    | 0        | 0        | 0           | 0           | 0           |        |               |

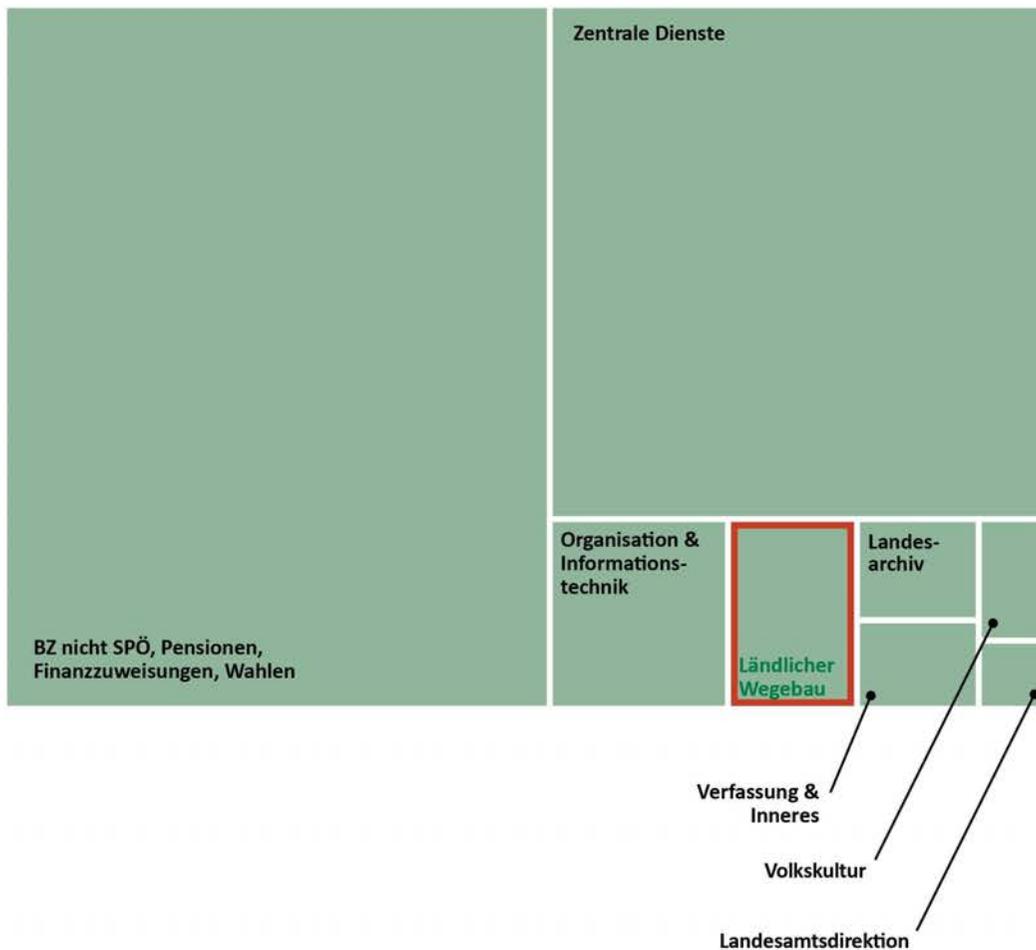
**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I01: Im Jahr 2018 fanden keine größeren Wahlen statt, weshalb es auch keine Anfechtungen durch die Landeswahlbehörde zu behandeln gab. Für die Jahre 2019/2020 stehen Wahlen von großer und größerer Bedeutung an und es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass Wahlanfechtungen der Landeswahlbehörde zur Bearbeitung vorliegen, die auch aus taktischen Gründen eingebracht werden.

## Globalbudget Ländlicher Wegebau

Auszahlungen 2018

€ 13.028.011,64

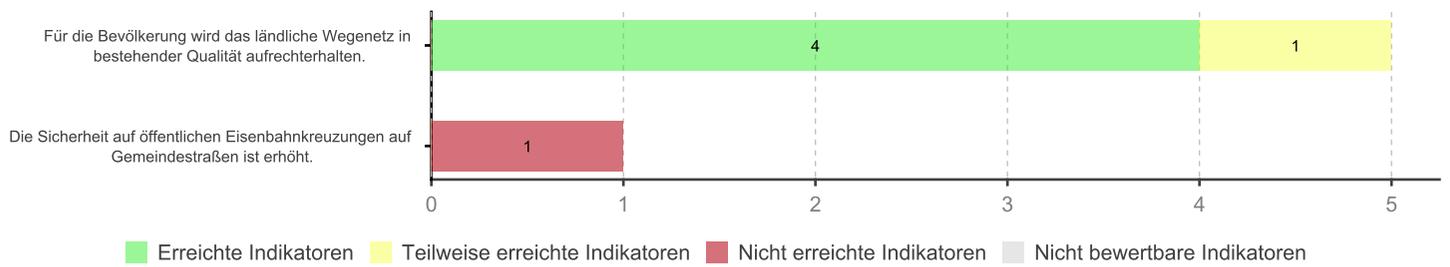


## Globalbudget Ländlicher Wegebau

Globalbudget Ländlicher Wegebau - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Ländlicher Wegebau - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Das übergeordnete ländliche Straßennetz mit höherer Verkehrsbedeutung ist in bestehender Qualität erhalten und die Breitbandinfrastruktur in den Gemeinden ist ausgebaut.



#### Kurze Begründung

Die Steiermark besitzt mit 26.000 km das größte ländliche Wegenetz Österreichs. Die Erhaltung und Sanierung des ländlichen Wegenetzes ist Voraussetzung für einen starken ländlichen Raum und damit wird die Mobilität aller Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen sichergestellt. Grundlage dafür ist das technische Erhaltungsmodell für den ländlichen Straßenbau. Auf Basis einer entsprechenden Richtlinie wird die Sanierung des übergeordneten ländlichen Straßennetzes mit höherer Verkehrsbedeutung gefördert. Parallel zu Straßensanierungen soll die Breitbandinfrastruktur in den Gemeinden verbessert werden.

#### Zielverfolgung

Die Förderungsmittel werden für übergeordnete ländliche Straßen eingesetzt, um die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen sicherzustellen. 2018 wurden 500.000,00 Landesmittel zusätzlich für das Förderungsprogramm zur Verfügung gestellt, damit ist die höhere Anzahl der geförderten Projekte erklärt. Mittelfristig, bei gleichbleibenden Landesmitteln, wird sich die Anzahl wieder auf rd. 65-70 geförderte Projekte einpendeln.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Begleitete Projekte  | Anz.    | 419      | 335      | 700         | 500         | 500         | ◐      | ◐             |
| I02 Geförderte Projekte im höherrangigen Gemeindestraßennetz     | Anz.    | 68       | 85       | 65          | 70          | 65          | ●      | ●             |
| I03 Gutachten und Stellungnahmen                                 | Anz.    | 1.845    | 2.097    | 1.000       | 1.500       | 1.500       | ●      | ◐             |
| I04 Jahresvergleichsstrecke im höherrangigen Gemeindestraßennetz | km      | 44       | 47       | 40          | 40          | 40          | ●      | ●             |
| I05 Leitungskilometer für den Breitbandinfrastrukturausbau       | km      | 36,14    | 90,66    | 25,00       | 150,00      | 200,00      | ●      | ●             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Weniger Projekte, da die Kleinstbaustellen in einer Gemeinde aus organisatorischen Gründen zu einer Baustelle zusammengefasst werden.
- I03: Steigende Tendenz durch größere Aufgaben in der Projektprüfung, stärkere Einbindung in die fachliche Prüfung bei der Vergabe von BZ-Mitteln sowie durch die Zunahme der Katastrophenfälle durch Hochwasser und Sturm.

### Die Sicherheit auf öffentlichen Eisenbahnkreuzungen auf Gemeindestraßen ist durch entsprechende Umbauten erhöht.



#### Kurze Begründung

Mit dem Finanzausgleichspaktum 2017 wurde unter Punkt 5. "Eisenbahnkreuzungen" eine Regelung über die finanzielle Hilfe für Gemeinden für Investitionen in Eisenbahnkreuzungen auf Gemeindestraßen festgehalten. Das Paktum wurde im Finanzausgleichsgesetz 2017, BGBl Nr. 116/2016, zur Umsetzung gebracht. Die Mittel stehen im Zeitraum 2017 bis 2029 zur Verfügung und werden auf Basis einer entsprechenden Richtlinie abgewickelt.

#### Zielverfolgung

Die Förderungsmittel werden für Eisenbahnkreuzungen auf Gemeindestraßen eingesetzt, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

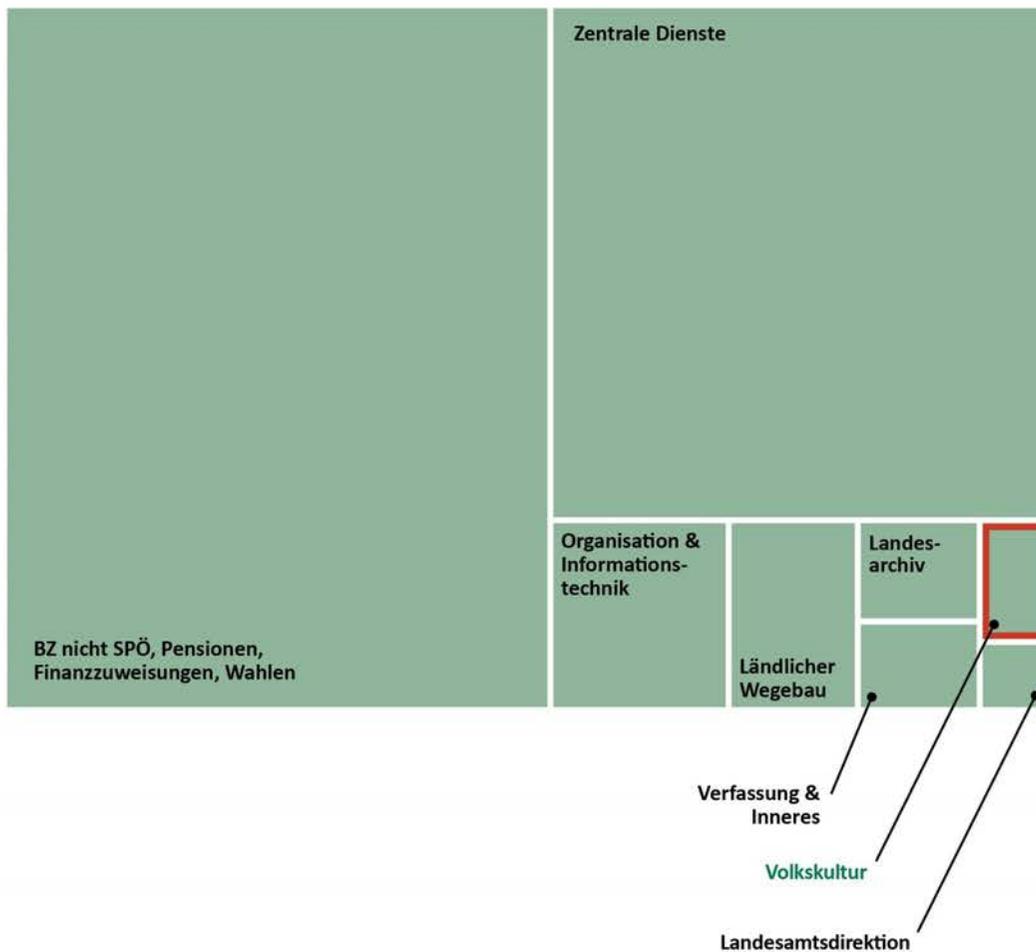
| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Geförderte Investitionsprojekte in Eisenbahnkreuzungen | Anz.    | 1        | 2        | 10          | 10          | 10          | ●      | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Auf Grund der in der Regel sehr lange dauernden Verhandlungen zwischen Gemeinden und Eisenbahnunternehmen und der damit zum Teil eingehenden Behördenverfahren kann die Entwicklung des Indikators nicht eingeschätzt werden.

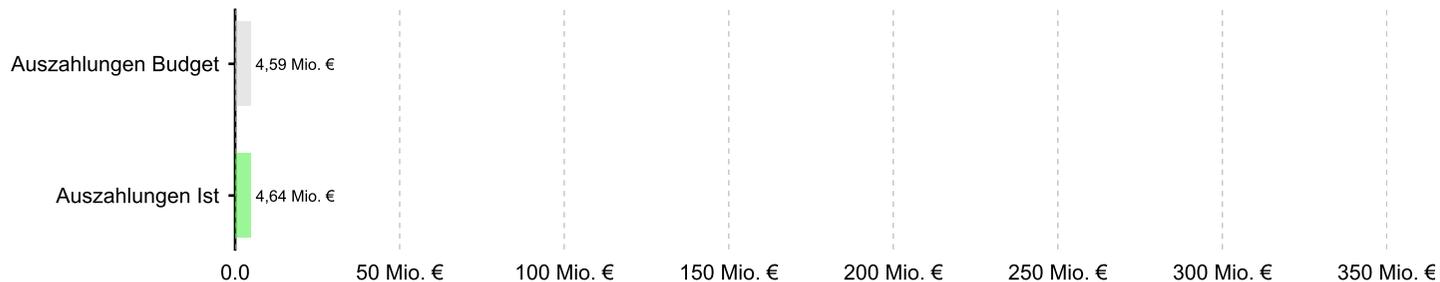
## Globalbudget Volkskultur

Auszahlungen 2018  
€ 4.637.055,29

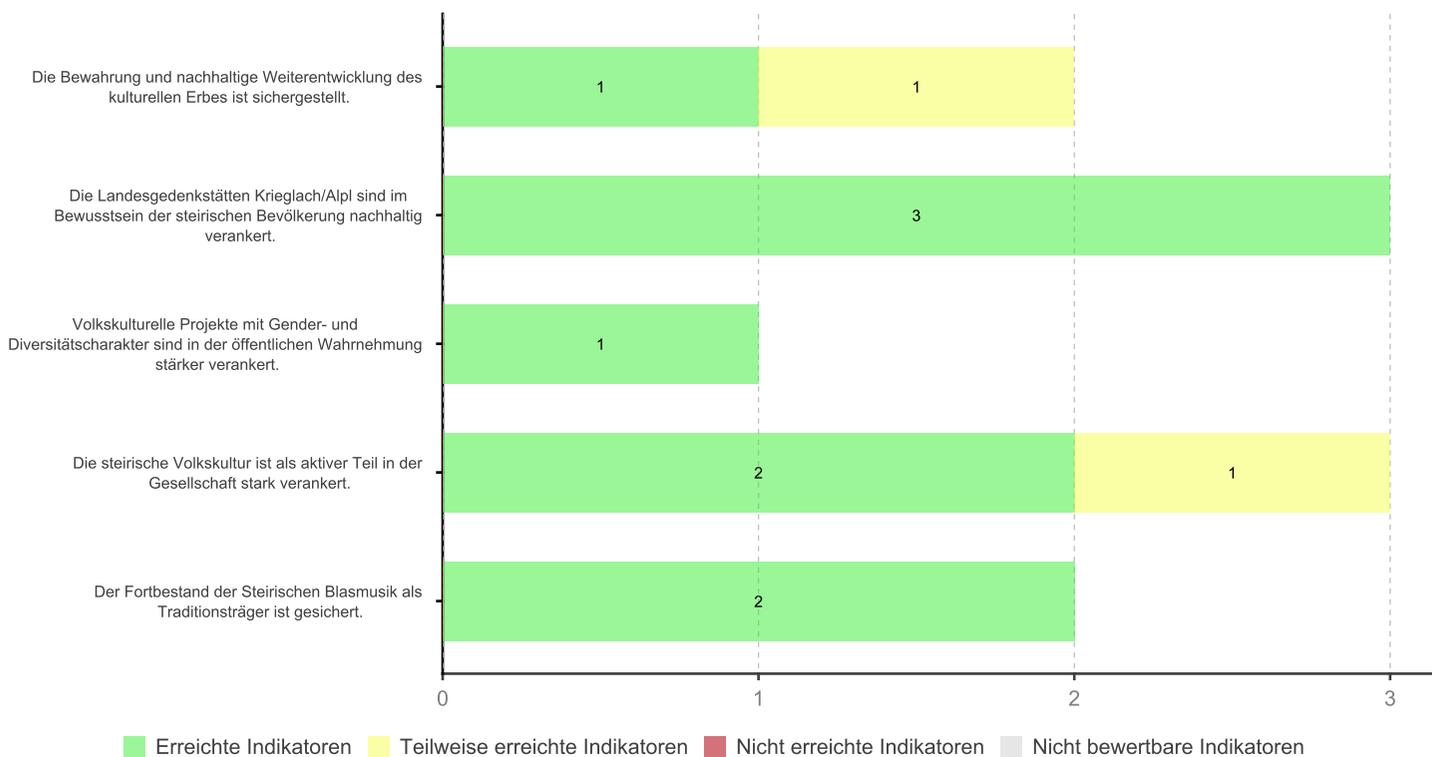


### Globalbudget Volkskultur

Globalbudget Volkskultur - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Volkskultur - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die Bewahrung und nachhaltige Weiterentwicklung des kulturellen Erbes ist sichergestellt. ◐

**Kurze Begründung**

Die Bewahrung und die Bewusstmachung der regionalen Lebenskultur im Bereich des materiellen und immateriellen Kulturlebens der Steiermark stehen im Zentrum des Interesses. Der Bestand der Stiftung Österreichisches Freilichtmuseum Stübing soll gesichert sein.

**Zielverfolgung**

Ziel ist es, ein ausgewogenes und ausreichendes Museumsangebot in allen Regionen zu gewährleisten und die Museen zu unterstützen.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Förderungen im Bereich Denkmalpflege zum Erhalt des immateriellen wie auch materiellen Kulturgutes | Anz.    |          | 11       | 12          | 10          | 8           | ●      | ◐             |
| I02 Förderungen und Initiativen zur Erhaltung und Attraktivierung der steirischen Museumslandschaft    | Anz.    |          | 18       | 30          | 25          | 20          | ◐      | ◐             |

### Die Landesgedenkstätten Krieglach/Alpl sind im Bewusstsein der steirischen Bevölkerung nachhaltig verankert. ◐

**Kurze Begründung**

Die Landesgedenkstätten Krieglach/Alpl stehen im kulturpolitischen Verantwortungsbereich des Landes. Peter Rosegger gehört zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der Steiermark. Die Gedenkstätten sollen nach musealen Standards für die Öffentlichkeit zugänglich sein und wirtschaftlich belebenden Effekte für die gesamte Region auslösen.

**Zielverfolgung**

Im Rosegger-Jahr 2018 (100. Todestag) wurden insbesondere Peter Rosegger und seine Wirkungsstätten (Alpl, Krieglach, Graz) der Bevölkerung näher gebracht.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| <b>Besucherinnen und Besucher in den musealen Einrichtungen</b> |         |          |          |             |             |             |        |               |
| I01 Krieglach   | Anz.    | 2.358    | 8.930    | 2.500       | 2.300       | 2.300       | ●      | ◐             |
| I02 Alpl  | Anz.    | 8.468    | 16.255   | 8.000       | 8.400       | 8.400       | ●      | ◐             |
| I03 Gesamt  | Anz.    | 10.826   | 25.185   | 10.500      | 10.700      | 10.700      | ●      | ◐             |

### Volkskulturelle Projekte mit Gleichstellungscharakter sind in der öffentlichen Wahrnehmung stärker verankert. = ◐

**Kurze Begründung**

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit in den volkskulturellen Verbänden sowie Unterstützung von interkulturellen Aktivitäten sollen Projekte mit fokussiertem Gleichstellungscharakter verstärkt sichtbar gemacht werden.

**Zielverfolgung**

Gezielte Förderung von Projekten mit Gleichstellungscharakter.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Volkskulturelle Projekte mit Gleichstellungshintergrund | Anz.    | 6        | 3        | 5           | 5           | 5           | ●      | ◐             |

### Die steirische Volkskultur ist als aktiver Teil in der Gesellschaft stark verankert. ◐

**Kurze Begründung**

Die Unterstützung von zeitgemäßen, volkskulturellen Projekten und Veranstaltungen soll den Zugang der Bevölkerung und insbesondere der Jugend zur Volkskultur fördern. Projekte mit internationalem Volkskulturcharakter sollen ermöglicht werden.

**Zielverfolgung**

Gesellschafterzuschüsse und eine gezielte Förderung von Volkskulturinitiativen sollen dabei unterstützen, den Wert der steirischen Volkskultur der breiten Bevölkerung bewusst zu machen. Die Volkskultur soll durch Veranstaltungen im Jahreskreislauf sowie durch volkskulturelle Beratung in der Volkskultur Steiermark GmbH und im steirischen Heimatwerk der Bevölkerung zugänglich gemacht werden.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Aktiv tätige Personen bei volkskulturellen Veranstaltungen und Projekten               | Anz.    |          | 58.036   | 57.600      | 57.600      | 57.600      |        |               |
| I02 Geförderte Volkskulturinitiativen mit Steiermark-Bezug                                 | Anz.    | 237      | 122      | 145         | 145         | 135         |        |               |
| I03 Nutzerinnen und Nutzer der Volkskultur Steiermark GmbH als Service- und Netzwerkstelle | Anz.    | 11.488   | 11.972   | 11.390      | 11.400      | 11.400      |        |               |

**Der Fortbestand der Steirischen Blasmusik als Traditionsträger ist gesichert.**

**Kurze Begründung**

Die Entwicklung und Kultivierung der Blasmusik zur Stärkung des Musikwesens in der Steiermark als Traditionsträger ist zu gewährleisten. Das Vereinswesen und die gemeinsam geleistete (Vereins-) Arbeit sind gesellschaftspolitisch von Bedeutung.

**Zielverfolgung**

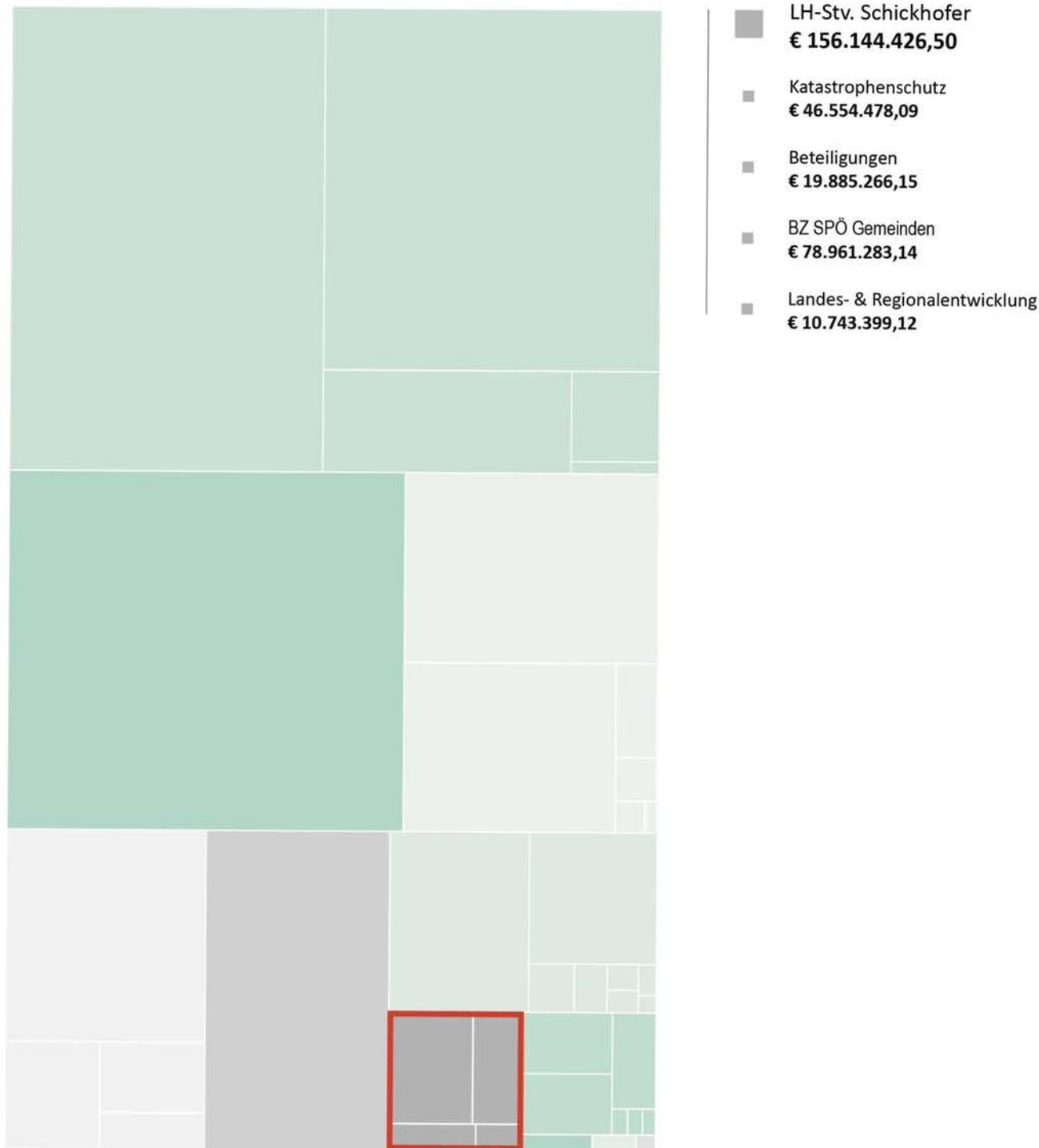
Im Rahmen der Basisförderung für Blasmusikvereine werden Jugend- und Frauenprojekte sowie Infrastruktur und Weiterbildung unterstützt.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Aktive Musikerinnen und Musiker in den steirischen Musikvereinen  | Anz.    | 20.051   | 20.001   | 19.550      | 19.800      | 19.800      |        |               |
| I02 Leistungsträgerinnen und Leistungsträger bei den steirischen Jungmusikerinnen und Jungmusikern (Leistungsabzeichen) | Anz.    | 2.308    | 2.242    | 2.240       | 2.240       | 2.240       |        |               |

## Bereich LH-Stv. Schickhofer

Auszahlungen 2018

€ 156.144.426,50



Bereich  
LH-Stv. Schickhofer

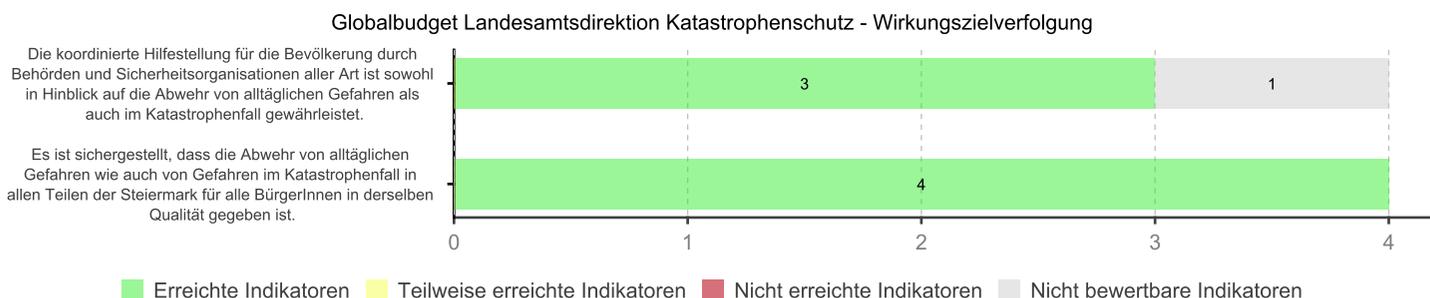
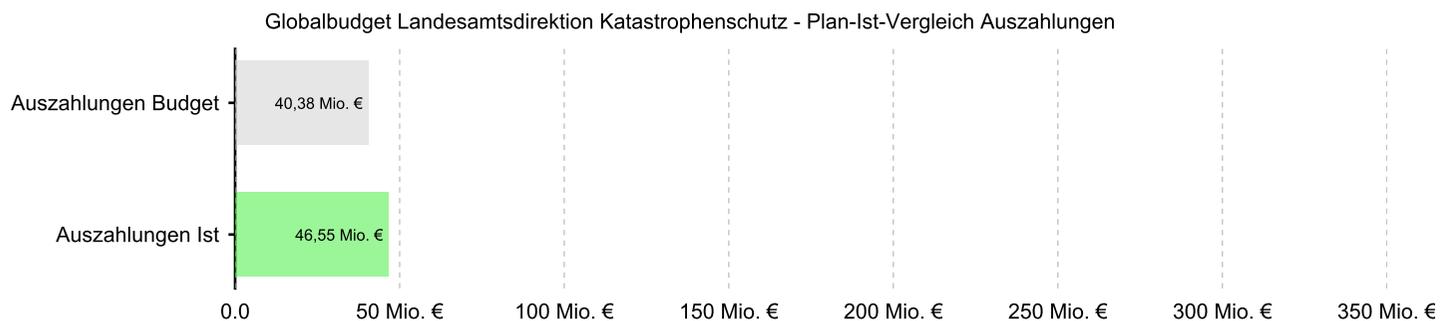
## Globalbudget Katastrophenschutz

Auszahlungen 2018

€ 46.554.478,09



## Globalbudget Landesamtsdirektion Katastrophenschutz



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ○ nicht erreicht

**Die koordinierte Hilfestellung für die Bevölkerung durch Behörden und Sicherheitsorganisationen aller Art ist sowohl in Hinblick auf die Abwehr von alltäglichen Gefahren als auch im Katastrophenfall gewährleistet.** ◐

### Kurze Begründung

Das Land hat durch vorbeugende und abwehrende Maßnahmen für die Abwehr von alltäglichen Gefahren und von Gefahren, die sich bei Katastrophen ergeben, zu sorgen. Neben der Umsetzung von vorbereitenden Maßnahmen (Übungen, Ausarbeitung von Katastrophenschutz- und Alarmplänen) sind auch die technischen und finanziellen Rahmenbedingungen (Förderungen) zur Mitwirkung von Einsatzorganisationen, Behörden und der Bevölkerung im Katastrophenschutz zu schaffen.

### Zielverfolgung

Durch Katastrophenschutzübungen auf Bezirks- und Landesebene konnten Einsatzabläufe bei allen Einsatzorganisationen und Behörden vertieft werden. Den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben wurden moderne Kommunikationseinrichtungen (Funkgeräte und Leitstellentechnologie) und eine funktionierende Funkinfrastruktur (weitgehende Fertigstellung des Digitalfunksystems) zur Verfügung gestellt. Im Bereich des Warn- und Alarmdienstes lag der Schwerpunkt auf der Systemerhaltung. Durch das Auslaufen der analogen Technologie wird die Systemerhaltung aber zunehmend unsicherer. Ein Systemumstieg auf digitale Technologie ist daher zwingend notwendig.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der mit Zivilschutz-Sirensignalen erreichte Bevölkerung                                     | %       | 77,4     | 77,0     | 77,0        | 77,0        | 77,0        | ●      | ●             |
| I02 Dienstverfügbarkeit der Funkinfrastruktur  | %       |          | 100,0    | 100,0       |             |             | ●      | ◐             |
| I03 Übungen für den Katastrophenfall   | Anz.    | 276      | 284      | 250         | 250         | 250         | ●      | ◐             |
| I04 Einhaltung der Wiederinstandsetzungsfristen beim Digitalfunk BOS Austria durch das Land Steiermark | %       |          |          |             | 97,0        | 97,0        |        | ◐             |

### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I02: Nachdem die Infrastrukturerrichtung des BOS-Digitalfunk fast vollständig abgeschlossen ist, wurde der Schwerpunkt auf die "Dienstverfügbarkeit der Funkinfrastruktur" gelegt. Darunter sind die Einhaltungen der Wiederinstandsetzungsfristen bei Störfällen, die in den Verantwortungsbereich des Landes Steiermark fallen, zu verstehen.
- I04: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

**Es ist sichergestellt, dass die Abwehr von alltäglichen Gefahren wie auch von Gefahren im Katastrophenfall in allen Teilen der Steiermark für alle BürgerInnen in derselben Qualität gegeben ist.** = ◐

### Kurze Begründung

Das Land gewährleistet, unabhängig von geografischen, infrastrukturellen und demografischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Regionen, für alle Steierinnen und Steirer eine flächendeckende Einhaltung der Hilfsfristen im Notfall.

### Zielverfolgung

Durch die Aufrechterhaltung von 20 bodengebundenen Notarztstützpunkten, den Betrieb von zwei Notarztthubschrauber-Stützpunkten sowie die Einführung ärztlicher First Responder und 772 Wehren (Stand 1.1.2019), durch die Aufrechterhaltung von 53 Ortsstellen der Bergrettung, von sieben Einsatzstellen der Höhlenrettung und 14 Bezirksstellen der beiden Wasserrettungsorganisationen sowie durch die Einführung einer georeferenzierten Alarmierung von Rettungshundeführern konnte das Wirkungsziel gut verfolgt werden.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der Feuerwehreinsätze und der sanitätsdienstlichen Rettungseinsätze innerhalb der Hilfsfristen | %       |          |          | 90,0        | 90,0        | 90,0        | ●      | ◐             |
| I02 Einsätze der Feuerwehr innerhalb der Hilfsfrist   | %       |          | 84,0     |             |             |             | ●      | ◐             |
| I03 Einsätze des bodengebundenen Notarztrettungsdienstes innerhalb der Hilfsfrist                         | %       |          | 85,2     |             |             |             | ●      | ●             |
| I04 Durchschnittliche Zeit von der Alarmierung der Flugrettung bis zum Eintreffen am Notfallort           | Min     |          | 14       |             |             |             | ●      | ◐             |

### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Bisher lagen zu den angeführten Prozentsätzen nur allgemein anerkannte Schätzwerte vor. Für 2018 erfolgten Meldungen und Auswertungen für die Einsätze der Feuerwehr, des bodengebundenen Notarztrettungsdienstes und der Flugrettung (siehe ab Indikator I02).
- I02: Meldungen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark und der Berufsfeuerwehr Graz: von 25.197 Einsätzen erfolgten 21.166 innerhalb der Hilfsfrist von 15 Minuten
- I04: Auswertungen aus der Einsatzdokumentation des Christophorus Flugrettungsvereines: 14:23 Minuten

## Globalbudget Beteiligungen

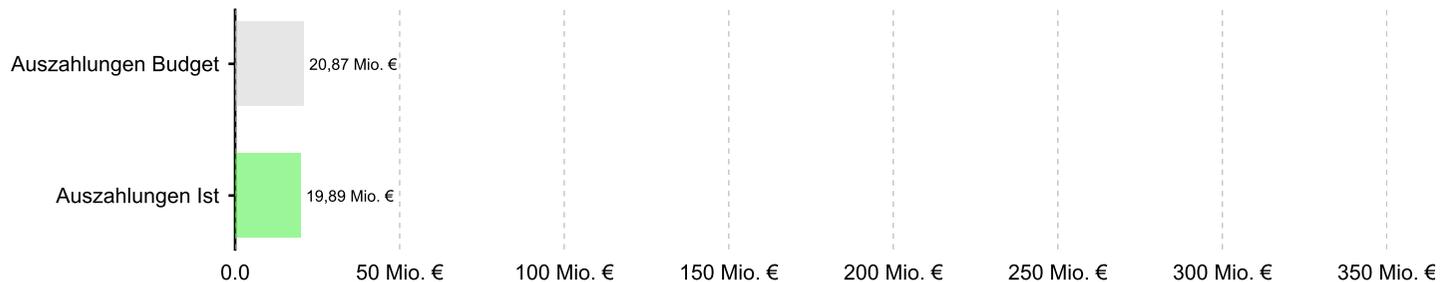
Auszahlungen 2018

€ 19.885.266,15



## Globalbudget Beteiligungen

Globalbudget Beteiligungen - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Beteiligungen - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die Energie Steiermark sichert durch Bereitstellung eines weitverzweigten Energienetzes die Energieversorgung der steirischen Bevölkerung.

#### Kurze Begründung

Das Land Steiermark ist mit 75% (minus eine Aktie) an der Energie Steiermark AG, dem führenden Energiedienstleister im Bundesland beteiligt. Das Unternehmen mit seinen Tochterunternehmen und Beteiligungen ist in den Geschäftsfeldern Strom, Gas und Wärme tätig und sichert die Energieversorgung der Steiermark. Durch die hohe Beteiligung ist eine strategische Steuerung durch Zielvorgaben, die im Rahmen eines politischen Willensbildungsprozesses entwickelt werden, möglich und soll die Versorgungssicherheit in der Steiermark gewährleisten.

#### Zielverfolgung

Durch das Gleichbleiben des Beteiligungsausmaßes konnten die strategischen Gestaltungsmöglichkeiten erhalten bleiben.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Beteiligungsquote   | %       | 75       | 75       | 75          |             |             | ●      | ●             |
| I02 Dauer von Versorgungsunterbrechungen  | Min     |          | 20       |             | 30          | 30          |        | ○             |
| I03 Investitionsvolumen in die Netzinfrastruktur der Energienetze Steiermark GmbH | Mio. €  |          | 98,16    |             | 80,00       | 80,00       |        | ◐             |
| I04 Ladestationen für Elektrofahrzeuge  | Anz.    |          | 129      |             | 146         | 150         |        | ◐             |
| I05 Zuwachs im Erzeugungssportfolio Wind  | Anz.    |          | 1        |             |             |             |        | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I02: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen. (Gilt auch für I03,I04,I05)

### Eine ausgeglichene Geschlechterbalance in den Aufsichtsgremien der Beteiligungsunternehmen dieses Globalbudgets ist gegeben.

#### Kurze Begründung

Am 20. April 2012 fasste der Landtag Steiermark in der 20. Sitzung der XVI. Gesetzgebungsperiode mehrheitlich einen Beschluss betreffend Quotenregelung in Aufsichtsräten. Darin wird festgehalten, dass bis 31.12.2014 kein Geschlecht mit weniger als 25% und bis 31.12.2018 kein Geschlecht mit weniger als 35% in vom Land zu besetzenden Positionen vertreten sein soll.

#### Zielverfolgung

Im Zuge der Neunominierung der vom Land zu besetzenden Positionen im Aufsichtsrat der ESTAG wurde auf eine Geschlechterbalance gemäß Landtagsbeschluss Nr. 405 vom 24. April 2012 geachtet. Ein Verkauf der Aktien der Landeshypothekenbank Steiermark AG wurde mit Beschluss Nr. 857 vom 3.7.2018 vom Landtag Steiermark genehmigt. Die Geschlechterbalance im Aufsichtsrat der LIG blieb unverändert.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| <b>Frauenanteil in den Aufsichtsräten der ESTAG, HYPO und LIG</b> |         |          |          |             |             |             |        |               |
| I01 ESTAG   | %       | 0        | 33       | 0           | 35          | 35          | ●      | ●             |
| I02 HYPO  | %       | 0        | 50       | 35          |             |             | ●      | ●             |
| I03 LIG   | %       | 33       | 33       | 33          | 35          | 35          | ●      | ●             |

### Die Landesimmobiliengesellschaft sichert durch technische und kaufmännische Koordination die optimale Immobilienbereitstellung für die Landesverwaltung.

#### Kurze Begründung

Das Land Steiermark als Alleineigentümer der Landesimmobilien-Gesellschaft mbH (LIG) strebt einerseits eine optimale Bewirtschaftung der im Besitz der LIG befindlichen Immobilien und andererseits einen möglichst geringen finanziellen Aufwand zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit der LIG an.

#### Zielverfolgung

Durch die enge Zusammenarbeit und laufende Absprachen zwischen LIG und A4 wird sichergestellt, dass die Aufgaben der LIG unter effizienter finanzieller Ressourcenschonung erledigt werden.

| Indikatoren   | Einheit | Ist<br>2017 | Ist<br>2018 | Budget<br>2018 | Budget<br>2019 | Budget<br>2020 | Status | Steuer-<br>barkeit |
|---|---------|-------------|-------------|----------------|----------------|----------------|--------|--------------------|
| I01 Digitalisierungsquote der Bestandsunterlagen der Landesimmobiliengesellschaft (LIG) | %       |             | 25          |                | 38             | 49             |        | ●                  |
| I02 Energieverbrauch für Heizung in den Gebäuden der Landesimmobiliengesellschaft (LIG) | kWh/qm  |             |             |                | 86             | 85             |        | ◐                  |
| I03 E-Tankstellen auf den Liegenschaften der Landesimmobiliengesellschaft (LIG)         | Anz.    |             | 5           |                | 20             | 24             |        | ●                  |
| I04 Photovoltaik-Anlagen auf Objekten der Landesimmobiliengesellschaft (LIG)            | Anz.    |             | 12          |                | 16             | 18             |        | ●                  |
| I05 Schuldenstand der Landesimmobiliengesellschaft (LIG) (Schuldenstand)                | Mio. €  | 427,70      | 407,50      | 420,10         |                |                | ●      | ◐                  |

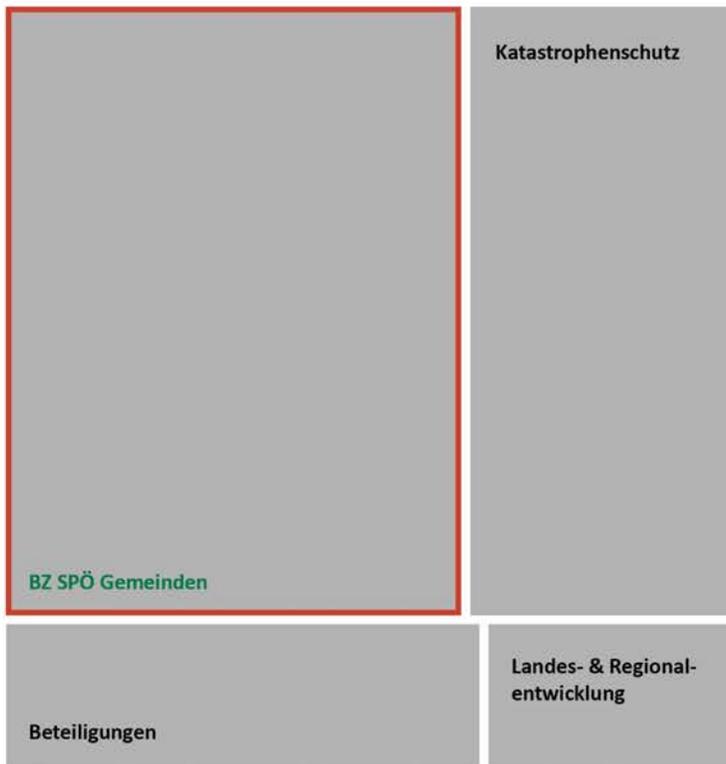
**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I01: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen. (Gilt auch für I02,I03,I04)

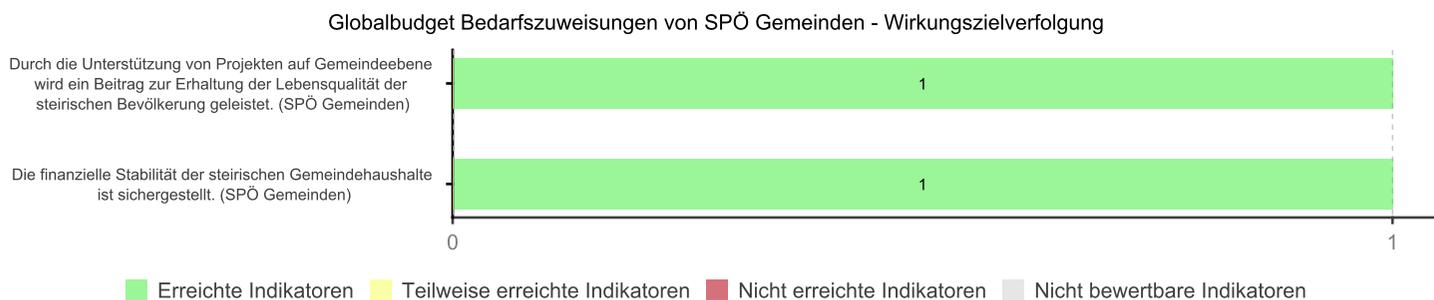
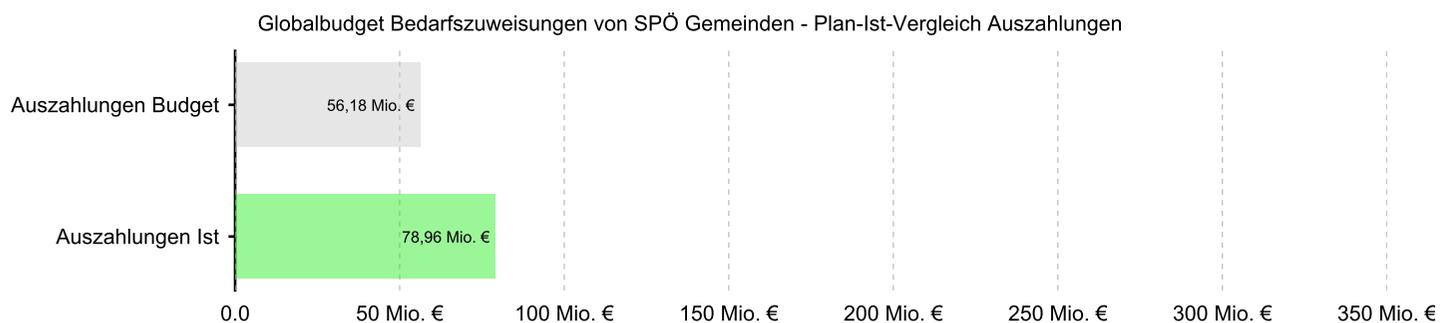
## Globalbudget BZ von SPÖ Gemeinden

Auszahlungen 2018

€ 78.961.283,14



## Globalbudget Bedarfszuweisungen von SPÖ Gemeinden



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Durch die Unterstützung von Projekten auf Gemeindeebene wird ein Beitrag zur Erhaltung der Lebensqualität der steirischen Bevölkerung geleistet.



#### Kurze Begründung

Die steirischen Gemeinden haben hohe Investitionen in Einrichtungen für Bildung und Erziehung, Verkehr, Daseinsvorsorge, soziale Absicherung sowie für die Verwaltung getätigt. Diese Infrastruktur gilt es mit den vorhandenen Budgetmitteln zur Erhaltung der Lebensqualität der steirischen Bevölkerung abzusichern und dort, wo die Notwendigkeit besteht, auf ein möglichst einheitliches Niveau zu heben, womit Chancengleichheit hergestellt wird. Dabei spielt der Zugang der Bevölkerung zur Infrastruktur unter Berücksichtigung von Mobilitäts- und Kommunikationstechnologien eine wesentliche Rolle.

#### Zielverfolgung

Die Unterstützung der investiven Vorhaben der steirischen Gemeinden im Jahr 2018 konzentrierte sich einerseits auf die strukturelle Bewältigung der Gemeindestrukturreform 2015 und zum anderen auf die Sicherstellung des öffentlichen Angebotes in den steirischen Gemeinden. Hier sind neben der Straßeninfrastruktur vor allem Infrastruktureinrichtungen für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen (Kindergärten und Schulen) zu nennen. Im Jahr 2018 wurde durch das Steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 auch ein Impuls zur interkommunalen Zusammenarbeit gesetzt.

| Indikatoren                               | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Unterstützte Projekte und Initiativen | Anz.    | 1.090    | 1.348    | 865         | 1.500       | 1.500       | ●      | ◐             |

### Die finanzielle Stabilität der steirischen Gemeindehaushalte ist sichergestellt.



#### Kurze Begründung

Aufgrund der Fiskalregeln der EU und des Österreichischen Stabilitätspaktes haben die Gemeinden ein ausgeglichenes Budget zu erzielen.

#### Zielverfolgung

Die Abteilung 7 Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau ist Geschäftsstelle des Landeskoordinationskomitees Steiermark und verfolgt laufend die Einhaltung der Stabilitätspakt-Kriterien nach dem Österreichischen Stabilitätspakt 2012 bei den steirischen Gemeinden und setzt bei Bedarf aufsichtsbehördliche Mittel ein.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Sanktionen gegenüber steirischen Gemeinden im Rahmen des Österreichischen Stabilitätspaktes |         | 0        | 0        | 0           | 0           | 0           | ●      | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Nach heutigem Informationsstand ist davon auszugehen, dass im Jahr 2018 die Kriterien eingehalten werden.

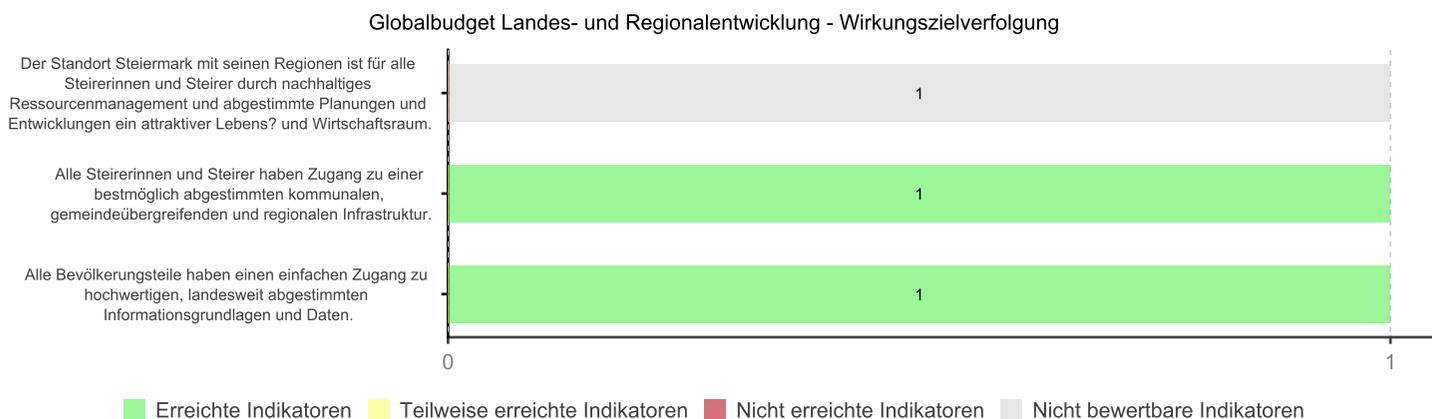
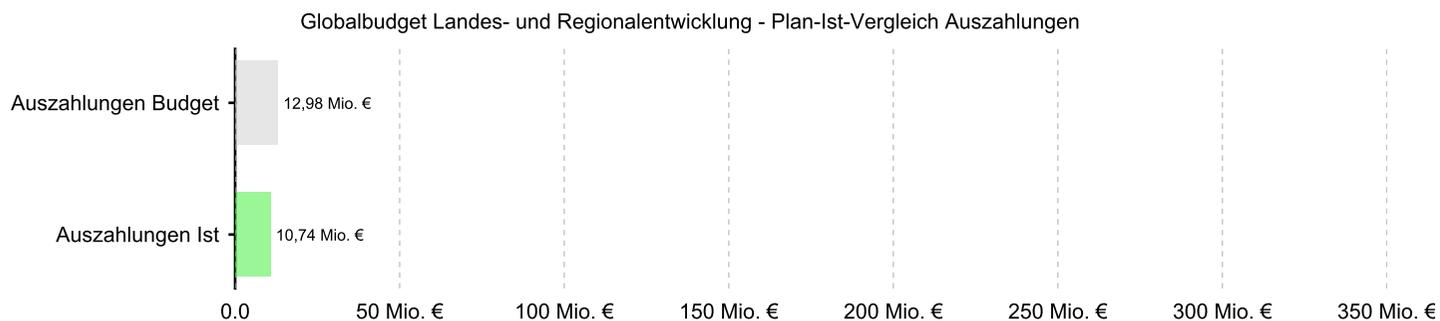
## Globalbudget Landes- & Regionalentwicklung

Auszahlungen 2018

€ 10.743.399,12



## Globalbudget Landes- und Regionalentwicklung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Der Standort Steiermark mit seinen Regionen ist für alle Steirerinnen und Steirer durch nachhaltiges Ressourcenmanagement und abgestimmte Planungen und Entwicklungen ein attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum.

== ◐

#### Kurze Begründung

Herausforderung für die Gesamtentwicklung ist die Lage an der Grenze zwischen den dynamischen Wirtschaftsräumen Kerneuropas und Mitgliedstaaten im Osten und Süden Europas. Demografische, wirtschaftliche und infrastrukturelle Rahmenbedingungen bedürfen einer balancierten, sektorübergreifenden Gesamtentwicklung. Durch effektive Landesplanung und Regionalentwicklung ist die Steiermark eine dynamische, starke Region im europäischen Wettbewerb und bietet für alle Bevölkerungsteile ein regionalisiertes Angebot an wesentlicher sozialer und technischer Infrastruktur sowie optimierte Rahmenbedingungen für Investitionen in Wirtschaft, Arbeit und Erholung.

#### Zielverfolgung

Durch den Einsatz und die Weiterentwicklung der Instrumente der Regionalplanung und Zusammenarbeit mit den regionalen Akteurinnen und Akteuren werden die steirischen Regionen als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum weiterentwickelt. Insbesondere ist mit dem Gesetz zur Landes- und Regionalentwicklung (StLREG 2018) eine Regelung für die Zusammenarbeit zwischen dem Land, den Regionen und den Gemeinden im Bereich der Regionalentwicklung erfolgt. Auf dieser Basis werden die ersten regionalen Arbeitsprogramme 2018 inklusive der darin enthaltenen Regionsprojekte umgesetzt. Darüber hinaus wurden weitere Calls im Rahmen der kofinanzierten Programme der EU-Planungsperiode 2014-2020 ausgeschrieben und Projekte genehmigt.

| Indikatoren                        | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|------------------------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Lebensqualitätsindikator (LQI) | Anz.    | 1,70     |          |             | 1,70        |             |        | ○             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Als sachübergreifender Indikator erfasst dieser die Zufriedenheit der steirischen Bevölkerung mit ihrem Lebensumfeld. Die Erfassung und Berechnung dieses Indikators erfolgt aufgrund der relativ großen Konstanz dieses Indikators in einem 2-Jahres-Rhythmus.

### Alle Steirerinnen und Steirer haben Zugang zu einer bestmöglich abgestimmten kommunalen, gemeindeübergreifenden und regionalen Infrastruktur.

== ◐

#### Kurze Begründung

Trotz geringer werdender Ressourcen und angesichts der demografischen Veränderungen in der Steiermark ist das Angebot an wesentlicher kommunaler, gemeindeübergreifender und regionaler Infrastruktur für einen möglichst hohen Bevölkerungsanteil sicherzustellen. Grundlagen dafür sind statistische und räumliche Auswertungen zur Demografie, Rechnungshofbericht ländlicher Wegebau, Regionaler Bildungsplan etc.

#### Zielverfolgung

Auf Basis einer landesweiten Erfassung der kommunalen Infrastruktur werden im Rahmen von Stellungnahmen Bedarf und Qualität von kommunalen Infrastrukturprojekten geprüft. Aufgrund der Gemeindestruktur hat sich 2016 und 2017 die Anzahl der betreuten Projekte erhöht.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Bewertung des Versorgungsgrades der steirischen Bevölkerung mit kommunaler Infrastruktur | Note    | 1        | 1        | 1           | 1           | 1           | ●      | ◐             |

### Alle Bevölkerungsteile haben einen einfachen Zugang zu hochwertigen, landesweit abgestimmten Informationsgrundlagen und Daten.

== ◐

#### Kurze Begründung

Für Entscheidungen in allen relevanten Bereichen sind bestmögliche Grundlagen unerlässlich. Durch den gleichen Zugang zu diesen Entscheidungsgrundlagen haben auch alle Bevölkerungsteile einen Mehrwert, der die Weiterentwicklung des Landes auf allen Ebenen unterstützt.

#### Zielverfolgung

Im Jahr 2018 haben sich die Zugriffe und Anfragen durch Anpassungen der Datenqualität an die technischen Möglichkeiten, die Erweiterung des Datenangebots, die Umstrukturierung des Internetauftrittes sowie die Bereitstellung von mobilen Anwendungen deutlich erhöht.

| Indikatoren                        | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|------------------------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Jährliche Online Datenzugriffe | Mio.    | 1,80     | 2,00     | 1,70        | 1,70        | 1,70        | ●      | ◐             |

## Bereich LR Drexler

Auszahlungen 2018  
**€ 2.502.272.656,35**

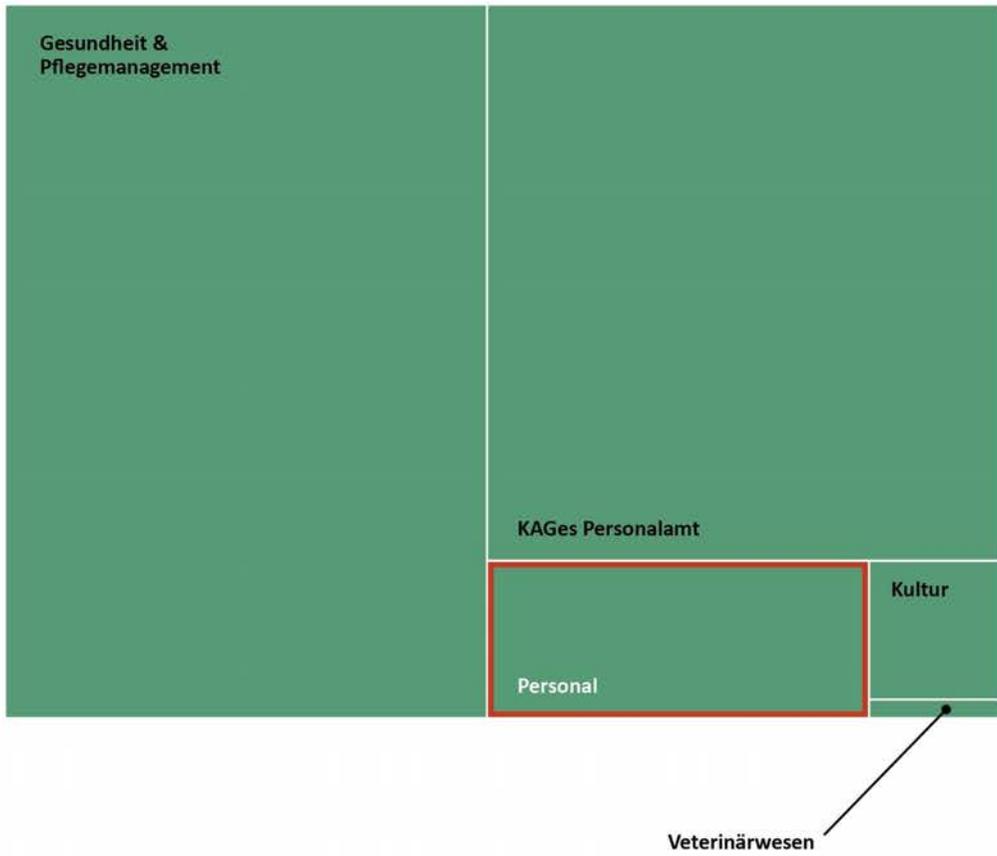


Bereich LR Drexler

## Globalbudget Personal

Auszahlungen 2018

€ 211.518.863,28

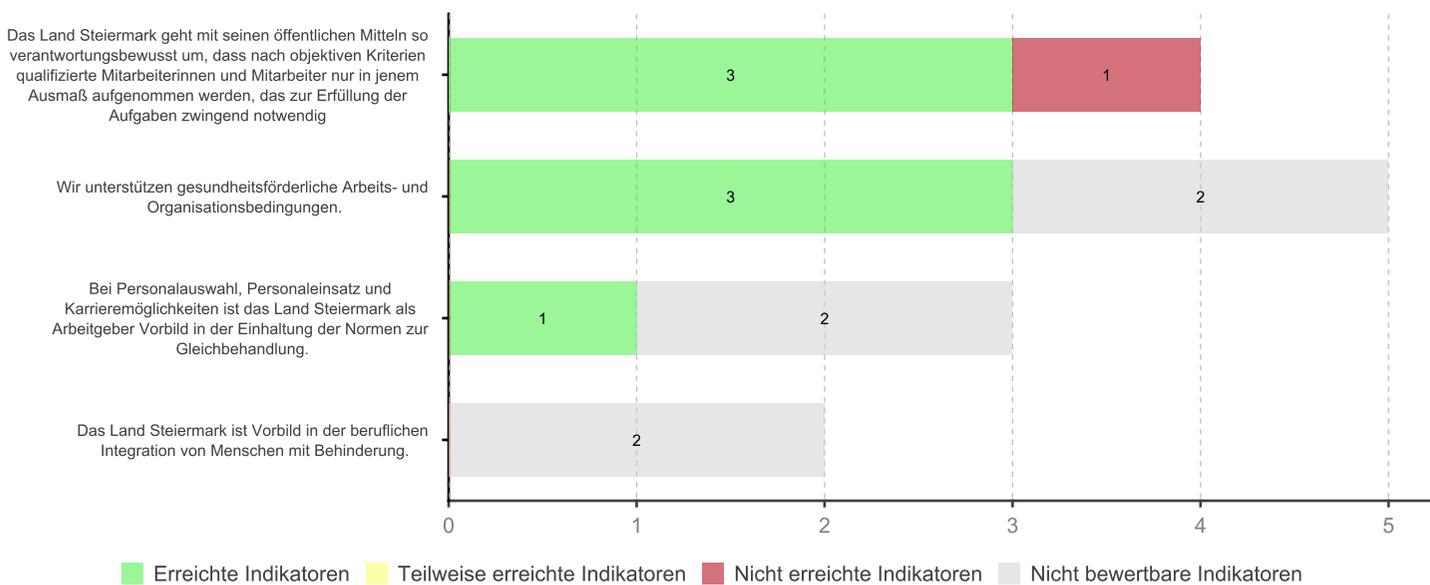


## Globalbudget Personal

Globalbudget Personal - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Personal - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

**Das Land Steiermark geht mit seinen öffentlichen Mitteln so verantwortungsbewusst um, dass nach objektiven Kriterien qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur in jenem Ausmaß aufgenommen werden, das zur Erfüllung der Aufgaben zwingend notwendig ist.**

= ●

### Kurze Begründung

Personalentscheidungen sollen sowohl in quantitativer als auch qualitativer Hinsicht auf nachvollziehbaren, sachlichen Grundlagen (Kennzahlen) beruhen. Der Aufnahme von Personal liegt eine Bedarfsermittlung nach Maßgabe der Aufgabenstellung zugrunde. Die Personalauswahl erfolgt nach objektiven Kriterien. Die verstärkte Objektivierung wird auch zur Förderung der Gleichstellung beitragen.

### Zielverfolgung

Diskussion möglicher Maßnahmen im Rahmen eines Reformprojektes, Vorbereitung von Unterlagen für Verhandlungen mit der LPV

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Abgeschlossene Rahmenvereinbarungen (mit den Abteilungen des Amtes)                                   | Anz.    | 14       | 18       | 18          | 18          | 18          | ●      | ●             |
| I02 Abgeschlossene Rahmenvereinbarungen (mit den Bezirkshauptmannschaften)                                | Anz.    | 4        | 12       | 12          | 12          | 12          | ●      | ●             |
| I03 Atypische Dienstverhältnisse  | Anz.    | 862      | 792      | 800         | 700         | 600         | ●      | ●             |
| I04 Beschlussfassung einer gesetzlichen Grundlage für Personalplanung und Bedarfsermittlung (Meilenstein) |         | 0        | 0        | 1           | 1           | 1           | ●      | ○             |

**Das Land Steiermark als Arbeitgeber unterstützt gesundheitsförderliche Arbeits- und Organisationsbedingungen.**

●

### Kurze Begründung

Es sollen Stellen mit Personen besetzt werden, die sich mit ihren Aufgaben identifizieren und bedarfsgerecht aus- und weitergebildet werden. Die Arbeitsfähigkeit der Bediensteten wird gefördert und gesundheitsförderliche Arbeits- und Organisationsbedingungen werden unterstützt.

### Zielverfolgung

Laufende Schulung für Führungskräfte im Bereich der Personalentwicklung, einschlägige Ausbildungen an der Landesverwaltungsakademie (LAVAK), Projekt Gesundes Führen etc.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Gesundheitsquote   | %       | 23,67    | 22,61    | 21,18       | 23,00       | 23,00       | ●      | ○             |
| I02 Landesweiter Work ability index (WAI)  | Pkt.    |          | 40,3     | 40,7        |             |             | ●      | ○             |
| I03 Unterstützungsmaßnahmen für Führungskräfte zur Schaffung gesundheitsförderlicher Bedingungen | Anz.    | 15       | 18       | 10          |             |             | ●      | ◐             |
| I04 Dienstprüfungskurse und Seminare differenziert nach Geschlecht                               | Anz.    |          |          |             | 230         | 235         |        | ●             |
| I05 Maßgeschneiderte Personalentwicklungsmaßnahmen differenziert nach Geschlecht                 | Anz.    |          |          |             | 280         | 280         |        | ●             |

### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I04: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen. (Gilt auch für I05)

**Bei Personalauswahl, Personaleinsatz und Karrieremöglichkeiten ist das Land Steiermark als Arbeitgeber Vorbild in der Einhaltung der Normen zur Gleichbehandlung.**

= ●

### Kurze Begründung

Gezielte Frauenförderung und die Vermeidung jeder Form von Diskriminierung im beruflichen Umfeld sind personalpolitische Ziele des Landes.

### Zielverfolgung

Da es bislang keine verbindlichen Vorgaben dazu gibt, werden primär bewusstseinsbildende Maßnahmen im Rahmen der Aus- und Fortbildung gesetzt. Darüber hinaus wird an einer Novelle des Landesgleichbehandlungsgesetzes (L-GBG) und des Frauenförderungsprogramms (FFP) gearbeitet.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der weiblichen Führungskräfte                    | %       | 29,3     | 28,9     | 28,0        | 30,0        | 30,0        |        |               |
| I02 Geschlechterspezifischer Unterschied im Medianeinkommen | %       |          |          | 18,4        | 18,4        | 18,4        |        |               |
| I03 Gender-Pay-Gap  | Anz.    |          |          |             |             |             |        |               |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I02: Die nächste Erhebung erfolgt 2018 für 2016.

**Das Land Steiermark ist Vorbild in der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung.**

**Kurze Begründung**

Der derzeitige Beschäftigungsstatus von Menschen auf einem geschützten Arbeitsplatz soll gehalten werden und entsprechend den Wirkungszielen des Globalbudgets Personal sollen Menschen mit Behinderung auf einen geschützten Arbeitsplatz in den Landesdienst aufgenommen und gefördert werden.

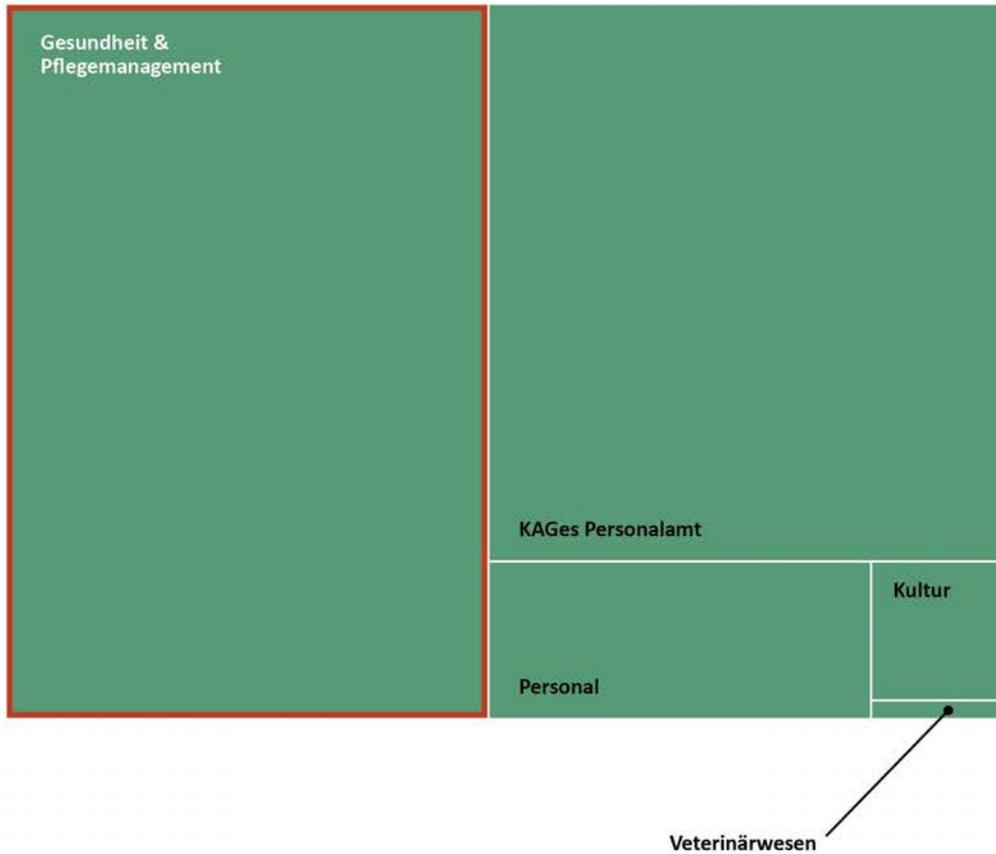
**Zielverfolgung**

Das Wirkungsziel wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

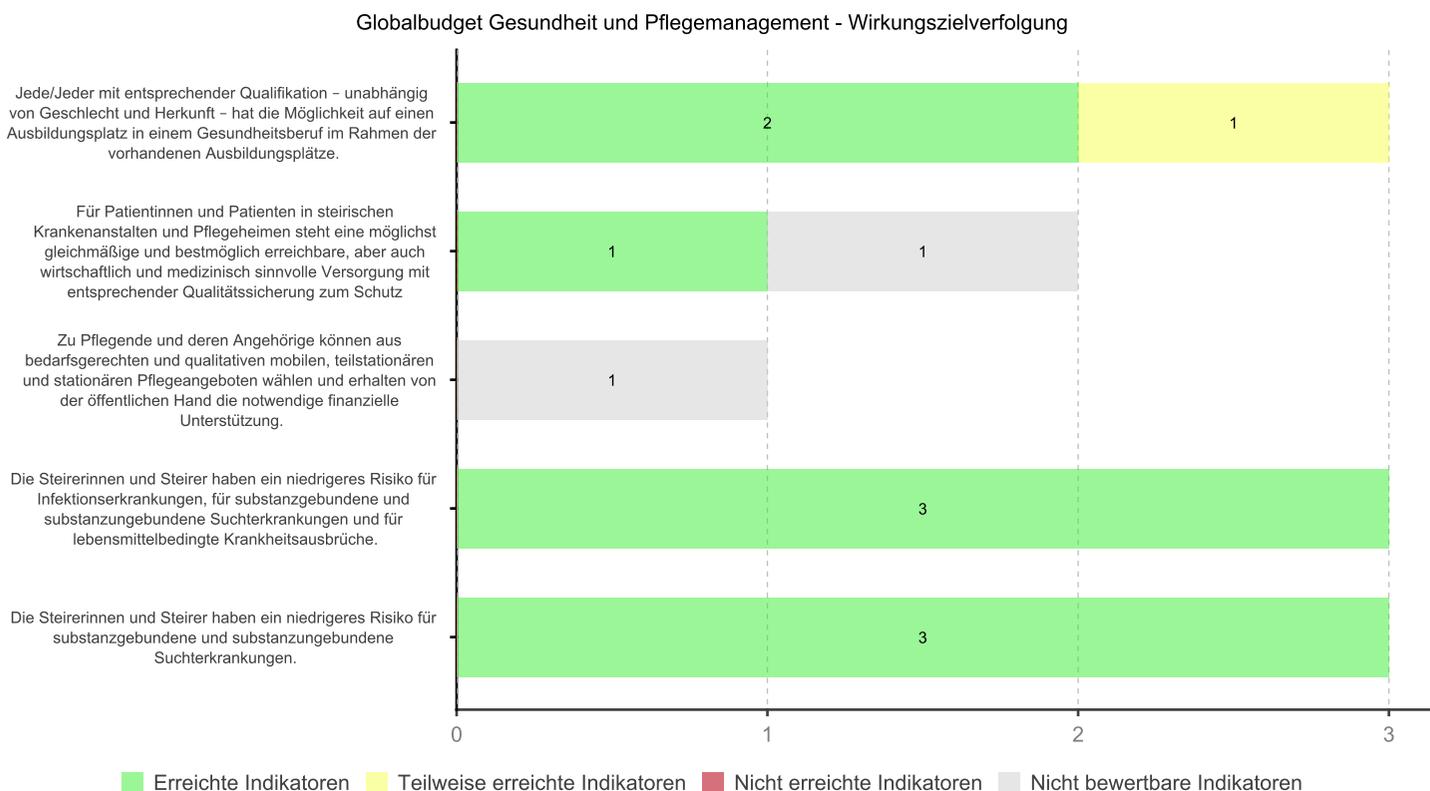
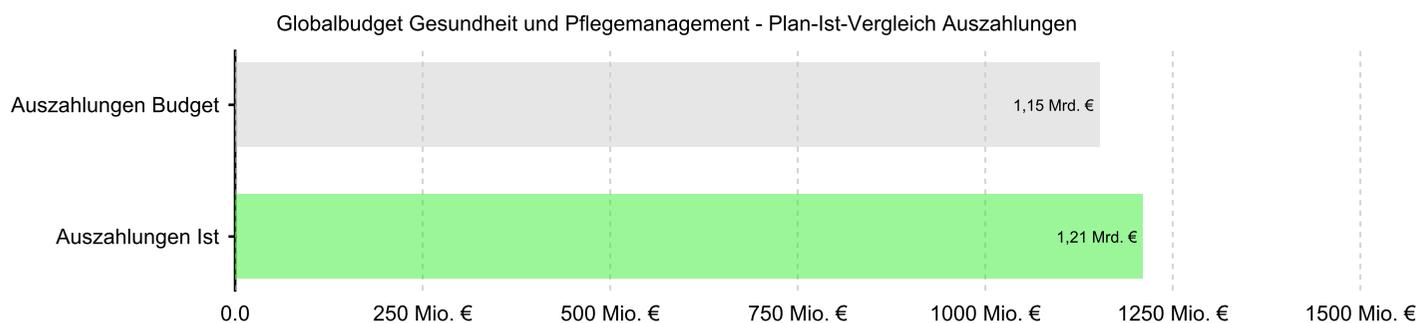
| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| <b>Anteil der MitarbeiterInnen mit Behinderung</b> |         |          |          |             |             |             |        |               |
| I01 Frauen   | %       |          |          |             | 46          | 48          |        |               |
| I02 Männer   | %       |          |          |             | 54          | 52          |        |               |

## Globalbudget Gesundheit & Pflegemanagement

Auszahlungen 2018  
€ 1.209.484.059,63



## Globalbudget Gesundheit und Pflegemanagement



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ○ nicht erreicht

**Personen mit entsprechender Qualifikation haben unabhängig vom Geschlecht die Möglichkeit auf einen Ausbildungsplatz in den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege und für medizinische Assistenzberufe im Rahmen der vorhandenen Ausbildungsplätze. Sie sind entsprechend den gesetzlichen Ausbildungsvorschriften bedarfsgerecht und qualitativ hochstehend ausgebildet.**

== ●

### Kurze Begründung

Gleichbehandlung von Personen mit entsprechender Qualifikation unabhängig von Geschlecht und Herkunft. Anhebung des Anteils von männlichen Auszubildenden. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege, der Pflegehilfe und der medizinischen Assistenzberufe sind hoch qualifiziert, bedarfsgerecht und innovativ ausgebildet, um den gesetzlichen Versorgungsauftrag zu erfüllen.

### Zielverfolgung

Laufende Evaluierung der Aufnahmekriterien unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, Werbemaßnahmen, Imagekampagne, Fortbildungsmaßnahmen für Lehrende

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der (männlichen) Schüler an der Gesamtschülerzahl in den Ausbildungseinrichtungen | %       | 15,0     | 10,0     | 10,0        | 10,0        | 10,0        | ●      | ◐             |
| I02 Bedarfsdeckungsgrad an Ausbildungsplätzen  | %       | 90,0     | 90,0     | 100,0       | 100,0       | 100,0       | ◐      | ◐             |
| I03 Bedarfsdeckungsgrad an Lehr- und Fachkräften   | %       | 100,0    | 100,0    | 100,0       | 100,0       | 100,0       | ●      | ●             |

**Für Patientinnen und Patienten in steirischen Krankenanstalten steht eine möglichst gleichmäßige und bestmöglich erreichbare, aber auch wirtschaftlich und medizinisch sinnvolle Versorgung mit entsprechender Qualitätssicherung zum Schutz von Patientinnen und Patienten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zur Verfügung.**

== ●

### Kurze Begründung

Die Formulierungen des Zielzustandes und der Zielgruppen ergeben sich aus den verfahrensrechtlichen Vorgaben hinsichtlich Errichtung und Betrieb von steirischen Krankenanstalten sowie den darin normierten Schutzbestimmungen für Patientinnen und Patienten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

### Zielverfolgung

Diese erfolgt durch krankenanstalten-, arbeitnehmerschutz- und strahlenschutzrechtliche Verfahren sowie durch das Beteiligungsmanagement.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Krankenanstalten, die die Strukturvorgaben des Regionalen Strukturplanes Gesundheit (RSG) und des Österreichischen Strukturplanes Gesundheit (ÖSG) erfüllen | Anz.    | 18       | 19       | 19          | 19          | 19          | ●      | ◐             |
| I02 Tatsächliche Betten in Fondskrankenanstalten  | Anz.    | 6.467    |          |             |             |             |        | ◐             |

### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Zum IST 2018 ist anzumerken, dass es sich um 12 Landeskrankenhäuser und um 7 übrige Fondskrankenhäuser handelt. Diese werden zum Teil in Verbänden geführt mit mehreren Krankenanstalten-Standorten (es wurden ausschließlich bettenführende Verbände bzw. Standorte berücksichtigt). Der Regionale Strukturplan Gesundheit Steiermark (RSG) 2025 hat als Planungshorizont das Jahr 2025 und gibt keine jährlich definierten SOLL-Werte vor. 2025 soll es 16 Fondskrankenanstalten geben, teils in Verbänden geführt mit mehreren Krankenanstalten-Standorten (ausschließlich bettenführende Verbände bzw. Standorte).
- I02: Der IST-Wert 2018 liegt erst im zweiten Halbjahr 2019 vor. Der Regionale Strukturplan Gesundheit Steiermark (RSG) 2025 hat als Planungshorizont das Jahr 2025 und gibt keine jährlichen definierten SOLL-Werte vor. 2025 soll es 5.841 Plan-Betten (inklusive tagesklinische Plätze und ambulante Betreuungsplätze) geben.

**Zu Pflegende und deren Angehörige können aus bedarfsgerechten und qualitativen mobilen, teilstationären und stationären Pflegeangeboten wählen und erhalten von der öffentlichen Hand die notwendige finanzielle Unterstützung.**

●

### Kurze Begründung

Die Versorgung der steirischen Bevölkerung mit diesen Pflegeangeboten dient der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben und ist eine angemessene Reaktion auf den gesellschaftlichen Wandel.

### Zielverfolgung

Im Jahr 2018 wurden die Stundenkontingente der Hauskrankenpflege erhöht, die Einkommensdefinition für die Förderung der Hauskrankenpflege operativ umgesetzt, so dass nunmehr nach der neuen Definition das Einkommen erhoben wird. Die Kliententariife wurden abgesenkt, so dass sich in Verbindung mit der neuen Einkommensdefinition eine durchschnittliche Vergünstigung von 25 Prozent ergibt. Die Verhandlungsergebnisse über ein neues Tagsatzsystem wurden 2018 operationalisiert, so dass im Herbst/Winter 2018 mit der Kategorisierung der Pflegeheime begonnen wurde. Mit 31.12.2018 waren von 219 Pflegeheimen bereits 185 kategorisiert.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Versorgungsgrad im Zusammenhang mit der Erfüllung der Vorgaben des Pflegefondsgesetzes (Bund) | %       | 67,6     |          | 60,0        | 65,6        | 65,6        |        | ●             |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I01: Der Indikator Versorgungsgrad für 2018 kann erst nach Vorliegen der Pflegedienstleistungsstatistik 2018 im September 2019 bekannt gegeben werden.

## Die Steirerinnen und Steirer haben ein niedrigeres Risiko für Infektionserkrankungen und für lebensmittelbedingte Krankheitsausbrüche.

**Kurze Begründung**

Infektionserkrankungen sind durch Vorbeugemaßnahmen vermeidbar. Sicherstellung einer möglichst hohen Lebensmittelqualität und Lebensmittelsicherheit.

**Zielverfolgung**

Zu den Vorbeugemaßnahmen betreffend Infektionserkrankungen zählen Impfungen, die im Rahmen öffentlicher Aktionen gratis oder kostengünstiger angeboten werden. Diese wurden auch 2018 durchgeführt und sind als Gegensteuerungsmaßnahmen zur Impfmüdigkeit zu verstehen. Darüber hinaus sind sie ein unverzichtbarer Bestandteil im Sinne der Gesundheitsprävention für die gesamte in der Steiermark lebende Bevölkerung. Um lebensmittelbedingte Krankheitsausbrüche bzw. Humanausbrüche hintanzuhalten, ist die Erfüllung des jährlich vom Bund vorgegebenen Nationalen Kontrollplanes ein geeignetes Mittel. Dies ist auch 2018 über die mit den Indikatoren verknüpften Maßnahmen umgesetzt worden.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Durchimpfungsrate im Pflichtschulalter   | %       | 61,1     | 61,1     | 65,0        | 65,0        | 65,0        | ●      | ●             |
| I02 Durchimpfungsrate im Vorschulalter   | %       | 92,8     | 92,9     | 94,5        | 95,0        | 95,0        | ●      | ●             |
| I03 Kontrollen betreffend Lebensmittelsicherheit und Lebensmittelqualität auf Basis der nationalen und EU-Vorgaben | Anz.    | 7.319    | 4.314    | 4.650       | 4.700       | 4.700       | ●      | ●             |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I01: Der Zielwert von 65% konnte nicht ganz erreicht werden. Dabei spielen verschiedenste Faktoren, wie Impfmüdigkeit, Impfgegnerschaft, keine "Infektionsausbrüche", die die Notwendigkeit einer Impfung für die Bevölkerung ersichtlich machen, eine Rolle. Der SOLL-Wert 2018 wurde aber zu 94% erreicht.

I02: Die Imprate der 6-fach-Impfung ist stabil geblieben, was durchaus als positiv zu betrachten ist. Der SOLL-Wert 2018 wurde zu 98,3% erreicht.

I03: Durch die Differenzierung der Kontrollzahlen zwischen Magistrat Graz und Lebensmittelaufsicht des Landes Steiermark konnten nun die tatsächlichen Zahlen erhoben werden. Bei den rund 300 nicht durchgeführten Kontrollen handelt es sich um Betriebssparten, die auf Grund ihres Risikos nicht jährlich zu kontrollieren sind. Der Soll-Wert 2018 in Höhe von 4.650 Kontrollen wurde zu 92,8% erfüllt.

## Die Steirerinnen und Steirer haben ein niedrigeres Risiko für substanzgebundene und substanzungebundene Suchterkrankungen.

**Kurze Begründung**

Von Suchterkrankungen betroffene Personen erreichen die spezifischen gesundheitsbezogenen Maßnahmen und Leistungen nur schwer.

Suchterkrankungen sind immer noch ein Ausschließungsgrund in der Versorgung durch das Regelgesundheits-, Sozial- und Rehabilitationssystem.

**Zielverfolgung**

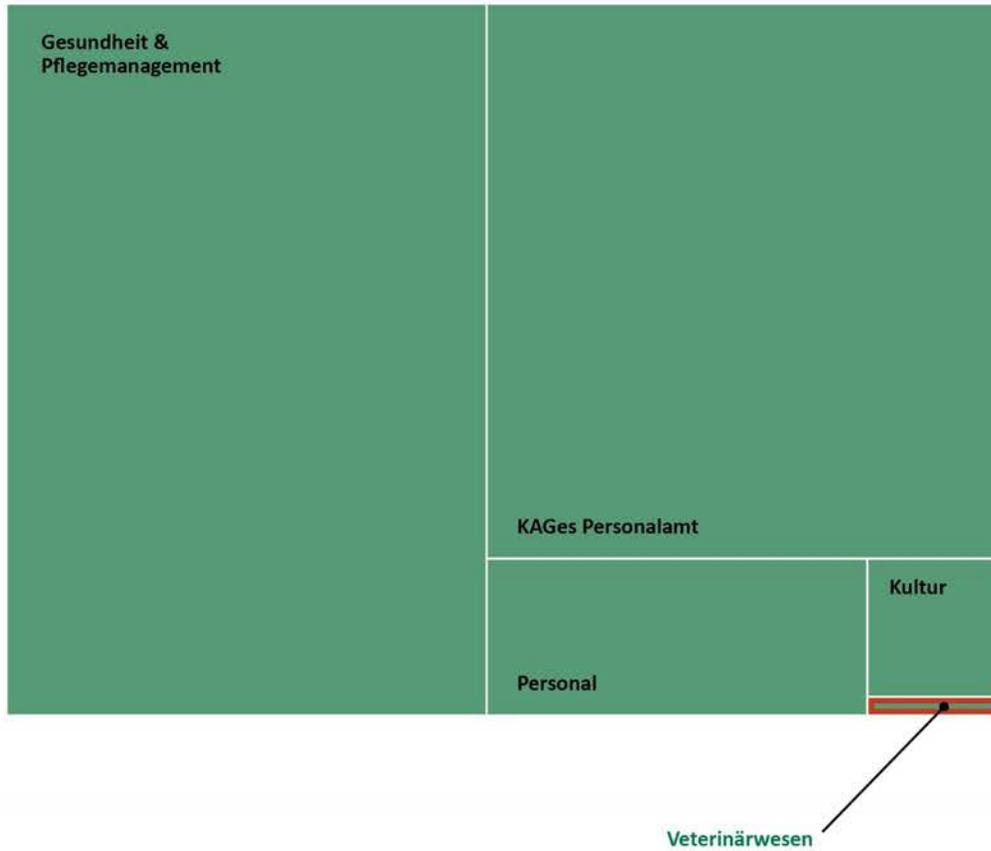
Da die Zielgruppe für diese Maßnahmen und Leistungen nur eingeschränkt erreichbar ist, ist die Steuerbarkeit auch nur eingeschränkt möglich. Nach wie vor ist der grundlegende Zugang zu diesen medizinischen Leistungen durch vor allem die Sozialversicherung nicht gewährleistet, da es hierfür keine Kostenübernahme gibt.

| Indikatoren                           | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---------------------------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Prävalenz von Drogenerkrankungen  | %       | 0,4      | 0,4      | 0,4         | 0,4         | 0,4         | ●      | ●             |
| I02 Inzidenz von Alkoholerkrankungen  | %       | 0,13     | 0,13     | 0,13        | 0,13        | 0,13        | ●      | ●             |
| I03 Prävalenz von Alkoholerkrankungen | %       | 5,0      | 5,0      | 5,0         | 5,0         | 5,0         | ●      | ●             |

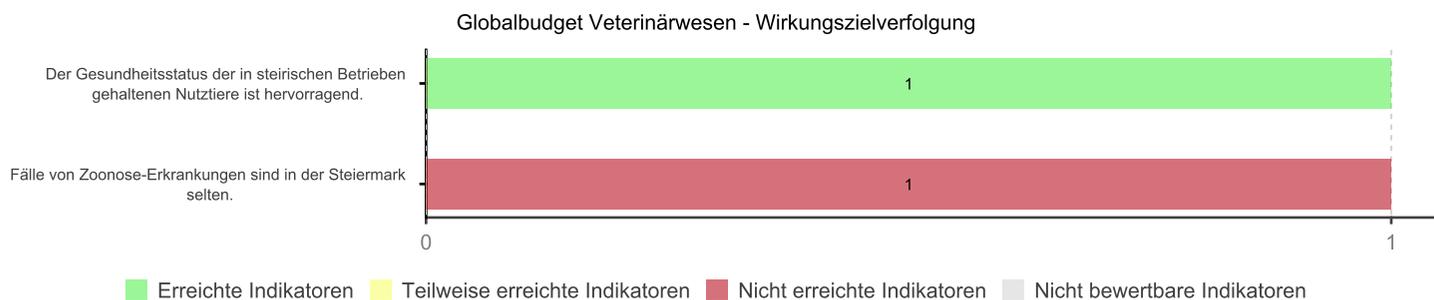
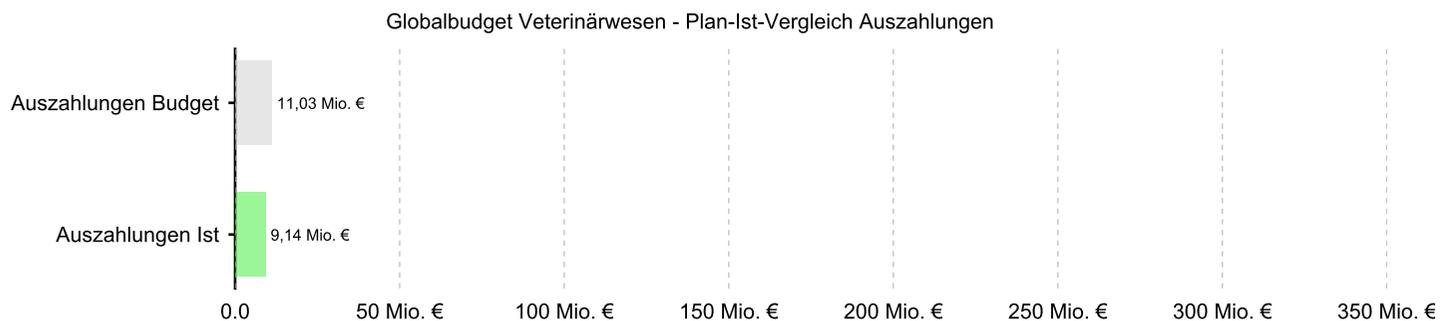
## Globalbudget Veterinärwesen

Auszahlungen 2018

€ 9.141.577,33



### Globalbudget Veterinärwesen



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Der Gesundheitsstatus der in steirischen Betrieben gehaltenen Nutztiere ist hervorragend. ◐

**Kurze Begründung**

Ein guter Tiergesundheitsstatus ist Voraussetzung für eine nachhaltige Bewirtschaftung des ländlichen Raumes, die Gewährleistung der Ernährungssicherheit und für die Produktion sicherer und qualitativvoller Nahrungsmittel tierischen Ursprungs.

**Zielverfolgung**

Die Einschleppung von Seuchen über fliegende Vektoren (z.B. Insekten, Vögel) oder über Wildtiere kann selbst bei optimalen veterinärbehördlichen Maßnahmen nicht verhindert werden. Zusätzlich zur konsequenten Umsetzung gesetzlich vorgegebener Tierseuchenbekämpfungs- und Überwachungsmaßnahmen hat die Veterinärdirektion eine Tierseuchenübung mit den Amtstierärztinnen und Amtstierärzten abgehalten und die Komplettierung und zentrale Beschaffung diverser Ausrüstungsgegenstände und Materialien zur Tierseuchenbekämpfung für die bei den Bezirksverwaltungsbehörden tätigen Amtstierärztinnen und Amtstierärzte in Angriff genommen.

| Indikatoren                                  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Ausbrüche anzeigepflichtiger Tierseuchen | Anz.    | 63       | 48       | 120         | 100         | 90          | ●      | ◐             |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I01: Die Reduktion ist darauf zurückzuführen, dass Pararauschbrand nicht mehr als anzeigepflichtige Tierseuche gilt, und dass sich keine Ausbrüche der Vogelgrippe und der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen ereignet haben.

### Fälle von Zoonose-Erkrankungen sind in der Steiermark selten. ◐

**Kurze Begründung**

Zoonosen sind Krankheiten, die auf natürliche Weise zwischen Wirbeltieren und Menschen übertragen werden. Dazu zählen auch Erkrankungen, die beim Menschen schwere gesundheitliche Schäden zur Folge haben oder tödlich enden (z.B. Tollwut, Milzbrand, Vogelgrippe). Eine effektive Zoonosenbekämpfung dient dem Schutz der tierischen und menschlichen Gesundheit und fördert die Akzeptanz der Tierhaltung.

**Zielverfolgung**

Die gesetzlich vorgegebenen Bekämpfungs- und Überwachungsmaßnahmen im Bereich der Primärproduktion wurden fortgeführt. Zur Reduzierung der Belastung von Geflügelherden mit humanpathogenen Keimen (Salmonellen und Campylobacter) hat die Veterinärdirektion Problembetrieben Vor-Ort-Beratungen und kostenfreie Laboruntersuchungen angeboten. Weiters erfolgten Beratungen hinsichtlich der Optimierung der Reinigung und Desinfektion in Geflügelschlachtbetrieben.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Humanerkrankungen durch überwachungspflichtige Zoonoseerreger | Anz.    | 1.076    | 1.329    | 650         | 1.000       | 900         | ●      | ◐             |

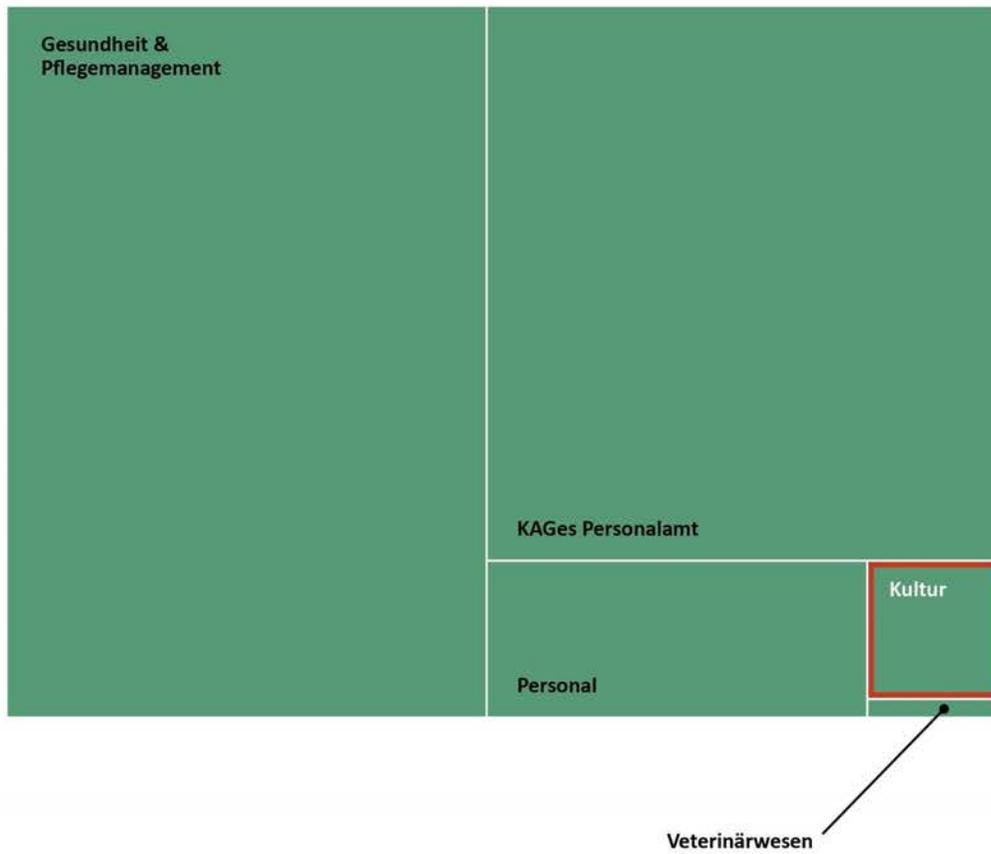
**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I01: Die Ursache für die Nicht-Erreichung des für 2018 angepeilten Zieles liegt im neuerlichen Anstieg an Campylobacter-Erkrankungen, von denen im Jahr 2018 insgesamt 1.112 Fälle gemeldet wurden. Die europaweit zu beobachtende Zunahme an Campylobacter-Erkrankungsfällen dürfte im Zusammenhang mit Hygienefehlern bei der Zubereitung von Geflügel in privaten Haushalten stehen.

## Globalbudget Kultur

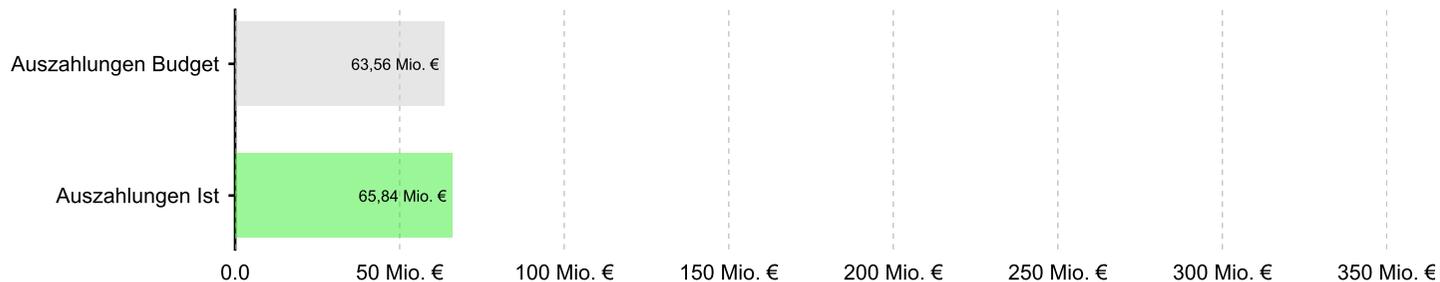
Auszahlungen 2018

€ 65.837.825,79

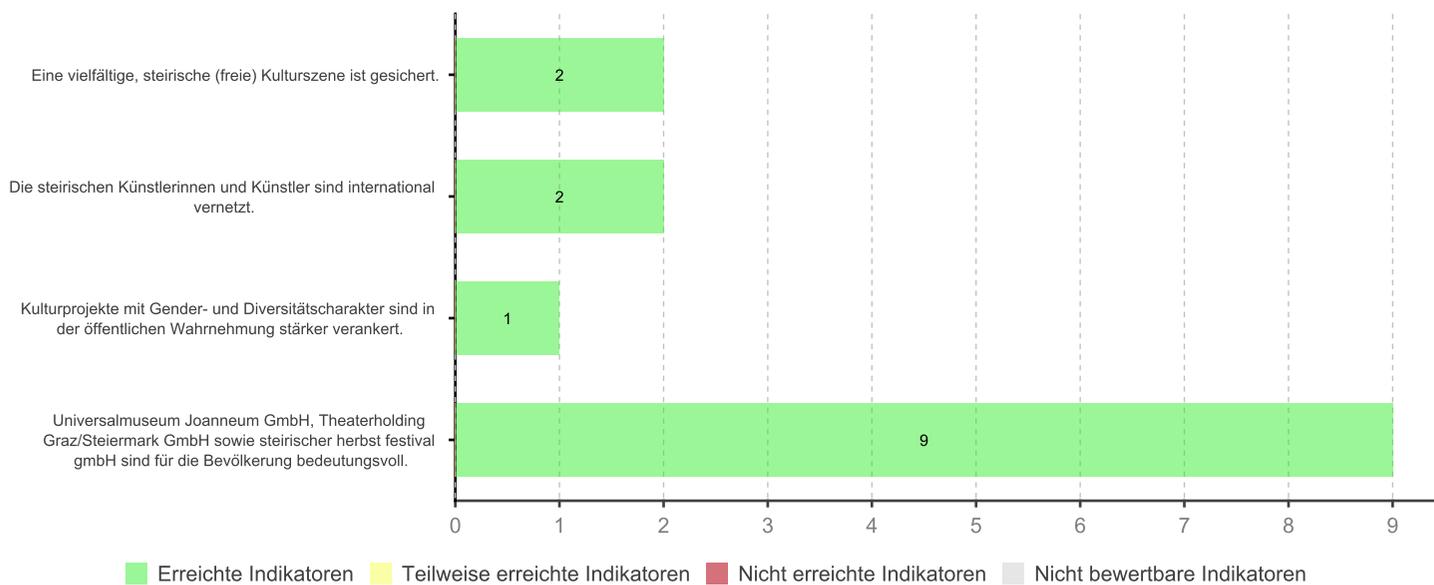


## Globalbudget Kultur

Globalbudget Kultur - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Kultur - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Eine vielfältige, steirische (freie) Kulturszene ist gesichert.



#### Kurze Begründung

Die aktive und passive Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur ist ein wesentlicher Faktor für die hohe Lebensqualität einer Gesellschaft. Mit gezielten Förderungen und strategischen Maßnahmen soll unter Berücksichtigung von Strukturreformen die Umsetzbarkeit künstlerischer Ideen und Projekte ermöglicht werden. Mittelfristig soll ein Schwerpunkt auf die steirischen Regionen gelegt werden.

#### Zielverfolgung

Das Kulturressort unterstützt Kunst- und Kulturprojekte in 6 Förderungsbereichen (Bildende Kunst, Neue Medien und Architektur; Darstellende Kunst; Film; Literatur; Musik, Musiktheater und Klangkunst; Allgemeine Volkskultur, Museen, Denkmalpflege und Kulturgüter) um einerseits die Unabhängigkeit und Freiheit kulturellen Handelns in seiner gegebenen Vielfalt sicherzustellen und andererseits die schöpferische Selbstentfaltung jedes Menschen durch aktive kulturelle Kreativität und die Teilhabe jedes Menschen am kulturellen und künstlerischen Prozess in jeder Region des Landes zu ermöglichen. Um die Kulturförderung in den Regionen zu stärken, werden regionale Kunst- und Kulturprojekte über das Programm für die ländliche Entwicklung der EU (ELER) in der laufenden Periode (2014-2020) unterstützt. Das Kulturressort wird im Rahmen des über ELER abgewickelten LEADER-Programms 500.000 Euro investieren. Damit können zwei Millionen Euro an EU-Mitteln gehiebelt werden, die in den kommenden Jahren in die Kulturförderung in den Regionen fließen.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Kulturinitiativen mit mehrjähriger Planungssicherheit | Anz.    | 160      | 159      | 160         | 158         | 158         | ●      | ◐             |
| I02 Regionaler Anteil von Kulturprojektförderungen        | %       | 25,4     | 25,4     | 25,0        | 25,0        | 25,0        | ●      | ◐             |

### Die steirischen Künstlerinnen und Künstler sind international vernetzt.



#### Kurze Begründung

Internationalisierung ist ein manifester Trend, der auch in der Steiermark gelebt wird. Internationale Beziehungen und Netzwerke tragen den Kulturstandort Steiermark als Marke in die Zukunft, festigen und befruchten seine Rolle als lebendiger Player in einem Europa der Regionen und spiegeln wichtige Impulse und Tendenzen wider.

#### Zielverfolgung

Der Bereich Kultur International ist eine Querschnittsmaterie, die in allen Sparten nach dem Kultur- und Kunstförderungsgesetzes gefördert wird. Ressortschwerpunkte, insbesondere im Bereich „Kultur International“ werden durch gezielte Maßnahmen unterstützt. Zwei weitere Atelier-Auslandsstipendien wurden beschlossen. Die entsprechenden Kooperationspartner dafür wurden gefunden. Die Netzwerkarbeit für Künstlerinnen und Künstler kann als Erfolgsfaktor gewertet werden.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Geförderte Künstlerinnen und Künstler im Bereich Kultur International | Anz.    | 143      | 189      | 80          | 100         | 100         | ●      | ◐             |
| I02 Internationale Stipendiatinnen und Stipendiaten                       | Anz.    | 28       | 26       | 30          | 26          | 26          | ●      | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I02: Die Aufenthaltsdauer der internationalen Künstlerinnen und Künstler wurde seitens der Jury für einen längeren Zeitraum vorgeschlagen. Daraus ergibt sich eine geringere Zahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten.

### Kulturprojekte mit Gender- und Diversitätscharakter sind in der öffentlichen Wahrnehmung stärker verankert.



#### Kurze Begründung

Die Förderungsnehmerinnen und Förderungsnehmer sollen verstärkte Öffentlichkeitsmaßnahmen bei Projekten mit Gender- und Diversitätscharakter betreiben.

#### Zielverfolgung

Projekte mit Gender- und Diversitätscharakter sind Querschnittsmaterien, die sich in Projekten aller Kunst- und Kultursparten laut Steiermärkischem Kultur- und Kunstförderungsgesetz wiederfinden.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Kulturinitiativen, die Projekte mit Gender- und Diversitätscharakter betreiben (Gender und Diversität) | Anz.    | 51       | 79       | 24          | 30          | 30          | ●      | ◐             |

## Universalmuseum Joanneum GmbH, Theaterholding Graz/Steiermark GmbH sowie steirischer herbst festival gmbH sind für die Bevölkerung bedeutungsvoll.



### Kurze Begründung

Die genannten Gesellschaften - an denen das Land Steiermark beteiligt ist - leisten hervorragende Arbeit, die auch gesellschaftspolitisch bedeutend ist. Diese Kultur-Produktionen sollten noch mehr Menschen regional, national und international erreichen.

### Zielverfolgung

UMJ: Personelle Aufstockung im Bereich Sales (Verkauf von Tickets an Privatpersonen und Firmen)

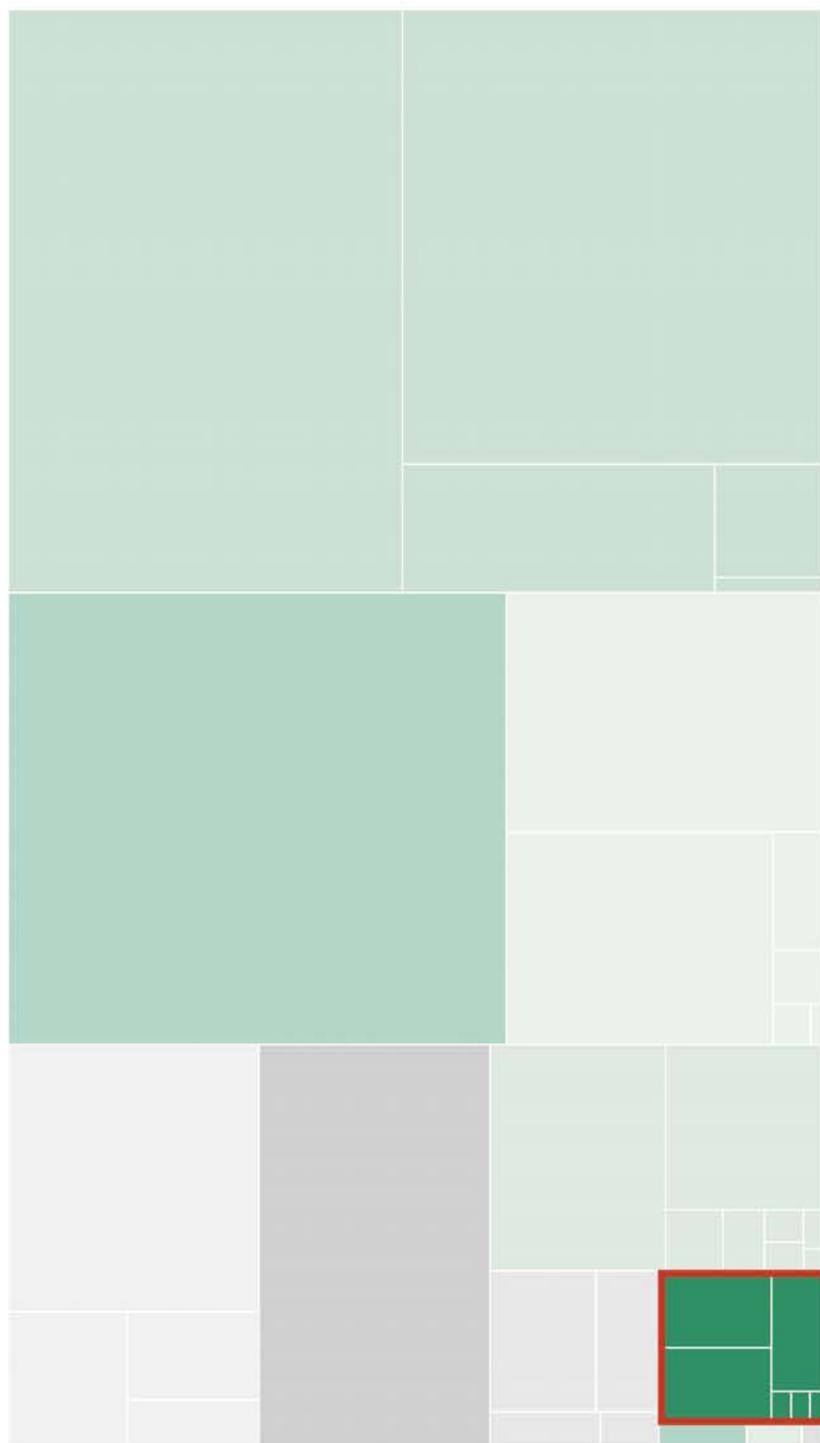
THO: Um mittelfristig die erhöhten Planvorgaben zu erreichen, wird eine Auslastungssteigerung für die Bühnen Graz unter anderem durch verbesserte Vertriebsaktivitäten angestrebt (Gründung einer Sales-Abteilung). Im Zusammenspiel mit den bestehenden Marketingaktivitäten der künstlerischen Häuser wird der Verkauf professionell gestärkt.

sh: Umfassende Marketingmaßnahmen mit stark zielgruppenorientiertem, community-basiertem Fokus in den Bereichen Soziale Medien oder Kooperationen mit anderen Kultureinrichtungen und Medien wurden in stark erhöhtem Maß umgesetzt und schufen gute Aufmerksamkeitswerte. Der Fokus auf „Community-Building“ erfolgte aber nicht nur im digitalen Bereich. So gehen beispielsweise der Bespielung der Region weit im Vorfeld des steirischen herbst Multiplikatoren-Treffen, Präsentationen, Aktivitäten der Kunstvermittlung voraus, mit dem Ziel das ansässige Publikum einzubinden, zu informieren und Interesse für das Festival zu wecken.

| Indikatoren   | Einheit                                   | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status  | Steuerbarkeit |
|---|---|----------|----------|-------------|-------------|-------------|---------|---------------|
| <b>Besuche in den Landesbeteiligungen</b>                     |   |          |          |             |             |             |         |               |
| I01   | steirischer herbst festival gmbH (sh)     | Anz.     | 54.076   | 49.439      | 30.000      | 35.000      | 45.000  | ● ●           |
| I02   | Theaterholding Graz/Steiermark GmbH (THO) | Anz.     | 509.467  | 502.725     | 444.720     | 460.000     | 470.000 | ● ●           |
| I03   | Universalmuseum Joanneum GmbH (UMJ)       | Anz.     | 580.911  | 602.573     | 600.000     | 660.000     | 660.000 | ● ●           |
| <b>Nennungen in der nationalen und internationalen Presse</b> |   |          |          |             |             |             |         |               |
| I04   | sh internationale Nennungen               | Anz.     | 51       | 103         | 70          | 70          | 80      | ● ●           |
| I05   | sh nationale Nennungen                    | Anz.     | 753      | 454         | 400         | 400         | 500     | ● ●           |
| I06   | THO internationale Nennungen              | Anz.     | 6        | 42          | 10          | 10          | 10      | ● ●           |
| I07   | THO nationale Nennungen                   | Anz.     | 160      | 3.876       | 143         | 123         | 123     | ● ●           |
| I08   | UMJ internationale Nennungen              | Anz.     | 1.055    | 1.167       | 300         | 900         | 900     | ● ●           |
| I09   | UMJ nationale Nennungen                   | Anz.     | 3.772    | 4.980       | 3.800       | 4.200       | 4.200   | ● ●           |

## Bereich LR<sup>in</sup> Eibinger-Miedl

Auszahlungen 2018  
**€ 135.527.440,78**



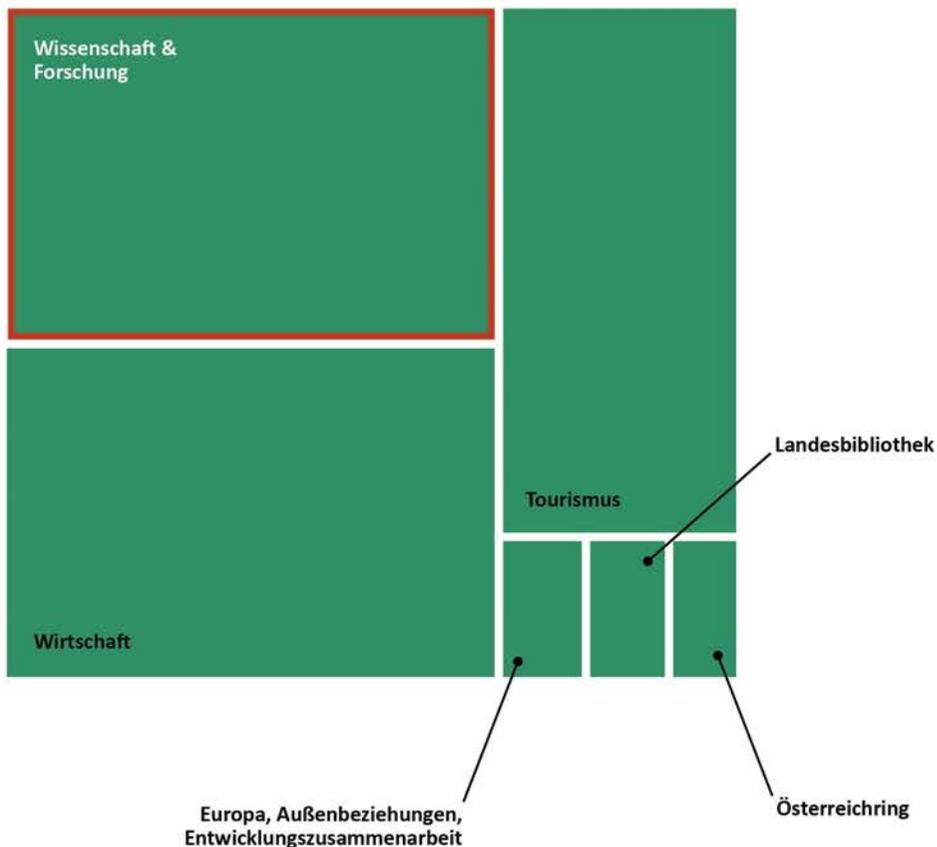
- LR<sup>in</sup> Eibinger-Miedl**  
**€ 135.527.440,78**
- Wissenschaft & Forschung  
€ 45.698.341,10
- Landesbibliothek  
€ 3.167.591,51
- Europa, Außenbeziehungen,  
Entwicklungszusammenarbeit  
€ 3.505.190,17
- Wirtschaft  
€ 45.307.371,23
- Tourismus  
€ 35.018.743,41
- Österreichring  
€ 2.830.203,36

Bereich  
LR<sup>in</sup> Eibinger-Miedl

## Globalbudget Wissenschaft & Forschung

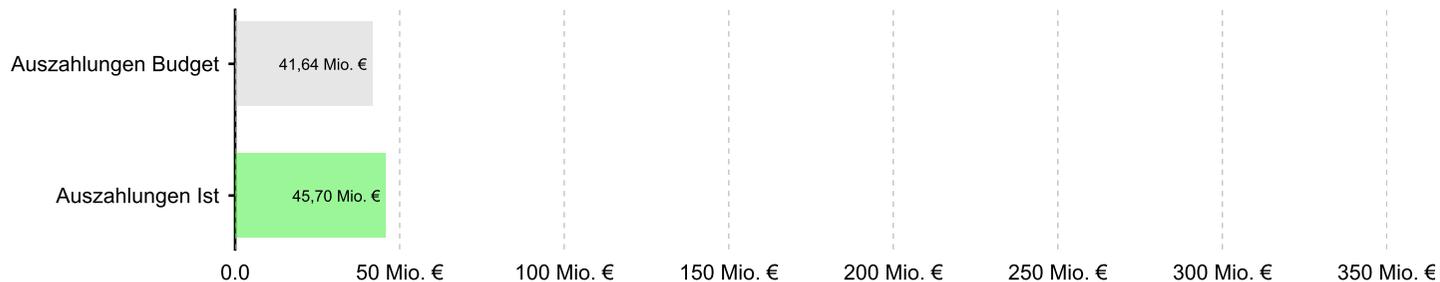
Auszahlungen 2018

€ 45.698.341,10

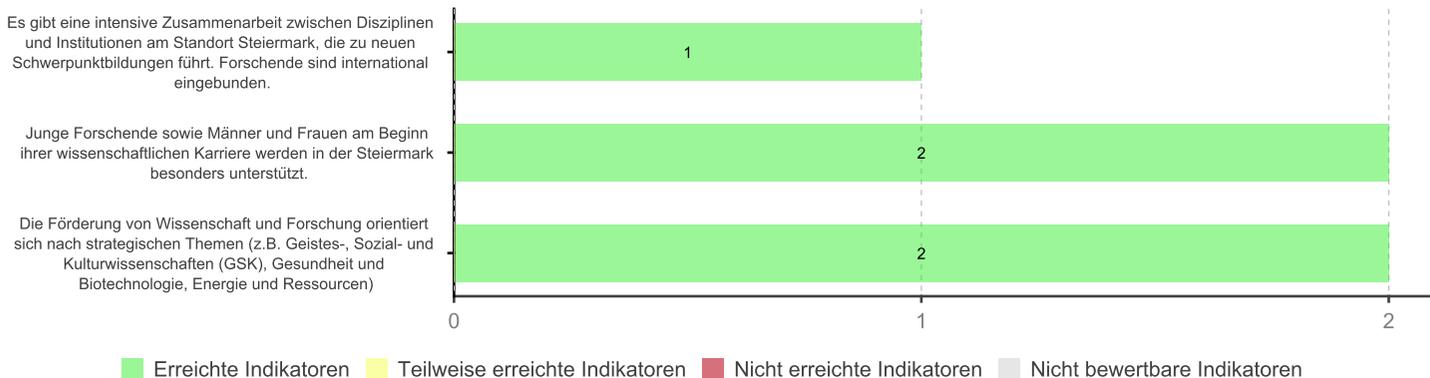


## Globalbudget Wissenschaft und Forschung

Globalbudget Wissenschaft und Forschung - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Wissenschaft und Forschung - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ○ nicht erreicht

### Es gibt eine intensive Zusammenarbeit zwischen Disziplinen und Institutionen am Standort Steiermark, die zu neuen Schwerpunktbildungen führt. Forschende sind international eingebunden.



#### Kurze Begründung

Interdisziplinarität wurde im Rahmen der Wissenschafts- und Forschungsstrategie als besondere Chance für effektive Innovationen erkannt. Aufgrund der günstigen Voraussetzungen soll diese besondere Stärke der Steiermark im Forschungsbereich deutlich ausgebaut werden. Das unterstützt das Schaffen von kritischen Größen und soll die „Forschungswettbewerbsfähigkeit“ stärken. Der Vorteil wird aus der unmittelbaren räumlichen Nähe der Forschenden gezogen. Dieser Schwerpunkt ergänzt die Vernetzungsaktivitäten des Landes Steiermark im Bereich der Wissenschaft-Wirtschaft (z.B. Kompetenzzentren).

#### Zielverfolgung

Das Kooperationserfordernis wurde in fast allen Förderungsschienen umgesetzt. Das bedeutet, dass nicht nur in den Ausschreibungen für Forschungsprojekte, sondern auch bei Stiftungsprofessuren, Symposien, etc. Kooperationen eine Rolle spielen. Daher ist das IST auch wesentlich höher als im Ausgangswert und als erwartet.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 (neu initiierte) Kooperationen am Standort im Rahmen der eingesetzten Projekt-Calls | Anz.    | 343      | 415      | 300         | 300         | 300         | ●      | ●             |

### Junge Forschende sowie Männer und Frauen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere werden in der Steiermark besonders unterstützt.



#### Kurze Begründung

Forschende am Beginn ihrer Karriere haben noch erschwerten Zugang zu nationalen und internationalen Programmen. Die Auswahlmechanismen basieren weitgehend auf Publikationen und den bisherigen wissenschaftlichen Erfolgen. Mit dem Schwerpunkt auf Forschende am Beginn der Karriere wird eine Lücke geschlossen sowie der Hebel für die künftige Entwicklung der Forschenden in Richtung nationaler und internationaler Programme geschaffen.

#### Zielverfolgung

Die angebotenen Programme und Ausschreibungen werden verstärkt zur Nachwuchsförderung seitens der Beantragenden genutzt. Vor allem die Symposienförderung hat gezeigt, dass Forschende am Beginn ihrer Karriere sowohl in die Organisation der wissenschaftlichen Tagung eingebunden sind als auch aktive Rollen im Programm (Vortrag, Poster,...) übernehmen. Seit 2017 ist erkennbar, dass die geförderten Forscherinnen die geförderten Forscher übersteigen, was im Sinne der Chancengleichheit positiv zu sehen ist.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| <b>Geförderte Personen am Beginn ihrer Karriere nach Geschlecht</b> |         |          |          |             |             |             |        |               |
| I01 Forscher  | Anz.    | 691      | 573      | 500         | 500         | 500         | ●      | ●             |
| I02 Forscherinnen   | Anz.    | 642      | 593      | 500         | 500         | 500         | ●      | ●             |

### Die Förderung von Wissenschaft und Forschung orientiert sich nach strategischen Themen (z.B. Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften (GSK), Gesundheit und Biotechnologie, Energie und Ressourcen)



#### Kurze Begründung

Im Rahmen der Strategie zur Förderung für Wissenschaft und Forschung wurde eine stärkere Bündelung der programmatischen Förderungen als Handlungsbedarf erkannt. Dies erfolgt in erster Linie über die Umsetzung eines Call-Systems. Damit verbunden ist der Übergang von Kleinprojekten auf größere strukturell wirksamere Projektgrößen. Dies soll zu einer höheren Effektivität und Effizienz des Förderungsmiteinsatzes führen.

#### Zielverfolgung

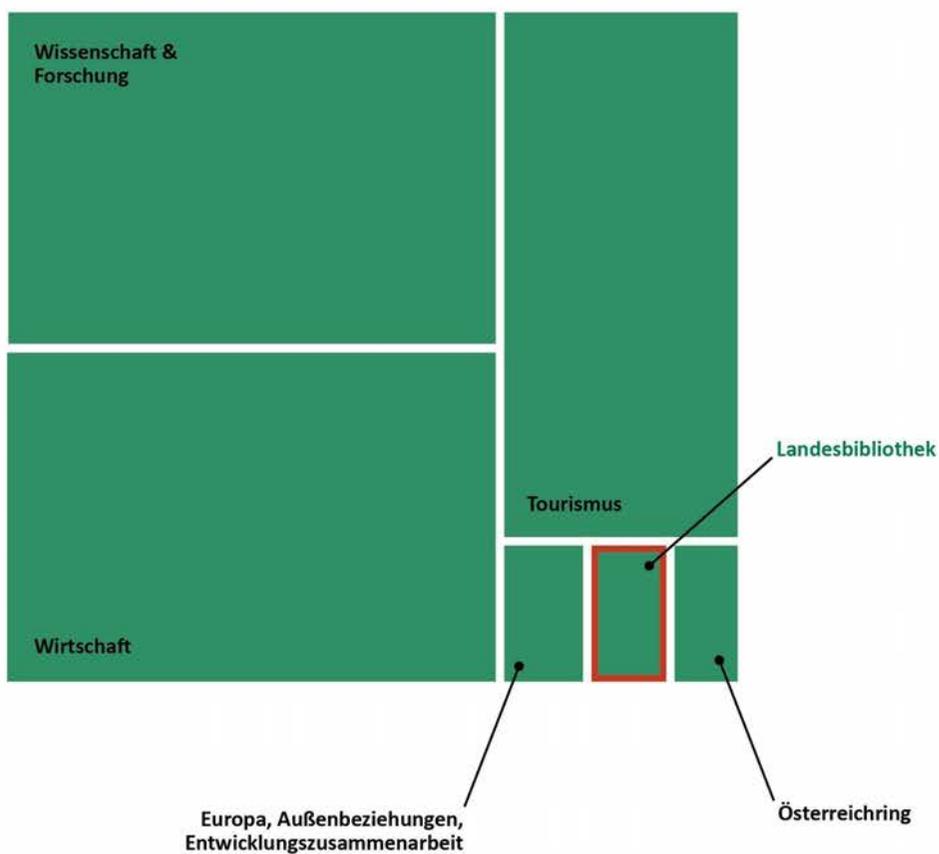
Umsetzung der Förderungsvergabe über zielgerichtete Calls mit vorgeschriebenen Mindestprojektgrößen über den Wissenschaftsfonds und den Zukunftsfonds.

| Indikatoren                        | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|------------------------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Calls                          | Anz.    | 9        | 8        | 8           | 7           | 7           | ●      | ●             |
| I02 Durchschnittliche Projektgröße | €       | 70.089   | 60.720   | 35.000      | 70.000      | 70.000      | ●      | ●             |

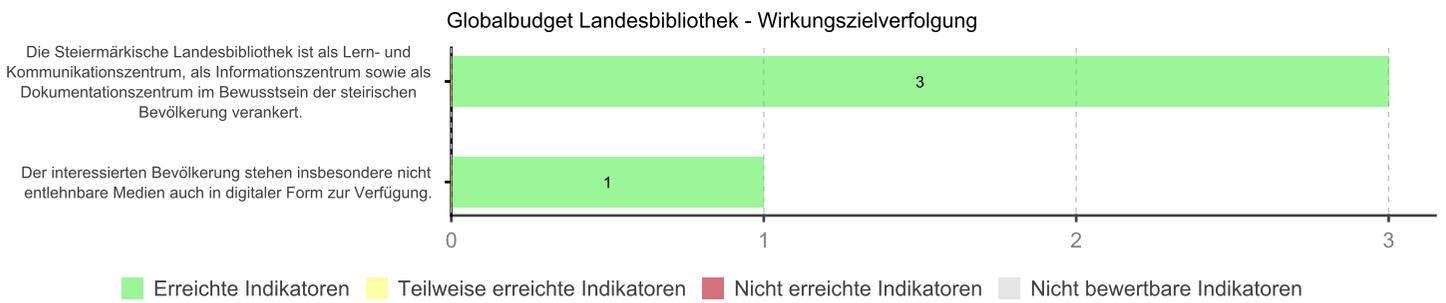
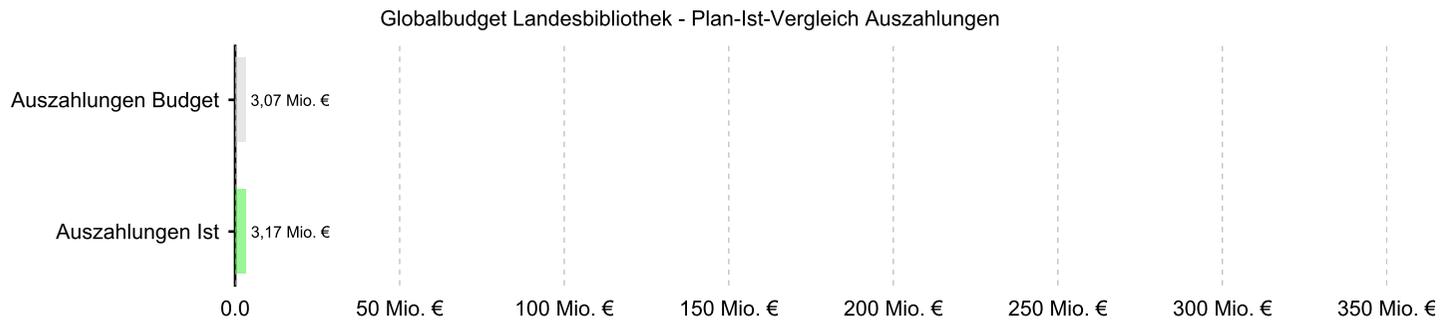
## Globalbudget Landesbibliothek

Auszahlungen 2018

€ 3.167.591,51



## Globalbudget Landesbibliothek



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die Steiermärkische Landesbibliothek ist als Lern- und Kommunikationszentrum, als Informationszentrum sowie als Dokumentationszentrum im Bewusstsein der steirischen Bevölkerung verankert.



**Kurze Begründung**

Die Steiermärkische Landesbibliothek als Dienstleistungsunternehmen sammelt Medien und Informationen und bereitet sie für die Benutzerinnen und Benutzer der Bibliothek auf. Hauptaufgabe der Landesbibliothek ist es, Wissens- und Informationsdienstleisterin zu sein.

**Zielverfolgung**

Sammlung von Styriaca, Ausbau des Medienbestandes (print und digital) und der Veranstaltungstätigkeit (Lesungen, Ausstellungen, Führungen, Kinder- und Jugendveranstaltungen etc.), Steigerung der Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

| Indikatoren                     | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---------------------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Ausgestellte Benutzerkarten | Anz.    | 24.982   | 25.973   | 25.000      | 26.000      | 27.000      | ●      | ◐             |
| I02 Besucherinnen und Besucher  | Anz.    | 26.765   | 27.920   | 25.000      | 25.500      | 25.500      | ●      | ◐             |
| I03 Entlehnte Werke und Medien  | Anz.    | 87.151   | 89.825   | 80.000      | 90.000      | 95.000      | ●      | ●             |

### Der interessierten Bevölkerung stehen insbesondere nicht entlehbare Medien auch in digitaler Form zur Verfügung.



**Kurze Begründung**

Die Digitalisierung trägt zur Verbreitung nicht entlehnbarer Medien, wie kostbarer Bücher oder Dokumente aus Nachlässen der Steiermärkischen Landesbibliothek, zeit- und ortsunabhängig bei.

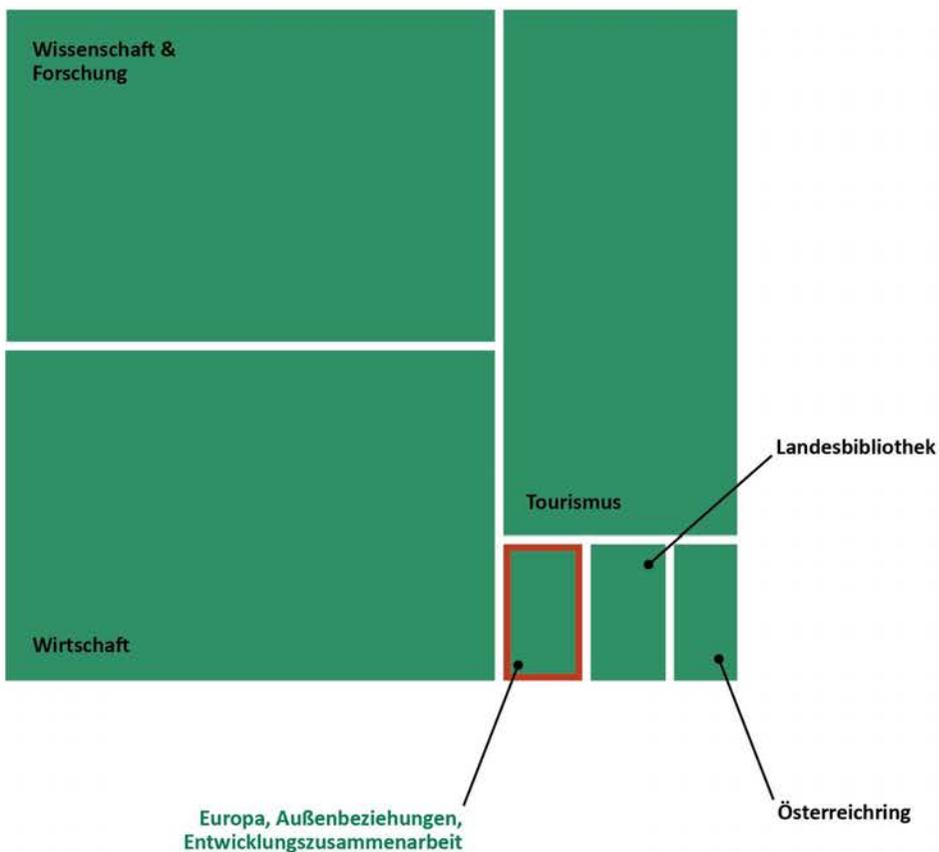
**Zielverfolgung**

Scannen und Hochladen von weiteren Medien aus dem Altbestand, um die „RaraBib“ attraktiv zu halten und für Zugriffe zu sorgen.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Zugriffe auf digitalisierte Bestände der Steiermärkischen Landesbibliothek | Anz.    |          | 3.879    | 500         | 1.200       | 2.000       | ●      | ●             |

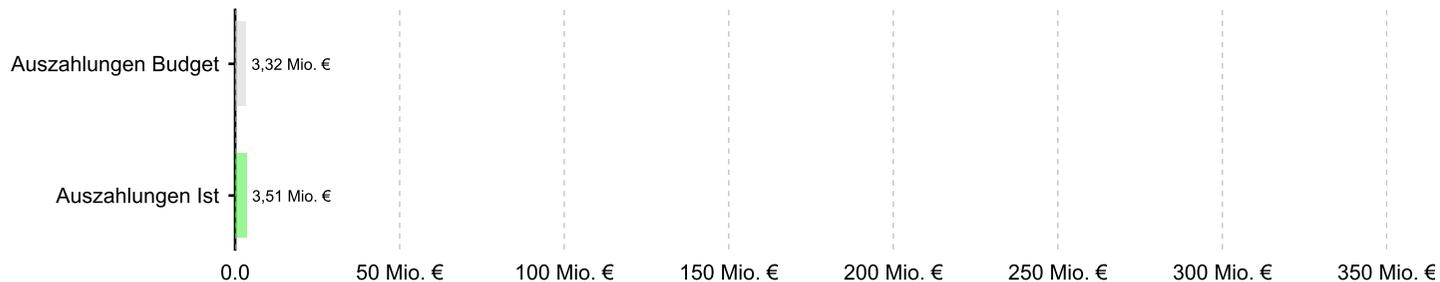
## Globalbudget Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit

Auszahlungen 2018  
€ 3.505.190,17

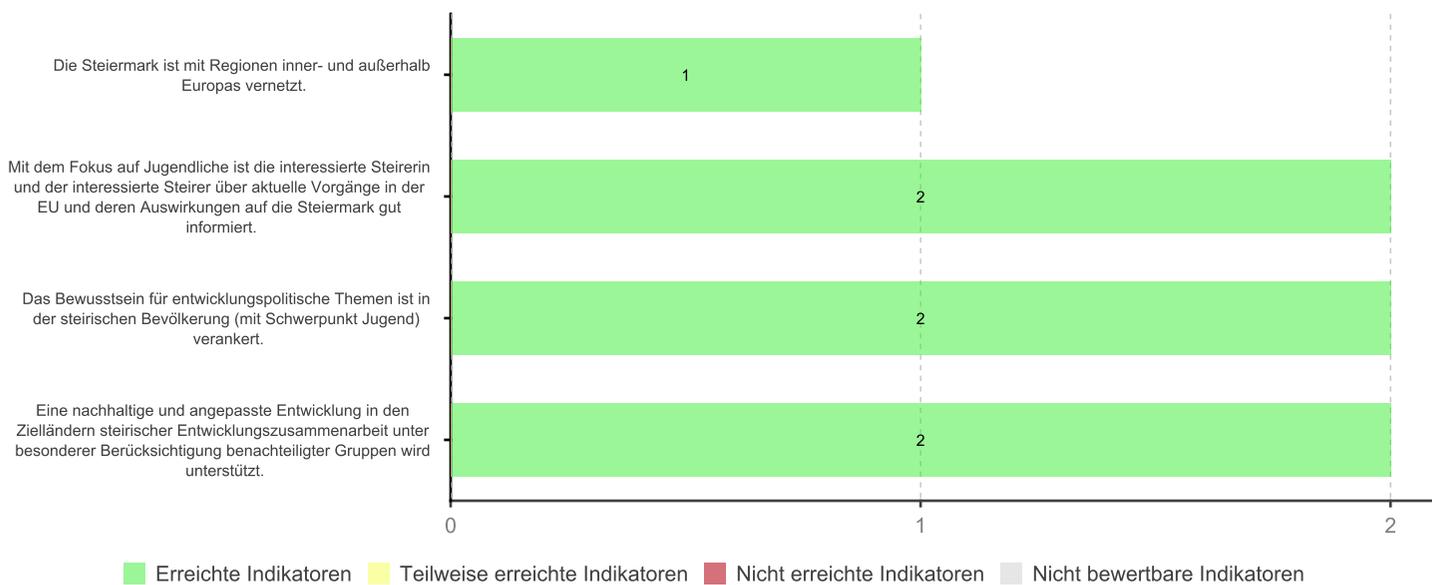


## Globalbudget Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit

Globalbudget Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die Steiermark ist mit Regionen inner- und außerhalb Europas vernetzt.



**Kurze Begründung**

Internationale Kontakte inner- und außerhalb Europas nach strategischen Gesichtspunkten im Sinne der Europavision 2025 sind kein Selbstzweck, sondern ein wichtiges Mittel zur Wahrnehmung steirischer Interessen.

**Zielverfolgung**

Zahlreiche bi- und multilaterale Maßnahmen und Aktivitäten wurden gesetzt. Die Schwerpunkte lagen wiederum im unmittelbaren Nachbarschaftsraum sowie in thematischen Vernetzungsaktivitäten.

| Indikatoren                                     | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Gemeinsame Aktivitäten mit anderen Regionen | Anz.    | 53       | 55       | 50          | 50          | 50          | ●      | ◐             |

### Mit dem Fokus auf Jugendliche sind interessierte Steirerinnen und Steirer über aktuelle Vorgänge in der EU und deren Auswirkungen auf die Steiermark gut informiert.



**Kurze Begründung**

Die Bedeutung europäischer Entwicklungen für alle Lebensbereiche wächst. Das Bewusstsein und die Information darüber und damit auch die Möglichkeit der Partizipation sind allerdings wenig ausgeprägt. Die Kommunikation dient nicht der PR der EU, sondern soll ein objektives und umfassendes Bild europäischer Vorgänge ermöglichen. Besondere Zielgruppen sind dabei Jugendliche (Europavision 2025).

**Zielverfolgung**

Gefördert wurden insbesondere Schülerreisen in die Hauptstädte der Europäischen Union, Auslandspraktika, öffentliche Veranstaltungen für Jugendliche, Netzwerkaktivitäten mit Bildungsinstitutionen, der Landesschülervertretung sowie NGOs.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Projekt "EU in Schulen"                       | Anz.    | 1.470    | 1.500    | 1.350       | 1.350       | 1.350       | ●      | ◐             |
| I02 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Projekt "Schülerinnen und Schüler in Brüssel" | Anz.    | 433      | 516      | 480         | 500         | 500         | ●      | ◐             |

### Das Bewusstsein für entwicklungspolitische Themen ist in der steirischen Bevölkerung (mit Schwerpunkt Jugend) verankert.



**Kurze Begründung**

Die Europavision 2025 sieht vor, dass mit den Mitteln der Entwicklungszusammenarbeit auch Projekte zur Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung unterstützt werden sollen. Die Schwerpunkte sollen dabei auf Jugendliche und steirische Regionen gelegt werden.

**Zielverfolgung**

Die Nachfrage bzw. das Interesse Jugendlicher an entwicklungspolitischen Themen in der Steiermark ist hoch und wird durch intensive Kooperationen mit Schulen und NGOs bedient.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den fairen Wochen Steiermark | Anz.    | 2.400    | 2.500    | 2.500       | 2.500       | 2.500       | ●      | ◐             |
| I02 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen              | Anz.    | 3.700    | 4.000    | 3.700       | 3.700       | 3.700       | ●      | ◐             |

**Eine nachhaltige und angepasste Entwicklung in den Zielländern steirischer Entwicklungszusammenarbeit unter besonderer Berücksichtigung benachteiligter Gruppen wird unterstützt.**



**Kurze Begründung**

Die Steiermark leistet seit 1981 Entwicklungszusammenarbeit, basierend auf dem Prinzip der Partnerschaft, um so Nachhaltigkeit zu sichern. Dadurch sollen eine nachhaltige und angepasste Entwicklung sowie eine Verringerung der Armut und die Erhaltung der Umwelt durch Projekte und Maßnahmen steirischer Akteurinnen und Akteure unterstützt werden. In den Richtlinien des Beirats für Entwicklungszusammenarbeit werden als Schwerpunkt sowohl "Projekte, die Frauengruppen unterstützen, die für ihre soziale wirtschaftliche und politische Unabhängigkeit arbeiten" als auch "Projekte, die Bevölkerungsgruppen unterstützen, die am stärksten von Armut betroffen sind und in besonders gefährdeten Situationen leben, wie Kinder, Frauen, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und andere besonders verletzbare Gruppen" genannt.

**Zielverfolgung**

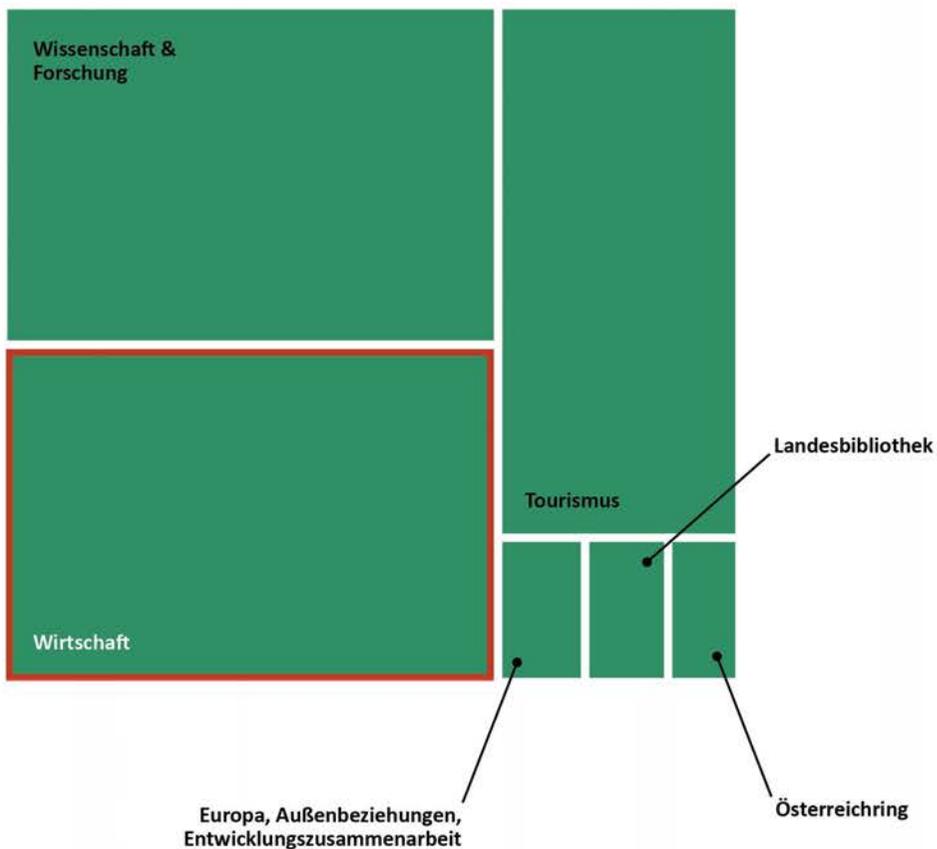
Seit 2016 werden - der neuen Steirischen Europastrategie (Europavision 2025) folgend - die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen als inhaltliche Orientierung herangezogen.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status                               | Steuerbarkeit                       |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| I01 Personen, die im Rahmen von Projekten in den Bereichen Gleichstellung von Männern und Frauen, Kindern und Menschen mit Behinderung unterstützt werden | Anz.    | 1.500    | 1.650    | 1.600       | 1.600       | 1.600       | <span style="color: green;">●</span> | <span style="color: grey;">●</span> |
| I02 Personen, die von geförderten Projekten im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit erreicht werden   | Anz.    | 4.100    | 4.700    | 4.800       | 4.800       | 4.800       | <span style="color: green;">●</span> | <span style="color: grey;">●</span> |

## Globalbudget Wirtschaft

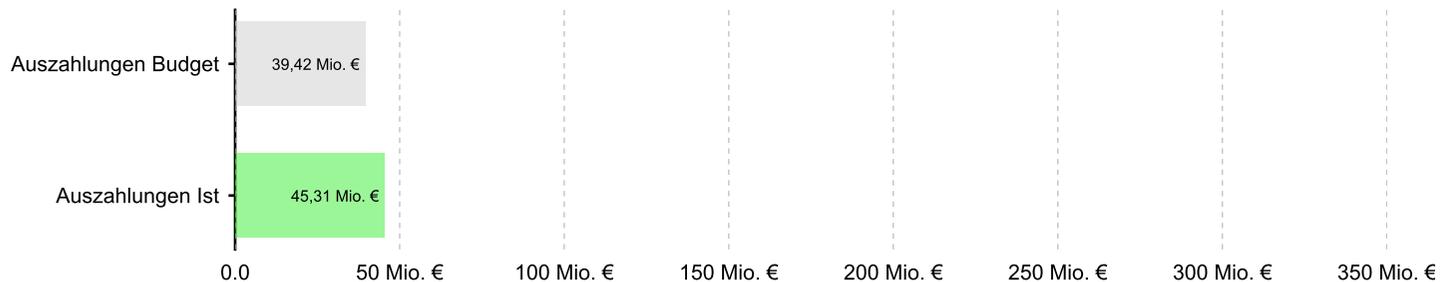
Auszahlungen 2018

€ 45.307.371,23

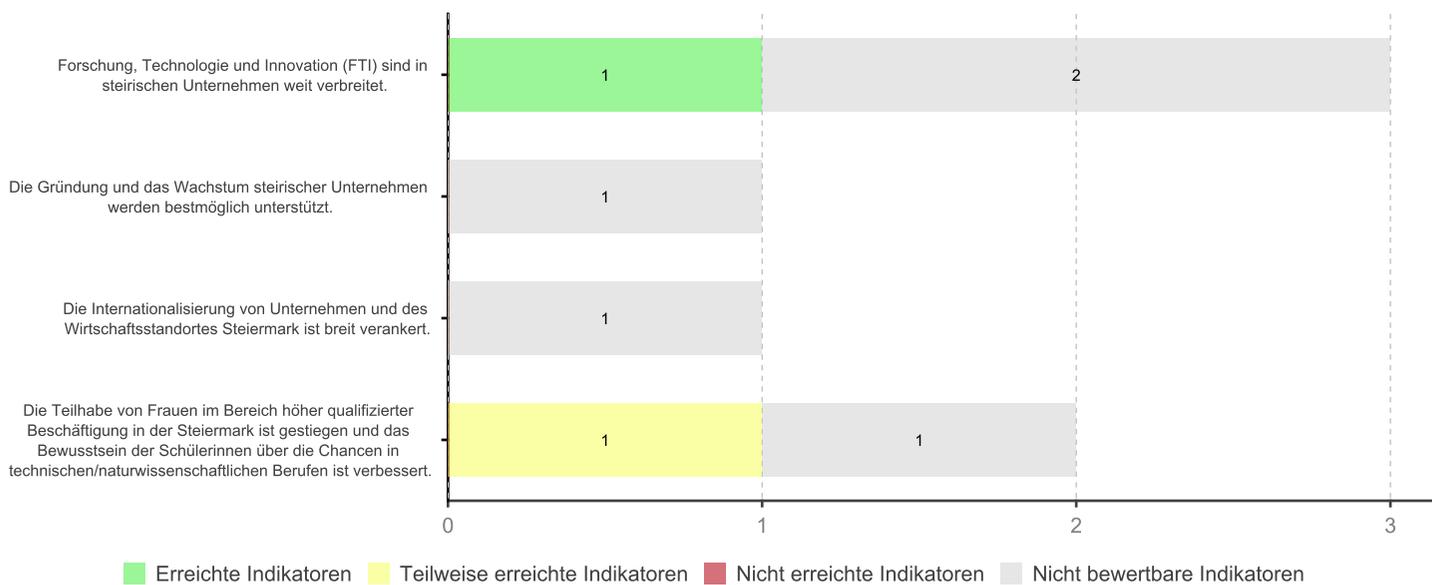


## Globalbudget Wirtschaft

Globalbudget Wirtschaft - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Wirtschaft - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Forschung, Technologie und Innovation (FTI) sind in steirischen Unternehmen weit verbreitet.



#### Kurze Begründung

Nur durch FTI ist es möglich, jene Produkte und Dienstleistungen zu erzeugen, die im internationalen Wettbewerb bestehen können und somit auch in Zukunft Wertschöpfung und Beschäftigung am Wirtschaftsstandort Steiermark ermöglichen.

#### Zielverfolgung

Förderungs- und Finanzierungsprogramme, Bewusstseinsbildung und Beratung (insb. im Hinblick auf das Heranführen an Angebote von Bund und EU)

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Ausgaben der steirischen Unternehmen für F&E  | Mio. €  |          |          | 1.800,00    | 1.900,00    | 1.950,00    |        | ◐             |
| I02 Beteiligungen steirischer Partner an den EU-Forschungsprogrammen (7 RP & Horizon 2020)              | Anz.    | 852      | 1.070    | 920         | 945         | 975         | ●      | ◐             |
| I03 Schutzrechte und Lizenzierungen von K1- und K2-Zentren des COMET-Programms mit steirischen Partnern | Anz.    | 259      |          | 220         | 290         | 330         |        | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Durch Anpassungen im Steuerrecht (F&E-Prämien Erhöhung, Anerkennung als Investitionen etc.), Datenrevisionen, umfangreiche Förderungen etc. ergeben sich höhere F&E-Ausgaben im Unternehmenssektor. Der IST-Wert für 2017 ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verfügbar. Die Ausgaben der steirischen Unternehmen für F&E werden 2018 nicht erhoben.
- I02: Besonders erfolgreich sind Projektträger aus der Steiermark in der Linie Leadership in Enabling and Industrial Technologies (LEIT). In dieser Programmlinie sind 166 bewilligte Beteiligungen zum Stichtag 29.9.2018 der Steiermark gezählt.
- I03: Die steirische Beteiligung am COMET-Programm konnte weiter erfolgreich ausgebaut werden. Damit verbunden ist auch eine höhere Anzahl an Patenten und Lizenzierungen. Die Steiermark ist mittlerweile an 25 von österreichweit 39 Kompetenzzentren beteiligt, wovon 19 ihren Hauptsitz in der Steiermark haben. Der IST-Wert für 2018 ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verfügbar.

### Die Gründung und das Wachstum steirischer Unternehmen werden bestmöglich unterstützt.



#### Kurze Begründung

Unternehmen bilden die Basis für jedwede wirtschaftliche Entwicklung – neue und wachsende innovative Unternehmen sichern bestehende und schaffen neue Arbeitsplätze am Standort Steiermark.

#### Zielverfolgung

Das Wirkungsziel wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

| Indikatoren                                     | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Bruttoanlageinvestitionen in der Steiermark | Mio. €  |          |          |             | 12.400      | 13.300      |        | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Die Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen der Steiermark steht in hoher Korrelation mit der gesamtösterreichischen Entwicklung. Es ist laut aktuellen Konjunktüreinschätzungen mit einer etwas abgeschwächten wirtschaftlichen Entwicklung in den nächsten Jahren zu rechnen. Die IST-Werte für 2017 und 2018 sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verfügbar.

### Die Internationalisierung von Unternehmen und des Wirtschaftsstandortes Steiermark ist breit verankert.



#### Kurze Begründung

Die Exportfähigkeit steirischer Unternehmen ist ein Kernelement in der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes – gleichzeitig sichert die Internationalisierung des Standortes Wissenstransfer in die Steiermark.

#### Zielverfolgung

Förderungs- und Finanzierungsprogramme, gebündelte Internationalisierungsaktivitäten durch das Internationalisierungszentrum Steiermark ICS, Beratung

| Indikatoren                               | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Exportvolumen steirischer Unternehmen | Mio. €  | 21.554   |          | 20.000      | 22.500      | 23.000      |        | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Der nominelle Warenexport der Steiermark konnte im ersten Halbjahr 2018 um beinahe 20 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Die Ursache lag vor allem am sogenannten Magna-Effekt. Es ist aber aktuell, trotz vieler Unsicherheiten, mit einer weiteren Ausweitung der Warenexporte aus der Steiermark zu rechnen. Der IST-Wert für 2018 ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verfügbar.

**Die Teilhabe von Frauen im Bereich höher qualifizierter Beschäftigung in der Steiermark ist gestiegen und das Bewusstsein der Schülerinnen über die Chancen in technischen/naturwissenschaftlichen Berufen ist verbessert.**



**Kurze Begründung**

Die Teilhabe von Frauen, insbesondere im Bereich der hochqualifizierten Beschäftigung und in technisch-/naturwissenschaftlichen Berufen bedarf der weiteren Unterstützung – weisen diese doch erhöhte Erwerbs- und Karrierechancen auf, bei gleichzeitig steigendem Bedarf.

**Zielverfolgung**

Anreize bei Förderungsprogrammen, Bewusstseinsbildung.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der Forscherinnen in den K1- und K2-Zentren des COMET-Programms mit steirischen Partnerinnen und Partnern | %       | 33,0     |          | 36,0        | 36,0        | 36,0        |        | ●             |
| I02 Anteil der Teilnehmerinnen an unterstützten betrieblichen Qualifizierungsmaßnahmen                               | %       | 13,0     | 13,0     | 25,0        | 16,0        | 17,0        | ●      | ●             |

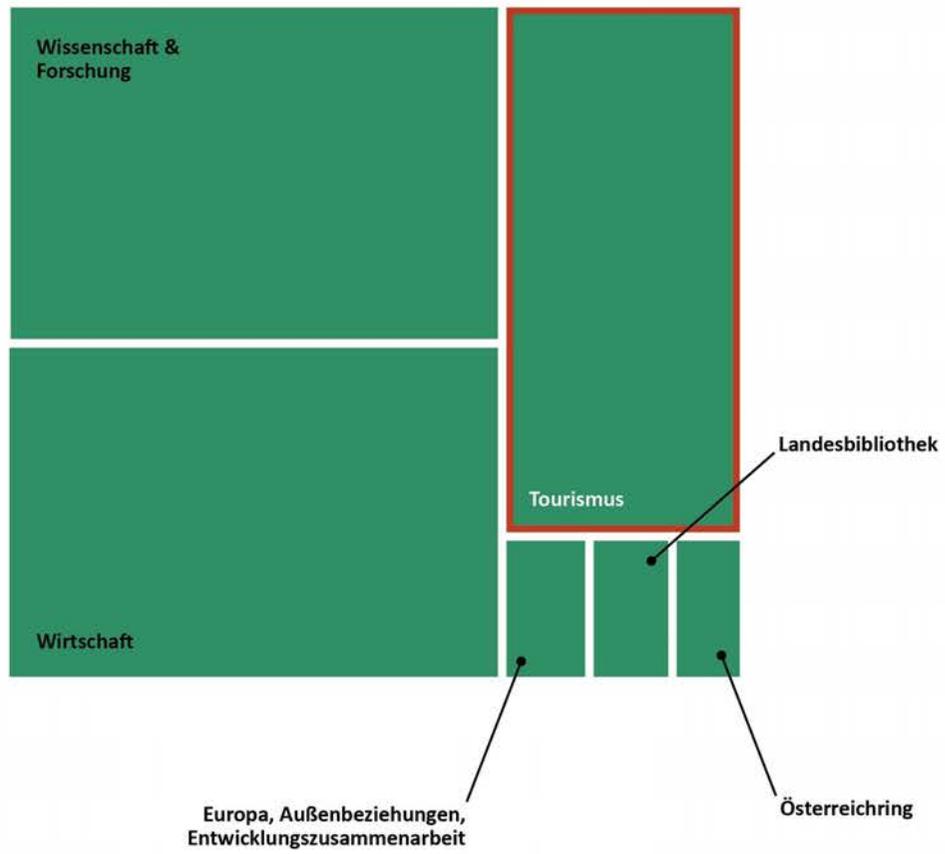
**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

- I01: Die Steiermark konnte ihre Position im COMET-Programm weiter ausbauen, insbesondere die Zentren mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt sind stark gewachsen. Hier liegt der Frauenanteil im Bereich Forschung deutlich über jenem im ingenieurwissenschaftlichen Bereich. Das Austrian Centre of Industrial Biotechnology (ACIB) verzeichnete 2018 mit durchschnittlich 84 Mitarbeiter/innen einen Frauenanteil von 64 %, bei den Forscher/innen (insgesamt 62) waren es 60 %. In Zukunft werden die K-Zentren im Hinblick auf die Erstellung von Frauenförderungsplänen und Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verstärkt beraten und motiviert. Der IST-Wert für 2018 ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verfügbar.
- I02: Die Entwicklung des letzten Jahres setzt sich fort, keine Veränderung zum Vorjahr. Die Reduktion des Frauenanteils im längerfristigen Vergleich ist mit dem Auslaufen der Förderungsaktion Weiter!Bilden im Jahr 2018 zu erklären. Die aktuelle Förderungsaktion Erfolgs!Kurs stellt den Fokus auf den Wissenszuwachs für Digitalisierung und Internationalisierung.

## Globalbudget Tourismus

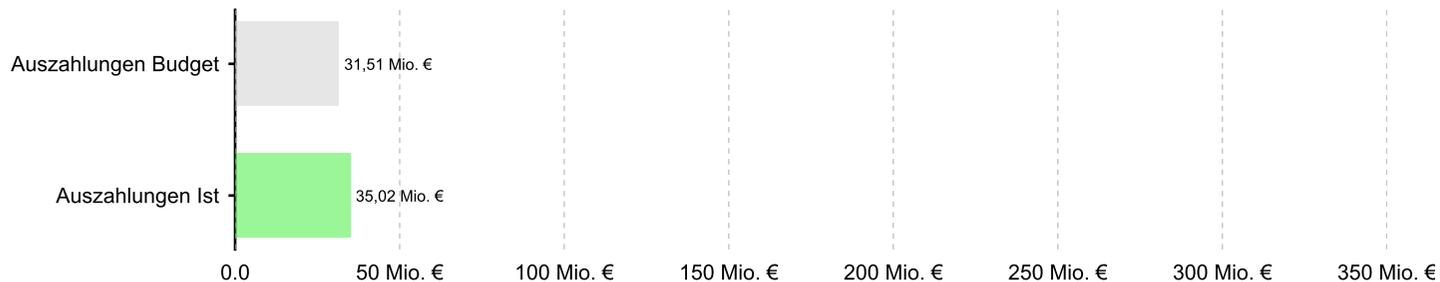
Auszahlungen 2018

€ 35.018.743,41

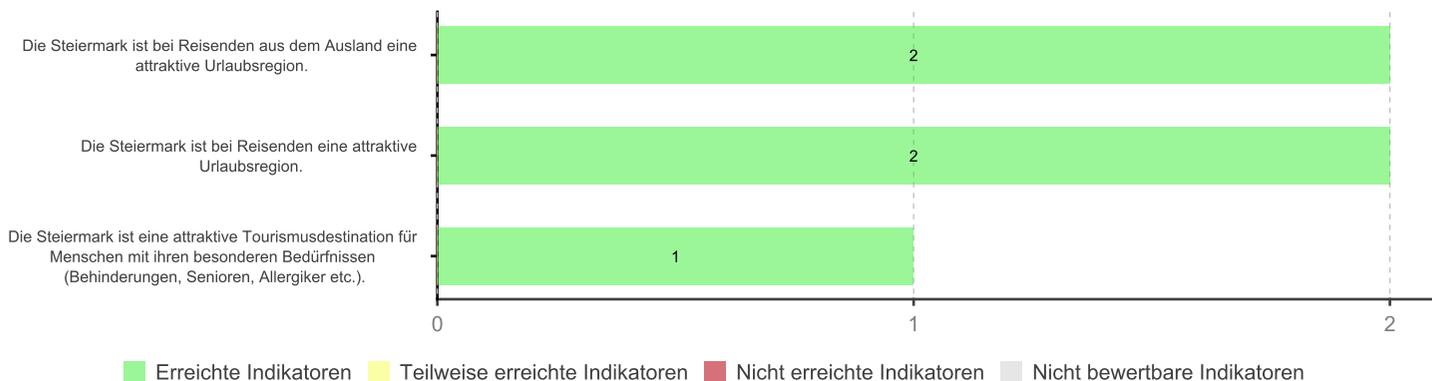


## Globalbudget Tourismus

Globalbudget Tourismus - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Tourismus - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die Steiermark ist bei Reisenden aus dem Ausland eine attraktive Urlaubsregion. ◐

**Kurze Begründung**

Die Steiermark zählt nach wie vor zu den beliebtesten Urlaubsländern der Österreicherinnen und Österreicher. Potential in der touristischen Entwicklung der Steiermark gibt es daher insbesondere in der Erhöhung der von ausländischen Gästen generierten Ankünfte und Nächtigungen im Tourismusjahr.

**Zielverfolgung**

Bewerbung des Tourismuslandes Steiermark mit verstärktem Fokus auf ausländische Kern- und Hoffnungsmärkte, Fokussierung auf die touristischen Kernthemen, Bekenntnis zu Qualität.

| Indikatoren                   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|-------------------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 ausländische Ankünfte     | Mio.    | 1,48     | 1,51     | 1,30        | 1,45        | 1,45        | ●      | ◐             |
| I02 ausländische Nächtigungen | Mio.    | 5,23     | 5,34     | 4,70        | 5,20        | 5,20        | ●      | ◐             |

### Die Steiermark ist bei Reisenden eine attraktive Urlaubsregion. ◐

**Kurze Begründung**

Tourismus- und Freizeitwirtschaft gehören mit zu den wichtigsten Wirtschafts- und Wachstumsbereichen der Steiermark. Im Jahr 2014 betrug die Wertschöpfung des touristischen Kernbereichs (Gastronomie, Hotellerie, Reisebüros etc.) € 1,9 Milliarden. Der Tourismus stellt somit einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor dar, der sowohl Arbeitsplätze als auch Wertschöpfung in der Steiermark generiert.

**Zielverfolgung**

Bewerbung des Tourismuslandes Steiermark, Fokussierung auf die touristischen Kernthemen, Bekenntnis zu Qualität

| Indikatoren      | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Ankünfte     | Mio.    | 4,08     | 4,20     | 3,80        | 4,00        | 4,00        | ●      | ◐             |
| I02 Nächtigungen | Mio.    | 12,73    | 13,02    | 11,90       | 12,50       | 12,50       | ●      | ◐             |

### Die Steiermark ist eine attraktive Tourismusdestination für Menschen mit ihren besonderen Bedürfnissen (Behinderungen, Senioren, Allergiker etc.). = ◐

**Kurze Begründung**

Studien und Statistiken haben gezeigt, dass im europäischen Raum 11% der Bevölkerung, das entspricht rund 75 Mio. Personen, spezielle Bedürfnisse aufweisen. Weiters belegen Studien, dass 37% der gehandicapten Personen mangels Angebot schon auf eine Reise verzichtet haben bzw. 48% häufiger verreisen würden, wenn es ein entsprechendes Angebot gäbe. Das Erstellen von speziellen Urlaubsangeboten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Gleichstellung.

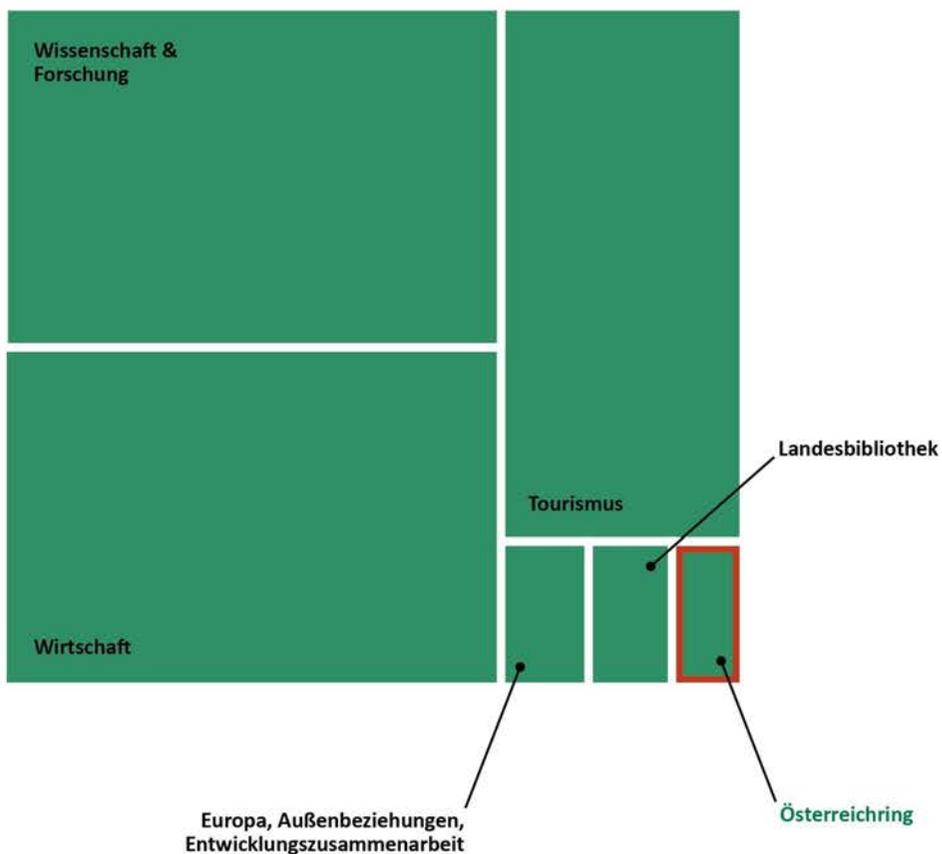
**Zielverfolgung**

Bewerbung der Initiative „Steiermark für Alle“, Bewusstseinsbildung und Beratungsmaßnahmen, Förderung der gewerblichen Tourismusbetriebe in Bezug auf barrierefreie Adaptierungen, Zertifizierung von barrierefreien Betrieben und Ausflugszielen

| Indikatoren                                  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Zertifizierte Betriebe und Ausflugsziele | Anz.    | 77       | 81       | 100         | 75          | 75          | ●      | ◐             |

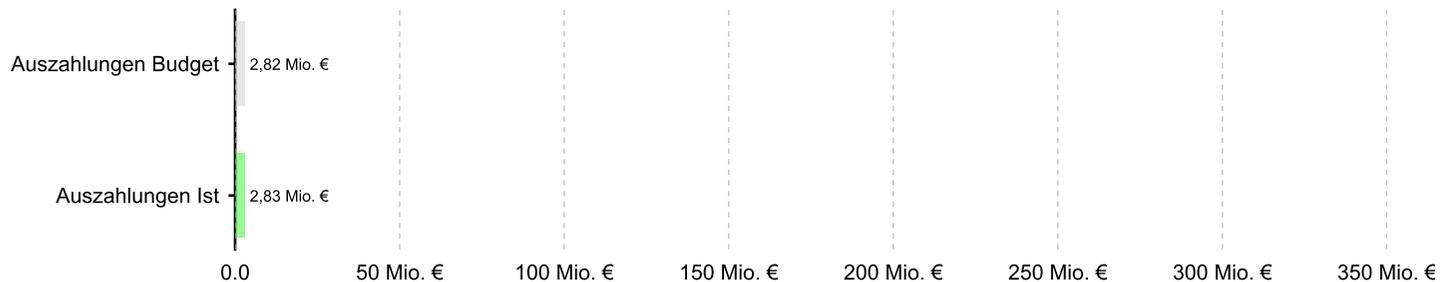
# Globalbudget Österreichring

Auszahlungen 2018  
€ 2.830.203,36

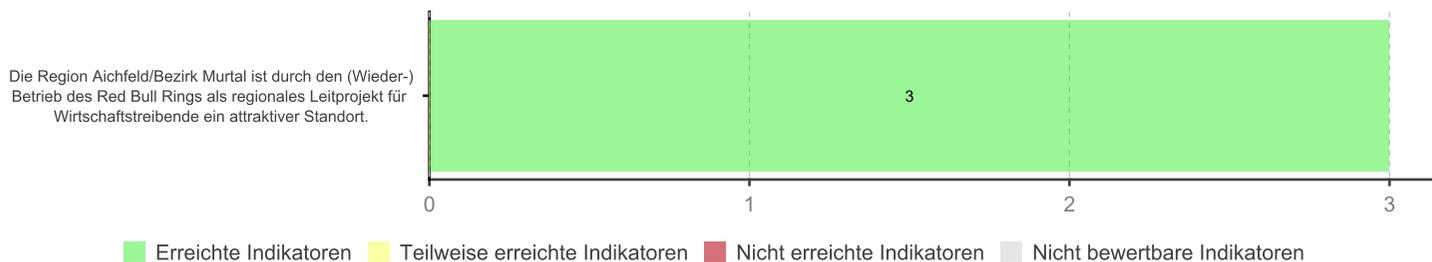


## Globalbudget Österreichring

Globalbudget Österreichring - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Österreichring - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die Region Aichfeld/Bezirk Murtal ist durch den (Wieder-)Betrieb des Red Bull Rings als regionales Leitprojekt für Wirtschaftstreibende ein attraktiver Standort.



#### Kurze Begründung

Der Red Bull Ring ist für die wirtschaftlich benachteiligte Region ein wichtiges Leitprojekt. Das von Dietrich Mateschitz betriebene „Projekt Spielberg“ umfasst neben der Reaktivierung des Rings auch mehrere Freizeit- und Tourismusbetriebe im Bezirk Murtal. Dies leistet einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Stärkung der Region.

#### Zielverfolgung

Finanzielle Unterstützung der (Wieder-)Errichtung und der laufenden Instandhaltung und Instandsetzung des Red Bull Rings sowie Sicherung der für den Ring-Betrieb notwendigen Grundstücke über die 100%-Landestochter Österreichring GmbH. Dazu kommen die laufenden Investitionen von Dietrich Mateschitz in und um den Österreichring.

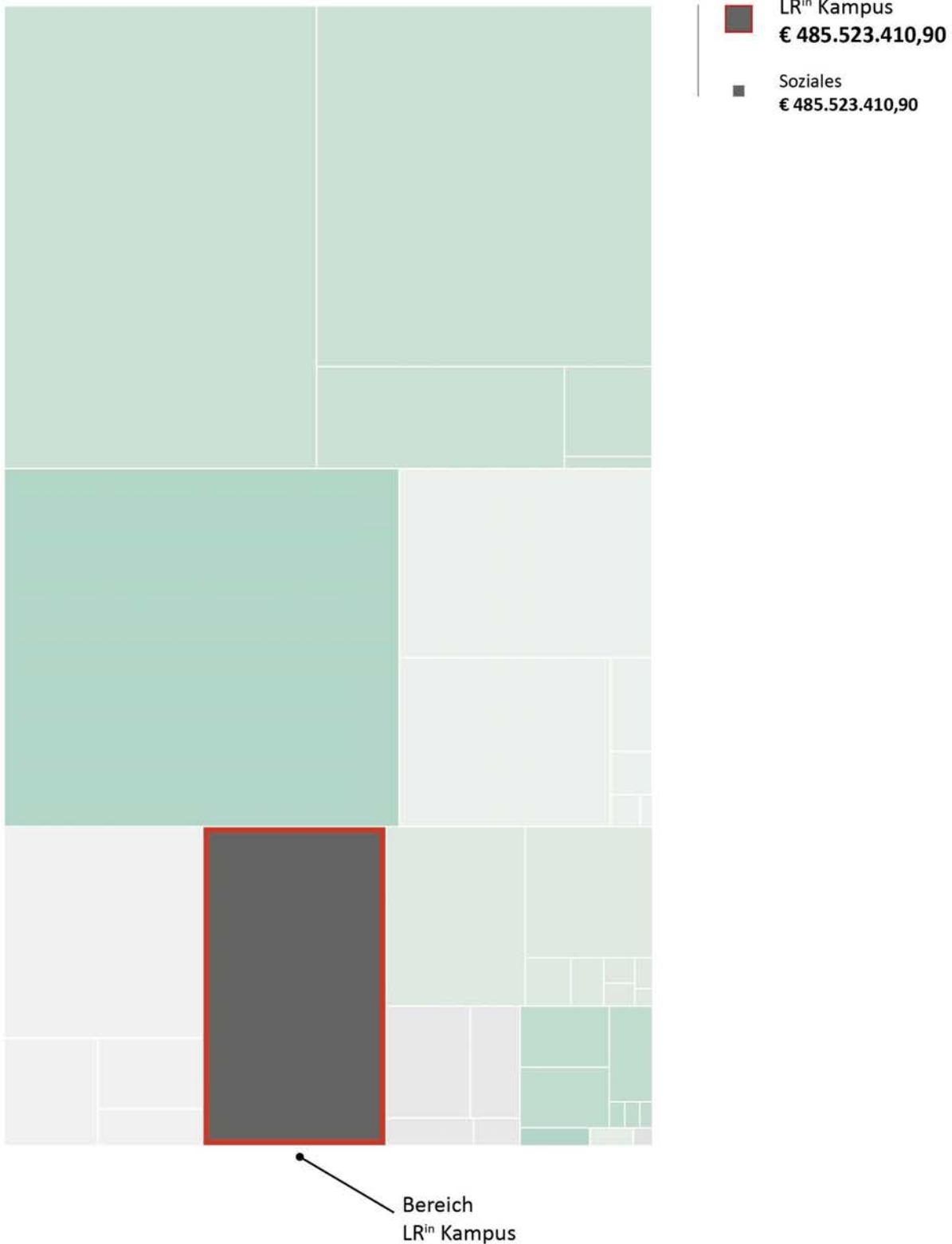
| Indikatoren                                      | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Direkte Arbeitsplätze beim Projekt Spielberg | Anz.    | 300      | 248      | 300         | 300         | 300         | ●      | ○             |
| I02 Nächtigungen im Bezirk Murtal                | Anz.    | 460.392  | 529.558  | 350.000     | 380.000     | 380.000     | ●      | ◐             |
| I03 Veranstaltungen am Red Bull Ring             | Anz.    | 62       | 61       | 60          | 60          | 60          | ●      | ○             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Seit der Wiedereröffnung des Red Bull Ringes konnten rund 1.000 zusätzliche touristische Vollzeit Arbeitsplätze im Bezirk Murtal geschaffen werden. (Quelle: Wirtschaftskammer Steiermark)
- I02: Die Nächtigungen im Bezirk Murtal sind seit 2012 um rd. 86% gestiegen.
- I03: Es ist gelungen, viele publikumswirksame Veranstaltungen (Formel 1, DTM, Red Bull Airrace, Moto GP, ADAC GT Masters, etc.) in die Steiermark zu bringen und damit zusätzliche Wertschöpfung für die Region zu generieren.

## Bereich LR<sup>in</sup> Kampus

Auszahlungen 2018  
**€ 485.523.410,90**

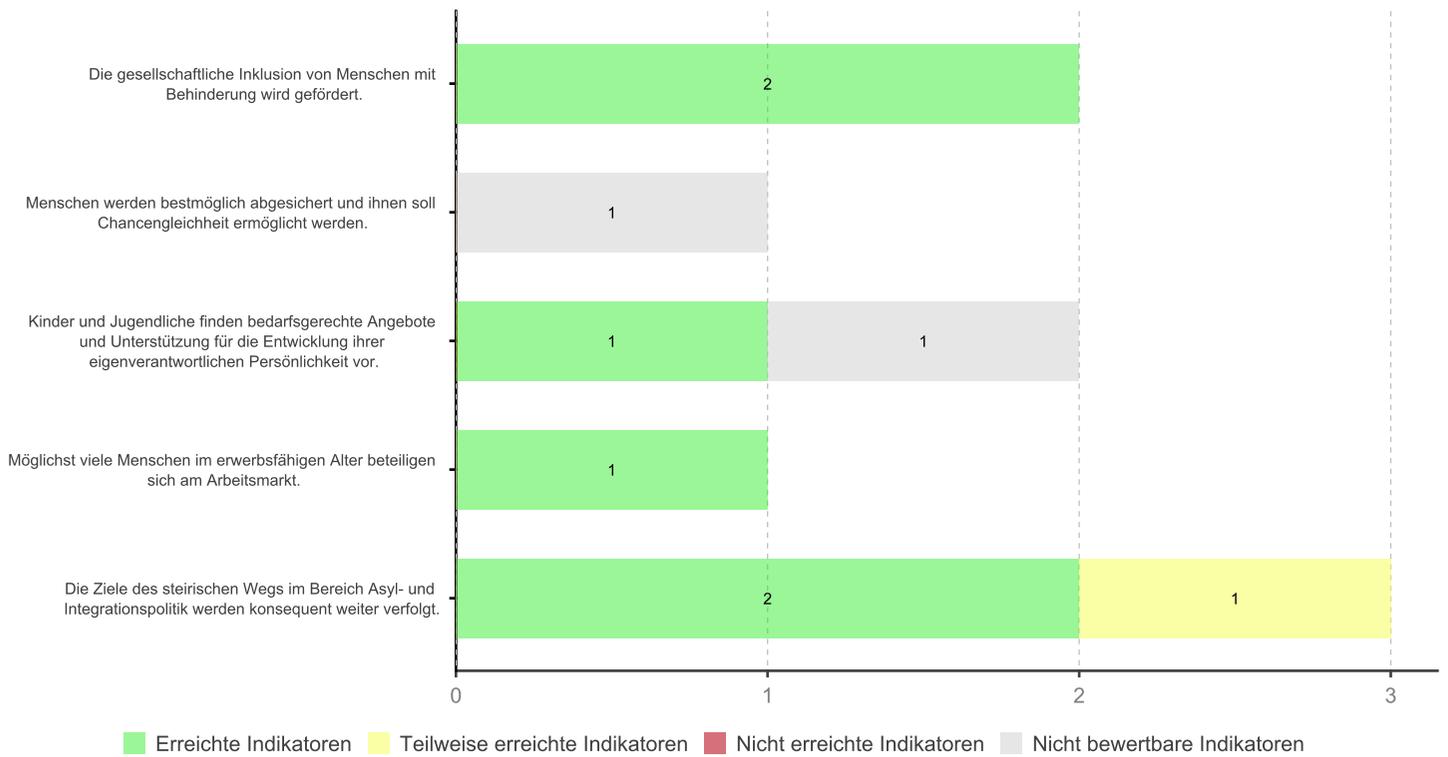


## Globalbudget Soziales

Globalbudget Soziales - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Soziales - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die gesellschaftliche Inklusion von Menschen mit Behinderung wird gefördert.

== ◐

#### Kurze Begründung

Aufgabe des Sozialressorts ist es, Angebote und Maßnahmen für eine breite und auch differenzierte Zielgruppe von Menschen zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam ist all diesen Angeboten und Maßnahmen, dass sie die gesellschaftliche Inklusion und Integration für jene Menschen, die dafür Hilfestellung brauchen, bestmöglich fördern sollen. Alle Menschen sollen so selbstbestimmt wie möglich, mit der Unterstützung, die sie benötigen in allen gesellschaftlichen Bereichen leben können. Leitender Gedanke ist insbesondere im Bereich der Menschen mit Behinderung die Inklusion in die Gesellschaft.

#### Zielverfolgung

Neuausrichtung der Leistungen "Teilhabe an Beschäftigung" und "Betreuung und Förderung", Phase 3 des Aktionsplanes des Landes Steiermark zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der Personen mit mobilen Leistungen im Bereich Wohnen bzw. mit Persönlichem Budget zu Personen in Wohneinrichtungen | %       | 39,60    | 41,84    | 36,00       | 40,00       | 42,00       | ●      | ◐             |
| I02 Personen im Leistungssegment Teilhabe an Beschäftigung in der Arbeitswelt  | Anz.    | 1.155    | 1.216    | 1.150       | 1.170       | 1.190       | ●      | ◐             |

### Menschen werden bestmöglich abgesichert und ihnen soll Chancengleichheit ermöglicht werden.

== ◐

#### Kurze Begründung

156.000 Menschen sind in der Steiermark von Armut bedroht, rund 5% der Bevölkerung sind akut arm und damit umgerechnet auf die Steiermark rund 65.000 Personen, also mehr als jede/jeder dritte Armutsgefährdete. Wenn zur finanziellen Armut noch weitere (Deprivations-) Faktoren wie Krankheit oder eine schlechte Wohnsituation hinzukommen, so gelten die Betroffenen als manifest arm. Mit der bedarfsorientierten Mindestsicherung als Transferleistung stellt das Land Steiermark die finanzielle und soziale Absicherung von rund 20.000 Menschen sicher. Darüber hinaus ist es jedoch auch Auftrag des Sozialressorts, nicht nur die soziale Absicherung bereitzustellen, wenn Armutslagen bereits eingetroffen sind, sondern auch für die Prävention von (akuter) Armut und sozialer Absicherung zu sorgen.

#### Zielverfolgung

Bestehende gesetzliche Grundlagen, Richtlinien und Programme zur Sozialen Absicherung, Wohnungsunterstützungsgesetz, Kautionsfonds

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Differenz der Armutsgefährdungsquote vor und nach Sozialleistungen | %       |          |          | 11,0        | 11,0        | 11,0        |        | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Da von der Statistik Austria nur mehr die Armutsgefährdungsquote, jedoch nicht mehr jene vor Transferleistungen, dargestellt wird, ist kein Wert verfügbar

### Kinder und Jugendliche finden bedarfsgerechte Angebote und Unterstützung für die Entwicklung ihrer eigenverantwortlichen Persönlichkeit vor.

== ◐

#### Kurze Begründung

Die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe richten sich nach den individuellen Erfordernissen und Lebenssituationen der Betroffenen. Die Kinder- und Jugendhilfe bezieht die Ressourcen des familiären und sozialen Umfeldes mit ein und unterstützt Kinder und Jugendliche, diese Möglichkeiten besser zu nutzen. Die Kinder- und Jugendhilfe arbeitet mit den Eltern und/oder anderen mit Pflege und Erziehung betrauten Personen zusammen und beteiligt diese und die Kinder und Jugendlichen situationsgerecht bei der Erbringung von Leistungen.

#### Zielverfolgung

Eine stufenweise Umsetzung der Einführung flexibler Hilfen und die damit verbundene Neuausrichtung der Leistungsangebote der Kinder- und Jugendhilfe ist in Umsetzung und soll 2019 abgeschlossen sein.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Bezirke, die nach dem Rahmenkonzept der Kinder- und Jugendhilfe Steiermark arbeiten                         | Anz.    | 8        | 10       | 10          | 13          | 13          | ●      | ●             |
| I02 Verhältnis der bei Pflegepersonen fremduntergebrachten Minderjährigen zu jenen in stationären Einrichtungen | %       |          |          |             | 47,0        | 48,0        |        | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I02: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

**Möglichst viele Menschen im erwerbsfähigen Alter beteiligen sich am Arbeitsmarkt.****Kurze Begründung**

Das Land Steiermark fördert zur Erreichung der Vollbeschäftigung unter Berücksichtigung von arbeitsmarkt-, wirtschafts- und strukturpolitischen sowie sozialpolitischen Gesichtspunkten Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.

**Zielverfolgung**

Förderung von Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der erwerbstätigen Personen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter | %       | 72,2     | 73,2     | 71,5        | 72,3        | 72,5        |        |               |

**Die Ziele des steirischen Wegs im Bereich Asyl- und Integrationspolitik werden konsequent weiter verfolgt.****Kurze Begründung**

Die Integration von geflüchteten Menschen stellt in der Steiermark ein wichtiges Zukunftsthema dar. Der steirische Weg der Asyl- und Integrationspolitik hat zum Ziel, Integration von Anfang an durch eine regional ausgewogene Unterbringung der zu versorgenden Menschen unter Vermeidung von Großquartieren zu ermöglichen, den Erwerb der deutschen Sprache als Schlüssel zur Integration zu fördern und die steirischen Gemeinden und ehrenamtliche Zusammenschlüsse bei der Wahrnehmung ihrer zentralen Rolle für gelingende Integrationsprozesse zu stärken. Das Zusammenleben vor Ort soll dadurch erleichtert und die gesellschaftliche Teilhabe- sowie Selbsterhaltungsfähigkeit der geflüchteten Menschen gefördert wie gefordert werden. Mit der Verankerung des Themas Integration als Querschnittsmaterie tragen alle Ressorts der Steiermärkischen Landesregierung zur raschen Integration dieser Zielgruppe bei.

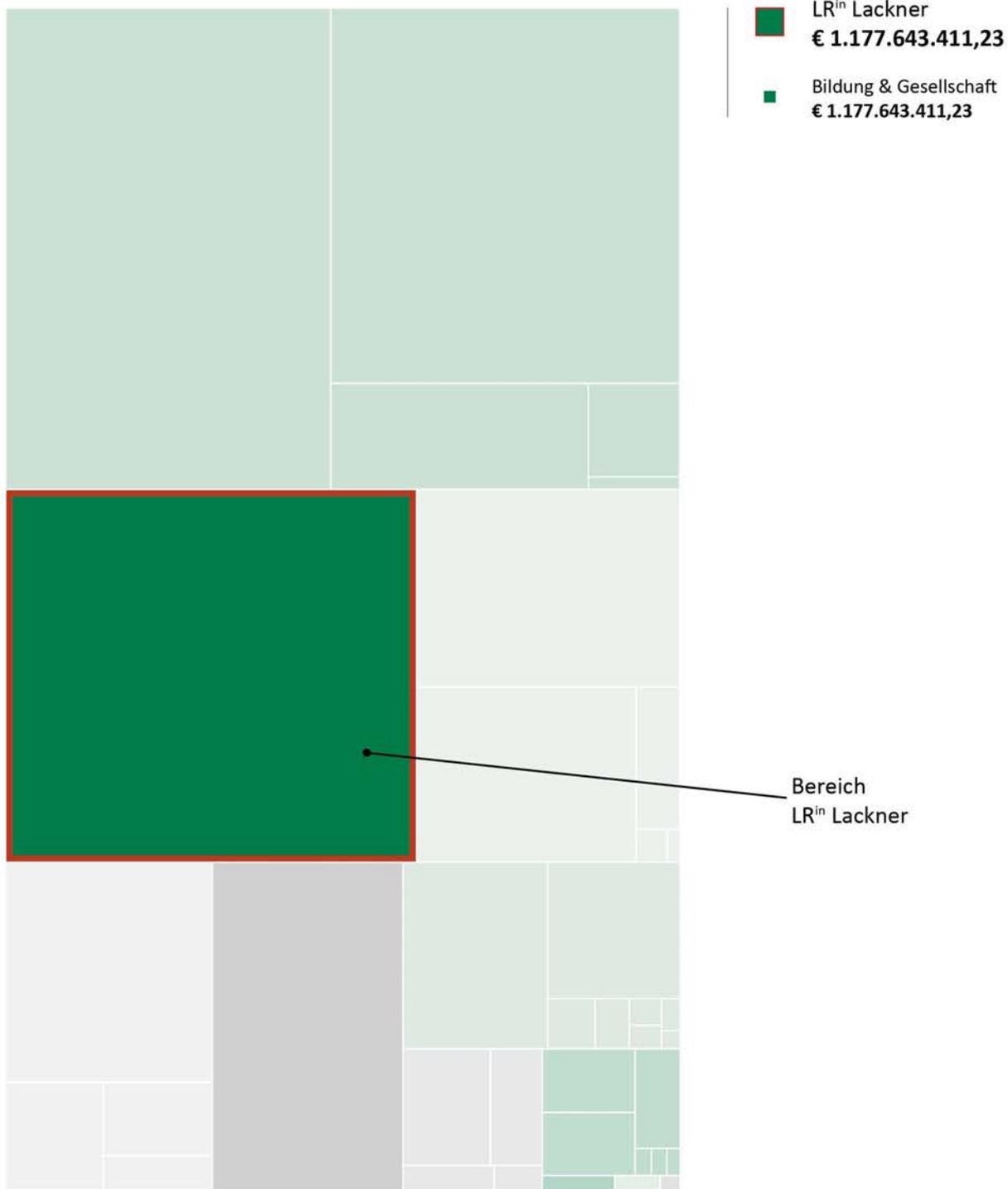
**Zielverfolgung**

Forcierung der Unterbringung in kleinräumigen, regional verteilten Strukturen.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Bezirke in denen Personen in Grundversorgung durch das Land Steiermark untergebracht sind | Anz.    | 13       | 13       | 13          | 13          | 13          |        |               |
| I02 Grundversorgungsquartiere des Landes Steiermark, die mehr als 99 Personen beherbergen     | Anz.    | 0        | 0        | 0           | 0           | 0           |        |               |
| I03 Unterstützte Integrationsmaßnahmen in den steirischen Städten und Gemeinden               | Anz.    | 186      | 178      | 205         | 200         | 200         |        |               |

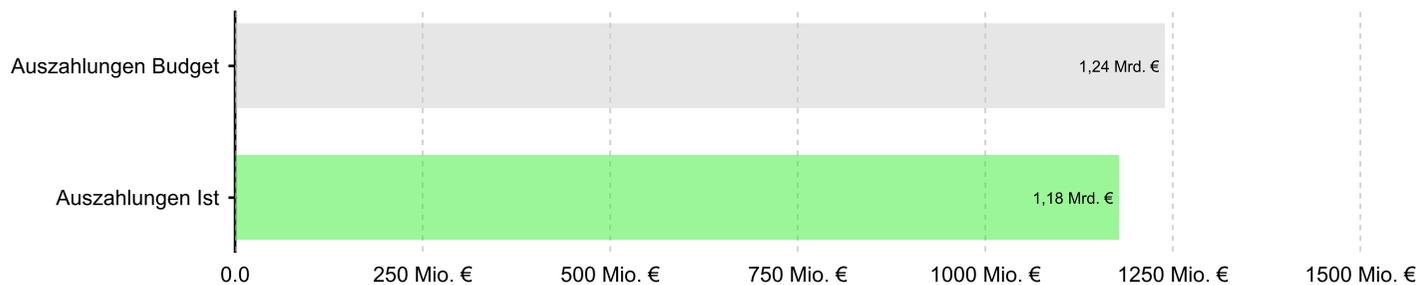
## Bereich LR<sup>in</sup> Lackner

Auszahlungen 2018  
**€ 1.177.643.411,23**

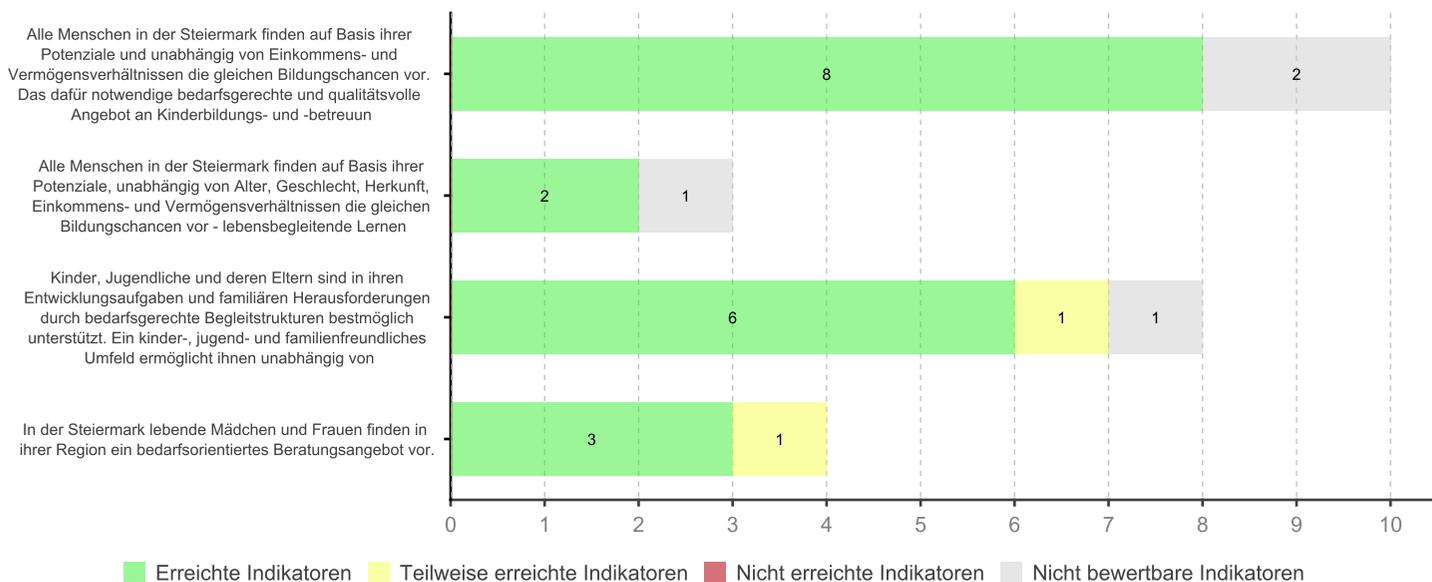


## Globalbudget Bildung und Gesellschaft

Globalbudget Bildung und Gesellschaft - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Bildung und Gesellschaft - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

**Alle Menschen in der Steiermark finden auf Basis ihrer Potenziale, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Einkommens- und Vermögensverhältnissen die gleichen Bildungschancen vor. Das dafür notwendige bedarfsgerechte und qualitätsvolle Angebot an Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, an allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen sowie an Musikschulen steht ihnen zur Verfügung.**

== ◐

## Kurze Begründung

Alle Menschen in der Steiermark finden auf Basis ihrer Potenziale und unabhängig von Einkommens- und Vermögensverhältnissen die gleichen Bildungschancen vor. Das dafür notwendige bedarfsgerechte und qualitätsvolle Angebot an Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, allgemeinen Pflichtschulen, berufsbildenden Pflichtschulen, Musikschulen und außerschulischen Bildungsangeboten steht ihnen zur Verfügung. Ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot verbessert die Bildungschancen und erhöht und erweitert damit die individuellen Möglichkeiten zur eigenverantwortlichen Lebensgestaltung sowie zur Teilhabe an der Gesellschaft und am Arbeitsmarkt.

## Zielverfolgung

Ausbau von Kinderbildungs- und -betreuungsplätzen (Fokus Altersgruppe 0-2 Jährige); Ausbau der ganztägigen Schulformen für Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Allgemein Bildenden Pflichtschulen (GTS-Förderung); Steigerung der Schülerzahl in den vom Land geförderten Musikschulen

| Indikatoren | Einheit   | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |   |
|-------------|---|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|---|
| I01         | Schülerinnen und Schüler in ganztägigen Schulformen   | Anz.     | 14.527   | 14.656      | 13.968      | 15.000      | 16.000 | ●             | ◐ |
| I02         | Anteil der Schülerinnen und Schüler in ganztägigen Schulformen an der Gesamtschülerzahl   | %        |          | 20,0        | 19,0        | 20,0        | 21,0   | ●             | ◐ |
| I03         | Anteil der Teilnehmenden am Projekt "Lehre mit Matura" in Relation zur Anzahl der Berufsschülerinnen und Berufsschüler  | %        | 10,0     | 10,0        | 10,0        | 10,0        | 10,0   | ●             | ◐ |
| I04         | Zusätzlich geschaffenen Kinderbetreuungsplätze (0 bis 2-Jährige)  | Anz.     | 5.680    | 5.900       | 5.790       | 5.900       | 6.010  | ●             | ◐ |
| I05         | Zusätzlich geschaffenen Kinderbetreuungsplätze (3 bis 5-Jährige)  | Anz.     | 33.900   | 34.140      | 34.100      | 34.140      | 34.180 | ●             | ◐ |
| I06         | Zusätzlich geschaffenen Kinderbetreuungsplätze (6 bis 14-Jährige)   | Anz.     | 3.430    | 3.400       | 3.390       | 3.350       | 3.310  | ●             | ◐ |
| I07         | Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in einer vom Land geförderten Musikschule eingeschrieben sind, an den potentiellen Schülerinnen und Schülern (Menschen in der Steiermark zwischen 6 Jahren und dem vollendeten 21. Lebensjahr) | %        | 9,76     | 10,38       | 9,81        |             |        | ●             | ◐ |
| I08         | Schülerinnen und Schüler (Menschen in der Steiermark zwischen 6 Jahren und dem vollendeten 21. Lebensjahr), die in einer vom Land geförderten Musikschule eingeschrieben sind   | Anz.     | 17.250   | 17.952      | 17.250      |             |        | ●             | ◐ |
| I09         | Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 3 und 25 Jahren, die ein Angebot im Rahmen des neuen „Musikschul-Fördermodells“ nutzen   | Anz.     |          |             |             | 20.412      | 20.712 |               | ◐ |
| I10         | Relativer Anteil an der Gesamtheit aller in der Steiermark gemeldeten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 3 und 25 Jahren, die ein Angebot im Rahmen des neuen „Musikschul-Fördermodells“ nutzen              | %        |          |             |             | 7,2         | 7,4    |               | ◐ |

## Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I04: Für die Altersgruppe der 0 bis 2-Jährigen wurden sogar mehr Plätze als erwartet errichtet. Der IST-Wert stellt die Anzahl der verfügbaren Plätze dar. Tatsächlich wurden für diese Altersgruppe mehr als 5.900 Plätze errichtet. Da allerdings Kinder in Krippen unter 2 Jahren mit dem Faktor 1,5 zu bewerten sind, verringern sich die verfügbaren Plätze entsprechend der Inanspruchnahme durch Unter-Zweijährige.
- I06: Für die Altersgruppe der 6 bis 14-Jährigen stehen sogar mehr Plätze als erwartet zur Verfügung. Der Bedarf an Plätzen für 6 bis 14-Jährige sinkt kontinuierlich aufgrund des stetigen Ausbaus der Ganztagschulen.
- I09: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen. (Gilt auch für I10)

**Alle Menschen in der Steiermark finden auf Basis ihrer Potenziale, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Einkommens- und Vermögensverhältnissen die gleichen Bildungschancen vor. Das dafür notwendige bedarfsgerechte und qualitätsvolle Angebot im Sinne des lebensbegleitenden Lernens steht zur Verfügung.**



#### Kurze Begründung

Insbesondere in einer wissens- und informationsbasierten Gesellschaft sind grundlegende Bildungsabschlüsse, die laufende Orientierung in Bildung und Beruf sowie die lebensbegleitende Aus- und Weiterbildung Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot, das sowohl den Erwerb grundlegender Abschlüsse als auch Lernen und Bildung über die gesamte Lebensspanne hinweg ermöglicht, verbessert die Bildungschancen und erhöht damit die individuellen Möglichkeiten zur eigenverantwortlichen Lebensgestaltung, erleichtert den Zugang zum Arbeitsmarkt, erweitert berufliche Optionen und senkt das Risiko für Arbeitslosigkeit.

#### Zielverfolgung

Durch die qualitätsgesicherte Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung von grundlegenden Bildungsangeboten, wie etwa der Basisbildung oder zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses (zum Teil im Rahmen der Art. 15a B-VG Vereinbarung zur Förderung grundlegender Bildungsabschlüsse für Erwachsene „Initiative Erwachsenenbildung“), Maßnahmen zur Stärkung des Schulsystems im Hinblick auf Herausforderungen im Bereich der Inklusion, Integration und Transition, zur Qualitätssteigerung und regionalen Stärkung im steirischen Bibliothekswesen sowie der Bildungs- und Berufsorientierung können die Zugangsmöglichkeiten zum lebensbegleitenden Lernen insbesondere für bildungsferne bzw. gering qualifizierte Personen nachhaltig verbessert und die Bildungschancen entlang ihrer Lebensspanne erhöht werden.

| Indikatoren | Einheit   | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|-------------|---|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01         | Bürgerinnen und Bürger ohne Pflichtschulabschluss in der Steiermark                   | Anz.     | 33.404   | 39.019      | 39.019      | 39.019      |        |               |
| I02         | Teilnehmende an Vorbereitungslehrgängen zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses     | Anz.     | 313      | 275         | 275         | 275         |        |               |
| I03         | Nutzerinnen- und Nutzerfrequenz (physisch und virtuell) der Öffentlichen Bibliotheken | Anz.     |          | 98.000      | 98.000      | 99.000      |        |               |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Für das Jahr 2018 war auf Basis der zum Zeitpunkt der Budgeterstellung vorliegenden Zielgruppenabschätzung durch das Institut für Höhere Studien noch von einem erhöhten Bedarf aufgrund der Fluchtbewegungen nach Österreich ausgegangen worden. Gemäß aktuellen Berechnungen verfügen österreichweit 337.212 Personen zwischen 15 und 65 Jahren über keinen Abschluss der Sekundarstufe 1; in der Steiermark sind dies 33.404 Personen oder 4 Prozent der Bevölkerung im Erwerbsalter. Für die Folgejahre bis zum Ende der 3. Programmperiode der Art. 15a B-VG Vereinbarung "Initiative Erwachsenenbildung" (2018-2021) wird daher auf Basis dieses Wertes agiert.
- I03: Der IST-Wert für 2018 liegt erst im Juli 2019 vor. Die Nutzerfrequenz selbst ist schwer steuerbar, jedoch ermöglichen gezielte Maßnahmen und Angebote Bewusstseinsbildung und können Alternativen zur "klassischen Bibliothek" (z.B. digitale Bibliothek) geschaffen werden, was sich auch in der positiven Entwicklung des Indikators widerspiegelt.

**Es besteht ein kinder-, jugend- und familienfreundliches Umfeld, das Möglichkeiten zur individuellen Entfaltung schafft.**



#### Kurze Begründung

Kinder, Jugendliche und deren Eltern sind in ihren Entwicklungsaufgaben und familiären Herausforderungen durch bedarfsgerechte Begleitstrukturen bestmöglich unterstützt. Ein kinder-, jugend- und familienfreundliches Umfeld ermöglicht ihnen, unabhängig von Geschlecht, sozialer und regionaler Herkunft, individuelle Lebensentwürfe und gesellschaftliche Teilhabe und schafft Entfaltungsmöglichkeiten. Bedarfsgerechte Maßnahmen unterstützen Kinder, Jugendliche und deren Eltern bzw. Familien in der Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen. Sie unterstützen Familien insbesondere in Zeiten des ökonomischen Drucks, das Spannungsfeld Familie und Beruf gut zu meistern und stärken Erziehungsberechtigte in der Wahrnehmung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. Vielfältige Angebote der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ermöglichen eine dem jeweiligen Entwicklungsstand angemessene Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben und leisten damit einen demokratiepolitischen Beitrag.

#### Zielverfolgung

Mit den umfassenden Maßnahmen unter der Marke ZWEI UND MEHR (Familienpass, Kinder- & FamilienInfo-Stelle des Landes in Graz und den Regionen, Magazin, Elternbildungsveranstaltungen in Graz und den Regionen, Facebook) finden Eltern und familiäre Bezugspersonen ein bedarfs- und bedürfnisorientiertes Informations- und Bildungsangebot vor. Mit der Förderung der Teilnahme an ZWEI UND MEHR-Kinder-Ferienaktiv-Wochen wird ein Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben geleistet. Die ZWEI UND MEHR-Familienrechtsberatung leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Situation von Familien in rechtlichen, finanziellen, sozialen Belangen. Darüber hinaus werden im Ressortbereich zahlreiche Projekte umgesetzt und gefördert, die maßgeblich zur Erreichung des visionären Ziels beitragen. Im Bereich der außerschulischen Jugendarbeit unterstützen die Angebote und Rahmenbedingungen, die entlang der „Strategischen Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der Steiermark“ im Bereich der außerschulischen Jugendarbeit gesetzt werden, Kinder und Jugendliche entsprechend ihren vielfältigen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Interessen.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Partizipationsprozesse und –projekte in den Gemeinden und Regionen   | Anz.    | 58       | 55       | 60          | 60          | 60          | ●      | ●             |
| I02 Beteiligte Jugendliche an Partizipationsprozessen und –projekten in den Gemeinden und Regionen   | Anz.    | 3.260    | 3.378    | 3.000       | 3.000       | 3.000       | ●      | ●             |
| I03 genutzte Informationsmöglichkeiten für Jugendliche [Homepage, Fachstellen, Beratung (telefonisch, per E-Mail, persönlich), Workshops, Informationsveranstaltungen, Facebook] | Anz.    | 13.800   | 18.950   | 11.600      | 11.600      | 11.600      | ●      | ●             |
| I04 Mitglieder in der Verbandlichen Jugendarbeit   | Anz.    |          | 138.120  | 137.200     | 137.250     | 137.300     | ●      | ●             |
| I05 Zwei und Mehr Familienpassbesitzende in der Steiermark   | Anz.    | 96.292   | 96.494   | 101.000     |             |             | ●      | ●             |
| I06 Anteil der Familien mit Familienpass in Relation zur Anzahl der Familien mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren   | %       |          | 78,7     |             | 77,0        | 77,0        |        | ●             |
| I07 erreichte Personen durch dauerhafte Angebote in der Offenen Jugendarbeit   | Anz.    | 22.842   | 23.100   | 18.500      | 18.500      | 18.500      | ●      | ●             |
| I08 Kontakte in der Offenen Jugendarbeit   | Anz.    | 196.014  | 187.630  | 200.000     | 198.000     | 198.000     | ●      | ●             |

### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I03: Die Übererfüllung des SOLL-Wertes ist auf schwerpunktmäßige Projekte zurückzuführen, insbesondere auf die im Rahmen des Projektes "Xsund und Du" in Anspruch genommene Beratung und Information. Zukünftig ist von einer Stabilisierung des Indikators, der die Erreichbarkeit der Jugendlichen gut abbildet, auszugehen.
- I04: Die Übererfüllung des SOLL-Wertes ist insbesondere auf die Veränderungen der politischen Rahmenbedingungen im Kontext der Nationalratswahl 2017 zurückzuführen, die die Gründung neuer Ortsgruppen in den Regionen und damit einen Zuwachs in der Verbandlichen Jugendarbeit zur Folge hatten. Zukünftig ist von einer moderaten Steigerung auszugehen, da sich junge Menschen aufgrund der unzähligen Optionen und Wahlmöglichkeiten, die durch die gesellschaftlichen Veränderungen entstehen, tendenziell weniger verbindlich für eine Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden festlegen wollen.
- I05: Laut Statistik Austria, Mikrozensus 2017 gab es in der Steiermark gesamt 348.200 Familien, davon sind 122.600 Familien mit mind. 1 Kind unter 18 Jahren und somit potentiell Zielgruppe für den Bezug des ZWEI UND MEHR-Familienpasses. Real ist die potentielle Zielgruppe kleiner, da aus diesen statistischen Daten bzw. derzeit verfügbaren bzw. zugänglichen Quellen keine Aussage darüber getroffen werden kann, wie viele der Familien mit mind. 1 Kind unter 18 Jahren die Familienbeihilfe des Bundes (als weiteres wesentliches Kriterium für den Erhalt des Familienpasses) beziehen. Da die Zahl der bezugsberechtigten Familien aufgrund der Anzahl der Geburten, der Anzahl der Kinder, die das 18. Lebensjahr vollenden bzw. volljährig werden sowie der Anzahl der Familien die den Asylstatus zuerkannt erhalten, jährlich Schwankungen unterworfen ist, wurde der Indikator für das Budget 2019/20 adaptiert (Relation der Familien in Prozent).
- I06: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

### In der Steiermark lebende Frauen und Mädchen finden in ihrer Region ein bedarfsorientiertes Beratungsangebot vor.



#### Kurze Begründung

Aus frauenfördernder und gleichstellungspolitischer Perspektive ist Frauen- und Mädchenberatung ein Instrument, mit dem den Folgen der bestehenden strukturellen Benachteiligung von Frauen in Gesellschaft, Wirtschaft und auf dem Arbeitsmarkt auf individueller Ebene positiv begegnet wird. Frauen- und Mädchenberatungsstellen leisten Informations- und Präventionsarbeit und unterstützen bei der Lösung individueller Probleme. Ziel ist es, das Selbstverständnis von Frauen und Mädchen zu stärken sowie sie auch zur Wahrnehmung von Eigenverantwortung zu ermutigen.

#### Zielverfolgung

Das "Netzwerk Steirische Frauen- und Mädchenberatungsstellen" - sprich die intensive Zusammenarbeit der Frauen- und Mädchenberatungsstellen mit der zuständigen A6 Fachabteilung Gesellschaft und auch untereinander - hat mehr Klarheit und Struktur in die Kooperationsbeziehung gebracht, was von allen Beteiligten positiv bewertet wird. Die Arbeit der steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen ist dadurch transparenter und effizienter geworden. Die Formalisierung der Kooperation durch das gemeinsame Entwickeln eines Netzwerkleitbildes, die Entwicklung von Qualitätskriterien für die Beratung und Richtlinien für die Gewährung von Förderungen im Rahmen des Gesetzes vom 6. Juli 2010 über die Förderung der Chancengleichheit und Gleichstellung von Frauen (StFFG) hat überall zu einer Verbesserung des Angebotes und zu (noch) höheren Zufriedenheit geführt. Die einzelnen Maßnahmen kommen letztendlich den in der Steiermark lebenden Frauen und Mädchen, die eine frauenspezifische Beratung benötigen, zugute und können mittlerweile beinahe flächendeckend angeboten werden.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Einzelberatungen  | Anz.    |          | 8.977    | 9.400       | 9.600       | 9.800       | ●      | ●             |
| I02 Mit Beratungsleistungen (Einzelberatung) erreichte Frauen und Mädchen           | Anz.    |          | 3.541    | 4.850       | 4.930       | 5.000       | ●      | ●             |
| I03 Außenstellen des Netzwerkes der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen | Anz.    | 6        | 5        | 6           | 5           | 5           | ●      | ●             |
| I04 Hauptstellen des Netzwerkes der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen | Anz.    | 11       | 13       | 12          | 13          | 13          | ●      | ●             |

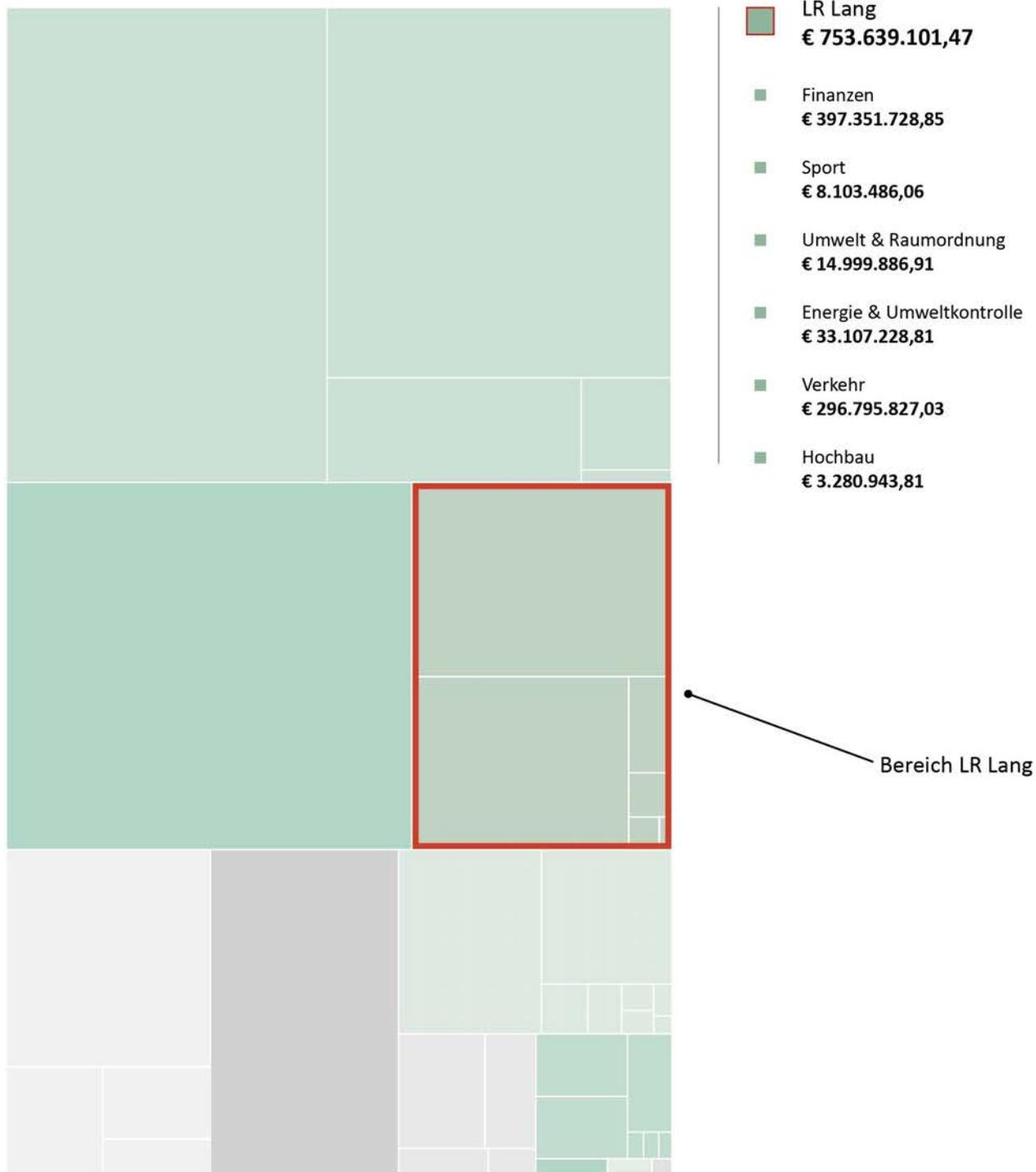
**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

- I01: Die Unterschreitung des für 2018 formulierten SOLL Wertes ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Beratungsfälle zunehmend komplexer und aufwendiger werden und damit mehr Ressourcen in Anspruch nehmen. Gleichzeitig wird die Förderung der Frauen- und Mädchenberatungsstellen seitens des Bundes seit Jahren nicht erhöht und können damit steigende Personal- und Sachkosten nicht abgedeckt werden. Diese Entwicklungen wurden in die Angebotsgestaltung einbezogen und zielgerichtete Maßnahmen, wie beispielsweise das niederschwellige Angebot der Online-Beratung, Gruppenberatung oder themenspezifische Veranstaltungen, in denen Frauen und Mädchen in den Regionen Informationen zu beratungsrelevanten Themen erhalten können, gesetzt.
- I02: Auch wenn der SOLL Wert an Einzelberatungsleistungen unterschritten wurde, haben im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Klientinnen Informations- und Weiterbildungsangebote (Kurse, Seminare, Workshops) der Frauen- und Mädchenberatungsstellen genutzt. Zudem wurden über eine steiermarkweite Veranstaltungsreihe 2018 rund 510 Frauen erreicht, die sich im Zuge dessen zu Themen (Pension, Wiedereinstieg nach den Babypause, Frauengesundheit, Karenz etc.) informieren konnten, die vielfach Gegenstand in der Beratung sind.
- I03: Für die Erreichung des SOLL Wertes fehlt eine Außenstelle. Diese wurde in Form eines Pilotprojektes 2018 in Graz-Umgebung Nord gestartet. 2019 ist geplant, diese Außenstelle in das reguläre Angebot der steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen mit aufzunehmen.
- I04: Im Zuge der durch das Land Steiermark gestarteten Qualitätsoffensive haben sich die Einrichtungen des „Netzwerkes Steirische Frauen- und Mädchenberatungsstellen“ nicht nur inhaltlich weitergebildet und ihr Beratungsangebot entsprechend der Qualitätskriterien für Beratungen in den steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen angepasst, sondern es wurde auch - unter Berücksichtigung der regionalen Bedürfnisse - eine Außenstelle in eine volle Hauptstelle umgewandelt.

## Bereich LR Lang

Auszahlungen 2018

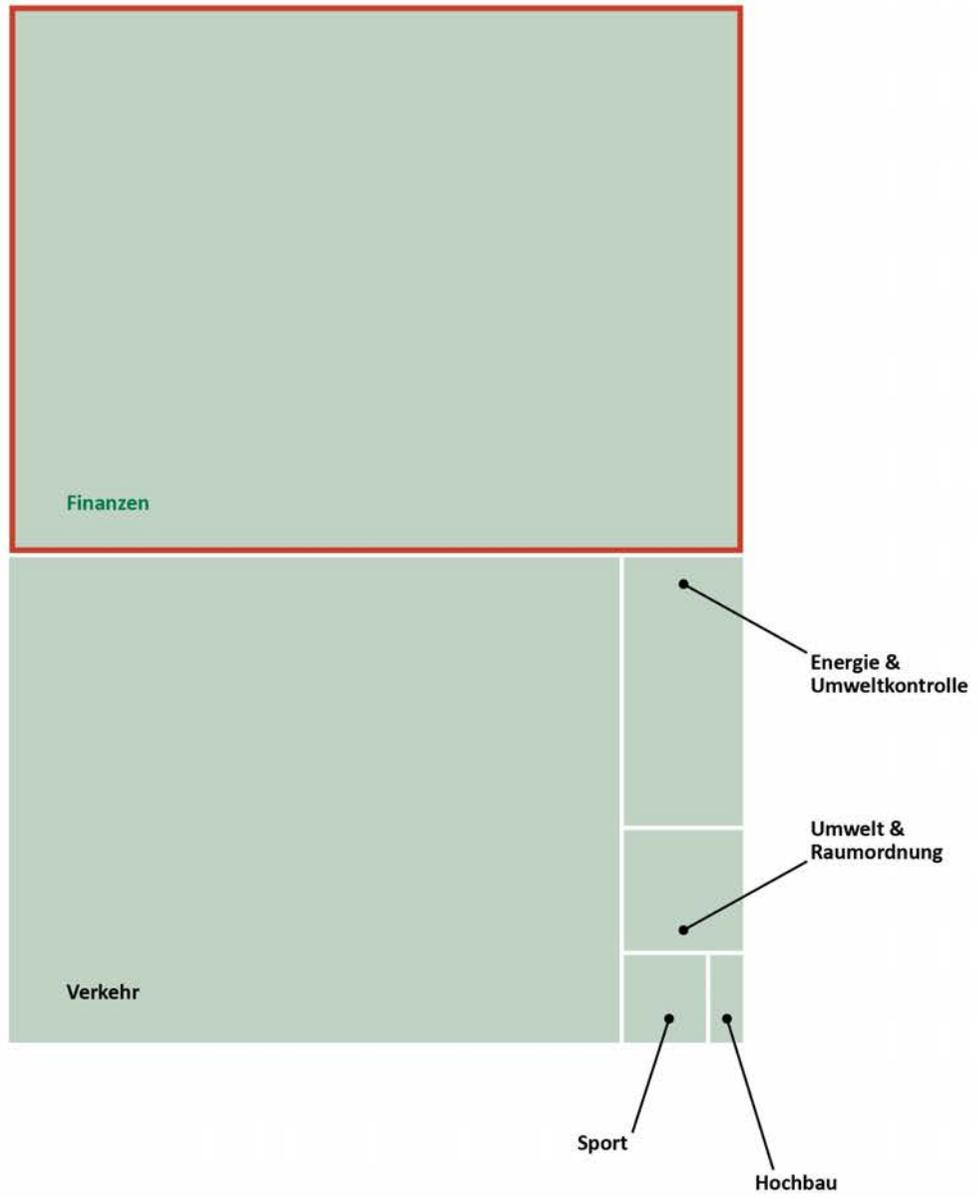
**€ 753.639.101,47**



## Globalbudget Finanzen

Auszahlungen 2018

€ 397.351.728,85

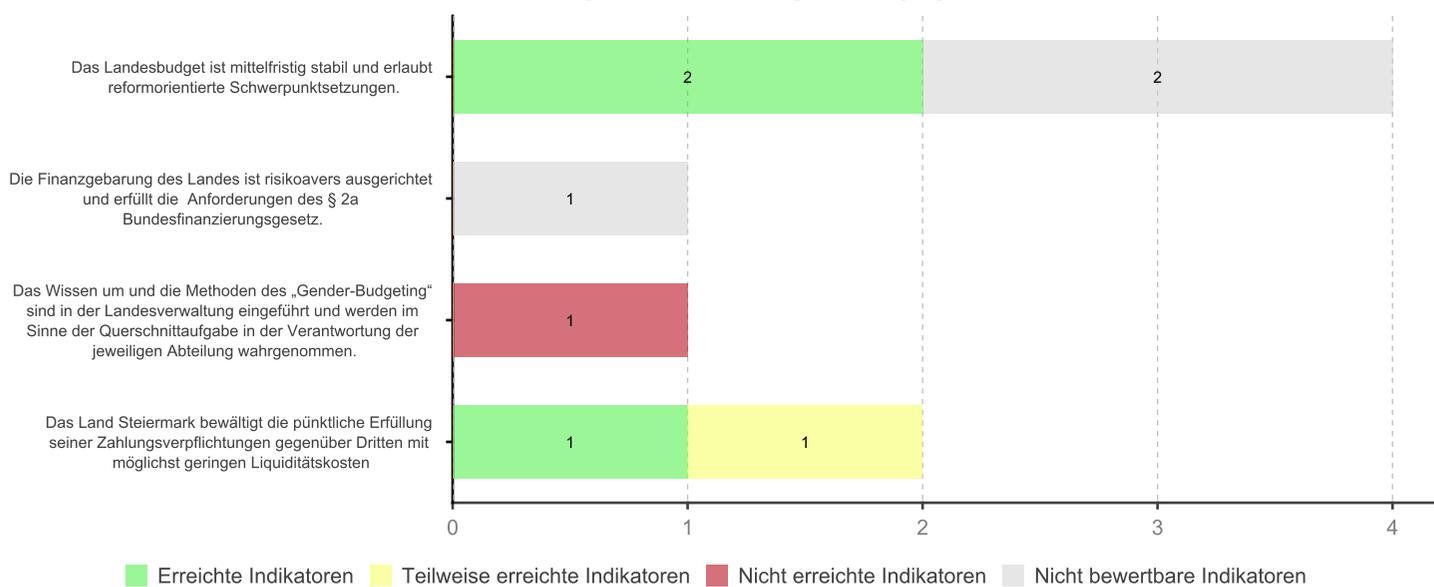


## Globalbudget Finanzen

Globalbudget Finanzen - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Finanzen - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ○ nicht erreicht

### Der Landeshaushalt ist mittelfristig stabil und erlaubt reformorientierte Schwerpunktsetzungen.

#### Kurze Begründung

Um die finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten des Landes langfristig zu verbessern, ist Budgetstabilität eine implizite Voraussetzung. Durch eine moderate Neuverschuldung und daraus resultierende möglichst geringe Zinsaufwendungen wird Budgetspielraum für künftige Herausforderungen geschaffen.

#### Zielverfolgung

Die Stabilität des Landesbudgets ist weiterhin Ziel der Landesregierung und es werden Konsolidierungsmaßnahmen gesetzt, damit die mittelfristige Stabilisierung erreicht werden kann. So soll laut aktuellem Landesfinanzrahmen im Jahr 2020 der geforderte Maastrichtsaldo laut Österreichischem Stabilitätspakt unterschritten werden.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Maastricht-Ergebnis                               | Mio. €  | -192,90  | -40,50   | -247,90     |             |             | ●      | ◐             |
| I02 Bonität des Landes ausgedrückt im Rating-Ergebnis |         | 0        | 1        | 1           | 1           | 1           | ●      | ◐             |
| I03 Maastricht-Saldo Kernhaushalt                     | Mio. €  |          | -197,80  | -218,90     | -131,90     | -45,00      |        | ●             |
| I04 Struktureller Saldo                               | Mio. €  |          | -61,50   | -213,70     | -204,30     | -92,30      |        | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I02: Skala: 0=AA mit negativem Ausblick oder schlechter, 1=AA mit stabilem Ausblick

Das Ergebnis des Ratings ergab den Wert AA mit stabilem Ausblick. Aufgrund der im Doppelbudget 2019/2020 dargelegten klaren Konsolidierungsmaßnahmen und des verbesserten Finanz- und Liquiditätsmanagements des Landes wurde für das Jahr 2018 der Ausblick auf stabil gesetzt. Nach Ansicht von Standard & Poor´s zielt das Doppelbudget 2019/2020 darauf ab, das Defizit schrittweise zu reduzieren. Die seitens der Landesregierung beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei konsequenter Umsetzung dazu geeignet die Vorgaben des Österreichischen Stabilitätspaktes 2012 im Jahr 2020 zu erfüllen.

I03: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen. (Gilt auch für I04)

### Die Finanzgebarung des Landes ist risikoavers ausgerichtet und erfüllt die Anforderungen des § 2a Bundesfinanzierungsgesetz.

#### Kurze Begründung

Gemäß § 2 Abs. 2 Stmk. Landeshaushaltsgesetz 2014 (StLHG) ist die Finanzgebarung des Landes nach dem Grundsatz der risikoaversen Finanzgebarung und dem Grundsatz einer strategischen Planung bezüglich Schulden- und Liquiditätsmanagement auszurichten. Darauf aufbauend ist die Steiermärkische Verordnung zur risikoaversen Finanzgebarung (StVO-RFG) mit 01.01.2018 in Kraft getreten, welche nähere Regelungen zum Risiko-, Schulden- und Liquiditätsmanagement des Landes enthält.

Mit Umsetzung der Verordnung sollen folgende wesentlichen Ziele erreicht werden: Sicherstellung höchster Standards für das Risiko-, Schulden- und Liquiditätsmanagement des Landes Steiermark, Sicherstellung einer risikoaversen Finanzgebarung des Landes sowie Sicherstellung des Zuganges zu Darlehen bei der Republik Österreich im Wege der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA).

So sind beispielsweise die mit der Finanzgebarung verbundenen Risiken auf ein Mindestmaß zu beschränken und die Minimierung der Risiken ist stärker zu gewichten als die Optimierung der Erträge oder Kosten. Durch die Inanspruchnahme von Finanzierungen durch den Bund kann von einem erheblichen Zinsvorteil gegenüber anderweitigen Kapitalmarktfinanzierungen profitiert werden.

#### Zielverfolgung

Das Wirkungsziel wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Landtagsbeschluss über die Einhaltung der Grundsätze gemäß § 2a Bundesfinanzierungsgesetz | Anz.    |          |          |             | 1           | 1           |        | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Skala: 1=Der Landtagsbeschluss liegt vor.

**Das Wissen um und die Methoden des „Gender-Budgeting“ sind in der Landesverwaltung eingeführt und werden im Sinne der Querschnittaufgabe in der Verantwortung der jeweiligen Abteilung wahrgenommen.**



**Kurze Begründung**

Im Rahmen der Wirkungsorientierung wird durch die Berücksichtigung von Gleichstellungszielen als integraler Bestandteil der Haushaltsführung von allen Organen der Haushaltsführung auf jeder Gliederungsebene des Landesbudgets der Gleichstellung von Männern und Frauen Rechnung getragen. Die gleichstellungspolitische Doppelstrategie des Landes mit der „Frauen- und Gleichstellungsstrategie 2020“ und der „Charta des Zusammenlebens in Vielfalt“ verfolgt noch eine umfassendere gleichstellungsbezogene Politik. Gender-Budgeting bezeichnet eine geschlechterbezogene und gleichstellungsorientierte Budgetpolitik, die die geschlechterspezifischen Auswirkungen von Budgetentscheidungen, sowohl einnahmenseitig (z.B. Steuern) als auch ausgabenseitig (z.B. Förderungen) sichtbar machen. Ziel ist es, eine Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erreichen, und Gender-Budgeting als budgetpolitische Maßnahme zu implementieren, um eine Überprüfung des Haushalts aus der Geschlechterperspektive zu ermöglichen.

**Zielverfolgung**

Trotz der Bemühungen der Finanzabteilung um mehrere Kooperationen konnten aufgrund beschränkter Ressourcen im Jahr 2018 beim Thema Gender-Budgeting keine wesentlichen Fortschritte erzielt werden.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Begleitung der Dienststellen zum landesinternen Kompetenzaufbau sowie zur Kompetenz-Weiterentwicklung zum Thema Gender-Budgeting | Anz.    | 0        | 0        | 1           | 2           | 3           |        |               |

**Das Land Steiermark bewältigt die pünktliche Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten mit möglichst geringen Liquiditätskosten.**



**Kurze Begründung**

Um seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen zu können, ist Liquidität (= Zahlungsfähigkeit) von oberster Bedeutung. Das Vorhandensein von ausreichend Zahlungsmitteln, um alle gegen das Land gerichteten Forderungen begleichen zu können, bringt jedoch Kosten mit sich. Daher sind unter der Devise: „So viel flüssige Mittel wie nötig, so wenige wie möglich“ ausreichend liquide Mittel so kosteneffizient wie möglich und aus mit geringem Risiko behafteten Finanztiteln bereitzustellen.

**Zielverfolgung**

Die Liquidität des Landes ist durch ein effizientes Finanzmanagement gewährleistet. Das anhaltend niedrige Zinsniveau erlaubt die Liquiditätskosten auf einem ansprechenden Niveau zu halten. Mit 01.01.2018 ist die Steiermärkische Verordnung zur risikoaversen Finanzgebarung (StVO-RFG) in Kraft getreten, welche nähere Regelungen zum Risiko-, Schulden- und Liquiditätsmanagement des Landes enthält. In Anknüpfung an die Schuldenmanagementstrategie 2018 bis 2021 steht die Bereitstellung der erforderlichen Finanzierungsmittel des Landes auf Basis von festgelegten Maßnahmen zu möglichst geringen mittel- bis langfristigen Kosten im Mittelpunkt. Die Minimierung der Risiken wird dabei stärker gewichtet als die Optimierung der Erträge oder Kosten.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Bonität des Landes ausgedrückt im Rating-Ergebnis |         |          | 1        |             |             |             |        |               |
| I02 Spesen des Geldverkehrs                           | €       | 489.300  | 441.800  | 399.000     |             |             |        |               |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I01: Skala: 0=AA mit negativem Ausblick oder schlechter, 1=AA mit stabilem Ausblick

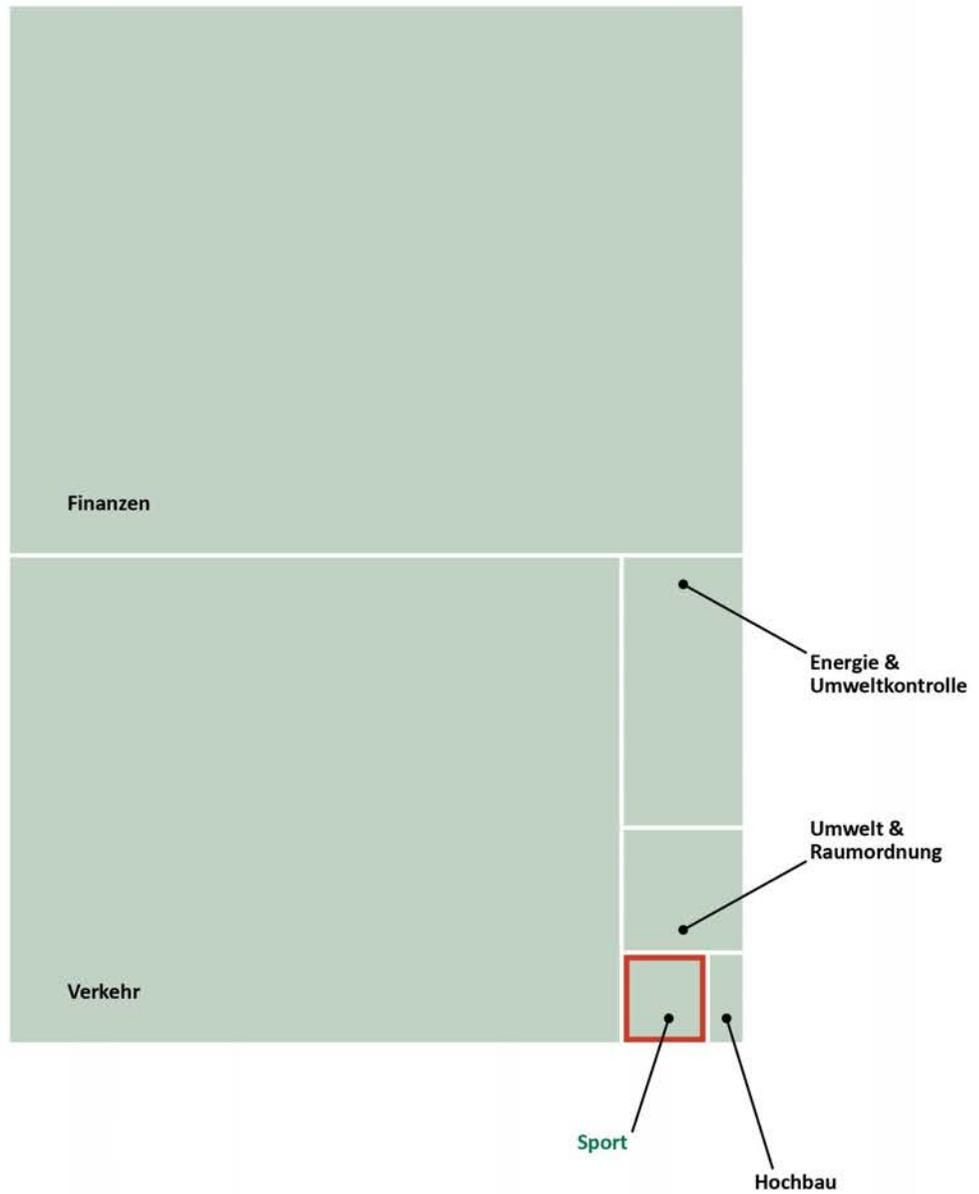
Das Ergebnis des Ratings ergab den Wert AA mit stabilem Ausblick. Aufgrund der im Doppelbudget 2019/2020 dargelegten klaren Konsolidierungsmaßnahmen und des verbesserten Finanz- und Liquiditätsmanagements des Landes wurde für das Jahr 2018 der Ausblick auf stabil gesetzt. Nach Ansicht von Standard & Poor´s zielt das Doppelbudget 2019/2020 darauf ab, das Defizit schrittweise zu reduzieren. Die seitens der Landesregierung beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei konsequenter Umsetzung dazu geeignet die Vorgaben des Österreichischen Stabilitätspaktes 2012 im Jahr 2020 zu erfüllen.

I02: Die Spesen des Geldverkehrs konnten trotz einer deutlich erhöhten Zahl von Finanztransaktionen das Niveau des Vorjahres deutlich unterschreiten.

## Globalbudget Sport

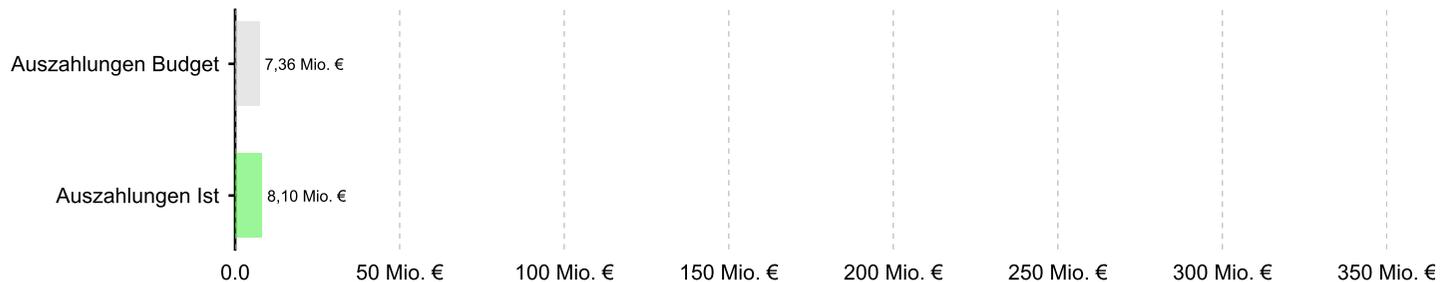
Auszahlungen 2018

€ 8.103.486,06

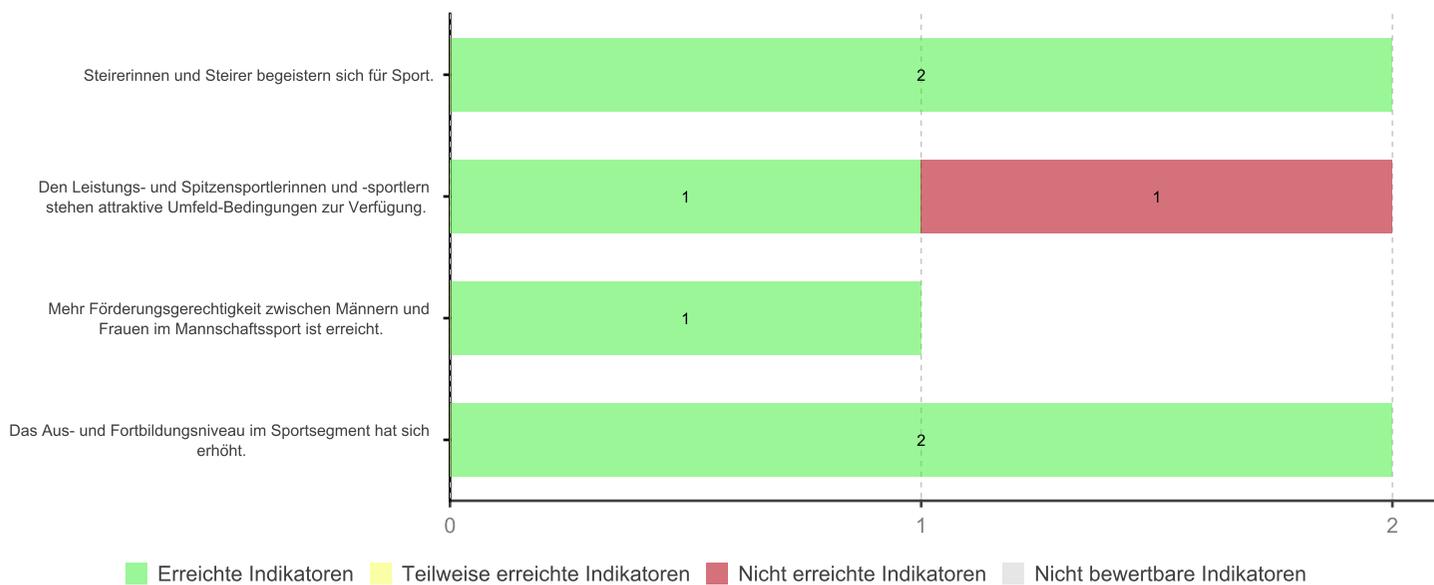


## Globalbudget Sport

Globalbudget Sport - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Sport - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

Steirerinnen und Steirer begeistern sich für Sport. ◐**Kurze Begründung**

Laut vielen Studien leben die Menschen immer ungesünder und bewegen sich zu wenig. Die Ausübung von Sport kann einen wesentlichen Beitrag für die Gesundheit eines jeden Einzelnen leisten, deshalb ist es wichtig, die Menschen für den Sport zu begeistern. Gerade für die "Generation von morgen" ist es daher wichtig, einen entsprechenden Schwerpunkt durch das Projekt "Bewegungsland Steiermark" zu legen, um Kindern und Jugendlichen den Spaß und die Wichtigkeit von Bewegung näher zu bringen.

**Zielverfolgung**

Förderung von diversen Veranstaltungen und Projekten wie z.B. "Bewegungsland Steiermark", regelmäßige Austauschsitungen mit den Vertreterinnen und Vertretern des "organisierten Sports".

| Indikatoren                            | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Gemeindeförderungen                | Anz.    | 144      | 161      | 105         | 115         | 115         | ●      | ◐             |
| I02 Teilnehmende Bildungseinrichtungen | Anz.    | 319      | 327      | 320         | 322         | 322         | ●      | ◐             |

Den Leistungs- und Spitzensportlerinnen und -sportlern stehen attraktive Umfeld-Bedingungen zur Verfügung. ◐**Kurze Begründung**

Um die Leistungs- und Spitzensportlerinnen und -sportler bestmöglich unterstützen zu können, müssen die sportlichen Rahmenbedingungen den Bedürfnissen so gut wie möglich angepasst sein.

**Zielverfolgung**

Unterstützung des Einzel- und Mannschaftssportspitzensports durch entsprechende Förderungsprogramme.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 1., 2. und 3. Plätze steirischer Sportlerinnen und Sportler bei EM und WM Veranstaltungen (Allgemeine Klasse) | Anz.    | 78       | 26       | 55          | 55          | 58          | ●      | ○             |
| I02 Steirische Staatsmeisterinnen und Staatsmeister (Allgemeine Klasse)   | Anz.    | 118      | 174      | 100         | 100         | 105         | ●      | ○             |

Mehr Förderungsgerechtigkeit zwischen Männern und Frauen im Mannschaftssport ist erreicht. = ●**Kurze Begründung**

Frauen erzielen neben dem Einzelsport vor allem auch im Mannschaftssport hervorragende Leistungen. Der Förderungsschlüssel muss mit dem Ziel einer faireren Verteilung der Mittel zwischen Männern und Frauen angepasst werden.

**Zielverfolgung**

Der Förderungsschlüssel für die Mannschaftssportförderung wurde bzw. wird überarbeitet.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der Frauenmannschaftssportförderungen an der Gesamtförderungssumme | %       | 35,0     | 35,0     | 36,0        | 50,0        | 50,0        | ●      | ●             |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I01: Die infolge einer Überarbeitung des Förderungsschlüssels für die Mannschaftssportförderung angestrebte Wirkung wird mit der Saison 2018/2019 erzielt. Der Wert 2018 bezieht sich aber noch auf die Saison 2017/2018, wo der neue Förderungsschlüssel noch nicht gegolten hat. Ganz allgemein wird darauf hingewiesen, dass das Erreichen des 50% Wertes nur möglich ist, wenn es gleich viel steirische Frauen- wie Herrenmannschaften in den einzelnen Mannschaftssportarten in den 1. und 2. Ligen gibt. Das ist derzeit aber nicht der Fall, daher wird es auch in Zukunft eine gewisse Abweichung geben. Diese Abweichung ist aber vom Land Steiermark nicht mehr beeinflussbar. In der Saison 2018/2019 wird sich der IST-Wert 2019 aber enorm zum Vergleichs-Istwert 2018 erhöhen.

**Das Aus- und Fortbildungsniveau im Sportsegment hat sich erhöht.**



**Kurze Begründung**

Um eine zeitgemäße fachkundige Beratung und Begleitung der steirischen Kinder, Jugendlichen, Breiten-, Leistungs- und Spitzensportlerinnen und -sportlern bei ihrer Sportausübung zu gewährleisten, benötigt es gut ausgebildete und motivierte Bewegungspädagoginnen und Bewegungspädagogen, Übungsleitende, Instruktorinnen und Instrukturen, Trainerinnen und Trainer sowie Funktionärinnen und Funktionäre.

**Zielverfolgung**

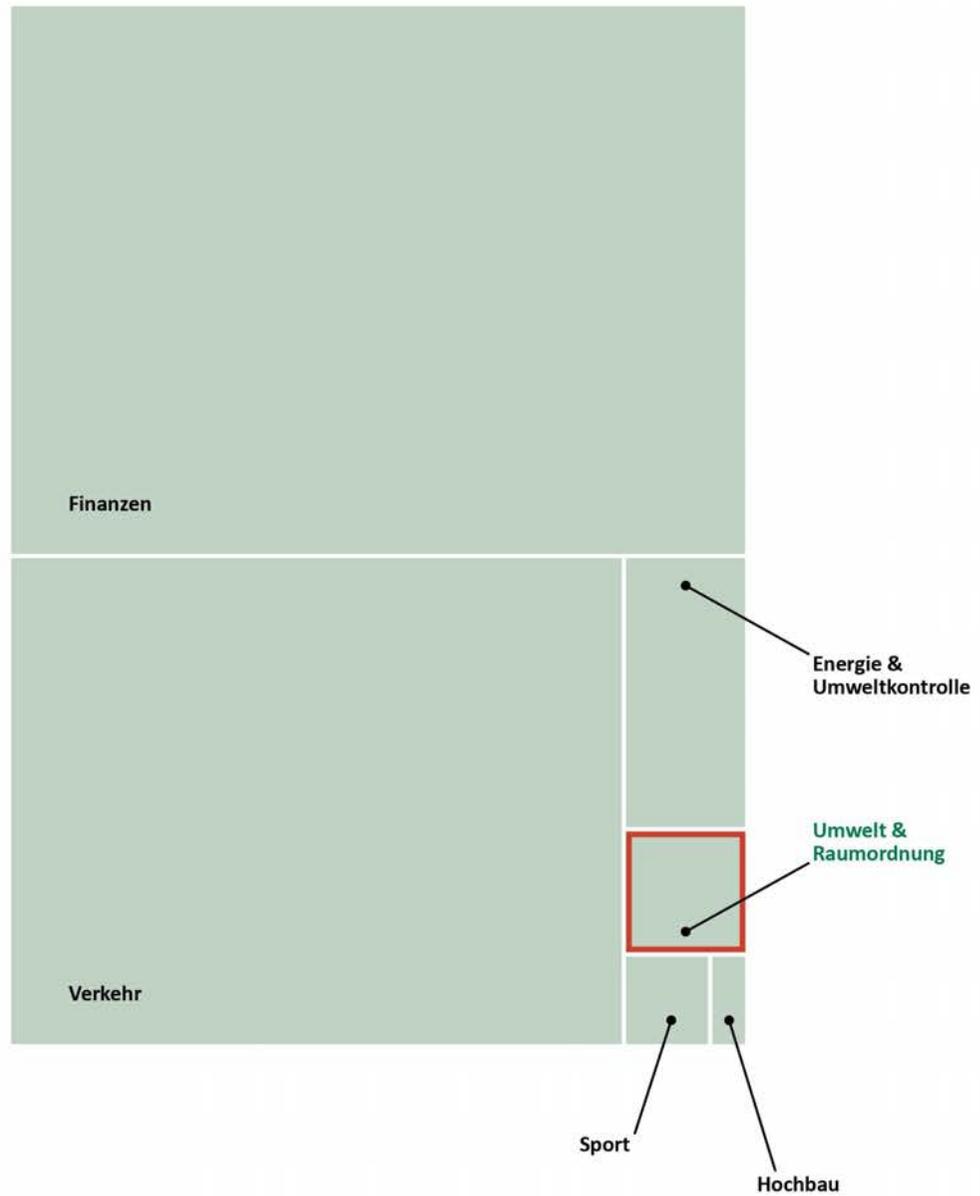
Organisation von regelmäßig stattfindenden Aus-, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter  | Anz.    | 217      | 231      | 155         | 160         | 160         |        |               |
| I02 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die eine Informations- und Fortbildungsveranstaltung besucht haben | Anz.    | 75       | 88       | 85          | 85          | 88          |        |               |

## Globalbudget Umwelt & Raumordnung

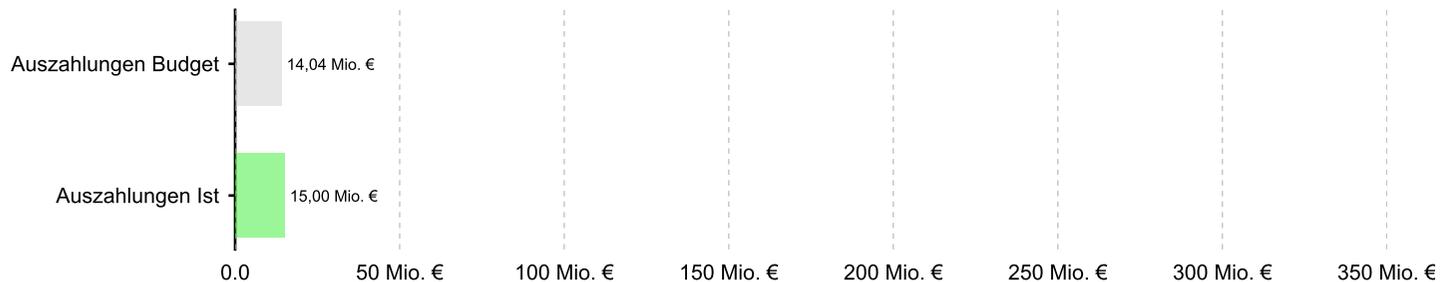
Auszahlungen 2018

€ 14.999.886,91

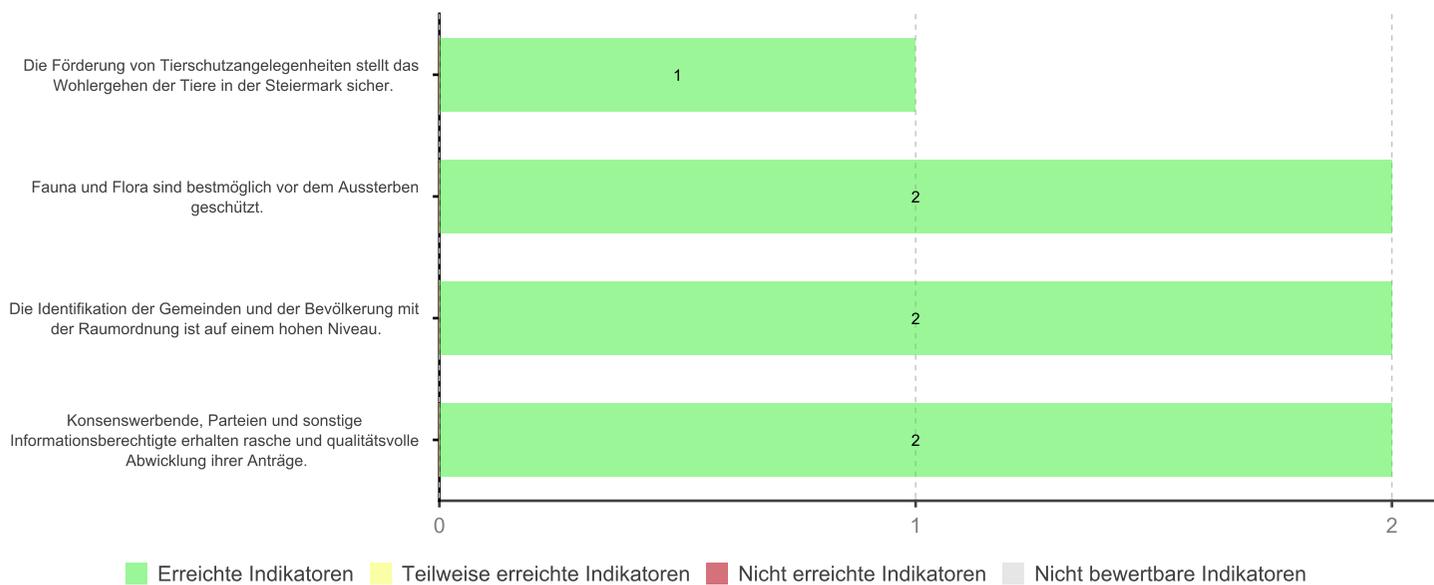


## Globalbudget Umwelt und Raumordnung

Globalbudget Umwelt und Raumordnung - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Umwelt und Raumordnung - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die tierschutzrechtskonforme Verwahrung ist flächendeckend sichergestellt und zur Verbesserung des Wohlbefindens der Tiere werden Förderungen im Tierschutzbereich vergeben. ◐

#### Kurze Begründung

Der Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere ist durch die hohe Qualität der tierschutzrechtskonformen Unterbringung in der Steiermark gewährleistet. Können diese Lebensbedingungen durch die Halterinnen und Halter nicht gewährleistet werden, wird behördlich eine zeitlich begrenzte Unterbringung und Versorgung von Tieren in Tierheimen und Auffangstationen veranlasst. Die Förderung von Tierschutzangelegenheiten stellt das Wohlergehen der Tiere in der Steiermark sicher. Aus diesem hohen gesellschaftlichen Stellenwert und aus der Anerkennung des Tierschutzes als öffentliche Aufgabe resultiert die Verpflichtung des Gemeinwesens, den Tierschutz zu fördern.

#### Zielverfolgung

Anliegen des Tierschutzes zielen darauf ab, die Lebensbedingungen von Tieren zu verbessern. Darunter sind insbesondere Aktivitäten im Bereich des "karitativen Tierschutzes" (tierschutzrechtskonforme Verwahrung von Tieren in Tierheimen, Gnadenhöfen, Auffangstationen, etc., sowie tierschutzgerechte Maßnahmen zur präventiven Bestandskontrolle, direkte Tierschutzarbeit vor Ort und Bewusstseinsbildung) zu verstehen.

| Indikatoren                         | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|-------------------------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Versorgte sowie gerettete Tiere | Anz.    | 10.105   | 12.212   | 9.900       | 10.000      | 10.000      | ●      | ○             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Mithilfe der Tierversorgungs-Datenbank (TVW-Db) kann eine plausibel nachvollziehbare Zahl der in der Steiermark versorgten sowie geretteten Tiere verifiziert werden. Der SOLL Wert 2018 von 9.900 ist eine Schätzung, da die Zahl an behördlich zu verwahrenden Tieren nicht vorhersagbar ist. Aufgrund der im Jahr 2018 verhältnismäßig hohen Zahl an abgenommenen landwirtschaftlichen Nutztieren ergibt sich die Zahl von 12.212 versorgten sowie geretteten Tieren in der Steiermark.

### Fauna und Flora in der Steiermark sind bestmöglich erhalten. ◐

#### Kurze Begründung

Sowohl die Europäische Union als auch die Vereinten Nationen haben es sich zum Ziel gesetzt, dem Artensterben massiv entgegen zu treten. Neben behördlichen Maßnahmen (Verordnungen und Bescheiden) sind der Vertragsnaturschutz und der Ankauf von wertvollen Flächen dabei unverzichtbar. Finanziell wirken sich alle Maßnahmen aus, weil zum Beispiel bei Verbotstatbeständen in Verordnungen Entschädigungszahlungen zu leisten sind.

#### Zielverfolgung

Vertragsnaturschutzflächen, verordnete Schutzgebiete und entsprechende Managementpläne

| Indikatoren                              | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Größe der Vertragsnaturschutzflächen | ha      | 9.400    | 9.528    | 8.000       | 9.200       | 9.200       | ●      | ◐             |
| I02 Vertragsverletzungsverfahren         | Anz.    | 1        | 1        | 1           | 1           | 0           | ●      | ○             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I02: Mit einer Einstellung des Vertragsverletzungsverfahrens ist noch im Jahr 2019 zu rechnen.

### Die Verringerung des Bodenverbrauches in der Steiermark durch den flächensparenden Umgang bei der Siedlungsentwicklung unter Berücksichtigung des Baurechtes ist erreicht. = ◐

#### Kurze Begründung

Ein effizienter Flächenverbrauch durch die Bau- und Raumordnung sichert Ressourcen für kommende Generationen (Generationengerechtigkeit) in der Steiermark. Ziel ist es, dass die Raumordnungspläne der Gemeinden dem Steiermärkischen Raumordnungsgesetz (insbesondere den Zielen und Raumordnungsgrundsätzen) entsprechen und diese Planungen auch für die Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar und verständlich sind.

#### Zielverfolgung

Veranstaltungen und Workshops für Gemeinden sowie Raumplanerinnen und Raumplaner zu wichtigen Raumordnungsthemen sollen zu einem besseren Raumordnungsverständnis beitragen. Dazu gehören auch bewusstseinsbildende Maßnahmen in Schulen (z.B. "Raumordnung macht Schule").

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der Beratungen und Behandlung von Interventionen an der Jahresarbeitsleistung | %       | 25,0     | 19,0     | 25,0        | 25,0        | 25,0        | ●      | ○             |
| I02 Gesamtbauland pro Einwohnerin und Einwohner  | m2      | 441      | 439      | 535         | 480         | 490         | ●      | ◐             |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I01: Die Auswertung der Elektronischen Leistungszeiterfassung des Referates Bau- und Raumordnung im Jahr 2018 ergab einen Anteil von 19 % an Beratungen und Behandlungen von Interventionen. Durchschnittlich wurden im Drei-Jahres-Vergleich über 21 % an Beratungstätigkeit für die steirischen Gemeinden gemessen an der Jahresarbeitsleistung erbracht.

**Umweltrechtliche Verfahren werden effizient und qualitativ abgewickelt.**



**Kurze Begründung**

Die bestmögliche Abwicklung von behördlichen Verfahren bildet die Basis für das Vertrauen der Bevölkerung in den Rechtsstaat und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts.

**Zielverfolgung**

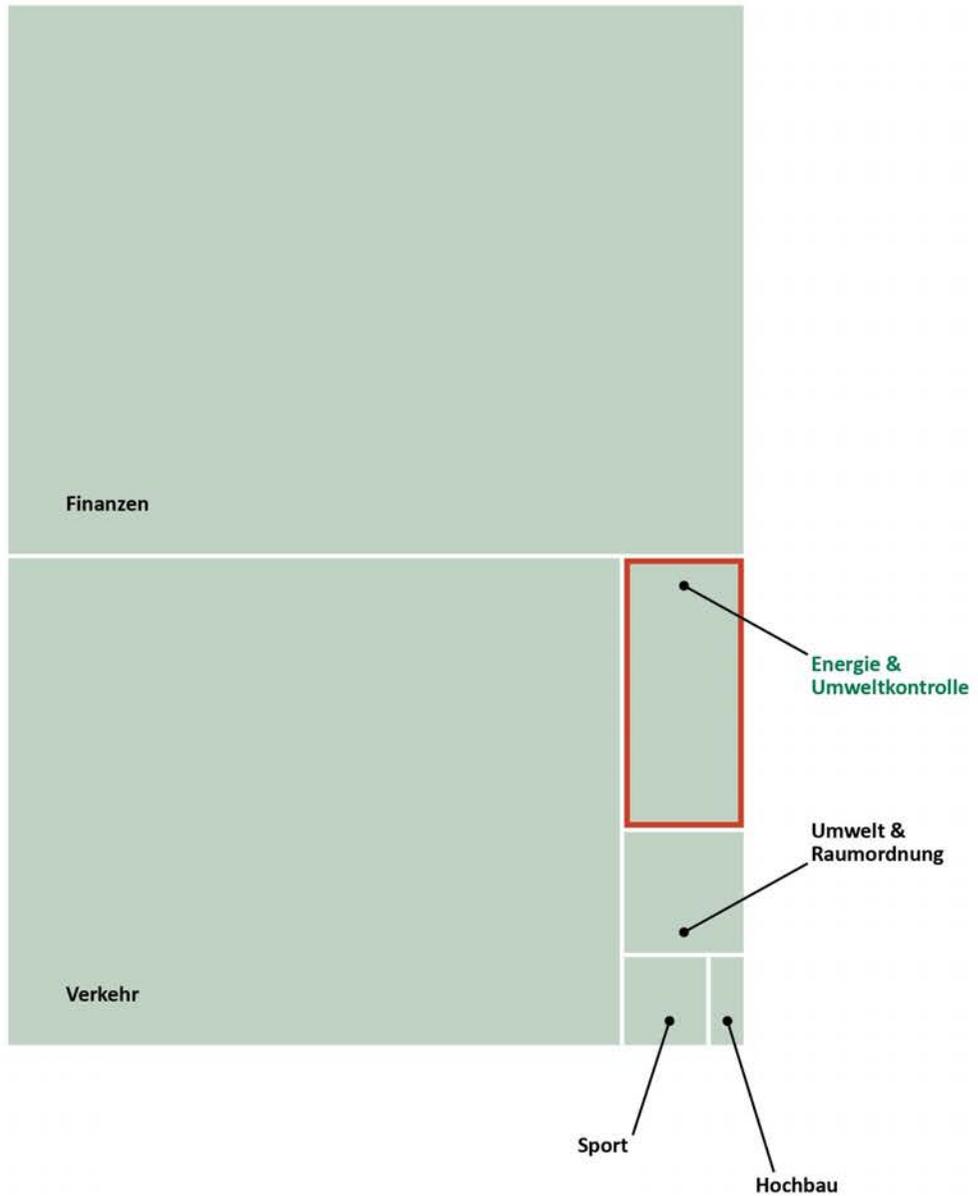
An der Umsetzung der dafür erforderlichen technischen, infrastrukturellen und personellen Voraussetzungen wird weiterhin intensiv gearbeitet. Es finden laufend interne Abstimmungstermine statt und werden Verbesserungen in der Ablauforganisation umgesetzt. Es wurde ein Feed-Back-Management in der Abteilung 13 eingeführt.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Bescheidbehebungen durch Verwaltungs- und Höchstgerichte pro Jahr | Anz.    | 0        | 5        | 5           | 5           | 5           |        |               |
| I02 Säumnisbeschwerden pro Jahr                                       | Anz.    | 2        | 2        | 6           | 6           | 6           |        |               |

## Globalbudget Energie & Umweltkontrolle

Auszahlungen 2018

€ 33.107.228,81

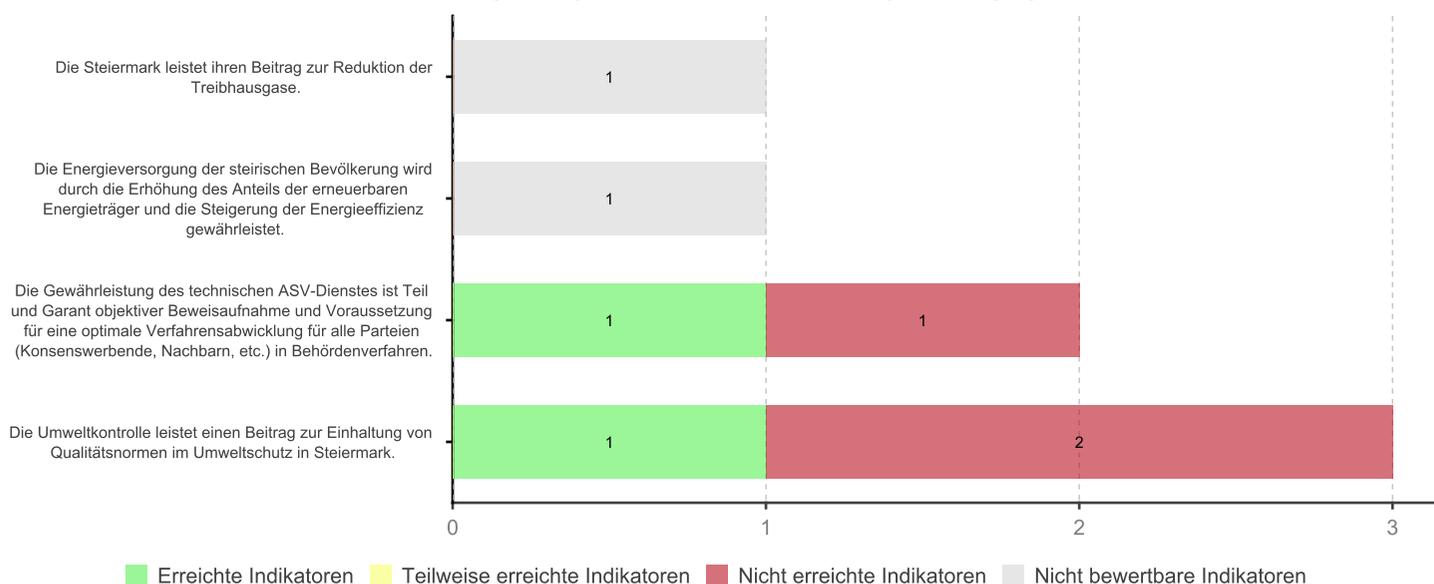


## Globalbudget Energie und Umweltkontrolle

Globalbudget Energie und Umweltkontrolle - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Energie und Umweltkontrolle - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die Steiermark leistet ihren Beitrag zur Reduktion der Treibhausgase.



#### Kurze Begründung

Das globale Klima verändert sich und stellt Wissenschaft, Politik und Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Das Land Steiermark beschloss im Jahr 2010 den Klimaschutzplan Steiermark. Zahlreiche Interessensvertreterinnen und Interessensvertreter aus Politik, Wissenschaft, Non-Governmental Organisations (NGO), Vereinen und umweltbezogenen Organisationen waren am Entstehungsprozess beteiligt.

#### Zielverfolgung

Umsetzung der mehrjährig beschlossenen Klima- und Energieaktionspläne mit konkreten Maßnahmen in acht klimarelevanten Sektoren. Dabei liegt der Schwerpunkt insbesondere im Bereich der Beratung, Information und Bewusstseinsbildung, Abwicklung von Förderprogrammen und Adaptierung entsprechender Gesetze und Verordnungen.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Reduktion der Treibhausgase (Bündel von Indikatoren) | %       |          |          | -16,0       | -16,0       | -16,0       |        | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Der Indikator zeigt die Reduktion der Treibhausgasemissionen in der Steiermark im Nicht-Emissionshandelsbereich (Non-ETS) gegenüber dem Basiswert 2005 in Prozent. Aufgrund der Methodik zur Datenerhebung und Auswertung können die jährlichen Werte basierend auf der Bundesländerluftschadstoffinventur (BLI) erst 2 Jahre im Nachhinein übermittelt werden. (2014: -18,7; 2015: -17,4; 2016: -15,3)

### Die Energieversorgung der steirischen Bevölkerung wird durch die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energieträger gewährleistet und Steigerung der Energieeffizienz.



#### Kurze Begründung

Einer der Grundpfeiler für das Funktionieren von Wirtschaft und Gesellschaft in einem Land ist dessen zukunftsichere und leistbare Energieversorgung. Die wachsenden globalen Herausforderungen der Energieversorgung betreffen auch Europa. Die Steiermark ist davon in besonderem Maße betroffen, da sie eine hohe Importquote an fossilen Energieträgern aufweist. Bereits 1984 hat das Land Steiermark im Rahmen des ersten Landesenergieplanes der Sicherung der Energieversorgung Rechnung getragen und hat dies mit den Energieplänen 1995 und 2005 fortgesetzt. Die Energiestrategie 2025 bildet die Grundlage für die Energiepolitik des Landes Steiermark, in der sämtliche Energiekonzepte und Landtagsbeschlüsse eingearbeitet sind. Ziel ist es, unter Berücksichtigung sozialpolitischer und wirtschaftlicher Aspekte den Energieeinsatz bestmöglich zu reduzieren und den Restbedarf mit einem möglichst hohen Anteil an erneuerbaren Energieträgern zu decken.

#### Zielverfolgung

Durchführung von themenspezifischen Beratungen, Einleitung und Abarbeitung von Maßnahmen sowie Abwicklung von Förderungsprogrammen zur Steigerung der Energieeffizienz.

| Indikatoren                           | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---------------------------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil erneuerbarer Energieträger | %       | 29,1     |          | 30,0        | 30,0        | 34,0        |        | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Die Daten für 2018 sind noch nicht verfügbar.

### Eine optimale Verfahrensabwicklung für alle Parteien ist durch den technischen Amtssachverständigen-Dienst (ASV-Dienst) gewährleistet.



#### Kurze Begründung

Die Gewährleistung des technischen Amtssachverständigen-Dienstes (ASV-Dienst) ist Teil und Garant objektiver Beweisaufnahme und Voraussetzung für eine optimale Verfahrensabwicklung für alle Parteien (Konsenswerberinnen und Konsenswerber, Nachbarinnen und Nachbarn, etc.) in Behördenverfahren.

#### Zielverfolgung

Um die erforderlichen ASV-Kapazitäten bestmöglich bereitstellen zu können, werden unter Berücksichtigung der rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen entsprechende Maßnahmen zur Optimierung des ASV-Dienstes entwickelt und umgesetzt.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Aus- und Fortbildungsmaßnahmen                                     | Anz.    | 9        | 11       | 8           | 8           | 8           | ●      | ●             |
| I02 Verfügbarkeit der Amtssachverständigen (ASV) für Behördenverfahren | %       | 88,0     | 85,0     | 90,0        | 90,0        | 90,0        | ●      | ◐             |

## Die Umweltkontrolle leistet einen Beitrag zur Einhaltung von Qualitätsnormen im Umweltschutz in Steiermark.



### Kurze Begründung

Die Erfassung, Dokumentation und Bewertung der Umweltsituation in der Steiermark trägt dazu bei, im Lebensraum Steiermark eine intakte Umwelt zu gewährleisten. Diese ist unter anderem auch Voraussetzung für eine gesunde Wirtschaftsentwicklung.

### Zielverfolgung

Durch die themenspezifischen Herangehensweisen und Schwerpunktsetzungen werden auf Basis von Messungen/Prüfungen die entsprechenden Bewertungen durchgeführt und in Form von Berichten dargelegt. Diese Berichte dienen als Basis für die Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltsituation.

| Indikatoren  | Einheit           | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|-------------------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 NO2 Jahresmittelwert - Graz und entlang von Autobahnen                               | µg/m <sup>3</sup> | 45       | 42       | 35          | 35          | 35          |        |               |
| I02 Feinstaub PM10 - Messstationen mit mehr als 25 Überschreitungstagen                  | Anz.              | 6        | 3        | 0           | 0           | 0           |        |               |
| I03 Einhaltung der Grenzwerte und Umweltqualitätsnormen für Grund- und Oberflächenwasser | Anz.              | 86       | 90       | 90          | 94          | 98          |        |               |

### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

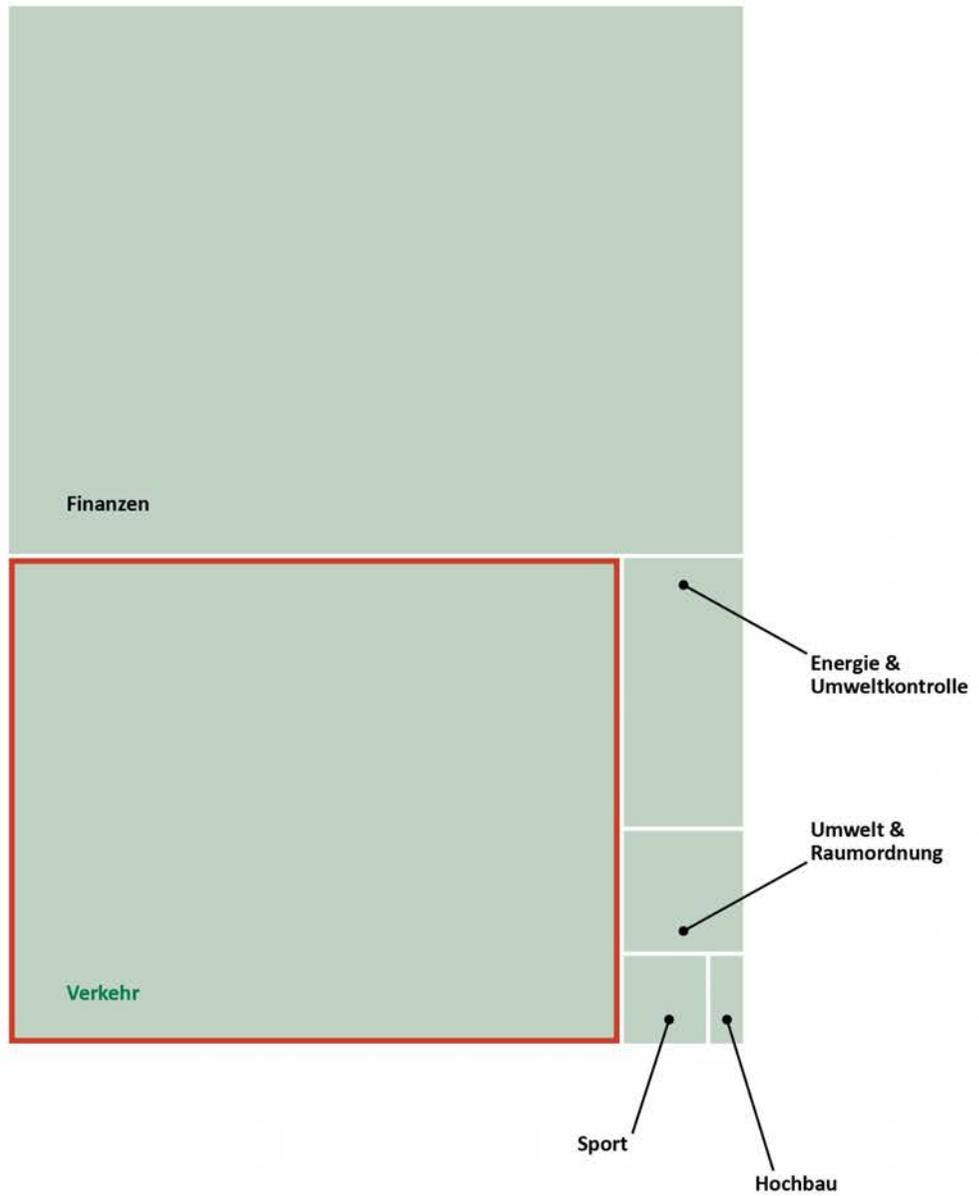
I03: Insbesondere für die nachhaltige Qualitätssicherung der Grundwasserqualität wurde das Grundwasserschutzprogramm für Graz bis Bad Radkersburg verordnet. Derzeit befinden sich in der Steiermark 90% der Grundwasserkörper im Zielzustand.

Der Nationale Gewässerbewirtschaftungsplan des Bundes ist noch ausständig. Bis Ende 2018 wurden bei 94% der Anlagen die Sanierungen abgeschlossen. Im Zeitraum 2015-2018 konnte der Zustand von 60 km Fließstrecke verbessert werden.

## Globalbudget Verkehr

Auszahlungen 2018

€ 296.795.827,03

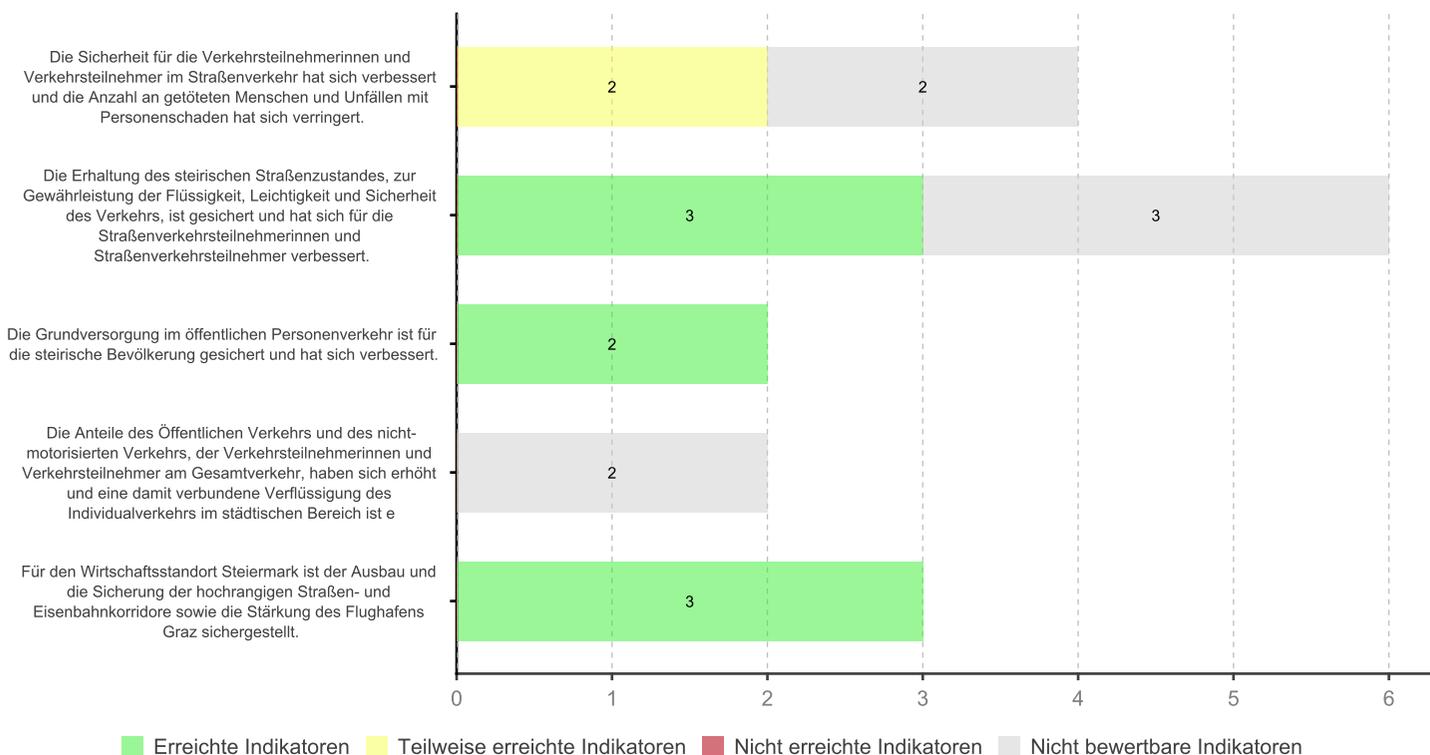


## Globalbudget Verkehr

Globalbudget Verkehr - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Verkehr - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr hat sich verbessert und die Anzahl an getöteten Menschen und Unfällen mit Personenschaden hat sich verringert.



#### Kurze Begründung

Langfristig sollen im steirischen Verkehrsgeschehen durch bewusstseinsbildende Maßnahmen insbesondere für Risikogruppen, durch die Entschärfung von Unfallhäufigkeitsstellen etc., die Todesopfer und Unfallzahlen reduziert werden.

#### Zielverfolgung

Basierend auf dem Verkehrssicherheitsprogramm 2011-2020 wurden auch 2018 Maßnahmen, Aktivitäten und Projekte umgesetzt, um die festgelegten Kernziele der Verkehrssicherheitsarbeit (50% Reduktion der im Straßenverkehr Getöteten, 40% Reduktion der Schwerverletzten und 20% Reduktion der Unfälle mit Personenschaden) bis 2020 zu erreichen. Da jeder 3. Verkehrsunfall aufgrund von Ablenkung und Unachtsamkeit passiert, wurde 2018 die Kampagne „Augen auf die Straße“ mit dem Ziel, das Bewusstsein für das hohe Gefahrenpotential von Ablenkungen zu fördern, weitergeführt. Eine zu beachtende Gruppe in der Verkehrsunfallstatistik sind MotorradlenkerInnen (weniger als 2% der Fahrleistung, aber 20% der Getöteten und 20% der Schwerverletzten (2017)). Deshalb wurden auch im Jahr 2018 die Fahrsicherheitstrainings für MotorradfahrerInnen wieder gefördert. Um die Ziele zu erreichen, wird es immer wichtiger, noch mehr Anstrengung in die Sensibilisierung der VerkehrsteilnehmerInnen zu investieren, so dass die VerkehrsteilnehmerInnen in der Achtsamkeit für die Verkehrssicherheit den eigenen Beitrag erkennen und leisten.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Todesopfer bei Verkehrsunfällen pro Jahr                              | Anz.    | 76       | 69       | 58          | 53          | 48          | ◐      | ◐             |
| I02 Unfallhäufigkeitsstellen  | Anz.    |          |          | 180         |             |             |        | ◐             |
| I03 Verkehrsunfälle mit Personenschaden pro Jahr                          | Anz.    | 5.868    | 5.500    | 5.309       | 5.170       | 4.850       | ◐      | ◐             |
| I04 Reduktion der Unfälle mit Personenschäden an Unfallhäufigkeitsstellen | %       |          | 47,0     |             | 20,0        | 20,0        |        | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I02: Der Indikator wurde im Budget 2019/2020 durch den Indikator "Reduktion der Unfälle mit Personenschäden an Unfallhäufigkeitsstellen" ersetzt und wird daher nicht mehr erhoben.
- I04: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

### Die Erhaltung des steirischen Straßenzustandes, zur Gewährleistung der Flüssigkeit, Leichtigkeit und Sicherheit des Verkehrs, ist gesichert.



#### Kurze Begründung

Der Zustand des Landesstraßennetzes der Steiermark ist, entsprechend den regionalwirtschaftlichen Funktionen und Erfordernissen, in einer Qualität zu erhalten und auszubauen, dass die Erreichbarkeit der Wirtschafts-, Siedlungs-, Versorgungs- und Tourismusstandorte dauerhaft gewährleistet ist.

#### Zielverfolgung

Die Zustandsaufnahme der Landesstraßen erfolgt für die Steiermark alle fünf Jahre durch die Bediensteten der Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau. Die Bauprogrammbesprechungen finden zweimal jährlich statt. Dabei sind VertreterInnen der Baubezirksleitung, der Regionalleitung (Straßenerhaltungsdienst) der zuständigen Referate in der Abteilung 16 und der Fachabteilung Straßenerhaltungsdienst involviert. Im Zuge der Bauprogrammbesprechung werden sowohl die laufenden als auch die für das nächste Jahr vorgesehenen Maßnahmen in einem breiten Gremium diskutiert und entsprechend der budgetären Vorgaben, unter Berücksichtigung der Strategie der Abteilung 16 und den regionalen Gegebenheiten gereiht. Das Ergebnis bildet ein auf breiter Basis erstelltes Bauprogramm, das sowohl die strategischen Ziele der Abteilung 16 als auch die in der Steiermark unterschiedlich gelagerten regionalen Prioritäten bzw. örtlichen Gegebenheiten abbildet. Die letzte Bewertung der Straßenzustände im Jahr 2017 hat im Vergleich zur Bewertung von 2012 eine deutliche Verbesserung ergeben. Durch vermehrten Einsatz von einfachen Oberflächen und Dünnschichtdecken konnte die Zustandsklasse 5 um sechs Prozent reduziert werden, der Anteil der Landesstraßen mit Zustandsklasse 1 konnte um neun Prozent erhöht werden. Basis dafür war eine konsequente Verfolgung der strategischen Vorgaben, optimierte wirtschaftliche Baumethoden und die momentan günstigen Herstellungspreise.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Brücken mit Gewichtsbeschränkungen   | Anz.    | 141      | 123      | 130         | 130         | 130         |        |               |
| I02 Brückenzustand (Zustandsklasse 4)  | m2      | 47.685   | 48.684   | 65.000      | 50.000      | 50.000      |        |               |
| I03 Brückenzustand (Zustandsklasse 5)  | m2      | 2.100    | 1.576    | 5.000       | 3.500       | 3.500       |        |               |
| I04 Gesamtzustand der Landesstraßen für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer | Note    | 2,5      |          |             |             |             |        |               |
| I05 Hochrangige Landesstraßen - Zustandsklasse 5   | %       | 17,0     |          |             |             |             |        |               |
| I06 Nachrangige Landesstraßen - Zustandsklasse 5   | %       | 24,0     |          |             |             |             |        |               |

### Die Grundversorgung im öffentlichen Personenverkehr ist für die steirische Bevölkerung gesichert und hat sich verbessert.



#### Kurze Begründung

Trotz der unterschiedlichen Raum- und Nachfragestrukturen soll für alle Menschen in der Steiermark ein adäquates, den jeweiligen Strukturen entsprechendes Angebot im öffentlichen Personenverkehr sichergestellt sein. Vergleichbare Räume weisen vergleichbare Angebote auf und die Erreichbarkeit peripherer Räume ist durch ein Mindestangebot gewährleistet.

#### Zielverfolgung

Siedlungskerne ab einer Größe von 500 EinwohnerInnen werden bei den Planungen des Landes berücksichtigt und ein entsprechendes Angebot wird zur Verfügung gestellt. Das Ziel kann für Siedlungskerne ab 500 EinwohnerInnen erreicht werden. Die Fahrplankilometer konnten in den letzten Jahren gesteigert werden. Zum einen werden zusätzliche Fahrten im Regiobus-Hauptnetz bestellt, um Kapazitäten zu erhöhen und Takte zu verdichten, um dieses also insgesamt attraktiver zu machen. Weiters wurden zusätzliche Fahrten bestellt, um die Mindeststandards zu erfüllen und durch die Effizienzgewinne bei den neu geplanten Bündeln konnte die Kilometerleistung der Regionalbusse erhöht werden.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017   | Ist 2018   | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|------------|------------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der Bevölkerung, der grundversorgt ist  | %       | 96,0       | 97,0       | 97,0        | 97,0        | 97,0        |        |               |
| I02 Fahrplan-Kilometer des Regionalbusses pro Jahr | km      | 22.268.399 | 22.363.000 | 21.210.000  | 22.500.000  | 22.700.000  |        |               |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Eine Auswertung ist österreichweit zuletzt durch den Verkehrsverbund Ostregion erfolgt. Eine aktuelle Auswertung ist derzeit nicht beauftragt. Es kann aber jedenfalls davon ausgegangen werden, dass sich die Werte verbessert haben, weil bei allen Planungen des Landes (Bündel Schladming, Thermenland, Graz-Nord Weiz) die Mindeststandards berücksichtigt wurden und wo notwendig, das Angebot im ÖV verbessert wurde.

### Die Anzahl der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer des Öffentlichen Verkehrs (ÖV) und der Anteil des nicht motorisierten Verkehrs am Gesamtverkehr haben sich erhöht.



#### Kurze Begründung

Es soll der Straßenverkehr reduziert und der Anteil des öffentlichen Personen- und Güterverkehrs sowie des nicht-motorisierten Verkehrs erhöht werden. Gleichzeitig soll es damit im städtischen Bereich zu einer Verflüssigung des Individualverkehrs kommen. Ebenso sollen die Auswirkungen der Mobilität auf ihre Umgebung umweltverträglich und der Lebensraum von Menschen, Tieren und Pflanzen so gering wie möglich beeinträchtigt werden.

#### Zielverfolgung

Die angestrebten Maßnahmen (S-Bahn Ausbau, Schnellbus, Rad im Alltag) konnten umgesetzt werden. Es ist davon auszugehen, dass sich dadurch die Anzahl der VerkehrsteilnehmerInnen des ÖV und nicht-MIV erhöht haben. Beispielsweise sind die Fahrgastzahlen der S-Bahn von 2012 auf 2018 um 13% gestiegen. Auch die um die Tarifsteigerung bereinigte Nachfragentwicklung (Fahrscheineinnahmen) weist mit einer Steigerung von 2012 auf 2017 (2018 Werte noch nicht verfügbar) von 11% in eine ähnliche Richtung.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil des öffentlichen Personenverkehrs am Gesamtverkehr (Modal Split) | %       |          |          |             |             |             |        |               |
| I02 Fahrgastzahlen (inkl. Schüler- und Lehrlingsfreifahrten) pro Jahr       | Anz.    |          |          |             |             |             |        |               |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Der aktuell verfügbare Wert von 11,5% stammt aus der österreichweiten Mobilitätsstudie 2013/14. Es erfolgt keine jährliche Erhebung.
- I02: Die Methode zur Ermittlung der Fahrgastzahlen wird derzeit evaluiert und Bedarf aufgrund der Einführung der verbilligten Jahreskarte Graz jedenfalls einer Anpassung. Aus diesem Grund werden vom Verkehrsverbund derzeit keine Fahrgastzahlen veröffentlicht. Es ist aber jedenfalls von einer Steigerung der Fahrgastzahlen auszugehen.

**Für den Wirtschaftsstandort Steiermark ist der Ausbau und die Sicherung der hochrangigen Straßen- und Eisenbahnkorridore sowie die Stärkung des Flughafens Graz sichergestellt.**



**Kurze Begründung**

Die hochrangigen steirischen Verkehrsinfrastrukturen sind Teile der nationalen, internationalen und prioritären transeuropäischen Verkehrsnetze der Europäischen Union. Die Wirtschaftsstandorte der Steiermark sind in dieses Netz optimal einzubinden. Graz ist deshalb als Schnittpunkt an die leistungsfähigen europäischen Straßen- und Eisenbahnachsen Baltisch-Adriatischer Korridor und Südost-Nordwest-Korridor über die Phyrn-Schober-Achse anzubinden, sowie eine hochwertige Anbindung in Richtung Westungarn und ein leistungsfähiger Flughafen mit attraktiven Destinationen zu schaffen.

**Zielverfolgung**

Durch die Etablierung des multimodalen Baltisch-Adriatischen Korridors im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze (TEN-T) ist die Anbindung der Steiermark an wichtige europäische Zentral- und Wirtschaftsräume sichergestellt. Mit dem Terminal Graz-Werndorf und dem Flughafen Graz, die im steirischen Zentralraum direkt an diesem Korridor liegen, ist auch die internationale Erreichbarkeit im Flug- und Güterverkehr gesichert. Um auch in Richtung Nordwest- und Osteuropa die Erreichbarkeiten zu verbessern, ist in weiterer Folge noch der Ausbau der steirischen TEN-T-Eisenbahnstrecken (Schober-Pyhm und Steirische Ostbahn) zu forcieren.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Höhe der Investitionen des Bundes in Straße und Schiene in der Steiermark  | Mio. €  | 413,0    | 504,5    | 390,5       | 723,0       | 779,0       |        |               |
| I02 Kooperationen mit den Nachbarländern auf europäischer Ebene  | Anz.    | 3        | 3        | 2           | 3           | 3           |        |               |
| I03 Volumen an erhaltenen EU-Förderungen/Finanzierungen (ÖBB) zum Ausbau und zur Anbindung an transeuropäischer Netze pro Jahr | Mio. €  | 5        | 3        | 15          | 1           |             |        |               |

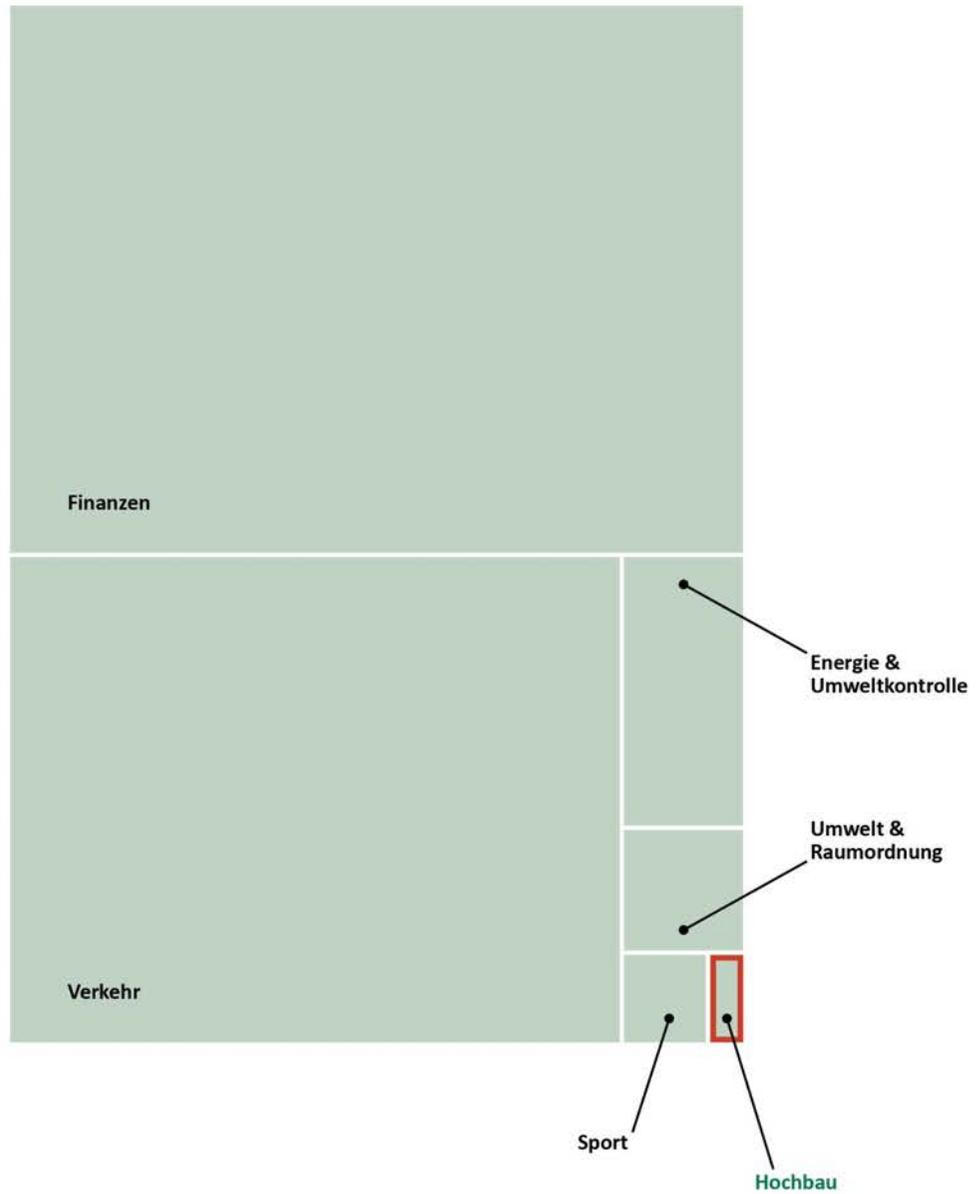
**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

- I01: Durch die Fortführung der Großprojekte Koralmbahn und Semmering-Basistunnel, die Initiativen, die internationale Anbindung (S7 Schnellstraße), die nationale Integration (S36 Schnellstraße) und das Mobilitätsangebot in der Steiermark (bestehende Bahn- und Bundesstraßeninfrastruktur) zu verbessern sowie aufgrund des Einsatzes von personellen und budgetären Ressourcen des Landes konnte 2018 ein größeres Bauvolumen durch Projekte des Bundes umgesetzt werden, als geplant. (Gesamt: 504,5 Mio.€, davon ASFINAG: Neubau: 88,5 Mio.€; Sanierung 135,1 Mio.€ und ÖBB-Infrastruktur AG: 280,9 Mio.€)
- I02: Die Kooperationen der Steiermark im Bereich der internationalen Verkehrsanbindungen und Mobilität bezieht sich auf die Kooperation der Regionen am Baltisch-Adriatischen Korridor, die Kooperation der Regionen im Rahmen der makroregionalen Strategie im Alpenraum (EUSALP) und im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit AT-SI zur Eisenbahninfrastruktur und grenzüberschreitenden Eisenbahnverbindungen. In diesen Kooperationen wird insbesondere auf die Wichtigkeit der Verbesserung der Schieneninfrastruktur Bezug genommen.
- I03: Die Zuweisung der aktuellen EU-Förderungen erfolgt auf der Basis der Entscheidungen aus dem CEF-Call 2014. Daraus erhält die ÖBB für die Koralmbahn Förderungen von insgesamt 57,6 Mio. EUR, die auf die Jahre 2015-2019 aufgeteilt sind. Bei der Festlegung der Soll-Werte für den Indikator wurde noch von einer gleichmäßigen Verteilung der Förderungen auf die einzelnen Jahre ausgegangen, die Auszahlung variierte jedoch stark, in Summe wird aber der vereinbarte Gesamtbetrag ausbezahlt. Die verbleibenden Auszahlungen von insgesamt 0,5 Mio. EUR werden noch für 2019 erwartet. Ein weiterer Call, der den steirischen TEN-T Projekten zugutekommen könnte, ist in der aktuellen Förderperiode 2014-2020 nicht in Sicht.

## Globalbudget Hochbau

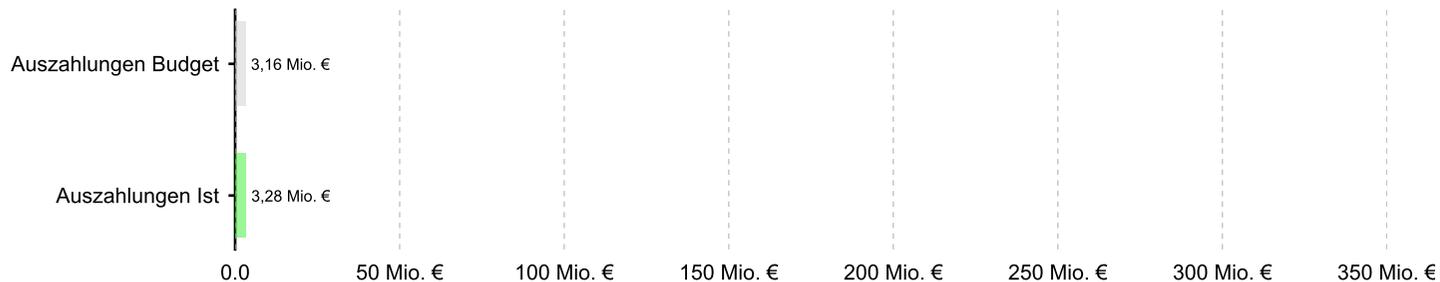
Auszahlungen 2018

€ 3.280.943,81

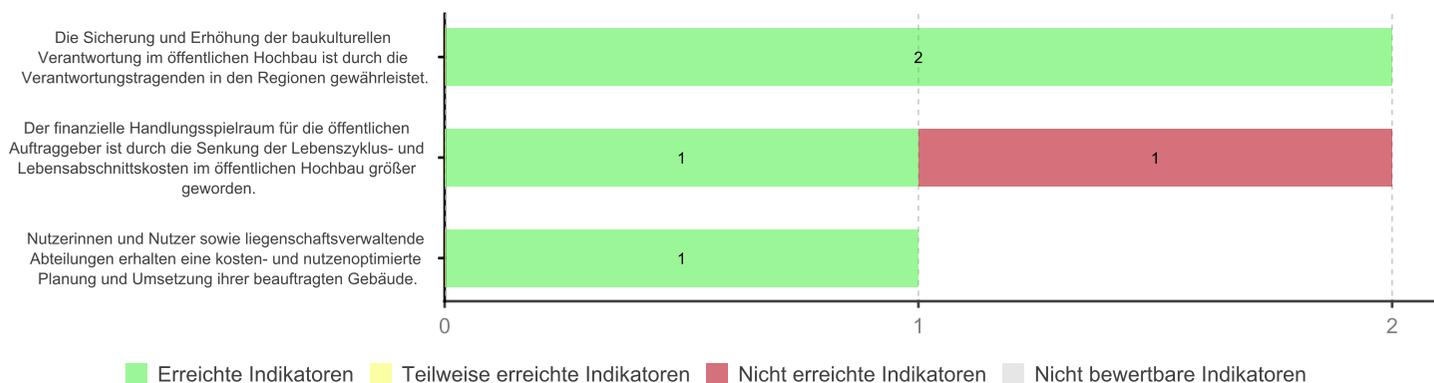


## Globalbudget Hochbau

Globalbudget Hochbau - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Hochbau - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die Sicherung und Erhöhung des baukulturellen Bewusstseins sowie der baukulturellen Verantwortung im Land Steiermark ist durch die Verantwortungsträger/-innen in den Regionen gewährleistet.



#### Kurze Begründung

Die Förderung des Bewusstseins für baukulturelles Handeln als Verpflichtung gegenüber kommenden Generationen wird in den Regionen verstärkt wahrgenommen.

#### Zielverfolgung

Regelmäßige Baukultur-Koordinationssitzungen der Baukulturverantwortlichen aller sieben Baubezirksleitungen, sowie regelmäßige Treffen des Baukulturbeirates des Landes Steiermark, Organisation von Baukulturausstellungen und dazugehöriger Workshops in den Regionen. Bericht über die Aktivitäten des Beirates an die Landesregierung. Mit den sieben Baubezirksleitungen wurden im Jahr 2018 – dies auch anlässlich des „Europäischen Jahres des Kulturerbes“ - Führungen zu historischen Auszeichnungen der GerambRose organisiert. Unter dem Namen „GerambRosen-Landpartie“ fanden acht derartige Fachexkursionen in den steirischen Regionen statt, unter dem Namen „GerambRosen-Zeitreise“ wurden drei in der Landeshauptstadt Graz organisiert.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Besucherinnen und Besucher von baukulturellen Veranstaltungen | Anz.    | 3.550    | 3.895    | 4.000       | 4.200       | 4.500       | ●      | ◐             |
| I02 Gestaltungsbeiräte  | Anz.    | 8        | 8        | 8           | 9           | 12          | ●      | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I02: Derzeit gibt es in folgenden Gemeinden Gestaltungsbeiräte: Heimschuh, Gamlitz, Lang-Wildon, Pischelsdorf, Trofaiach, Pöllauberg, Stubenberg und Bad Waltersdorf.

### Der finanzielle Handlungsspielraum für die öffentlichen Auftraggeber ist durch die Senkung der Lebenszyklus- und Lebensabschnittskosten im öffentlichen Hochbau größer geworden.



#### Kurze Begründung

Im Sinne der Nachhaltigkeit ist eine möglichst lange Lebensdauer eines Gebäudes anzustreben, daher sind nicht nur die Errichtungskosten, sondern die Lebensabschnitts- bzw. Lebenszykluskosten zu budgetieren und zu beurteilen.

#### Zielverfolgung

Im Rahmen der von den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung gestellten Mittel wird bei Sanierungen und Neubauten stets auf Nachhaltigkeit Rücksicht genommen.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Projekte mit besonderer Berücksichtigung der Lebenszykluskosten bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen | Anz.    | 1        | 1        | 1           | 5           | 5           | ●      | ○             |
| I02 verbesserte Projekte durch thermische Sanierung   | Anz.    | 0        | 2        | 15          | 10          | 10          | ●      | ○             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I02: Aufgrund geringer Budgetmittel wurden nur wenige Objekte verbessert.

### Nutzerinnen und Nutzer sowie liegenschaftsverwaltende Abteilungen erhalten eine kosten- und nutzenoptimierte Planung und Umsetzung ihrer beauftragten Gebäude inklusive Beachtung der Barrierefreiheit.



#### Kurze Begründung

Nutzungsoptimierte Planung und Umsetzung von öffentlichen Hochbauten auf Basis der von Nutzerinnen und Nutzern sowie liegenschaftsverwaltenden Abteilungen vorgegebenen Rahmenbedingungen.

#### Zielverfolgung

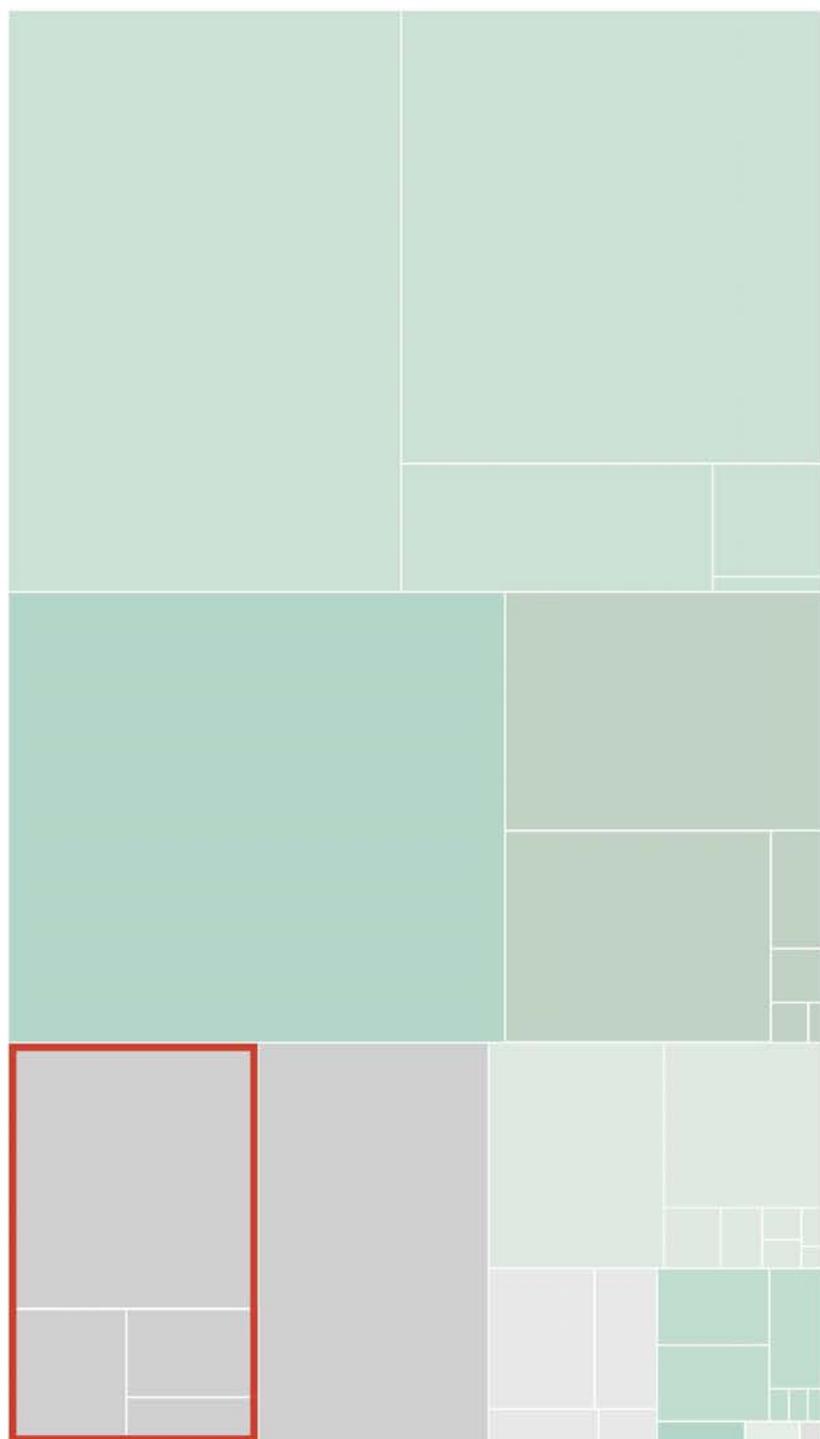
Durch ausführliche Diskussion mit den Nutzerinnen oder Nutzern wird der tatsächliche Bedarf und die künftigen zu erwartenden Entwicklungen vor Planungsbeginn erhoben und bei der Umsetzung auf Variabilität Bedacht genommen. Um die vorhandenen Budgetmittel zielgenau einzusetzen, wurde vor einem Wettbewerb eine umfassende Bedarfserhebung durchgeführt.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Umgeplante Projekte (während bzw. innerhalb von zwei Jahren nach Umsetzung der Baumaßnahme) | Anz.    | 1        | 1        | 3           | 2           | 2           | ●      | ◐             |

## Bereich LR Seitinger

Auszahlungen 2018

**€ 529.171.308,25**



- LR Seitinger  
**€ 529.171.308,25**
- Land- & forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe  
**€ 61.992.576,63**
- Land- & Forstwirtschaft  
**€ 83.600.755,45**
- Wasserwirtschaft, Ressourcen & Nachhaltigkeit  
**€ 32.410.248,11**
- Wohnbau  
**€ 351.167.728,06**

● Bereich LR Seitinger

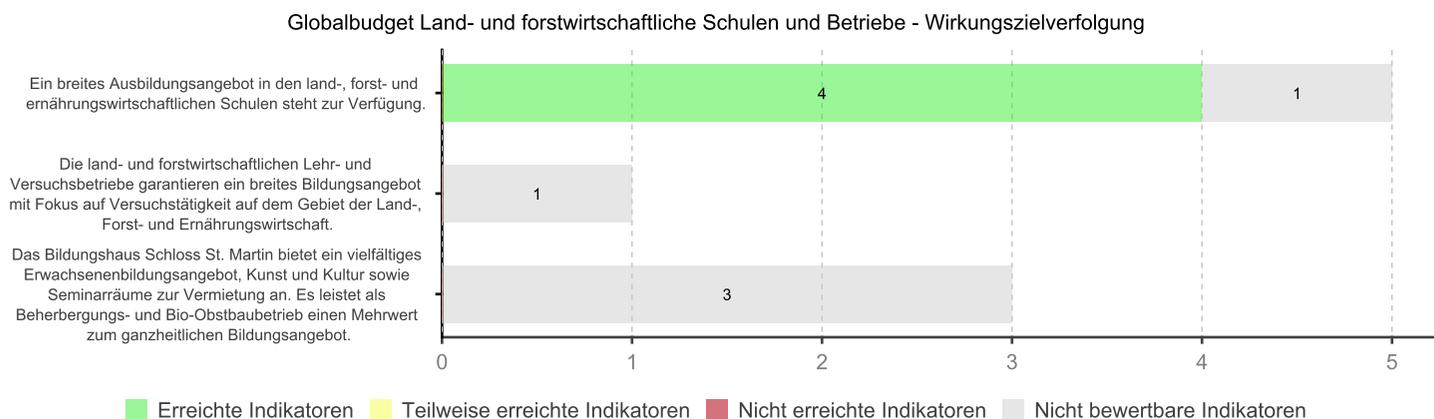
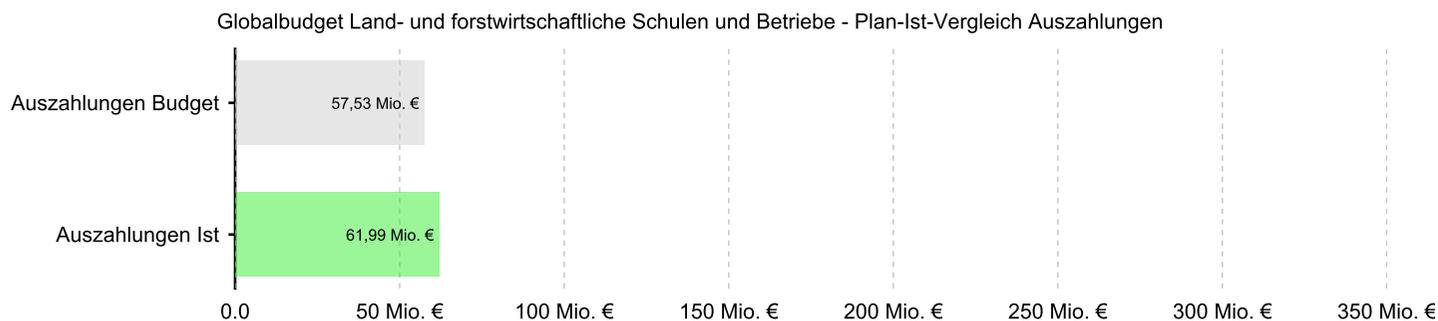
## Globalbudget Land- & forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe

Auszahlungen 2018

€ 61.992.576,63



## Globalbudget Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Ein breites Bildungsangebot in den land-, forst- und ernährungswirtschaftlichen Schulen steht zur Verfügung.



#### Kurze Begründung

Nur eine umfassende und vielfältige Bildung kann den immer neuen Anforderungen der Land- und Forstwirtschaft, der Wirtschaft und den gesellschaftlichen Entwicklungen gerecht werden.

#### Zielverfolgung

Zur Absicherung und Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen mit ihren angeschlossenen Lehr- und Versuchsbetrieben werden die Lehrinhalte ständig an die Bedingungen der Bildungs- und Arbeitswelt angepasst. Die Entwicklung von neuen beruflichen Qualifikationen und unterschiedlichen Berufsabschlüssen repräsentieren die hohe Qualität der landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Angebotene land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildungen  | Anz.    | 9        | 9        | 9           |             |             | ●      | ◐             |
| I02 Anteil der Absolventinnen und Absolventen in den land-, forst- und ernährungswirtschaftlichen Schulen mit Berechtigung zum Facharbeiterbrief (damit verbunden nachweislich hohe Lebensmittelkompetenz) an der Gesamtschüleranzahl | %       | 27,9     | 28,4     | 24,0        | 25,0        | 25,0        | ●      | ◐             |
| I03 Lehrpläne in den land-, forst- und ernährungswirtschaftlichen Schulen   | Anz.    | 7        | 8        | 7           |             |             | ●      | ◐             |
| I04 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Jahr im Bildungshaus Schloss St. Martin  | Anz.    | 27.000   | 29.000   | 27.000      |             |             | ●      | ◐             |
| I05 Berufe und Qualifikationen in den land-, forst- und ernährungswirtschaftlichen Schulen  | Anz.    |          | 30       |             | 31          | 32          |        | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I05: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

### Die land- und forstwirtschaftlichen Lehr- und Versuchsbetriebe garantieren ein breites Bildungsangebot mit Fokus auf Versuchstätigkeit auf dem Gebiet der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.



#### Kurze Begründung

Um dem dualen Ausbildungssystem der land-, forst- und ernährungswirtschaftlichen Schulen zu entsprechen, werden Lehr- und Versuchsbetriebe für den praktischen Unterricht vom Land Steiermark geführt. Zudem sind die Betriebe ein sehr wichtiger Faktor für die Versorgung der Schulen mit den dort erzeugten Produkten und Lebensmitteln.

#### Zielverfolgung

Das Wirkungsziel wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Verpflegstage in den land-, forst- und ernährungswirtschaftlichen Ganztagschulen und deren Internate | Anz.    |          |          |             | 265.000     | 265.000     |        | ◐             |

### Das Bildungshaus Schloss St. Martin bietet ein vielfältiges Erwachsenenbildungsangebot, Kunst und Kultur, sowie Seminarräume zur Vermietung an. Es leistet als Beherbergungs- und Bio-Obstbaubetrieb einen wesentlichen Mehrwert zum ganzheitlichen Bildungsangebot.



#### Kurze Begründung

Das vielfältige Bildungsangebot, das offen und leistbar für alle Menschen ist, sichert die persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildung, die sozialen Kompetenzen und fördert die Gemeinschaft.

#### Zielverfolgung

Das Wirkungsziel wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Einzelveranstaltungen pro Jahr im Bildungshaus Schloss St. Martin | Anz.    |          | 1.000    |             | 1.000       | 1.050       |        | ●             |
| I02 Teilnahmen pro Jahr im Bildungshaus Schloss St. Martin            | Anz.    | 27.000   | 29.000   | 27.000      | 27.000      | 27.500      |        | ◐             |
| I03 Verpflegstage pro Jahr im Bildungshaus Schloss St. Martin         | Anz.    |          |          |             | 15.000      | 15.500      |        | ◐             |

## Globalbudget Land- & Forstwirtschaft

Auszahlungen 2018

€ 83.600.755,45

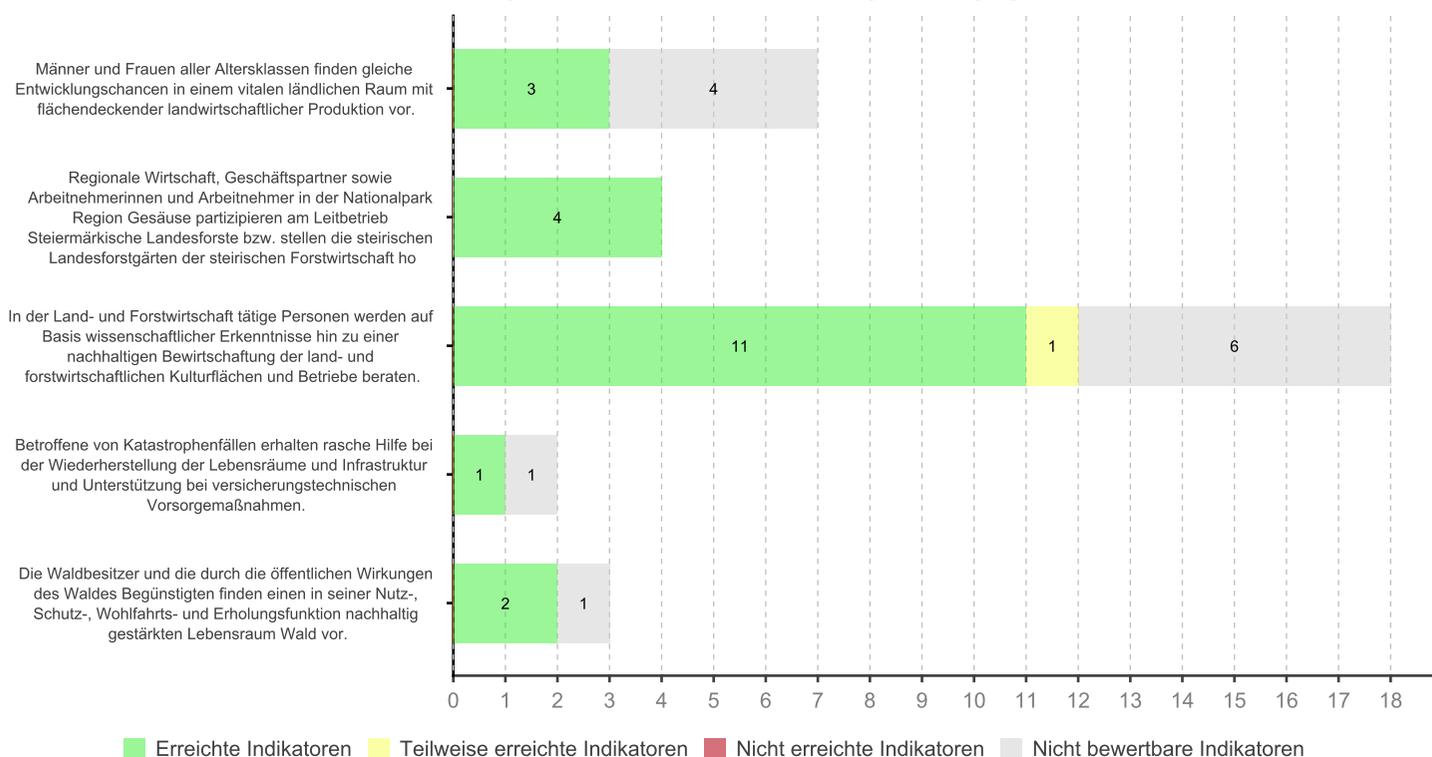


## Globalbudget Land- und Forstwirtschaft

Globalbudget Land- und Forstwirtschaft - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Land- und Forstwirtschaft - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Leiterinnen und Leiter von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben finden – unabhängig von Alter und Geschlecht – gleiche Entwicklungschancen in einem vitalen ländlichen Raum mit flächendeckender landwirtschaftlicher Produktion vor.

**Kurze Begründung**

Die nachhaltige Sicherung einer flächendeckenden Lebensmittelversorgung bedingt eine Bewirtschaftung des ländlichen Raums und gewährleistet dadurch den Lebensraum mit all den Entwicklungschancen für Männer und Frauen, für Jung und Alt.

**Zielverfolgung**

Das Ziel kann durch die Förderung einer multifunktionalen, flächendeckenden Bewirtschaftung der Kulturlandschaft durch bäuerliche Betriebe erreicht werden. Der Großteil der IST-Zahlen für die Indikatoren ist erst mit der Veröffentlichung des "Grünen Berichtes" im Herbst 2019 verfügbar.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil land- und forstwirtschaftlicher Betriebsleiterinnen | %       | 38,7     |          | 40,0        | 39,0        | 39,5        |        | ◐             |
| I02 Betriebe Soziale Landwirtschaft                            | Anz.    | 156      | 158      | 158         | 160         | 161         | ●      | ◐             |
| I03 Land- und forstwirtschaftliche Fläche pro Betrieb          | ha      | 38,5     |          | 38,5        | 38,5        | 38,5        |        | ◐             |
| I04 Landwirtschaftliche Fläche pro Bergbauernbetrieb           | ha      | 15,00    |          | 15,52       | 15,52       | 15,52       |        | ◐             |
| I05 Rinder   | Anz.    |          | 319.537  | 315.000     |             |             | ●      | ◐             |
| I06 Schweine   | Anz.    |          | 710.194  | 690.000     |             |             | ●      | ◐             |
| I07 Großvieheinheiten (GVE)                                    | Anz.    |          | 360.000  |             | 355.000     | 355.000     |        | ○             |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I07: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

### Regionale Wirtschaft, Geschäftspartner sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Nationalpark Region Gesäuse partizipieren am Leitbetrieb Steiermärkische Landesforste bzw. stellen die steirischen Landesforstgärten der steirischen Forstwirtschaft hochwertiges Pflanzmaterial zur Verfügung.

**Kurze Begründung**

Der seit 1889 bestehende Forstbetrieb richtet sich strikt nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit, sichert die Holz-, Wasser- und Naturraumressourcen, den Lebensraum für Erholungszwecke, Arbeitsplätze und gewährleistet intakte Ökosysteme, Bioressourcen und Wasser, stabile Schutzwälder und vitale Wildbestände. Die Steirischen Landesforstgärten gewährleisten eine Grundversorgung an standorttauglichem Forstpflanzenmaterial für die Steiermark.

**Zielverfolgung**

Der Nationalpark Gesäuse, die Steiermärkischen Landesforste und die steirischen Landesforstgärten sind bei der Erfüllung des Zieles von Natur- und Umweltbedingungen abhängig können darüber hinaus eine eingeschränkte Steuerung wahrnehmen.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der Managementfläche im Nationalpark Gesäuse an der Gesamtfläche des Nationalparks Gesäuse                        | %       | 40,0     | 39,0     | 39,0        | 39,0        | 38,0        | ●      | ●             |
| I02 Anteil verpachteter Jagdfläche an der Gesamtfläche der Steiermärkischen Landesforste außerhalb des Nationalparks Gesäuse | %       | 95,0     | 98,0     | 98,0        | 90,0        | 90,0        | ●      | ●             |
| I03 Verkaufte Forstpflanzen  | Mio.    | 2,1      | 2,1      | 2,6         | 2,3         | 2,3         | ●      | ◐             |
| I04 Versorgungsmenge an Forstprodukten und forstlicher Biomasse für die energetische Nutzung                                 | fm      | 39.500   | 35.000   | 35.000      | 32.000      | 32.000      | ●      | ◐             |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I03: Übliche, katastrophengebundene Marktschwankungen. Die Produktion und die Versorgung von Forstpflanzen ist der Kern der Unternehmenstätigkeit der Steirischen Landesforstgärten.

## In der Land- und Forstwirtschaft werden Betriebe auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse für eine nachhaltige Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen Kulturlflächen beraten.



### Kurze Begründung

Die Beratung in der Land- und Forstwirtschaft ist wegen des Schritthaltes der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit dem Umfeld (technischer Fortschritt – Mitteleinsatz – Preis und Kostenentwicklung – rechtliche Rahmenbedingungen – etc.) unbedingt zu leisten und ist ein äußerst wichtiges Instrument, um die Anzahl land- und forstwirtschaftlicher Betriebe sowie deren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu erhalten. Angewandte Forschung, Versuche und Untersuchungen sowie die pflanzengesundheitliche Überwachung sind wesentliche Beiträge zur Sicherstellung der positiven und nachhaltigen Entwicklung in der Land- und Forstwirtschaft.

### Zielverfolgung

Betriebe werden im Übertragungswege in ihrem Bestand gestärkt, indem möglichst viele qualitätsvolle Beratungen stattfinden. Durch Unterstützung sollen die Betriebe erhalten und nachhaltig weiterentwickelt werden.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 <i>Zufriedenheit jener Personen, die eine Beratung der Landwirtschaftskammer in Anspruch genommen haben</i>  | Note    | 1,41     |          |             | 1,50        | 1,50        |        | ●             |
| I02 <i>Der Landarbeiterkammer zugehörige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Steiermark</i>  | Anz.    | 11.321   |          | 11.700      | 11.200      | 11.200      |        | ○             |
| I03 <i>Im Rahmen der Beratung durch den Landesforstdienst bzw. den Forstdienst der Landwirtschaftskammer betreute Waldfläche pro Forstfachorgan</i>  | ha      | 9.818    | 9.822    | 9.000       | 9.500       | 9.500       | ●      | ●             |
| I04 <i>Verhältnis der Anzahl der Beratungsfälle von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durch die Landwirtschaftskammer Steiermark zur Anzahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe</i> | Anz.    | 4,8      | 4,1      | 6,1         |             |             | ●      | ○             |
| I05 <i>Vermarktungsnormenkontrollen</i>  | Anz.    |          |          |             | 300         | 300         |        | ●             |

### Forschungsmaßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung bei Dauerkulturen (Obst- und Weinbau)

|                                 |      |     |     |     |     |     |   |   |
|---------------------------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|---|---|
| I06 <i>einjährige Versuche</i>  | Anz. | 26  | 28  | 40  | 40  | 40  | ● | ○ |
| I07 <i>erhaltene Sorten</i>     | Anz. | 795 | 795 | 630 | 550 | 550 | ● | ● |
| I08 <i>geprüfte Sorten</i>      | Anz. | 390 | 334 | 330 | 325 | 325 | ● | ● |
| I09 <i>mehrfährige Versuche</i> | Anz. | 50  | 46  | 45  | 45  | 45  | ● | ● |

### Forschungsmaßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung bei Spezialkulturen

|                                      |      |     |     |     |     |     |   |   |
|--------------------------------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|---|---|
| I10 <i>Erhaltungszüchtung Muster</i> | Anz. | 120 | 120 | 120 | 120 | 120 | ● | ● |
| I11 <i>Produktionstechnik</i>        | Anz. | 5   | 9   | 5   | 5   | 5   | ● | ● |
| I12 <i>Sortenvergleichsversuche</i>  | Anz. | 14  | 10  | 10  | 10  | 10  | ● | ● |

### Maßnahmen zur Sicherung der Pflanzengesundheit

|   |      |     |     |     |     |     |   |   |
|---|------|-----|-----|-----|-----|-----|---|---|
| I13 <i>Kontrolle reg. Betriebe</i>      | Anz. | 267 | 262 | 270 | 270 | 270 | ● | ○ |
| I14 <i>Überwachungsprogramme</i>        | Anz. | 27  | 27  | 27  | 28  | 28  | ● | ● |
| I15 <i>Pflanzengesundheitszeugnisse</i> | Anz. |     | 395 | 500 | 500 | 500 |   | ○ |

### Boden- und Pflanzenanalysen

|                                   |      |       |       |       |       |       |   |   |
|-----------------------------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|---|---|
| I16 <i>Bodenschutzprogramm</i>    | Anz. |       |       |       | 100   | 100   |   | ● |
| I17 <i>Pflanzenuntersuchungen</i> | Anz. |       |       |       | 2.500 | 2.500 |   | ● |
| I18 <i>Bodenuntersuchungen</i>    | Anz. | 6.139 | 6.039 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | ● | ● |

### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen. (Gilt auch für I05,I15,I16,I17)

I02: Die Entwicklung zeigt, dass landwirtschaftliche Betriebe zur Weiterentwicklung mehr Arbeitskräfte benötigen. Daten für 2018 sind erst mit dem Tätigkeitsbericht der Landarbeiterkammer ab September 2019 verfügbar.

I07: Die Zahl der erhaltenen Sorten bleibt im Jahr 2018 gleich, wird sich aber in Zukunft reduzieren. Genetische Analysen haben ergeben, dass einige Sorten mit unterschiedlichen Sortenbezeichnungen genetisch ident sind. Deshalb werden ab 2019 nur mehr eindeutig genetisch unterscheidbare Sorten erhalten und gesichert, wodurch sich die Anzahl deutlich reduzieren wird.

**Betroffene von Katastrophenfällen erhalten rasche Hilfe bei der Wiederherstellung der Lebensräume und Infrastruktur und Unterstützung bei versicherungstechnischen Vorsorgemaßnahmen.**



**Kurze Begründung**

Im Zuge des Klimawandels ist eine vermehrte Häufigkeit an Schadensereignissen festzustellen. Zur Beseitigung von außergewöhnlichen Katastrophenschäden sind Wiederherstellungen durchzuführen. Darüber hinaus werden Zuschüsse zu Hagelversicherungsprämien für landwirtschaftliche Kulturen, zu den Frostversicherungsprämien für Weinkulturen und versicherbare Ackerkulturen und zu den Versicherungsprämien zum Schutz vor Sturmschäden an Gewächshäusern in der Landwirtschaft zur Erhaltung des Produktionspotenzials geleistet.

**Zielverfolgung**

Die Katastrophenvorsorge beginnt bei einer guten Absicherung. Dafür bedarf es an vielfältigen Angeboten und einer dementsprechenden Förderung. Der Nutzen einer öffentlichen Unterstützung zur Absicherung, soll die Eigenverantwortung zur Risikoversorge erhöhen.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 <i>Hagelversicherung: gegen Hagel, Frost, Dürre, ungünstige Witterungsverhältnisse, Tierseuchen und Tierkrankheiten versicherte landwirtschaftliche Betriebe</i>   | Anz.    |          |          |             | 20.000      | 20.500      |        | 🕒             |
| I02 <i>Verhältnis Anzahl der mitfinanzierten Polizzen für hagelversicherte und frostschutzversicherte landwirtschaftliche Betriebe sowie für sturmschadenversicherte landwirtschaftliche Gartenbaubetriebe</i> | %       | 99,0     | 100,0    | 97,0        |             |             | 🟢      | 🕒             |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I01: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

I02: LandwirtInnen haben bereits mehrere Sparten versichern lassen, sodass nunmehr die angestrebten 100 % knapp erreicht sind. Der neue Indikator „Summe der Anzahl der geförderten Polizzen „Hagel“ und „Elementar“ (und zukünftig wohl auch „Tierversicherung“)“ ist als absolute Zahl aussagekräftiger als eine Verhältniszahl.

**Die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und die durch die öffentlichen Wirkungen des Waldes Begünstigten finden einen in seiner Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion nachhaltig gestärkten Lebensraum Wald vor.**



**Kurze Begründung**

In § 1 Abs. 3 schreibt das Forstgesetz 1975 die nachhaltige Waldbewirtschaftung und die Erhaltung der positiven Wirkungen des Waldes als zentrales Ziel fest.

**Zielverfolgung**

Eine nachhaltige Bewirtschaftung bedeutet die Pflege und Nutzung der Wälder auf eine Art und in einem Umfang, dass deren Potential dauerhaft erhalten wird, um die ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Funktionen derzeit und in Zukunft zu erfüllen.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018  | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|-----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 <i>Mobilisierte Holzmenge unter nachhaltigen Rahmenbedingungen</i>      | fm      |          | 4.608.459 | 5.000.000   |             |             | 🟢      | 🕒             |
| I02 <i>Von holz- und rindenbrütenden Käfern betroffene Schadh Holzmenge</i> | fm      | 284.640  | 247.880   | 500.000     |             |             | 🟢      | 🕒             |
| I03 <i>Pflegebedarf laut Österreichischer Waldinventur (ÖWI)</i>            | ha      |          |           |             | 152.000     | 150.000     |        | 🕒             |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I02: Die günstige meteorologische Entwicklung bewirkte 2018 eine Unterschreitung der Zielvorgaben.

I03: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

## Globalbudget Wasserwirtschaft, Ressourcen & Nachhaltigkeit

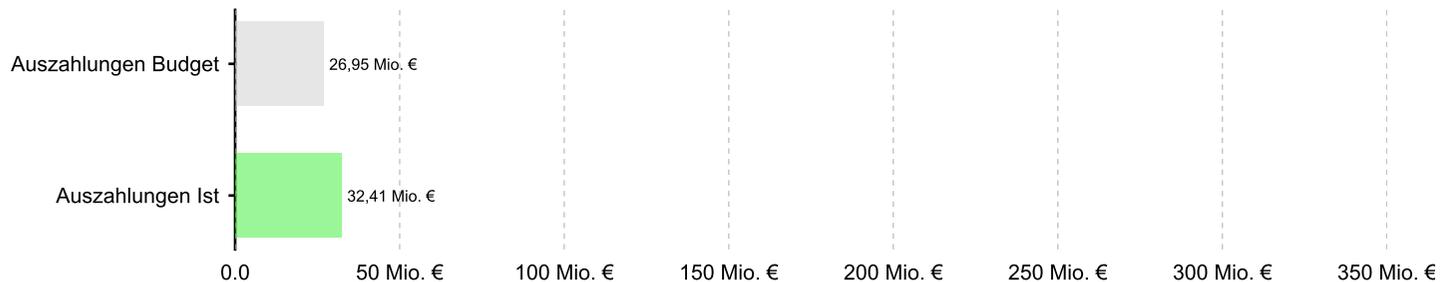
Auszahlungen 2018

€ 32.410.248,11

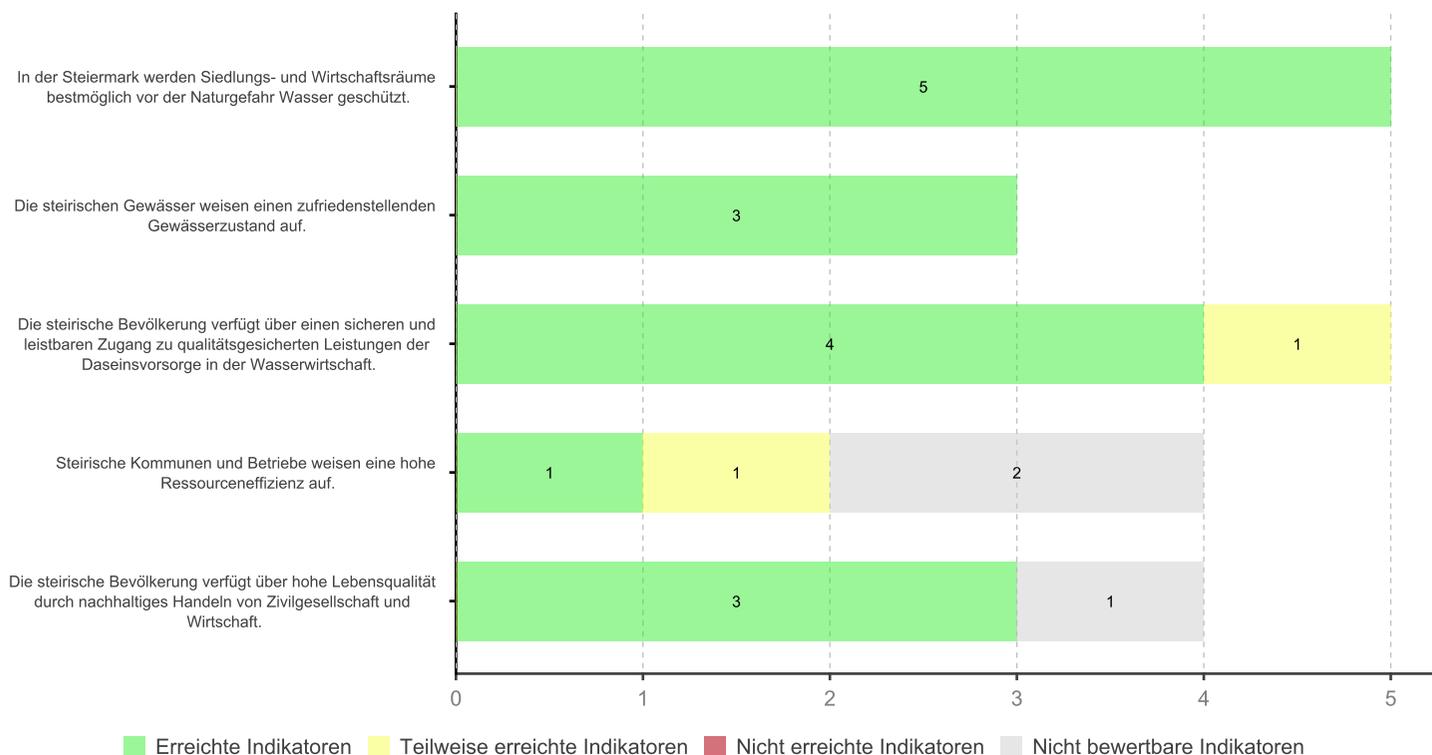


## Globalbudget Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

Globalbudget Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ○ nicht erreicht

### In der Steiermark werden Siedlungs- und Wirtschaftsräume bestmöglich vor der Naturgefahr Wasser geschützt.



#### Kurze Begründung

Hochwässer und Hangrutschungen führen wiederholt zur Gefährdung von Menschen und Schäden an Hab und Gut. Der Schutz von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen zum Wohle der Bevölkerung und Schutz von Sachgütern stellt somit eine wichtige Aufgabe dar.

#### Zielverfolgung

Entwicklung, Betreuung und Förderung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes und der Rutschhangsicherung, Abstimmung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes mit gewässerökologischen Zielsetzungen

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Investitionsrate Hochwasserschutz-Neubau  | %       | 93,0     | 107,0    | 75,0        | 115,0       | 130,0       | ●      | ●             |
| I02 Länge an Fließgewässerstrecken, die im Rahmen des Hochwasser-Risikomanagements Hochwasser-Abflussuntersuchungen unterzogen wurden | km      | 2.600    | 2.750    | 2.800       | 3.000       | 3.100       | ●      | ●             |
| I03 Umsetzungsgrad der Hochwasser-Risikomanagement-Pläne  | %       | 17,0     | 18,0     | 18,0        | 19,0        | 21,0        | ●      | ●             |
| I04 Zusätzlich vor Hangrutschungen geschützte Objekte, Infrastruktur und Nutzflächen  | Anz.    | 115      | 148      | 150         | 150         | 150         | ●      | ●             |
| I05 Zusätzlich vor Hochwasser geschützte Objekte (inkl. hochwertiger Infrastruktur)   | Anz.    | 1.093    | 715      | 500         | 500         | 500         | ●      | ●             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Der Indikatorwert weist für die nächsten Jahre aufgrund von zusätzlichen Mittelbereitstellungen des Landes für Folgemaßnahmen der Katastropheneignisse 2017/2018 sowie vorangegangener Ereignisse eine Übererfüllung des ursprünglichen Ausgangswertes von € 140 Mio. auf.

### Die steirischen Gewässer weisen einen zufriedenstellenden Gewässerzustand auf.



#### Kurze Begründung

Erhaltung eines ausgewogenen Wasserhaushalts qualitativ und quantitativ sichert ökologische Funktion und Nutzungsinteressen. Der nationale Gewässerbewirtschaftungsplan bzw. die ins österreichische Wasserrecht übernommene Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union geben dazu den Großteil an Zielen und Instrumenten vor.

#### Zielverfolgung

Gewässerbewirtschaftungspläne, Erhebung von Grundlagen zur Zustandsfestlegung, Vertretung der Ziele in Behördenverfahren, Bereitstellung von Förderungen für gewässerökologische Maßnahmen

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der Grundwasserkörper im Zielzustand                                     | %       | 90,0     | 90,0     | 90,0        | 90,0        | 90,0        | ●      | ◐             |
| I02 Länge an Fließgewässerstrecken mit erfolgter Zustandsverbesserung               | km      | 40       | 60       | 50          | 60          | 80          | ●      | ◐             |
| I03 Umsetzungsgrad der Vorgaben des Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplanes - NGP | %       | 86,0     | 94,0     | 90,0        | 94,0        | 98,0        | ●      | ◐             |

### Die steirische Bevölkerung verfügt über einen sicheren und leistbaren Zugang zu qualitätsgesicherten Leistungen der Daseinsvorsorge in der Wasserwirtschaft.



#### Kurze Begründung

Der Zugang zu Leistungen der Daseinsvorsorge wie Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gilt als Grundrecht und ist Teil der Lebensqualität.

#### Zielverfolgung

Konzeptentwicklung, Beobachtung, Analyse und Dokumentation der Entwicklung, Förderungsprogramme

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der Gemeinden, die über einen Störfallmanagementplan für die Trinkwasserversorgung verfügen | %       | 25,0     | 30,0     | 30,0        | 35,0        | 40,0        |        |               |
| I02 Investitionsrate der Neuerrichtung von Wasserversorgungs- und Abwasserungsanlagen                  | %       | 90,0     | 95,0     | 85,0        | 95,0        | 100,0       |        |               |
| I03 Reinvestitionsrate von Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung                         | %       | 20,0     | 25,0     | 30,0        | 40,0        | 50,0        |        |               |
| I04 Umsetzungsgrad Leitungsinformationssysteme   | %       | 50,0     | 55,0     | 55,0        | 60,0        | 70,0        |        |               |
| I05 Zumutbare Gebühren für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung                                     | €       | 3,50     | 3,50     | 3,60        | 3,60        | 3,60        |        |               |

### Steirische Kommunen und Betriebe weisen eine hohe Ressourceneffizienz auf.

#### Kurze Begründung

Schonung und Bewahrung natürlicher Ressourcen durch Vermeidung, Wiederverwendung (Re-Use), Recycling (stoffliche Verwertung) und durch thermische Verwertung von Abfällen. Die Abfallbeseitigung ist danach auszurichten, dass mit Deponieressourcen sorgsam umgegangen und der Nachsorgeaufwand bei Deponien durch Gewährung einer hohen inneren Sicherheit minimiert im Sinne einer leistbaren Daseinsvorsorge wird.

#### Zielverfolgung

Beauftragung und Durchführung von abfallwirtschaftlichen Studien und Projekten, Auswertung von Abfallstatistiken, Initiierung und Umsetzung von Förderungsprogrammen, Organisation und Durchführung von Informations- und Schulungsmaßnahmen.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Einwohnerinnen und Einwohner je Abfallberaterin und Abfallberater | Anz.    | 28.700   | 28.700   | 25.000      | 25.000      | 25.000      |        |               |
| I02 Green Jobs im Bereich Umwelttechnik von Unternehmen               | Anz.    | 21.000   | 22.261   | 21.000      | 20.000      | 20.000      |        |               |
| I03 Kommunales Restabfallaufkommen                                    | kg      | 126      |          | 128         | 128         | 128         |        |               |
| I04 Recyclingquote  | %       | 61,0     |          | 60,0        | 60,0        | 60,0        |        |               |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I02: Im Jahr 2018 wurde der Zielwert deutlich übererfüllt, allerdings bei ausgezeichneter Wirtschaftslage. Die Herausforderung der nächsten Jahre wird sein, ressourceneffizientes Wirtschaften auch bei sich abschwächender Konjunktur fest zu verankern.

I03: Die letzten geprüften Daten sind für 2017 verfügbar. Das Restmüllaufkommen stagniert (+/- 1 kg Fehlertoleranz) bei einem leicht steigenden Gesamtabfallaufkommen; die getrennte Sammlung konnte somit verbessert werden.

I04: Die Daten für 2018 sind erst Ende 2019 verfügbar.

### Die steirische Bevölkerung verfügt über hohe Lebensqualität durch nachhaltiges Handeln von Zivilgesellschaft und Wirtschaft.

#### Kurze Begründung

Zur Erreichung eines nachhaltigen Handelns in der Gesellschaft sind BürgerInnen verstärkt in Beteiligungsprozesse einzubeziehen, um damit sicher zu stellen, dass nachhaltiges Handeln in ihrem unmittelbaren Lebensraum stattfindet.

#### Zielverfolgung

Durch begleitende Maßnahmen zur Bewerbung des Themas „Nachhaltigkeit“ und Informationen über konkrete Handlungsmöglichkeiten in Print- und Digitalmedien, gezielte Ansprache von ausgewählten Multiplikatoren kann die Sensibilisierung und die Bewusstseinsbildung gesteigert werden, allerdings hängt die konkrete Entscheidung für nachhaltiges Handeln vom Einzelindividuum ab.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Aktivitäten im Rahmen der Aktionstage Nachhaltigkeit | Anz.    | 61       | 56       | 60          | 70          | 70          |        |               |
| I02 Beratungen   | Anz.    | 202      | 200      | 200         | 200         | 200         |        |               |
| I03 Betriebe, die am TRIGOS Steiermark teilnehmen        | Anz.    | 24       |          |             | 40          |             |        |               |
| I04 Footprint-Schulen                                    | Anz.    | 13       | 13       | 13          | 13          | 13          |        |               |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I03: Der regionale TRIGOS Steiermark findet alle 2 Jahre statt (zuletzt 2017, erneut 2019).

## Globalbudget Wohnbau

Auszahlungen 2018

**€ 351.167.728,06**

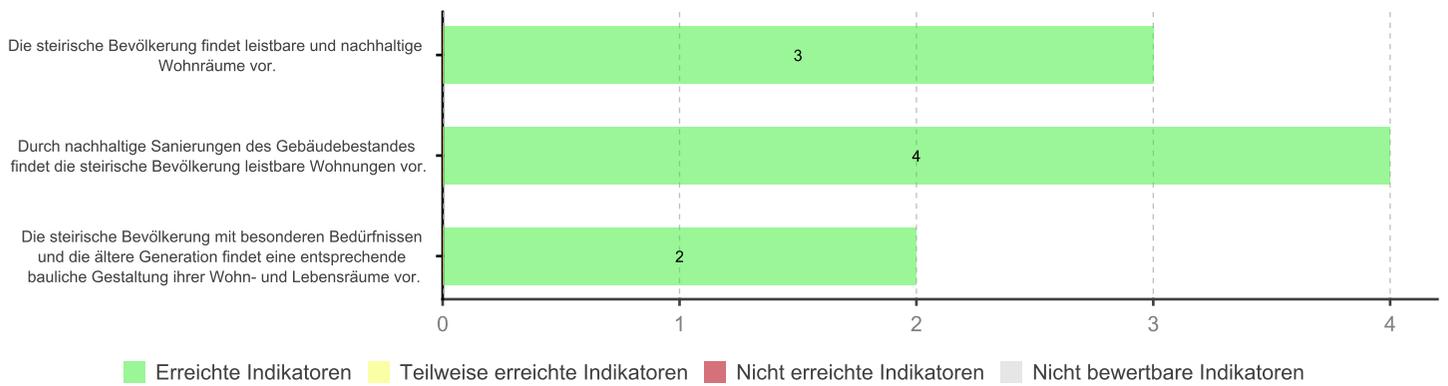


## Globalbudget Wohnbau

Globalbudget Wohnbau - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Wohnbau - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Die steirische Bevölkerung findet leistbare und nachhaltige Wohnräume vor.



#### Kurze Begründung

Die Wohnbauförderung ist ein zentrales Steuerungsinstrument zur Sicherstellung des Wohnungsbedarfs unter Berücksichtigung der demografischen Verhältnisse in Steiermark.

#### Zielverfolgung

Durchführung von themenspezifischen Beratungen und Abwicklung von Förderungsprogrammen zur Schaffung von sozialverträglichen und ressourcenschonenden Wohn- und Lebensräumen in der Steiermark.

| Indikatoren                     | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---------------------------------|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Energieeffizienz            |         | 1        | 1        | 1           | 1           | 1           | ●      | ◐             |
| I02 Geförderte Wohneinheiten    | Anz.    | 1.996    | 2.046    | 1.850       | 1.900       | 1.900       | ●      | ◐             |
| I03 Maximaler Quadratmeterpreis | €       | 1.900    | 1.900    | 1.900       | 1.900       | 1.900       | ●      | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Skala: 1 = Die nationalen Vorgaben bzw. Vereinbarungen wurden umgesetzt.

### Durch nachhaltige Sanierungen des Gebäudebestandes findet die steirische Bevölkerung leistbare Wohnungen vor.



#### Kurze Begründung

Die Wohnbauförderung ist ein zentrales Steuerungsinstrument zur Sicherstellung des Wohnungsbedarfs unter Berücksichtigung der demografischen Verhältnisse in der Steiermark.

#### Zielverfolgung

Auf Basis des Wohnbauförderungsgesetzes und unter Berücksichtigung der Klima- und Energiestrategie des Landes werden Wohnhaussanierungen gefördert. Damit wird ein Beitrag zur Senkung von Treibhausgasen und zur Energieeinsparung im Gebäudesektor erzielt.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Energieeffizienz   |         | 1        | 1        | 1           | 1           | 1           | ●      | ◐             |
| I02 Förderbare Kosten der umfassenden Sanierung je Quadratmeter Nutzfläche | Anz.    | 950      | 950      | 950         | 950         | 950         | ●      | ◐             |
| I03 geförderte Sanierungsvorhaben (Kleine Sanierung)                       | Anz.    | 4.705    | 4.784    | 4.500       | 4.500       | 4.500       | ●      | ◐             |
| I04 geförderte Sanierungsvorhaben (Umfassende Sanierung)                   | Anz.    | 3.001    | 3.293    | 3.000       | 3.000       | 3.000       | ●      | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

I01: Skala: 1 = Die nationalen Vorgaben bzw. Vereinbarungen wurden umgesetzt.

### Die steirische Bevölkerung mit besonderen Bedürfnissen und die ältere Generation findet eine entsprechende bauliche Gestaltung ihrer Wohn- und Lebensräume vor.



#### Kurze Begründung

Dem Land Steiermark ist eine zukunftsweisende bauliche Gestaltung unseres Lebensraums für ALLE Menschen sehr wichtig. Die Umsetzung barrierefreier und generationsgerechter Lösungen ermöglicht es auch Menschen mit Einschränkungen am öffentlichen Leben teilzunehmen und ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung zu führen.

#### Zielverfolgung

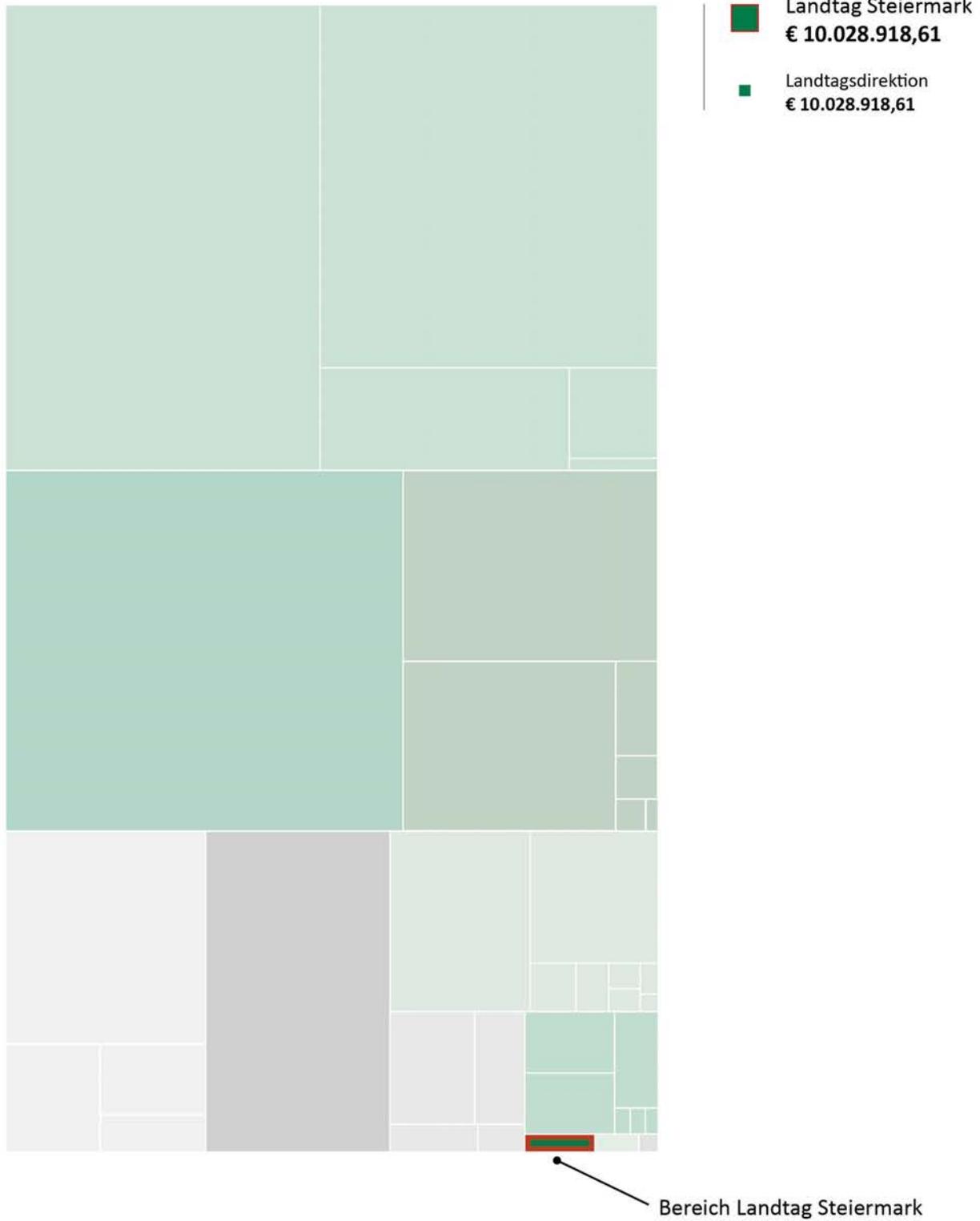
Durchführung von themenspezifischen Beratungen und Abwicklung von Förderungsprogrammen zur Schaffung von entsprechend gestalteten Wohn- und Lebensräumen in der Steiermark.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anpassungen Bestandsbauten (Förderungsanträge)                | Anz.    | 31       | 64       | 60          | 60          | 60          | ●      | ◐             |
| I02 Anteil der barrierefrei angepassten Wohneinheiten (Neubauten) | %       | 25       | 25       | 25          | 25          | 25          | ●      | ●             |

## Bereich Landtag Steiermark

Auszahlungen 2018

€ 10.028.918,61

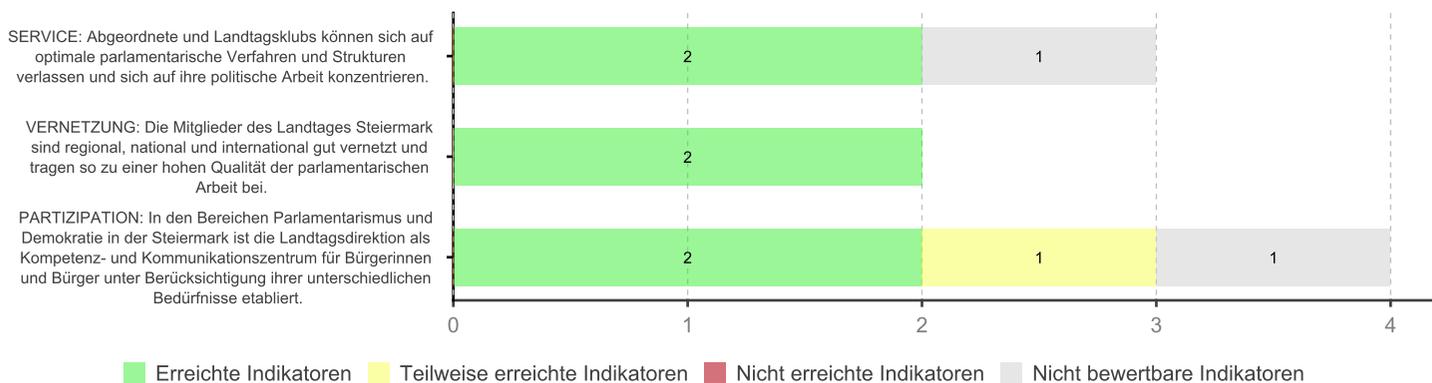


# Globalbudget Landtagsdirektion

Globalbudget Landtagsdirektion - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Landtagsdirektion - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### SERVICE: Abgeordnete und Landtagsklubs können sich auf optimale parlamentarische Verfahren und Strukturen verlassen und sich auf ihre politische Arbeit konzentrieren. = ●

#### Kurze Begründung

Die Serviceleistungen für Abgeordnete und Landtagsklubs stellen eine Kernaufgabe der Landtagsdirektion dar. Die Abgeordneten und Landtagsklubs können sich auf optimale parlamentarische Verfahren und Strukturen verlassen und sich auf ihre politische Arbeit konzentrieren. Die angebotenen Serviceleistungen werden daher permanent evaluiert und weiterentwickelt.

#### Zielverfolgung

Veranstaltungen des Landtages Steiermark werden an aktuellen Themenstellungen ausgerichtet, um für Abgeordnete Teilnahmeanreize zu setzen und sie dadurch in ihrer inhaltlichen Arbeit zu unterstützen. Das Pallastsystem 2.0 wird ständig weiterentwickelt (Rednerlisten) und an technischen als auch rechtlichen Erneuerungen angepasst.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der Abgeordneten und Landtagsklubs, die mit den Serviceleistungen der Landtagsdirektion sehr zufrieden oder zufrieden sind | %       |          |          |             |             | 93,0        | ●      | ●             |
| I02 Durchschnittliche Anzahl der Fortbildungstage pro Bedienstetem der Landtagsdirektion  | Anz.    | 2,0      | 2,3      | 1,2         | 1,3         | 1,4         | ●      | ●             |
| I03 Teilnehmende Abgeordnete an Veranstaltungen der Landtagsdirektion im Bereich Parlamentarismus, Demokratie und Gesellschaft        | Anz.    | 94       | 120      | 90          | 90          | 45          | ●      | ◐             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I02: Aufgrund des Inkrafttretens der DSGVO-Novelle ergab sich 2018 ein erhöhter Schulungsbedarf. Weiters veranstaltete die LTD ein eigens abgestimmtes Seminar für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienststelle. Im Jahr 2019 wird ein leichter Rückgang zu erwarten sein.
- I03: Aufgrund der Festveranstaltung aus Anlass "100 Jahre Beitritt der Steiermark zu Deutsch-Österreich" ergab sich die erhöhte Anzahl an teilnehmenden Abgeordneten.

### VERNETZUNG: Die Mitglieder des Landtages Steiermark sind regional, national und international gut vernetzt und tragen so zu einer hohen Qualität der parlamentarischen Arbeit bei. ◐

#### Kurze Begründung

Um im europäischen und internationalen Umfeld politisch wahrgenommen zu werden, bedarf es eines Netzwerkes an starken Partnerinnen und Partnern in Europa und auch darüber hinaus. Vernetzung schafft Wissensvorsprung, ermöglicht Synergien und stärkt Gemeinsamkeiten, womit ein Beitrag zu einer hohen Qualität der parlamentarischen Arbeit erfolgt.

#### Zielverfolgung

Individuelle Kontakte: Die einzelnen Besuchstermine der vom Landtag Steiermark durchgeführten Delegationsbesuche konnten zu einem guten Teil an der Internationalisierungsstrategie ausgerichtet werden, damit konnte ein guter Mehrwert für die teilnehmenden Abgeordneten hinsichtlich ihrer eigenen inhaltlichen Arbeit erreicht werden. Schwieriger erweist sich das bei „income“-Delegationen, da hier natürlich im Wesentlichen den Wünschen der anreisenden Delegationen hinsichtlich Arbeitsgesprächen entsprochen wird. Aber auch hier ergeben sich Mehrwerte – zum Beispiel fand eine gemeinsame Sitzung der Landwirtschaftsausschüsse des Landtages Steiermark mit der Wojewodschaft Lodz statt. Dr. Jörg Wojahn, Leiter der Vertretung der EU in Österreich, konnte für eine Aussprache im EU-Ausschuss gewonnen werden.

Institutionalisierte Kontakte: Für die „PdP“ (Partnerschaft der Parlamente) konnten weitere Mitglieder gewonnen und die Partnerschaft somit gestärkt werden. Die Mitgliedschaft der "CALRE" (Conference of European Regional Legislative Assemblies) erbringt hingegen nicht den gewünschten Erfolg und wird nun bezüglich einer Entscheidung hinsichtlich der Fortführung evaluiert.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Entlang der Internationalisierungsstrategie erreichte Punkte für Delegationsbesuche | Pkt.    | 27,0     | 25,0     | 20,0        | 20,0        | 10,0        | ●      | ◐             |
| I02 Referentinnen und Referenten bei im Landtag Steiermark abgehaltenen Veranstaltungen | Anz.    |          | 43       | 40          | 40          | 20          | ●      | ●             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Die Delegationsbesuche des Landtages Steiermark (incoming und outgoing) werden entlang der Internationalisierungsstrategie nach einem Bepunktungsschema bewertet. Das Bewertungsschema richtet sich nach den in der Internationalisierungsstrategie festgelegten acht Themenschwerpunkten, wobei eine Delegation mit einem Maximum von acht Punkten versehen werden kann. Der 2017 eingestellte und angestrebte Wert konnte aufgrund gezielter Planung der Delegationsbesuche deutlich gesteigert werden.

**PARTIZIPATION: In den Bereichen Parlamentarismus und Demokratie in der Steiermark ist die Landtagsdirektion als Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Bürgerinnen und Bürger unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Bedürfnisse etabliert.**



**Kurze Begründung**

Die Partizipation und das Interesse an der steirischen Landespolitik sowie an der Arbeit des Landtages stehen in einem starken Konkurrenzverhältnis zu vielen Interessenslagen des Alltages und variieren daher im Hinblick und im Vergleich zu diesbezüglichen Engagements auf anderen Ebenen der gesellschaftlichen und politischen Partizipation. Hier will die Landtagsdirektion attraktive Angebote an Interessierte stellen und so das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der steirischen Landespolitik und einem dementsprechenden Demokratieverständnis unterstützen. Dabei wird auf Gesichtspunkte der Diversität des Zielpublikums Rücksicht genommen bzw. gezielt darauf eingegangen.

**Zielverfolgung**

Die Landtagsdirektion ist ständig bemüht ihre Arbeit transparent zu gestalten und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Neben Maßnahmen zur Verbesserung des Onlineauftrittes bestehen Kooperationen mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark und beteiligung.st (Mitmischen im Landhaus) zur Förderung der Politischen Bildung.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Besucherinnen und Besucher, die das Angebot des Gebärdendolmetschservices in Anspruch nehmen | Anz.    |          | 32       | 35          | 35          | 35          |        |               |
| I02 Zufriedenheit der Gäste des Landtages  | %       | 98,5     | 97,8     | 98,0        | 98,0        | 98,0        |        |               |
| I03 Zugriffe auf die Homepage des Landtages  | Anz.    | 93.484   | 66.222   | 100.000     |             |             |        |               |
| I04 Besucherinnen und Besucher im Landtag Steiermark   | Anz.    |          |          |             | 8.000       | 6.000       |        |               |

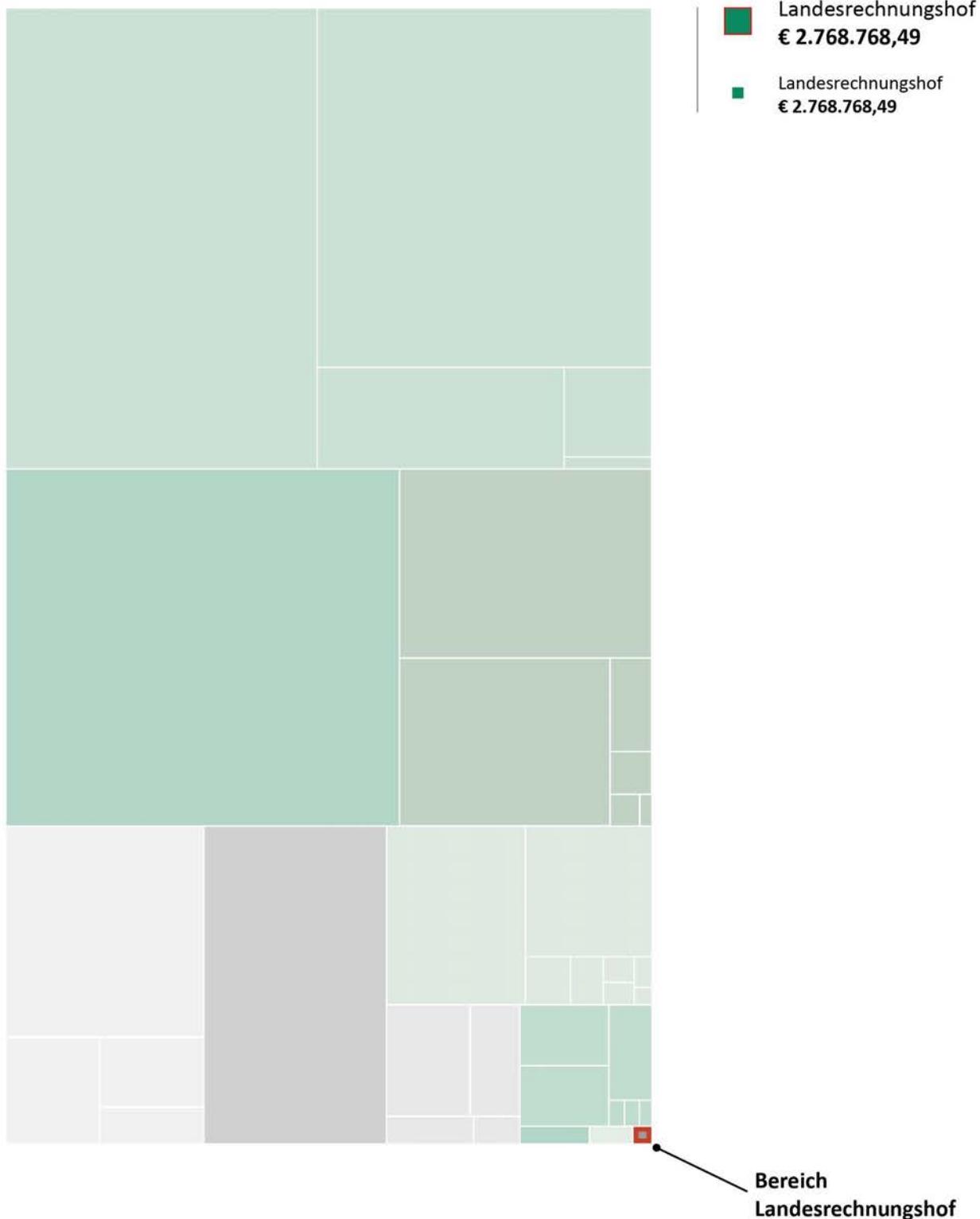
**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

- I03: Aufgrund der im Jahr 2015 erreichten Zahlen (107.998 Zugriffe) wurden die Werte zu optimistisch angesetzt. Die Erfahrung zeigt, dass es in Jahren mit Landtagswahlen (so wie im Jahr 2015) generell zu einem höheren Zugriff auf die Homepage des Landtages kommt. Außerdem wurde zwar im Jahr 2016 der Zugang zum Livestream des Landtages durch Einbindung auf der Homepage der Kleinen Zeitung unter [www.kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at) weiter verbessert und damit das Online-Angebot des Landtages maßgeblich erweitert, allerdings ohne zählbaren Besuch der Website des Landtages. Der dadurch erzielte Mehrwert ist daher nicht quantifizierbar.
- I04: Der Indikator wurde erstmals im Budget 2019/2020 ausgewiesen.

# Bereich Landesrechnungshof

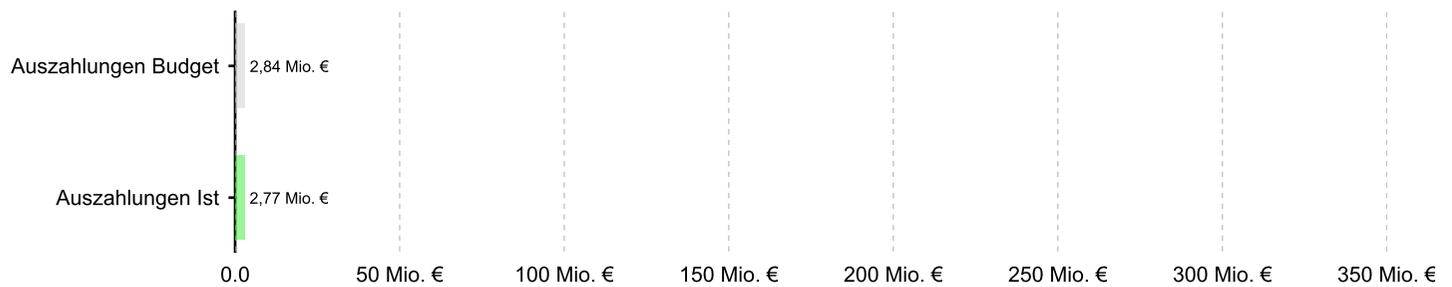
Auszahlungen 2018

€ 2.768.768,49

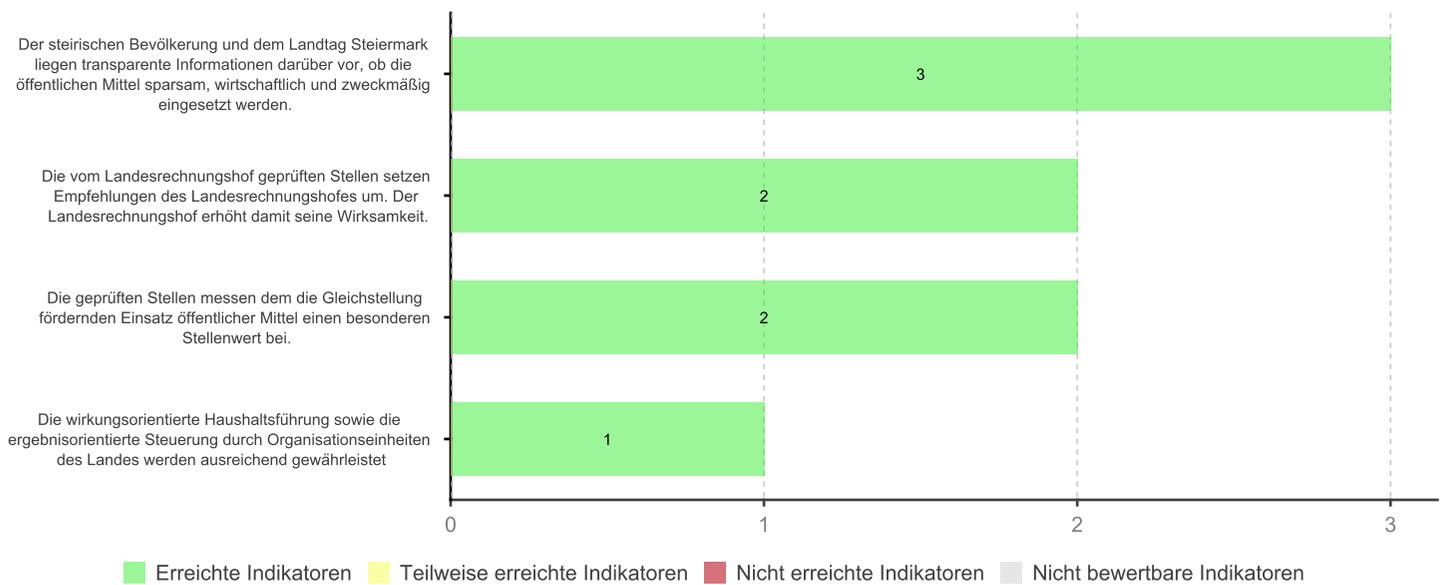


# Globalbudget Landesrechnungshof

Globalbudget Landesrechnungshof - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Landesrechnungshof - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
 Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Der steirischen Bevölkerung und dem Landtag Steiermark liegen transparente Informationen darüber vor, ob die öffentlichen Mittel sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig eingesetzt werden.



#### Kurze Begründung

Die Kontrolle und Offenlegung des Einsatzes öffentlicher Mittel ist eine Kernaufgabe des Landesrechnungshofes (LRH). Die öffentliche Finanzkontrolle auf Landesebene soll gewährleisten, dass die Bürgerinnen und Bürger sowie deren parlamentarische Vertretung einen unmittelbaren Einblick in die Vollzugstätigkeit des Landes erhalten und sich darüber hinaus auch ein Bild von der Prüftätigkeit des LRH machen können.

#### Zielverfolgung

Die Kernaufgabe des LRH, eben die Kontrolle und Offenlegung des Einsatzes öffentlicher Mittel drückt sich vor allem in der Berichterstattung über die Prüfungstätigkeiten aus. Damit sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger über diese Prüfergebnisse informieren können, hat der LRH über die angeführten Indikatoren hinaus noch zusätzliche Maßnahmen getroffen, wie eben die laufende Aktualisierung der Homepage, die zeitnahe Veröffentlichung der Prüfberichte sowie kurze Presstexte und die fortlaufende Verbesserung der Qualität der Prüfberichte (z.B. Kurzfassung, bessere Lesbarkeit).

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Gebarungsprüfungen im Bereich des Landes sowie der Gemeinden und deren Unternehmungen pro Jahr | Anz.    | 15       | 17       | 16          | 16          | 17          | ●      | ◐             |
| I02 Gebarungsprüfungen und Projektkontrollen unter Berücksichtigung von Risikomanagement pro Jahr  | Anz.    | 1        | 2        | 2           | 2           | 2           | ●      | ◐             |
| I03 Projektkontrollen pro Jahr (durchgeführte Projektkontrollen)                                   | Anz.    | 2        | 1        |             |             |             | ●      | ○             |

#### Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung

- I01: Insgesamt wurden dem Landtag bzw. dem Kontrollausschuss sowie den Gemeinden Lannach, Ratten und Arnfels 17 Berichte vorgelegt:
1. Assanierung im Bereich Wohnhaussanierung
  2. Onkologische Versorgung
  3. B64 Rechberg Straße – Ortsumfahrung Preding Weiz (Teil 1)
  4. Tierschutz in der Steiermark
  5. Risikoaverse Finanzgebarung des Landes Steiermark
  6. Steiermärkische Landesforstgärten – Folgeprüfung
  7. Landwirtschaftskammer
  8. Querschnittsprüfung Schutzwasserbau
  9. Organisation der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld
  10. Verein IHB – Folgeprüfung
  11. Prüfung der Aufwendungen der KAGes für in Auftrag gegebene externe Beratungsleistungen(Auftrag des Landtages)
  12. Hirtenkloster
  13. Marktgemeinde Lannach
  14. Gemeinde Ratten
  15. Gemeinde Arnfels
  16. Stellungnahme zum Entwurf des Landesrechnungsabschlusses
  17. Stellungnahme zu den im Entwurf enthaltenen Angaben zur Wirkungsorientierung
- I02: Folgende Berichte wurden dem Landtag bzw. dem Kontrollausschuss vorgelegt:
1. Risikoaverse Finanzgebarung des Landes Steiermark
  2. B 64 Rechberg Straße - Ortsumfahrung Preding Weiz (Teil 1)
- I03: Die Anzahl der Projektkontrollen ist vom LRH nicht planbar, sondern abhängig von den Einreichungen. Ein Überblick zu den erfolgten Projektkontrollen pro Jahr bietet auch der Jahresbericht – Gesamtkostenverfolgung. Die Projektkontrolle zum LKH Hochsteiermark Standort Leoben ist durchgeführt worden.

### Die vom Landesrechnungshof geprüften Stellen setzen Empfehlungen des Landesrechnungshofes um. Der Landesrechnungshof erhöht damit seine Wirksamkeit.



#### Kurze Begründung

Gemäß Art. 49 L-VG hat der LRH anlässlich seiner Prüfungen Vorschläge für die Beseitigung von Mängeln zu erstatten sowie Hinweise auf die Möglichkeit der Verminderung oder der Vermeidung von Ausgaben und der Erhöhung oder Schaffung von Einnahmen zu geben. Verfassungsgesetzlich verpflichtende Maßnahmenberichte (gem. Art. 52 Abs. 4 L-VG) seitens der Landesregierung erhöhen die Wirkung von Prüfberichten. Die Ergebnisse von Follow-up-Prüfungen spiegeln den Umsetzungsgrad der Empfehlungen wider. Durch den unmittelbaren Kontakt mit den geprüften Stellen übt er seine Beratungstätigkeit aus. Der LRH leistet durch seine Kontrolle einen wichtigen Beitrag zu einer positiven Landes- und Gemeindeentwicklung.

#### Zielverfolgung

Im Zuge der Erstellung des jährlichen Tätigkeitsberichtes wurde ein umfassendes Controlling über die umgesetzten Feststellungen und Empfehlungen sowie die ergangenen bzw. noch offenen Maßnahmenberichte implementiert. Die Durchführung von Folgeprüfungen dient der Umsetzungskontrolle und gibt den aktuellen Umsetzungsstand der ausgesprochenen Feststellungen und Empfehlungen wieder.

| Indikatoren  | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|--|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Anteil der umgesetzten Empfehlungen bzw. in Umsetzung befindlichen Empfehlungen pro Jahr | %       | 75,0     | 85,0     | 60,0        | 75,0        | 80,0        |        |               |
| I02 Folgeprüfungen pro Jahr  | Anz.    | 3        | 2        | 2           | 2           | 2           |        |               |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

- I02: Es wurden zwei Folgeprüfungen durchgeführt:
1. Steiermärkische Landesforstgärten – Folgeprüfung
  2. Verein IHB – Folgeprüfung

### Die geprüften Stellen messen dem die Gleichstellung fördernden Einsatz öffentlicher Mittel einen besonderen Stellenwert bei.

**Kurze Begründung**

Eine Gleichbehandlung aller gesellschaftlichen Gruppen ist in allen Bereichen des täglichen Lebens zu gewährleisten. Der LRH sieht es als wesentliche Aufgabe, die Auswirkungen des Verwaltungshandelns und der Budgetpolitik insbesondere hinsichtlich der Verteilung und Aufbringung öffentlicher Mittel auf unterschiedlichste gesellschaftliche Gruppen zu analysieren und diese zu evaluieren. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Gender- und Generationengerechtigkeit sowie der Berücksichtigung von Diversität.

**Zielverfolgung**

Durch die Implementierung dieses Gleichstellungsziels und den dazu gewählten Indikatoren kam es zu einer Schwerpunktsetzung von Aspekten der Gleichstellung und Diversität in Bezug auf die Prüfungsplanung. Diese wurde so ausgerichtet, dass die Überprüfung der Einhaltung von Gleichstellungszielen im Zuge von Gebarungsprüfungen gewährleistet wird.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Gebarungsprüfungen unter Berücksichtigung von Diversität und Generationengerechtigkeit pro Jahr | Anz.    | 3        | 2        | 2           | 3           | 3           |        |               |
| I02 Gebarungsprüfungen unter Berücksichtigung von Gleichstellungszielen pro Jahr                    | Anz.    | 2        | 2        | 2           | 2           | 2           |        |               |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I01: In den Prüfberichten "Verein IHB - Folgeprüfung" sowie "Hirtenkloster" wurden Diversität und Gendergerechtigkeit überprüft.

I02: In den Prüfberichten "Verein IHB - Folgeprüfung" sowie "Hirtenkloster" wurde die Erfüllung von Gleichstellungszielen überprüft.

### Die wirkungsorientierte, nachhaltige Haushaltsführung sowie die ergebnisorientierte Steuerung durch Organisationseinheiten des Landes werden ausreichend gewährleistet.

**Kurze Begründung**

Länder und Gemeinden haben gemäß einer verfassungsmäßigen Vorgabe bei ihrer Haushaltsführung die Sicherstellung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtes und nachhaltig geordnete Haushalte anzustreben. Mit der Novelle zum Landes-Verfassungsgesetz 2010 (L-VG), LGBl. Nr. 175/2013, sowie dem Steiermärkischen Landeshaushaltsgesetz 2014 (StLHG) wurde die Wirkungsorientierung im Land Steiermark eingeführt. Die Angaben zur Wirkungsorientierung müssen gem. § 34 Abs. 2 StLHG indikativ, relevant, inhaltlich konsistent, verständlich und nachvollziehbar sein. Die Wirkungsziele müssen aufeinander abgestimmt und im Hinblick auf ihren Zielerreichungsgrad überprüfbar und mehrjährig vergleichbar sein.

**Zielverfolgung**

Die jährlich zu erstellende Stellungnahme zur Wirkungsorientierung und die darin getroffenen Feststellungen und Empfehlungen sowie die zu einzelnen Wirkungszielen/Indikatoren abgegebenen Anregungen oder Kritiken sollen dazu dienen, die Entwicklung und Struktur der wirkungsorientierten Haushaltsführung des Landes zu unterstützen.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Prüfungen zur Einhaltung von Wirkungs- und Nachhaltigkeitszielen pro Jahr | Anz.    | 6        | 4        | 4           | 4           | 4           |        |               |

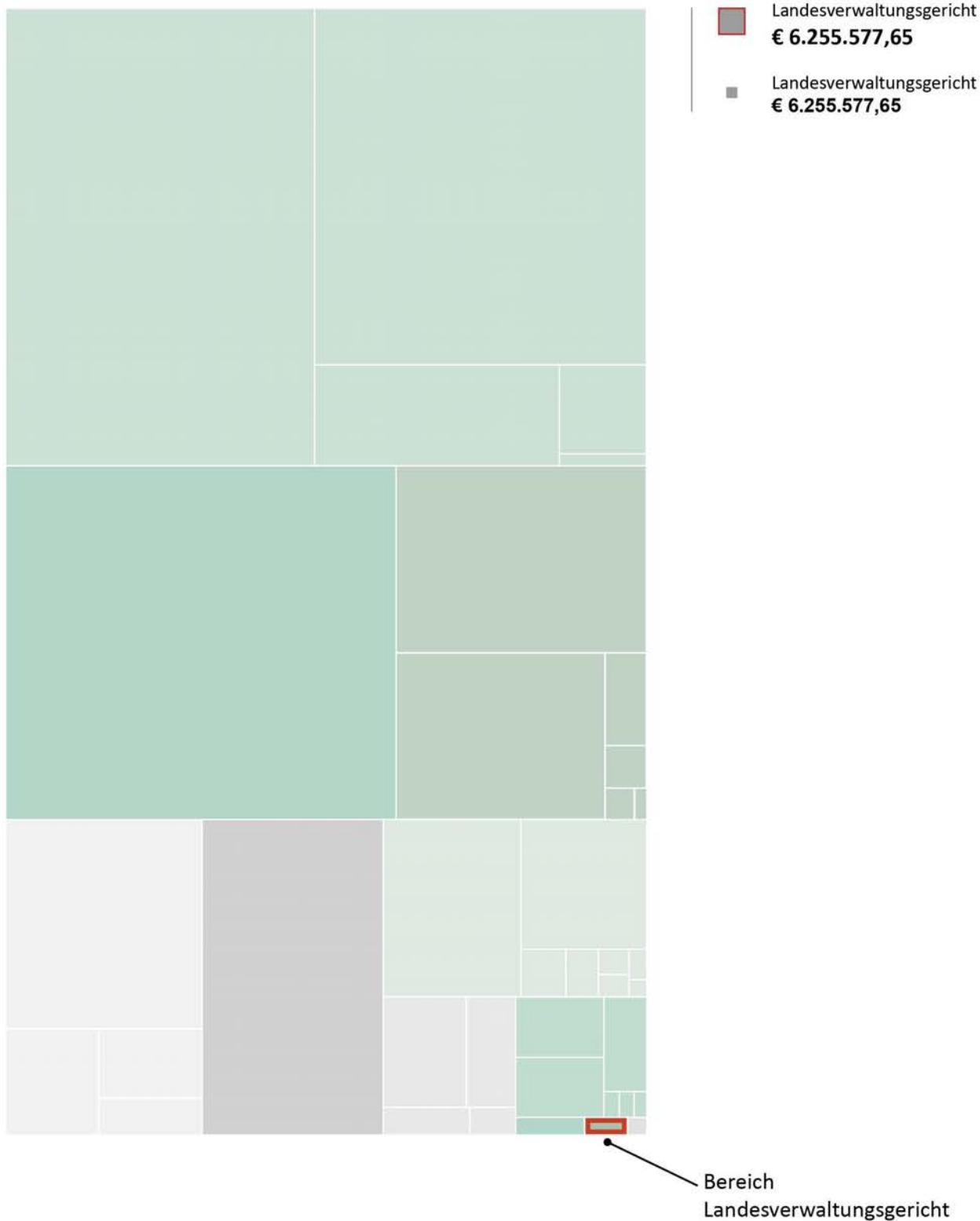
**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

I01: Der LRH überprüfte in folgenden Prüfberichten Wirkungs- und Nachhaltigkeitsziele:

1. Strmk. Landesforstgärten – Folgeprüfung
2. Hirtenkloster
3. Schutzwasserbau Querschnittsprüfung
4. Assanierung im Rahmen von Wohnbauförderung

# Bereich Landesverwaltungsgericht

Auszahlungen 2018  
€ 6.255.577,65

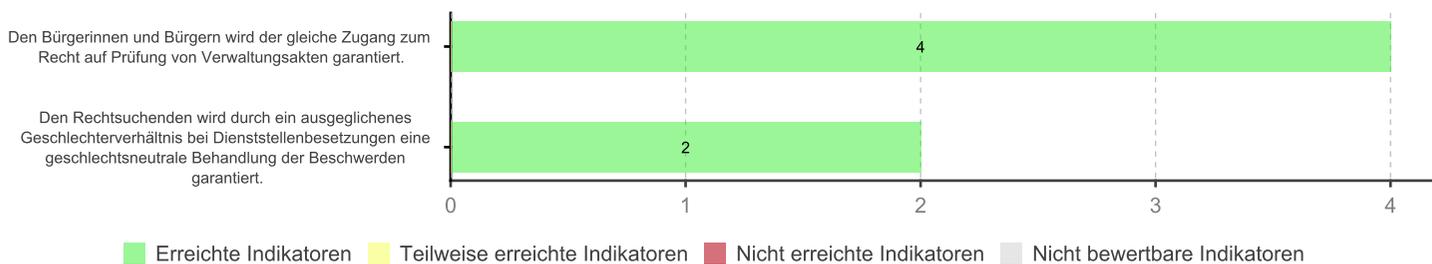


# Globalbudget Landesverwaltungsgericht

Globalbudget Landesverwaltungsgericht - Plan-Ist-Vergleich Auszahlungen



Globalbudget Landesverwaltungsgericht - Wirkungszielverfolgung



## Wirkungsziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◐ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar  
Status: ● erreicht, ◐ teilweise erreicht, ● nicht erreicht

### Den Bürgerinnen und Bürgern wird der gleiche Zugang zum Recht auf Prüfung von Verwaltungsakten garantiert.

= ●

**Kurze Begründung**

Erfüllung des verfassungsmäßigen Auftrages, ohne finanzielle oder gesellschaftliche Benachteiligung bestimmter Personengruppen.

**Zielverfolgung**

Die Auswertung der Statistiken hat einen gleichmäßigen Zugang zu allen Rechtsmaterien erkennen lassen, sodass das gesetzte Ziel vollständig erreicht werden konnte.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Akteneingänge pro Jahr  | Anz.    | 4.783    | 4.472    | 6.800       | 4.000       | 4.000       | ●      | ○             |
| I02 Anteil der mit Beschwerde an den Verfassungsgerichtshof bekämpften Entscheidungen zu den gefällten Entscheidungen | %       |          | 0,3      |             | 0,5         | 0,5         | ●      | ○             |
| I03 Anteil der mit Revision an den Verwaltungsgerichtshof bekämpften Entscheidungen zu den gefällten Entscheidungen   | %       |          | 6,1      |             | 4,0         | 4,0         | ●      | ○             |
| I04 Verhandlungstermine pro Jahr  | Anz.    | 1.370    | 1.385    | 2.500       | 1.300       | 1.300       | ●      | ◐             |

**Erläuterungen zur Indikatorenentwicklung**

- I01: Aus der Abweichung von rund 34% gegenüber der für 2018 erwarteten Anzahl der Beschwerdefälle ist die hohe Akzeptanz der Entscheidungen der Verwaltungsbehörden durch die Bevölkerung zu erkennen.
- I02: Der Anteil der beim Verfassungsgerichtshof im Jahr 2018 eingebrachten Beschwerden (15) ist im Vergleich zum Jahr 2017 (33) um 54,5% gesunken. Vom VfGH wurde lediglich bei 8,3% der Beschwerden die Entscheidung des LVwG Steiermark aufgehoben. Dies zeigt die qualitätsvolle Rechtsprechung des LVwG Steiermark.
- I03: Die Anzahl der im Jahr 2018 eingebrachten Revisionen (285) ist im Vergleich zum Jahr 2017 (237) um 20,3% gestiegen. Diese Revisionen betrafen überwiegend Fälle des Glücksspielgesetzes und des Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetzes. Vom VwGH wurde bei 25,9% der Revisionen die Entscheidung des LVwG Steiermark aufgehoben. Diese Behebungen betrafen vor allem Fälle des Glücksspielgesetzes und des Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetzes. Die Überschreitung des Planwertes ist vor allem auf die uneinheitliche Rechtsprechung des VwGH in Sachen Glücksspielgesetz zurückzuführen.
- I04: Die Anzahl der Verhandlungstermine variiert je nach angefallenen Gesetzesmaterien und kann nur bedingt beeinflusst werden, da das Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte ein gesetzliches Regime vorgibt, wann eine öffentliche, mündliche Verhandlung durchzuführen ist. Aus Effizienz-, Kosten- und Zweckmäßigkeitsgründen werden bei einem sachlichen Zusammenhang Verhandlungen verbunden, was tendenziell zu einer Senkung der Verhandlungstermine führt.

### Den Rechtsuchenden wird durch ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis bei Dienstpostenbesetzungen eine geschlechtsneutrale Behandlung der Beschwerden garantiert.

= ◐

**Kurze Begründung**

Die Rechtsprechung soll in gleicher Weise von Richterinnen und Richtern ausgeübt werden, um auch in der Außenwirkung eine ausgewogene Repräsentation sicherzustellen.

**Zielverfolgung**

Dem Ziel eines ausgeglichenen Geschlechterverhältnisses kann nur nach Versetzung von weiblichen Richtern in den Ruhestand nähergetreten werden.

| Indikatoren   | Einheit | Ist 2017 | Ist 2018 | Budget 2018 | Budget 2019 | Budget 2020 | Status | Steuerbarkeit |
|---|---------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|--------|---------------|
| I01 Beschwerden von Parteien und Personen bei der/dem Gleichstellungsbeauftragten                       | Anz.    | 0        | 0        | 0           | 0           | 0           | ●      | ○             |
| I02 Prozentueller Anteil der Richterinnen im Dienstpostenplan des Landesverwaltungsgerichtes Steiermark | %       | 57,00    | 58,60    | 59,00       | 57,00       | 57,00       | ●      | ◐             |